

Gebäude und Wohnungen in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost



Vergleich der Ergebnisse der Gebäude-
und Wohnungszählungen 2011 und 1995

Herausgeber:

Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Projektbeteiligte:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Thüringer Landesamt für Statistik

Herstellung und Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz
Telefon: +49 3578 33-19 13
Fax: +49 3578 33-19 21
E-Mail: info@statistik.sachsen.de
Internet: www.statistik.sachsen.de

Kostenfreier Download als PDF-Datei im Internet unter www.statistikportal.de

Erscheinungsfolge: einmalig
Erschienen im März 2014

Copyright:

Alle Karten erstellt im Thüringer Landesamt für Statistik mit RegioGraph,
© Kartengrundlage GfK Geomarketing GmbH

Fotorechte (Umschlag):

© Statistische Ämter des Bundes und der Länder

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2014
(im Auftrag der Herausbergemeinschaft)

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Gebäude und Wohnungen in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost

Vergleich der Ergebnisse der Gebäude-
und Wohnungszählungen 2011 und 1995

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

	Seite
1 Vorbemerkungen	3
2 Ergebnisanalyse	13
2.1 Einführung	13
2.2 Bestand und Struktur	14
2.3 Eigentumsverhältnisse	26
2.4 Eigentumswohnungen	39
2.5 Wohnungsleerstand	42
3 Karten	53
4 Tabellen	61
4.1 Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern	61
1. Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unterkünfte sowie alle darin befindlichen Wohnungen 2011 und 1995 in Deutschland und in den neuen Bundesländern sowie Berlin-Ost	62
2. Wohngebäude 2011 in Deutschland und in den neuen Bundesländern sowie Berlin-Ost	68
3. Wohnungen in Wohngebäuden 2011 in Deutschland und in den neuen Bundesländern sowie Berlin-Ost	70
4. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen an den Zählungstichtagen von 1949 bis 2011	72
5. Kennziffern zum Wohnungsbestand in Wohngebäuden 2011 und 1995	74
6. Ausgewählte Kennziffern 2011 und 1995 für Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gemeindegrößenklassen	76
Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen 2011 und 1995	
7. ... nach Baujahr	82
8. ... nach Gebäudegröße	84
9. ... nach Eigentumsform	86
10. ... nach Heizungsart	88
Wohnungen in Wohngebäuden 2011 und 1995	
11. ... nach Nutzungsart	90
12. ... nach Wohnfläche und Nutzungsart	91
13. ... nach Raumzahl und Nutzungsart	94
14. ... nach Ausstattung, Heizungsart und Nutzungsart	97
Wohngebäude 2011 und 1995	
15. ... nach Gebäudegröße und Eigentumsform	100
16. ... nach Baujahr und Eigentumsform	106
17. ... nach Gebäudegröße und Heizungsart	112
18. ... nach Baujahr und Heizungsart	115
Wohnungen in Wohngebäuden 2011 und 1995	
19. ... nach Gebäudegröße und Eigentumsform	118
20. ... nach Baujahr und Eigentumsform	124
21. ... nach Baujahr und Nutzungsart	130

	Seite					
4.2 Gebäude und Wohnungen						
A Berlin-Ost						133
B Brandenburg						153
C Mecklenburg-Vorpommern						173
D Sachsen						193
E Sachsen-Anhalt						213
F Thüringen						233
	A	B	C	D	E	F
Systematik der Gebäude und Wohnungen 2011	134	154	174	194	214	234
Systematik der Gebäude und Wohnungen 1995	135	155	175	195	215	235
22. Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unterkünfte sowie alle darin befindlichen Wohnungen 2011 und 1995	136	156	176	196	216	236
23. Wohngebäude 2011 und 1995	137	157	177	197	217	237
24. Wohnungen in Wohngebäuden 2011 und 1995	138	158	178	198	218	238
Wohngebäude 2011 und 1995						
25. ... nach Gebäudegröße und Baujahr	139	159	179	199	219	239
26. ... nach Eigentumsform und Baujahr	140	160	180	200	220	240
27. ... nach Heizungsart und Baujahr	141	161	181	201	221	241
Wohnungen in Wohngebäuden 2011 und 1995						
28. ... nach Gebäudegröße und Nutzungsart	142	162	182	202	222	242
29. ... nach Eigentumsform und Nutzungsart	143	163	183	203	223	243
30. ... nach Eigentumsform und Wohnfläche	144	164	184	204	224	244
31. ... nach Eigentumsform und Raumzahl	145	165	185	205	225	245
32. ... nach Eigentumsform, Ausstattung und Heizungsart	146	166	186	206	226	246
33. ... nach Nutzungsart und Wohnfläche	147	167	187	207	227	247
34. ... nach Nutzungsart und Raumzahl	148	168	188	208	228	248
35. ... nach Nutzungsart, Ausstattung und Heizungsart	149	169	189	209	229	249
Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden 2011 und 1995						
36. ... nach Eigentumsform und Wohnfläche	150	170	190	210	230	250
37. ... nach Eigentumsform und Raumzahl	151	171	191	211	231	251
38. ... nach Eigentumsform, Ausstattung und Heizungsart	152	172	192	212	232	252
Anhang						253
Anschriftenverzeichnis						254
Fragebogen GWZ im Rahmen des Zensus 2011						
Fragebogen zur GWZ'95						
Zeichenerklärung						

1 Vorbemerkungen

Mit Stichtag 9. Mai 2011 wurde in Deutschland ein registergestützter Zensus durchgeführt mit dem Ziel, Daten zur Bevölkerung, deren Erwerbssituation sowie zur Wohnsituation zu erheben. Zur Ermittlung der Wohnsituation wurde eine Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ 2011) durchgeführt.

Ziel der GWZ 2011 war die flächendeckende, vollzählige und aktuelle Erfassung aller Gebäude mit Wohnraum und bewohnten Unterkünfte sowie der darin befindlichen Wohnungen. Die mit der GWZ 2011 ermittelten neuen Bestandszahlen sind für die amtliche Statistik die Grundlage für die Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes.

Im Ergebnis der GWZ 2011 steht für Deutschland erstmals ein zuverlässiges Datenmaterial zu einem einheitlichen Stichtag bereit, welches den Gebäude- und Wohnungsbestand, die Struktur und die regionale Verteilung auch kleinräumig widerspiegelt. Die letzten vergleichbaren Ergebnisse lieferten die Volkszählung 1987 für das frühere Bundesgebiet und die Gebäude- und Wohnungszählung 1995 (GWZ'95) für die neuen Bundesländer und Berlin-Ost.

Die Ergebnisse der GWZ 2011 stehen allen Interessenten in Politik und Verwaltung, Wirtschaft und Forschung sowie Privatpersonen zur Verfügung.

In der vorliegenden Veröffentlichung werden für die neuen Bundesländer und Berlin-Ost¹⁾ die Ergebnisse der GWZ 2011 den Ergebnissen der GWZ'95 gegenübergestellt. Die Veränderungen der Gebäude- und Wohnungsstrukturen werden nach Bundesländern und Gemeindegrößenklassen dargestellt und analysiert.

In den einzelnen Onlineportalen der Länder sind darüber hinaus weitere Veröffentlichungen zu Gebäuden und Wohnungen verfügbar. Für bundesweite Vergleiche steht eine zentrale Zensusdatenbank der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder mit weiteren Informationen auf dem Internetportal <https://ergebnisse.zensus2011.de> bereit.

1) Berlin-Ost: Zum östlichen Teil Berlins gehören die Stadtbezirke Lichtenberg, Marzahn-Hellersdorf, Pankow, Treptow-Köpenick, der Ortsteil Friedrichshain des Bezirkes Friedrichshain-Kreuzberg und der Ortsteil Mitte des Bezirkes Mitte.

Rechtsgrundlagen

Das Gesetz über gebäude- und wohnungsstatistische Erhebungen (Wohnungsstatistikgesetz – WoStatG) vom 18. März 1993 regelte die Durchführung einer flächendeckenden Gebäude- und Wohnungszählung mit Stichtag 30. September 1995 für das in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannte Gebiet.

Mit der Verordnung (EG) Nr. 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Europäischen Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen wurde der Grundstein für die Durchführung der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 in Deutschland gelegt.

Die gesetzlichen Grundlagen für den Aufbau eines Anschriften- und Gebäuderegisters sowie der Ermittlung der Auskunftspflichtigen der GWZ 2011 regelte das Gesetz zur Vorbereitung eines registergestützten Zensus einschließlich einer Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Zensusvorbereitungsgesetz 2011 – Zens-VorbG 2011).

Das Gesetz über den registergestützten Zensus im Jahre 2011 (Zensusgesetz 2011 – ZensG 2011) vom 8. Juli 2009 bildete die Grundlage für die GWZ 2011 in Deutschland und enthielt den zu erhebenden Merkmalsumfang.

Auskunftspflicht bestand nach § 18 Abs. 2 ZensG 2011 für alle Eigentümer/-innen, Verwalter/-innen sowie sonstige Verfügungs- und Nutzungsberechtigte der Gebäude und Wohnungen. Die Erhebung wurde postalisch als Vollerhebung durchgeführt, alternativ konnte ein Onlinefragebogen genutzt werden.

Methodische Hinweise

Das Erhebungsprogramm der GWZ 2011 orientierte sich an den Empfehlungen der EU und umfasste sechs Fragen zum Gebäude und neun Fragen zur Wohnung.

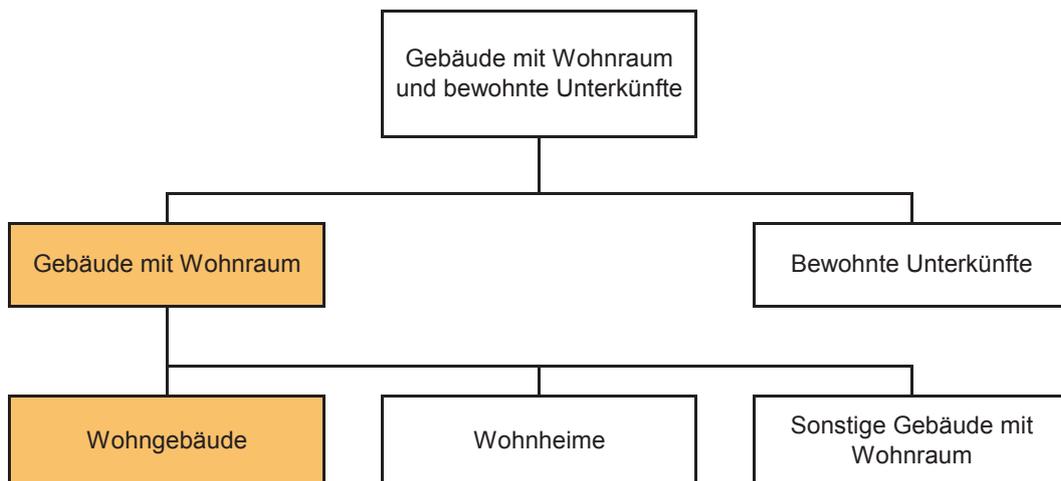
Die Erhebungsmerkmale und die Erhebungsmethodik der GWZ 2011 entsprachen weitgehend denen der GWZ'95. Allerdings wurde der Umfang des Erhebungsprogramms gegenüber 1995 reduziert, deshalb beschränkt sich der Vergleich auf die wichtigsten Merkmale zu Bestand und Struktur. Aussagen zu Energieart, Erhaltungszustand, Bauweise, Abwasserentsorgung, Förderung sowie Grund und Dauer des Leerstandes sind für 2011 nicht möglich.

**Erhebungsprogramme der Gebäude- und Wohnungszählungen
von 2011, 1995, 1987 und 1981**

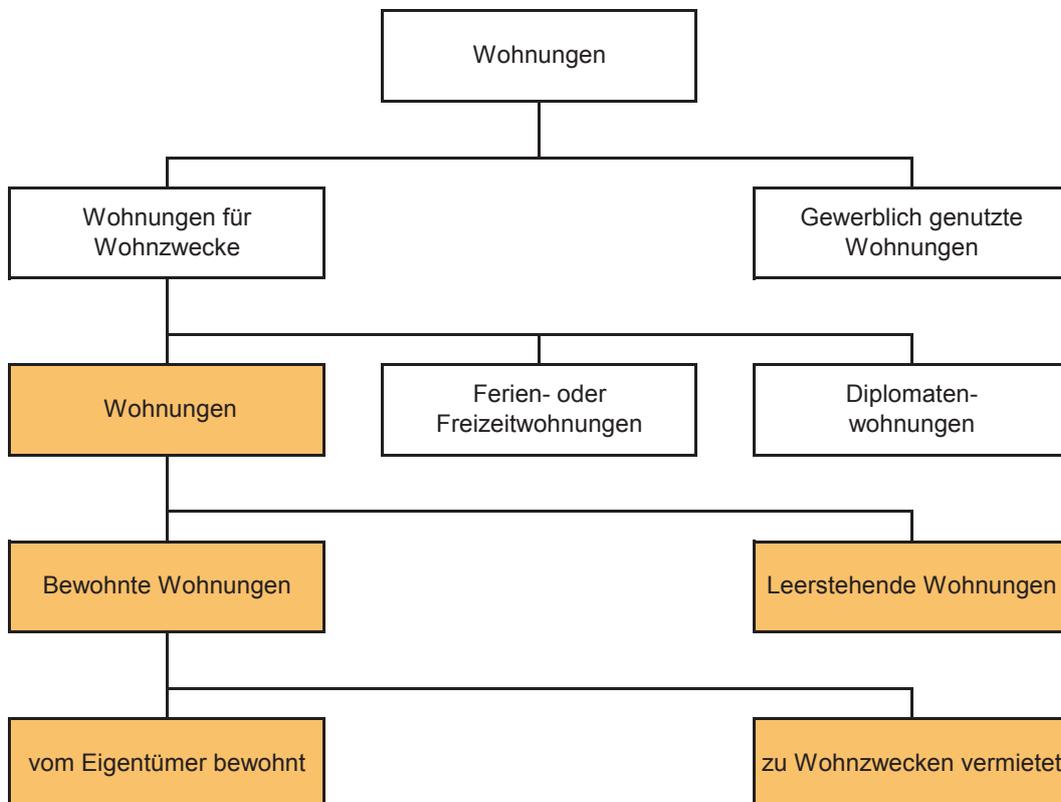
Erhebungsmerkmal	2011	1995	1987	1981
Gebäude				
Art des Gebäudes				
Wohngebäude	X	X	X	X
sonstiges Gebäude mit Wohnraum	X	X	X	X
bewohnte Unterkunft	X	X	X	X
Wohnheimnutzung (vollständig)	X	-	X	-
Wohnheimnutzung (teilweise)	-	-	X	-
Wohnheim für Senioren	-	X	-	X
Wohnheim für Studierende	-	X	-	X
Wohnheim für andere Personengruppen	-	X	-	X
Gebäudetyp	X	-	-	-
Baujahr des Gebäudes	X	X	X	X
Eigentumsform des Gebäudes zum Stichtag	X	X	X	X
Eigentumsform des Gebäudes am 2. Oktober 1990	-	X	-	-
Rückübertragungsansprüche	-	X	-	-
Geschosszahl	-	X	-	X
Zahl der Wohnungen im Gebäude	X	X	X	-
ganz oder teilweise für Wohnzwecke	-	X	-	X
ausschließlich für Nichtwohnzwecke	-	X	-	X
Heizungsart des Gebäudes	X	X	-	-
Verwendete Energieart(en) im Gebäude	-	X	-	-
Abwasserentsorgung	-	X	-	X
Bauweise	-	X	-	-
Erhaltungszustand	-	X	-	X
Wohnungen				
Eigentumsform der Wohnung	X	-	-	-
Nutzung der Wohnung				
vom Eigentümer	X	X	X	-
vom Mieter	X	X	-	-
Hauptmieter	-	-	X	X
Untermieter	-	-	X	X
von Angehörigen diplomatischer Vertretungen u.ä. zu Nichtwohnzwecken	X	X	X	-
zu Nichtwohnzwecken	X	X	-	X
Leerstand	X	X	X	X
Einzugsjahr des Haushaltes	-	-	X	-
Fläche	X	X	X	X
Raumzahl	X	X	X	X
darunter				
untervermietet	-	-	X	-
gewerblich genutzt	-	-	X	-
Ausstattung	X	X	X	X
Heizungsart	-	-	X	X
Energieart(en)	-	-	X	-
Ferien- oder Freizeitwohnung	X	X	X	-
Belegungsbindung	-	X	-	-
Förderung mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus	-	X	X	-
Grund des Leerstands	-	X	-	X
Dauer des Leerstands	-	X	X	-
Miethöhe	-	-	X	-
Dienst-, Werks-, Berufs- oder Geschäftsmietwohnung	-	-	X	-
Verbilligte oder kostenlose Überlassung der Wohnung	-	-	X	-

Die Ergebnisdarstellung erfolgt nach einer einheitlichen begrifflichen Systematik. Die Gebäude und Wohnungen werden, entsprechend dem Erhebungsprogramm, nach der Gebäudeart in hierarchischen Strukturen abgebildet. Die Begrifflichkeiten entsprechen im Wesentlichen den verwendeten Merkmalsausprägungen.

Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unterkünfte



Wohnungen in Wohngebäuden



Im Ergebnis werden ausschließlich Gebäude mit Wohnraum dargestellt. Das sind alle Gebäude der Gebäudeart Wohngebäude, Wohnheime und sonstige Gebäude mit Wohnraum. Bewohnte Unterkünfte bleiben unberücksichtigt. Auswertungsschwerpunkt sind alle Wohngebäude und die darin befindlichen Wohnungen, die über 96 Prozent des Gebäude- und Wohnungsbestandes abbilden.

Die Wohnungssystematik ergibt sich hauptsächlich aus dem Erhebungsmerkmal Wohnungsnutzung. Die Ergebnisdarstellung beschränkt sich auf Wohnungen, die dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen. Das sind bewohnte und leerstehende Wohnungen. Unberücksichtigt bleiben Wohnungen, die nach Angaben der Eigentümer am Stichtag gewerblich oder als Ferien- oder Freizeitwohnung genutzt bzw. von Diplomaten oder Angehörigen ausländischer Streitkräfte bewohnt wurden.

Der Gebäude- und Wohnungsbestand wird im Überblick, entsprechend der Systematik vollzählig, schematisch dargestellt. Die Auswertungen im Tabellenteil beziehen sich auf die in der Übersicht auf Seite 6 farbig markierten Gebäude und Wohnungen. Für eine übersichtliche Darstellung von Sachverhalten, die im Erhebungsprogramm detailliert gefragt wurden, sind Gruppierungen vorgenommen worden.

Geheimhaltung

Die Einzeldaten der GWZ unterliegen dem Statistikgeheimnis nach § 16 Bundesstatistikgesetz. Das heißt, es muss gewährleistet werden, dass aus den Veröffentlichungstabellen keine Rückschlüsse auf einzelne Personen, Gebäude oder Wohnungen, die sich in ihrem Eigentum befinden, möglich sind. Beim Zensus 2011 wird die statistische Geheimhaltung durch das Verfahren SAFE sichergestellt. Die Abkürzung SAFE steht für „Sichere Anonymisierung für Einzeldaten“. Anders als bei den klassischen Geheimhaltungsmethoden, in denen Tabellenfelder gesperrt werden, wird bei SAFE ein Rückschluss auf einzelne Gebäude oder Wohnungen verhindert, indem die Einzeldaten leicht verändert werden. SAFE ändert die Daten so, dass jede in den Originaldaten existierende Merkmalskombination (z. B. aus Gebäudetyp, Baujahr, Wohnungsanzahl usw.) in den Daten mindestens dreimal oder gar nicht mehr auftritt. Rückschlüsse auf einzelne Gebäude oder Wohnungen sind somit nicht mehr möglich.

Dies hat zur Folge, dass alle in der Veröffentlichung genannten Zahlen Näherungsangaben sind. Die Abweichung vom Originalwert beträgt überwiegend bis zu +/- 2 Gebäude oder Wohnungen. In einigen wenigen Ausnahmen kann die Abweichung zwischen 5 und 10 liegen. Größere Abweichungen treten nicht auf. Die Wirkungsweise des SAFE-Verfahrens wird unter www.zensus2011.de detailliert beschrieben.

Darüber hinaus kommt es in den Ergebnistabellen ggf. zu entsprechenden Unstimmigkeiten, weil gewerblich genutzte Wohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie Ferien- und Freizeitwohnungen nicht berücksichtigt wurden.

Hinweise zum Vergleich zur GWZ'95

In der vorliegenden Veröffentlichung erfolgt der Vergleich zu den Ergebnissen der GWZ'95 hinsichtlich Bestand und Struktur der Gebäude und Wohnungen. Nachfolgend werden Hinweise für den Vergleich aufgeführt, da es u. a. durch methodische Änderungen Unterschiede bezüglich der Systematik, der Definitionen sowie der erhobenen Merkmalsausprägungen gibt.

In den Ergebnissen der GWZ 2011 sind Wohngebäude, in denen sich ausschließlich ein oder zwei Ferienwohnungen befinden (sog. Ferienhäuser, lt. GWZ'95 0,4 Prozent der Wohngebäude) enthalten. In Veröffentlichungen zur GWZ'95 wurden diese zwar separat ausgewiesen, aber bei den Ergebnisdarstellungen zu Strukturmerkmalen von Wohngebäuden ausgeschlossen. Für den Vergleich wurden die Ferienhäuser der GWZ'95 mit einbezogen, deshalb gibt es bei der Anzahl der Gebäude gegenüber früheren Veröffentlichungen geringe Abweichungen.

Im Rahmen dieser Veröffentlichung wurde die Gesamtheit der Wohneinheiten der GWZ'95 herangezogen, d. h. auch Wohnungen ohne Küche/Kochnische werden als Wohnungen gezählt. Dies ist nötig, weil bei der GWZ 2011 nach methodisch bedingter Änderung der Wohnungsdefinition eine Differenzierung der Wohneinheiten nach Wohnungen (mit Küche oder Kochnische) und sonstigen Wohneinheiten (ohne Küche oder Kochnische) nicht mehr möglich ist.

Die detaillierte Erfassung der Eigentumsstruktur erfolgte bei der GWZ'95 durch zwölf und bei der GWZ 2011 durch acht Eigentümergruppen. Für den Vergleich wurden die Ausprägungen der GWZ'95 den Ausprägungen der GWZ 2011 zugeordnet. (siehe Seite 9)

Das Baujahr ist lt. Definition das Jahr der Bezugsfertigstellung. Spätere Erweiterungs- und Umbauten bzw. Sanierungen verändern nicht das Baujahr. Lediglich bei Wiederaufbau nach Totalschaden war dieses Jahr anzugeben. Unschärfen bezüglich des tatsächlichen Baujahres können auftreten, wenn das Baujahr ersatzweise geschätzt bzw. das Jahr der Sanierung angegeben wurde.

Die Ausprägungen des Merkmals Heizung sind bei der GWZ'95 und der GWZ 2011 annähernd identisch. Als zusätzliche Ausprägung wurde bei der GWZ 2011, entsprechend den Empfehlungen der EU, „keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen“ aufgenommen.

Bei der GWZ'95 wurde die statistische Raumzahl im Nachgang aus der Anzahl der erhobenen Wohnräume zuzüglich der Küche als separater Raum berechnet. Bei der GWZ 2011 wurde die Küche bereits bei der Frage nach der Raumzahl berücksichtigt. Da für den Wohnungsmarkt die Anzahl der Wohnräume (ohne Küche) maßgeblich für die Bezeichnung der Wohnungsgröße üblich ist, sind Erfassungsfehler bezüglich der Raumzahl nicht auszuschließen.

Die Ergebnisdarstellung der Ausstattung mit Bad/Dusche und WC beschränkt sich auf den Vergleich der Ausstattungsmerkmale innerhalb der Wohnungen. Ausstattungen mit Bad/WC außerhalb des Wohnungsabschlusses sowie Trockentoilette wurden 2011 nicht erhoben. Keine Ausstattung innerhalb der Wohnung wurde als fehlende Ausstattung gewertet.

Eigentumsformen der Zählungen 2011 und 1995

Eigentümer des Gebäudes	Eigentümer des Gebäudes						
	natürliche Personen		Wohnungsunternehmen		sonstige Eigentumsform		
	Privatpersonen	Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	Wohnungsgenossenschaft	Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	Bund, Land	Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche
GWZ 2011 (8 Ausprägungen)							
Privatpersonen	x						
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern		x					
Wohnungsgenossenschaft			x				
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen				x			
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen					x		
Kommune oder komm. Wohnungsunternehmen				x			
Bund, Land						x	
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche							x
GWZ 1995 (12 Ausprägungen)							
Einzelperson oder Ehepaar	x						
Erben- oder sonstige Personengemeinschaft	x						
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern		x					
Wohnungsgenossenschaft			x				
Sonstiges Wohnungsunternehmen (einschließlich komm. Wohnungsunternehmen)				x			
Kreditinstitut, Versicherungsunternehmen					x		
Immobilienfonds, sonstige Unternehmen					x		
Treuhand-Liegenschaftsgesellschaft, Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH					x		
Gemeinde				x			
Bund, Land oder sonstige juristische Person des öffentlichen Rechts						x	
Kirche, Religionsgesellschaft							x
Sonstige Organisation ohne Erwerbszweck							x

Definitionen der Erhebungseinheiten

Gebäude mit Wohnraum

Zu Gebäuden mit Wohnraum werden alle Gebäude mit den Ausprägungen Wohngebäude, sonstige Gebäude mit Wohnraum sowie Wohnheime gezählt. Als Gebäude mit Wohnraum gilt jedes für längere Dauer errichtete Bauwerk mit mindestens einer Wohnung und eigenem Zugang. Brandmauern innerhalb zusammenhängender Bebauung (z. B. Doppelhäuser), die vom Keller bis zum Dach reichen, sind immer gebäudetrennend. Ist keine Brandmauer vorhanden, so gelten die zusammenhängenden Gebäudeeinheiten als einzelne Gebäude, wenn sie einen eigenen Zugang besitzen. Gebäude mit Wohnraum sind auch administrative und gewerblich genutzte Gebäude mit mindestens einer Wohnung sowie alle leerstehenden Gebäude mit Wohnungen.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt werden, ohne Wohnheime.

Sonstige Gebäude mit Wohnraum

Sonstige Gebäude mit Wohnraum sind Gebäude mit Wohnraum, die weniger als zur Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt werden, z. B. ein Geschäftshaus oder ein Bürohaus mit Wohnungen.

Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die überwiegend von Personen eines bestimmten Bevölkerungskreises unter einer Heimleitung gemeinschaftlich - jedoch mit eigener Haushaltsführung - bewohnt werden.

Bewohnte Unterkünfte

Ergänzend werden bewohnte Unterkünfte, wie z. B. Gartenlauben und Bauwagen, erfasst. Dies sind behelfsmäßige Bauten, falls sie zum Stichtag als alleinige Wohnung bewohnt sind oder an denen mindestens eine Person mit Hauptwohnsitz gemeldet ist.

Wohnungen

Wohnungen besitzen nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Sie haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende, zu Wohnzwecken ausgebaute, Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören. Eine Küche oder Kochnische muss nicht vorhanden sein.

Eigentumswohnungen

Eigentumswohnungen sind Wohnungen, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes (WoEigG) begründet ist. Sie befinden sich in Gebäuden, die im Eigentum einer Gemeinschaft von Wohnungseigentümern sind.

Gebäude- und Wohnungsmerkmale

Anzahl der Wohnungen

Die Anzahl der Wohnungen bestimmt die Gebäudegröße, unabhängig von der Art der Wohnungsnutzung.

Gebäudetyp

Der Gebäudetyp beschreibt die Bauweise des Gebäudes. Es wird unterschieden in freistehendes Haus, Doppelhaus, gereihtes Haus und anderer Gebäudetyp.

Baujahr

Das Baujahr entspricht dem Jahr der Bezugsfertigstellung des Gebäudes. Für total zerstörte und wieder aufgebaute Gebäude gilt das Jahr des Wiederaufbaus. Die einzelnen Baujahre der Gebäude sind in Baujahresgruppen zusammengefasst.

Eigentumsform

Eigentümer/-innen sind die Personen, denen das Eigentum an dem Gebäude bzw. der Wohnung rechtlich zusteht, z. B. aufgrund eines Grundbucheintrags.

Die Einzelangaben zu den Eigentumsverhältnissen der Gebäude am Zählungstichtag wurden in drei Gruppen zusammengefasst:

Natürliche Personen sind Privatpersonen sowie Gemeinschaften von Wohnungseigentümern;

Wohnungsunternehmen sind Wohnungsgenossenschaften, privatwirtschaftliche Wohnungsunternehmen, kommunale Wohnungsunternehmen bzw. Kommunen;

Sonstige Eigentumsform beinhaltet andere privatwirtschaftliche Unternehmen, Bund, Land sowie Organisationen ohne Erwerbszweck, z. B. Kirche.

Heizungsart

Die Heizungsart gibt an, wodurch der überwiegende Teil der Wohnfläche im Gebäude beheizt wird. In der nachfolgenden Auswertung werden die Gebäude und Wohnungen mit Sammelheizung (Fernheizung, Blockheizung, Zentralheizung, Etagenheizung) und ohne Sammelheizung (Einzel- oder Mehrraumöfen, keine Heizung) betrachtet.

Nutzungsart

Es werden folgende Nutzungsarten unterschieden:

In **von Eigentümern bewohnten Wohnungen** (Eigentümerwohnungen) ist mindestens ein Bewohner Eigentümer/-in der Wohnung. Neben dem Eigentümer/der Eigentümerin können auch noch Untermieter in der Wohnung wohnen.

Zu Wohnzwecken vermietete Wohnungen (Mietwohnungen) sind Wohnungen, die zu Wohnzwecken vermietet oder mietfrei überlassen werden.

Leerstehende Wohnungen sind Wohnungen, die am Erhebungstichtag weder zu Wohnzwecken vermietet, noch von Eigentümern selbst bewohnt und auch keine Ferien- oder Freizeitwohnung sind. Wenn ein Eigentümer

bzw. Mieter wegen Umbau/Modernisierung kurzzeitig – bei Weiterbestehen des Mietverhältnisses – vorübergehend eine Ersatzwohnung beziehen muss, so ist die Wohnung nicht leerstehend.

Wohnfläche

Die Wohnfläche ist die Grundfläche der gesamten Wohnung. Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken ausgebauter Keller- und Bodenräume. Die Wohnfläche wird in Gruppen dargestellt.

Räume

Die Anzahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen, unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Die Anzahl der Räume wird in Gruppen ausgewiesen.

Ausstattung

Die Ausstattung der Wohnung wird bestimmt durch das Vorhandensein von Sanitäreinrichtungen wie Bad oder Dusche und WC innerhalb der Wohnung.

Gebäude- und Wohnungskennziffern

(ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen)

Wohngebäude je km² – durchschnittliche Anzahl der Wohngebäude je km²

Wohnungen je Gebäude – durchschnittliche Wohnungszahl in Wohngebäuden

Wohnungen je 1 000 Einwohner – die 1 000 Einwohnern durchschnittlich zur Verfügung stehenden Wohnungen

Wohnfläche je Wohnung – durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung in m²

Wohnfläche je Einwohner – die jedem Einwohner durchschnittlich zur Verfügung stehende Wohnfläche

Wohnfläche je Raum – durchschnittliche Wohnfläche je Raum in m²

Räume je Wohnung – durchschnittliche Raumzahl je Wohnung

Leerstandsquote – Anteil der leerstehenden Wohnungen an der Gesamtzahl der Wohnungen

Eigentümerquote – Anteil der von Eigentümern selbstgenutzten Wohnungen an der Anzahl der bewohnten Wohnungen in Wohngebäuden

2 Ergebnisanalyse

2.1 Einführung

Mit der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 eröffnet sich die Möglichkeit, die Auswirkungen der tiefgreifenden gesellschaftlichen Veränderungen, die sich seit der Wiedervereinigung Deutschlands vollzogen haben, bezüglich des Gebäude- und Wohnungsbestandes der neuen Bundesländer und Berlin-Ost zu analysieren.

Anhand des Vergleichs der Zählungsergebnisse der GWZ 2011 und GWZ'95 wird gezeigt, wie sich der Gebäude- und Wohnungsbestand und dessen Struktur bezüglich der wichtigsten Gebäude- und Wohnungsmerkmale verändert haben. Dabei haben zum Teil konträr wirkende Faktoren auf die Entwicklung der Bestände eingewirkt. Großen Einfluss hatte die Förderung des privaten Bausektors (z. B. Eigenheimzulage). Gleichzeitig weisen die Ergebnisse auch einen erheblichen Bestandsumbau aus, der sich seit 1995 in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost vollzogen hat.

Gravierender
Bestandsumbau
im Osten

Die Eigentumsverhältnisse der Gebäude und Wohnungen haben sich seit der Wiedervereinigung maßgeblich verändert. Die GWZ'95 offenbarte noch zahlreiche ungeklärte Eigentumsverhältnisse in Verbindung mit dem Wirken der Treuhandgesellschaft. Dieser Prozess der Umwandlung von ehemaligem Volkseigentum sowie die Abwicklung von Rückübertragungsansprüchen ist inzwischen abgeschlossen.

Der starke Rückgang der Bevölkerung in den neuen Bundesländern führte zu einem hohen Leerstand in den Städten und Gemeinden. Der bauliche Zustand von Gebäuden und der Ausstattungsgrad der Wohnungen entsprach, insbesondere in den Altstädten, oftmals nicht dem gewünschten Standard.

Die Bundesregierung beschloss im August 2001 mit der Initiative „Stadtumbau Ost“ durch zahlreiche Maßnahmen dieser Entwicklung entgegenzuwirken. An dem Programm „Stadtumbau Ost“ beteiligten sich über 400 ostdeutsche Städte und Kommunen, um die Probleme in Folge des demographischen und wirtschaftlichen Wandels im Interesse der Kommunen zu lösen.

Unterstützung durch
Förderprogramme

Mit der Schaffung von Anreizen zur Bestandsmodernisierung (Investitionszulagengesetz), der Förderung zur Bildung von Wohnungseigentum sowie durch Rückbaumaßnahmen sollte eine Stabilisierung des Wohnungsmarktes erreicht werden.

Dazu hat auch der Rückbau von rund 300 000 Wohnungen vor allem in Plattenbauquartieren beigetragen.²⁾ Bund, Länder und Kommunen haben dafür über einen Zeitraum von 10 Jahren über 2,7 Milliarden Euro für Investitionen zur Verfügung gestellt.

Der Gebäude- und Wohnungsbestand in den neuen Bundesländern wird sich auch in Zukunft weiteren Veränderungen unterziehen müssen, um einerseits den anhaltenden Bevölkerungsrückgang zu kompensieren und andererseits dem veränderten Bedarf gerecht zu werden. Es ist anzunehmen, dass sowohl der Rückbau von Wohnungen in Plattenbauten als auch die Altbausanierung in den Stadtkernen diese Entwicklung beeinflussen.

2) Bund-Länder-Bericht zum Stadtumbau Ost; Bundestagsdrucksache Nummer 17/10942

2.2 Bestand und Struktur

Für die neuen Bundesländer und Berlin-Ost wurde zum Stichtag 9. Mai 2011 ein Bestand von 3,1 Mill. Gebäuden mit Wohnraum und 7,8 Mill. darin befindlichen Wohnungen erhoben.

Ein Sechstel
des Gebäude- und
Wohnungsbestandes
in den neuen Bundes-
ländern und Berlin-Ost

Bezogen auf ganz Deutschland beträgt der Anteil des Gebäude- und Wohnungsbestandes 16,3 Prozent der Gebäude mit Wohnraum und 18,7 Prozent der Wohnungen. Über den größten Gebäude- und Wohnungsbestand in den neuen Bundesländern verfügt Sachsen, gefolgt von Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen. In Sachsen befinden sich rund 30 Prozent der Wohnungen, in Mecklenburg-Vorpommern und Berlin-Ost sind es nur knapp 12 bzw. 10 Prozent der ostdeutschen Wohnungen.

Beim Vergleich der Ergebnisse zwischen den neuen Bundesländern und Berlin-Ost gilt es, die strukturellen Besonderheiten der einzelnen Länder, insbesondere die von Berlin-Ost, zu beachten. Im Vergleich zu den ostdeutschen Flächenländern weist Berlin-Ost als Teil eines Stadtstaates andere Strukturen auf, die insbesondere durch die höhere Gebäudedichte und den hohen Anteil sehr großer Gebäude begründet sind.

Von den Gebäuden mit Wohnraum in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost sind 96,8 Prozent Wohngebäude, in denen sich 96,3 Prozent der Wohnungen befinden. Diese Anteile entsprechen annähernd dem Bundesdurchschnitt.

Tabelle 1 Gebäude mit Wohnraum und darin befindliche Wohnungen 2011 nach Gebäudeart

Gebäudeart	Gebäude		Wohnungen	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Gebäude mit Wohnraum	3 113 099	100	7 803 964	100
Wohngebäude	3 013 357	96,8	7 513 724	96,3
sonstige Gebäude mit Wohnraum	97 919	3,1	237 945	3,0
Wohnheime	1 823	0,1	52 295	0,7

Der Anteil der sonstigen Gebäude mit Wohnraum beträgt 3,1 Prozent und hat seit 1995 zugenommen. Gegenüber 1995 stieg der Bestand um rund 32 000 Gebäude an, was einer Zuwachsrate von 47,7 Prozent entspricht. Der Anteil dieser Gebäude in Deutschland insgesamt liegt bei 3,5 Prozent.

Mit rund 1 800 Wohnheimen fällt der Anteil dieser Gebäudeart, ähnlich wie in Deutschland insgesamt, mit 0,1 Prozent sehr gering aus. Der Bestand nahm in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost im Vergleich zu 1995 um 367 Wohnheime (25 Prozent) zu.

Aufgrund des hohen Anteils der Wohngebäude beziehen sich die Auswertungen im Wesentlichen auf diese Gebäudeart und die darin befindlichen Wohnungen. Dabei werden Ferien- oder Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen bzw. Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen nicht berücksichtigt.

Veränderungen des Gebäude- und Wohnungsbestandes

In den neuen Ländern hat sich seit der Wiedervereinigung im Bereich der Bautätigkeit viel getan. Der Bestand ist von 1995 bis 2011 um rund 483 000 Wohngebäude gestiegen, das entspricht einer Zuwachsrate von 19,1 Prozent. Umfangreiche Förderungen im Bausektor unterstützten diese Entwicklung.

Deutlicher Zuwachs
an Wohngebäuden

Tabelle 2 Wohngebäude und Wohnungen 2011 und deren Veränderungen gegenüber 1995

Bundesland	Gebäude		Veränderung gegenüber 1995		Wohnungen		Veränderung gegenüber 1995	
	Anzahl		Prozent		Anzahl		Prozent	
Berlin-Ost	121 928	27 186	28,7		717 139	74 497	11,6	
Brandenburg	630 893	154 405	32,4		1 233 377	153 629	14,2	
Mecklenburg-Vorpommern	377 139	80 078	27,0		838 796	81 567	10,8	
Sachsen	800 822	105 515	15,2		2 238 018	84 838	3,9	
Sachsen-Anhalt	565 872	62 172	12,3		1 254 450	29 209	2,4	
Thüringen	516 703	53 461	11,5		1 117 762	38 844	3,6	
Insgesamt	3 013 357	482 817	19,1		7 399 542	462 584	6,7	

Mit der Zunahme des Gebäudebestandes um rund 483 000 Wohngebäude ist auch die Anzahl der Wohnungen in Wohngebäuden um ca. 463 000 Wohnungen gestiegen, das sind 6,7 Prozent.

Das Verhältnis zwischen dem Zuwachs an Gebäuden und Wohnungen zeigt einerseits, dass nach 1995 überwiegend Ein- und Zweifamilienhäuser errichtet wurden. Andererseits hat sich in den letzten Jahren durch die Gesamtheit der Baumaßnahmen, wie Neubau, Rückbau bzw. Abriss, die Struktur des Gebäude- und Wohnungsbestandes verändert.

Regional
unterschiedliche
Bestandsentwicklung

Die Zuwachsraten des Wohnungsbestandes in den einzelnen Ländern schwanken zwischen 2,4 Prozent in Sachsen-Anhalt und 14,2 Prozent in Brandenburg. Ein Anstieg von über 10 Prozent ist auch in Berlin-Ost und Mecklenburg-Vorpommern zu verzeichnen.

Wohngebäude und Wohnungen nach dem Baujahr

Der Gebäudebestand in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost hat sich verjüngt, trotzdem ist er im Vergleich zum früheren Bundesgebiet noch wesentlich älter.

Während im Osten fast die Hälfte der Wohngebäude bis 1948 errichtet wurde, war es bundesweit nur ein Viertel. In den neuen Bundesländern und Berlin-Ost zählten 1995 noch zwei Drittel der Wohngebäude und die Hälfte der Wohnungen zu dieser Baujahresgruppe.

Ältester Gebäude-
bestand befindet sich
im Osten

Die ältesten Wohngebäude mit einem durchschnittlichen Baualter von 72 Jahren stehen in Sachsen und Sachsen-Anhalt. In Berlin-Ost sind die Gebäude im Durchschnitt 20 Jahre jünger. (→ Karte 1)

In welchem Ausmaß eine Verjüngung des Gebäudebestandes erfolgte, wird durch die Betrachtung der Baujahre nach Zusammenfassung in drei Gruppen deutlich.

Tabelle 3 Anteil der Wohngebäude und Wohnungen 2011 und 1995 nach Baujahr

Baujahr von ... bis ...	Gebäude		Wohnungen	
	2011		1995	
	Prozent			
bis 1948	47,8	40,8	65,0	50,9
1949 bis 1990	26,3	40,4	29,3	45,1
1991 und später	25,9	18,8	5,7	4,0
Insgesamt	100	100	100	100

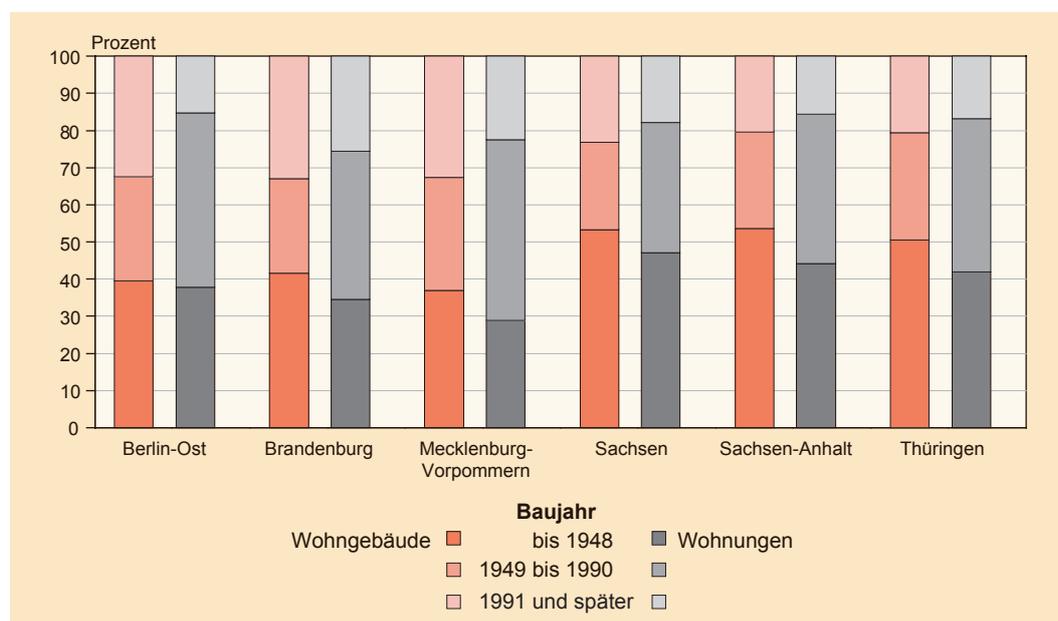
Die erste Gruppe umfasst Gebäude und Wohnungen, die bis 1948 gebaut wurden. Deren Bestand hat sich in allen neuen Bundesländern einschließlich Berlin-Ost erheblich reduziert. Durchschnittlich lag der Rückgang für Gebäude bei über 17 Prozentpunkten.

Auch für die Baujahresgruppe 1949 bis 1990 hat der Anteil der Wohngebäude und Wohnungen abgenommen, jedoch im Vergleich zur ersten Gruppe in einem erheblich geringeren Umfang. Mit Ausnahme von Thüringen hat sich in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost der Anteil dieser Wohngebäude um 1,1 bis 6,6 Prozentpunkte reduziert.

Jedes vierte Gebäude nach 1990 neu errichtet

Demgegenüber hat der Anteil der dritten Gruppe 1991 und später infolge des Neubaus von Wohngebäuden zugenommen. In Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern sowie in Berlin-Ost wurden jeweils über 32 Prozent der Gebäude neu gebaut. In den anderen ostdeutschen Flächenländern beträgt dieser Anteil über 20 Prozent.

Abbildung 1 Wohngebäude und Wohnungen 2011 nach Baujahr



Wohngebäude und Wohnungen nach der Gebäudegröße

Die durchschnittliche Anzahl von Wohnungen im Gebäude ist in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost seit 1995 von 2,7 auf 2,5 Wohnungen gesunken. In Berlin-Ost hatte 2011 ein Wohngebäude im Durchschnitt fast eine Wohnung je Gebäude weniger als noch 1995. In Sachsen, mit einem überdurchschnittlichen Anteil von Geschossbauten, ist der Wert von 3,1 auf 2,8 gefallen. Die Gebäudegröße in den anderen neuen Bundesländern betrug 2,0 bis 2,2 Wohnungen je Gebäude und entspricht damit in etwa dem Bundesdurchschnitt (2,1). (→ Karte 2)

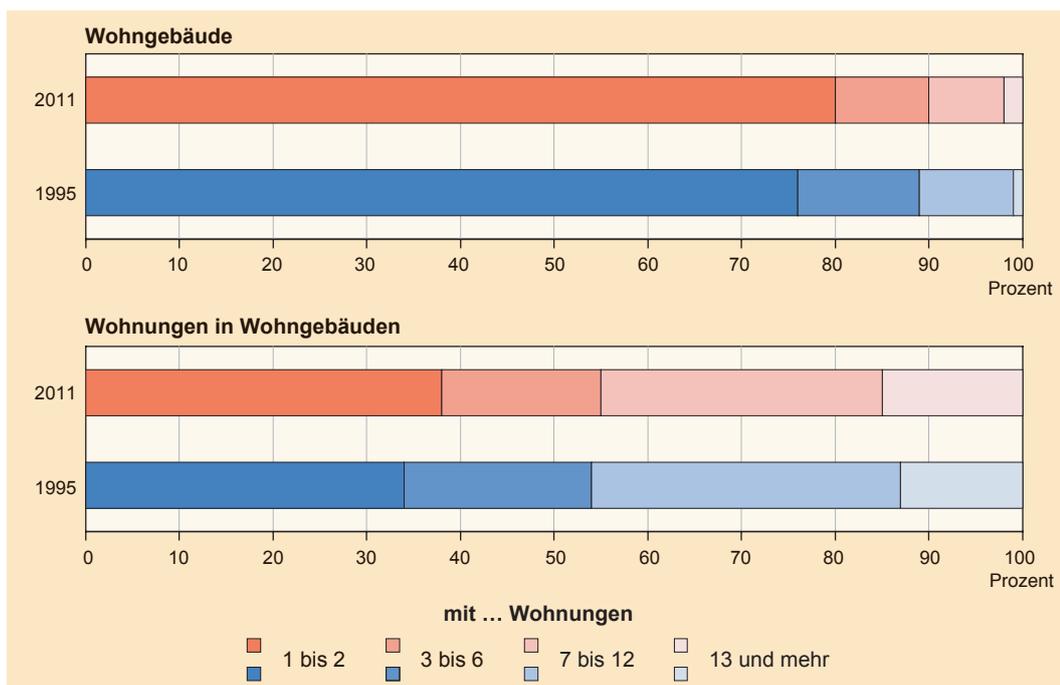
Tabelle 4 Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude 2011 und 1995

Bundesland	Wohnungen je Wohngebäude	
	2011	1995
Berlin-Ost	5,9	6,8
Brandenburg	2,0	2,3
Mecklenburg-Vorpommern	2,2	2,5
Sachsen	2,8	3,1
Sachsen-Anhalt	2,2	2,4
Thüringen	2,2	2,3
Insgesamt	2,5	2,7

In den neuen Bundesländern und Berlin-Ost sind ca. 80 Prozent der Wohngebäude Ein- und Zweifamilienhäuser. Gegenüber 1995 stieg der Anteil dieser Wohngebäude um 4,4 Prozentpunkte, was einer Zunahme von knapp 500 000 Gebäuden entspricht. Damit ist der Anteil der Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern von 34 Prozent auf 38 Prozent gestiegen.

Eine halbe Million neue Ein- und Zweifamilienhäuser

Abbildung 2 Wohngebäude und Wohnungen 2011 und 1995 nach Gebäudegröße



Berlin-Ost verzeichnete 2011 gegenüber 1995 mit 11,3 Prozentpunkten die höchste Zuwachsrate. Gleichwohl ist der Anteil der Ein- und Zweifamilienhäuser mit 58,4 Prozent im Vergleich zu den Flächenländern am geringsten.

Die Anzahl der Mehrfamilienhäuser mit 3 bis 12 Wohnungen ist im Vergleich zu 1995 rückläufig. Dagegen ist der Bestand an großen Wohngebäuden mit 13 und mehr Wohnungen um fast 11 000 Gebäude angestiegen. Diese Entwicklung ist vor allem auf die Bestandsveränderungen in Sachsen und Berlin-Ost zurückzuführen.

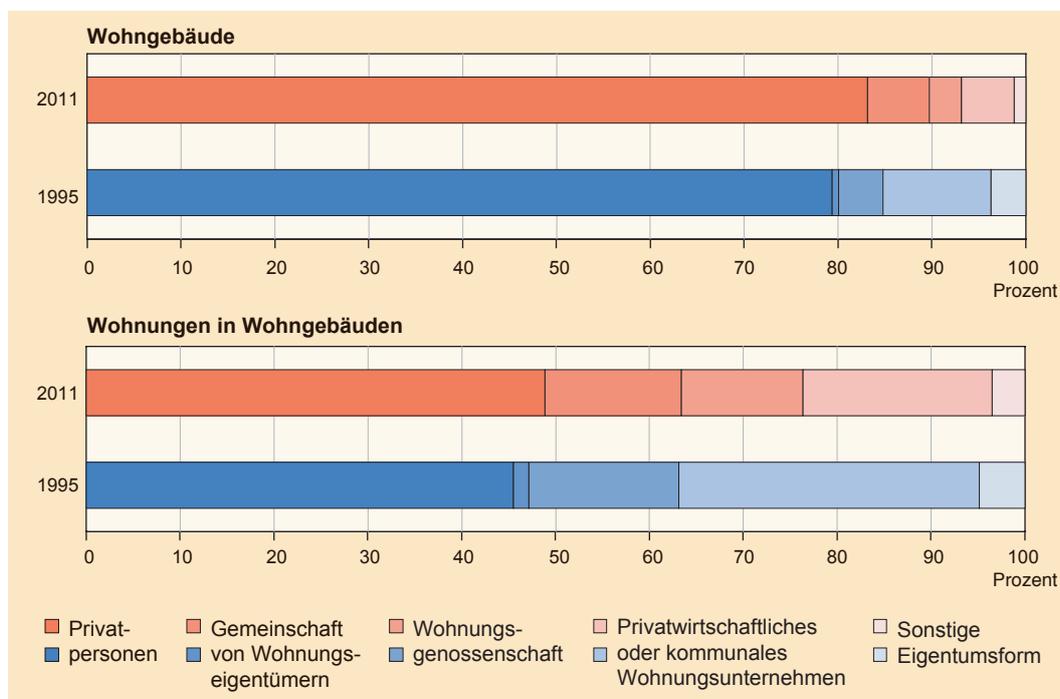
Gebäude und Wohnungen zunehmend in privater Hand

Wohngebäude und Wohnungen nach der Eigentumsform

Seit der Wiedervereinigung hatten sich die Eigentumsverhältnisse insbesondere durch die Umwandlung des Volkseigentums bereits bis zum 30. September 1995 erheblich verändert. Dieser Prozess setzte sich in allen neuen Bundesländern und Berlin-Ost fort, so dass 2011 schon über 83 Prozent der Wohngebäude und 49 Prozent der darin befindlichen Wohnungen in der Hand von Privatpersonen waren. Bundesweit befanden sich vergleichbare 85 Prozent der Wohngebäude im Eigentum von Privatpersonen, jedoch ist der Anteil der darin befindlichen Wohnungen mit 58 Prozent deutlich höher.

Im Eigentum der Gemeinschaften von Wohnungseigentümern befanden sich 2011 6,5 Prozent der Wohngebäude und etwa 15 Prozent der Wohnungen. Im Jahr 1995 betrug der Anteil der Eigentumswohnungen noch nicht einmal 2 Prozent.

Abbildung 3 Wohngebäude und Wohnungen 2011 und 1995 nach Eigentumsform



Tendenziell ist in allen neuen Bundesländern ein Bestandsrückgang der Wohngebäude und Wohnungen im Eigentum von Wohnungsgenossenschaften, privatwirtschaftlichen und kommunalen Wohnungsunternehmen sowie Kommunen zu verzeichnen. Gleiches gilt für andere privatwirtschaftliche Unternehmen sowie für Bund und Land als Gebäudeeigentümer. Besonders auffällig ist der Rückgang des Wohnungsbestandes für die privatwirtschaftlichen und kommunalen Wohnungsunternehmen sowie Kommunen, deren Anteil in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost³⁾ von 32 Prozent auf 20 Prozent gesunken ist. (→ Karte 3)

Wohnungen in Wohngebäuden nach der Nutzungsart

Mit der Erhöhung des Wohnungsbestandes in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost auf 7,4 Mill. Wohnungen ist auch die Anzahl der bewohnten Wohnungen seit 1995 um rund 382 000 Wohnungen auf 6,8 Mill. Wohnungen gestiegen.

Tabelle 5 Wohnungen in Wohngebäuden 2011 und deren Veränderungen gegenüber 1995 nach Nutzungsart

Nutzungsart	Wohnungen		Veränderung gegenüber 1995
	Anzahl	Prozent	Anzahl
Bewohnte Wohnungen	6 840 208	92,4	382 442
von Eigentümern bewohnt	2 537 732	34,3	661 228
zu Wohnzwecken vermietet	4 302 476	58,1	-278 786
Leerstehende Wohnungen	559 334	7,6	80 142
Insgesamt	7 399 542	100	462 584

Von den bewohnten Wohnungen wurden 2,5 Mill. Wohnungen (34,3 Prozent) von Eigentümern selbst genutzt, das ist ein Zuwachs von über 661 000 Wohnungen. Damit stieg die Eigentümerquote gegenüber 1995 von 29,1 auf 37,1 Prozent. Der Anteil der von Eigentümern bewohnten Wohnungen in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost liegt allerdings weit unter dem Bundesdurchschnitt von 45,8 Prozent. Der größte Anstieg der Eigentümerquote um 10,7 Prozentpunkte vollzog sich in Brandenburg. (→ Karte 4)

Eigentümerquote gestiegen – man wohnt häufiger in den eigenen vier Wänden

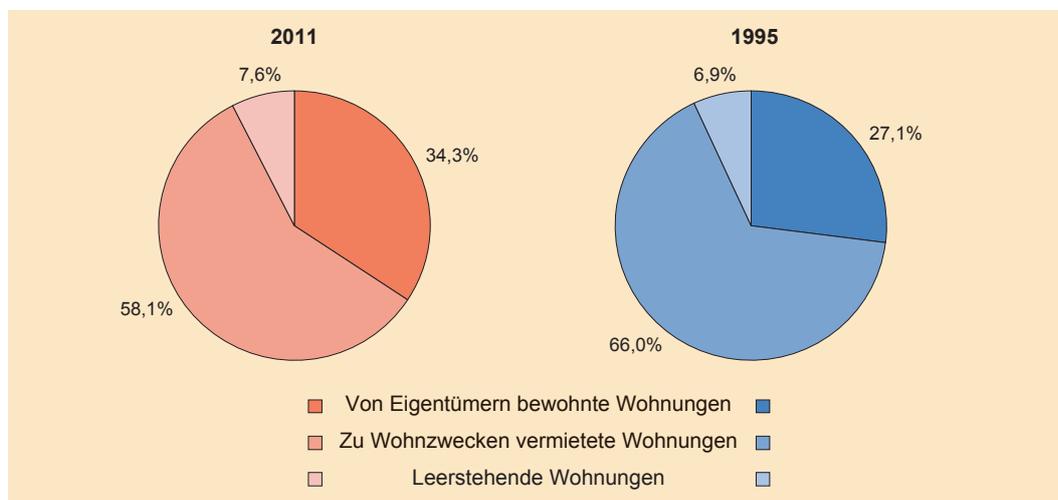
Mit der Abnahme von fast 279 000 zu Wohnzwecken vermieteten Wohnungen reduzierte sich der Anteil der Mietwohnungen seit 1995 von 66 auf 58 Prozent. In den Flächenländern war dieser Anteil mit 60 Prozent in Sachsen am höchsten, in Berlin-Ost waren 84 Prozent der Wohnungen vermietet. Damit wohnen die Menschen in den neuen Bundesländern nach wie vor überwiegend zur Miete.

Von 1995 bis 2011 hatten die neuen Bundesländer, ohne Berlin-Ost, einerseits einen erheblichen Bevölkerungsverlust (zwischen 11 und 17 Prozent) hinnehmen müssen, andererseits erhöhte sich die Wohnungszahl um rund 380 000 Wohnungen. Im Ergebnis dieser Entwicklung standen 2011 weniger Einwohnern mehr Wohnungen zur Verfügung. Der Leerstand erhöhte sich im gleichen Zeitraum um rund 80 000 Wohnungen. Das ist ein Anstieg von weniger als einem Prozentpunkt auf 7,6 Prozent.

Leerstand – mehr Wohnungen für weniger Einwohner

3) Im Land Berlin wurde 2011 ein Teil der kommunalen Gebäude und Wohnungen unter der Eigentumsform Bund, Land gezählt.

Abbildung 4 Wohnungen in Wohngebäuden 2011 und 1995 nach Nutzungsart



Bundesweit standen 2011 rund 1,7 Mill. Wohnungen in Wohngebäuden leer, die Leerstandsquote ist mit 4,4 Prozent deutlich geringer als in den neuen Bundesländern.

Bis auf Brandenburg, dessen Leerstandsquote mit 5,7 Prozent im Vergleich zu 1995 fast unverändert war, ist der Leerstand in den anderen ostdeutschen Flächenländern gestiegen. In Sachsen ist die Leerstandsquote mit 9,9 Prozent am höchsten, in Berlin-Ost konnte diese von 4,1 auf 3,3 Prozent gesenkt werden. (→ Karte 5)

Wohnungen in Wohngebäuden nach der Größe der Wohnungen

Wohnfläche je Wohnung und je Einwohner gestiegen

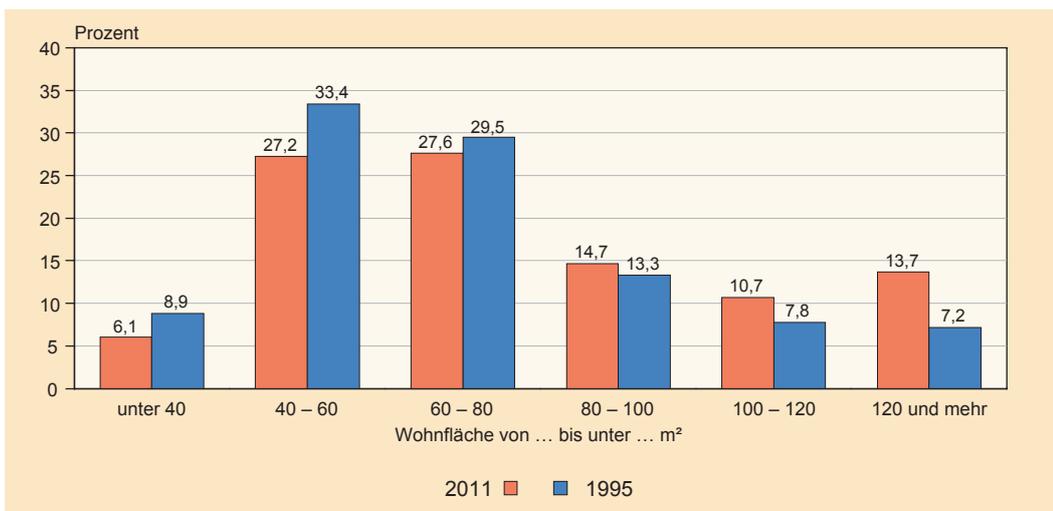
Die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 zeigen eine deutliche Tendenz zu größeren Wohnungen. Bedingt durch Neubau, Rückbau und Umbaumaßnahmen stehen seit 1995 in den neuen Bundesländern und in Berlin-Ost im Durchschnitt pro Wohnung 8 m² mehr Wohnfläche zur Verfügung. Die 2011 ermittelte durchschnittliche Wohnungsgröße von rund 78 m² liegt aber noch weit unter dem Bundesdurchschnitt von fast 91 m². Die verfügbare Wohnfläche je Einwohner in den neuen Bundesländern hat seit 1995 um mehr als 10 m² zugenommen.

Tabelle 6 Wohnfläche je Wohnung in Wohngebäuden und je Einwohner 2011 und 1995

Bundesland	Wohnfläche			
	je Wohnung		je Einwohner	
	2011	1995	2011	1995
	m ²			
Berlin-Ost	69,4	63,5	38,9	31,4
Brandenburg	83,7	72,2	42,0	30,7
Mecklenburg-Vorpommern	78,9	69,5	41,1	28,8
Sachsen	74,4	66,7	41,0	31,4
Sachsen-Anhalt	79,1	71,2	43,4	31,9
Thüringen	81,1	73,5	41,4	31,7
Insgesamt	77,8	69,4	41,5	31,1

Die bewohnten Wohnungen waren 2011 mit fast 79 m² im Durchschnitt größer als im Vergleichsjahr 1995 (70 m²). So ist z. B. der Anteil der bewohnten Wohnungen mit mindestens 80 m² Wohnfläche seit 1995 von knapp 30 auf fast 40 Prozent gestiegen. Der stärkste Zuwachs wurde für große Wohnungen über 120 m² festgestellt. Hier erhöhte sich der Anteil von 7 auf fast 14 Prozent. Damit hat sich der Bestand auf rund 936 000 Wohnungen verdoppelt. Trend zu größeren Wohnungen

Abbildung 5 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden 2011 und 1995 nach Wohnfläche



Der Bestand an kleinen Wohnungen unter 40 m² hat abgenommen und betrug 2011 noch rund 415 000 Wohnungen. Auch für die Wohnungen der mittleren Größenklassen (40 bis unter 80 m²) ist ein Rückgang der Bestände zu verzeichnen. Sie stellen jedoch weiterhin mehr als die Hälfte der bewohnten Wohnungen.

Tabelle 7 Kennziffern für bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden 2011 und 1995 nach Nutzungsart

Nutzungsart	Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung	Durchschnittliche Raumzahl je Wohnung	Anteil der Wohnungen mit Badewanne/Dusche und WC sowie Sammelheizung
	m ²	Anzahl	Prozent
2011			
Von Eigentümern bewohnt	104,8	5,2	89,6
Zu Wohnzwecken vermietet	63,2	3,4	95,4
Insgesamt	78,7	4,1	93,2
1995			
Von Eigentümern bewohnt	93,8	4,9	69,2
Zu Wohnzwecken vermietet	60,1	3,7	61,7
Insgesamt	69,9	4,0	63,8

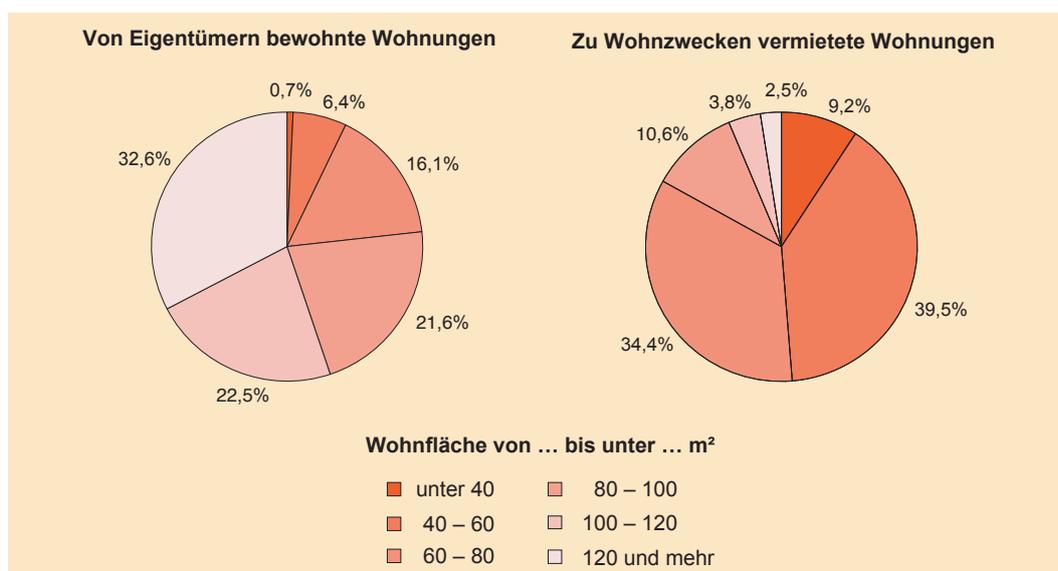
Mietwohnungen klein, aber modern ausgestattet

Die Veränderungen der Wohnungen bezüglich Größe und Ausstattung stehen im Zusammenhang mit der Art der Wohnungsnutzung. Die Zunahme der von Eigentümern selbst genutzten Wohnungen bei gleichzeitigem Rückgang der Mietwohnungen wirkte sich auf die Erhöhung der durchschnittlichen Wohnfläche und die Zahl der Räume aus.

Eine Eigentümerwohnung hatte 2011 im Durchschnitt eine Wohnfläche von 105 m² und im Durchschnitt fast zwei Räume mehr als eine Mietwohnung. Dafür sind Mietwohnungen mit einer Wohnfläche von 63 m² im Durchschnitt über 40 m² kleiner, verfügen aber über einen besseren Ausstattungsgrad bezüglich Badewanne/Dusche und WC sowie mit Sammelheizung.

Beim Vergleich der Wohnungen nach der Wohnfläche werden große Unterschiede zwischen Eigentümer- und Mietwohnungen im Bestand deutlich.

Abbildung 6 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden 2011 nach Wohnfläche und Nutzungsart



War der Anteil der von Eigentümern selbst genutzten Wohnungen mit einer Wohnfläche unter 60 m² bereits im Jahr 1995 mit 12 Prozent sehr gering, so ist er bis zum Zensusstichtag auf 7 Prozent gesunken. Die Ausnahme bildet Berlin-Ost, hier wurde seit 1995 ein Bestandszuwachs von rund 3 500 kleineren Wohnungen unter 60 m² registriert.

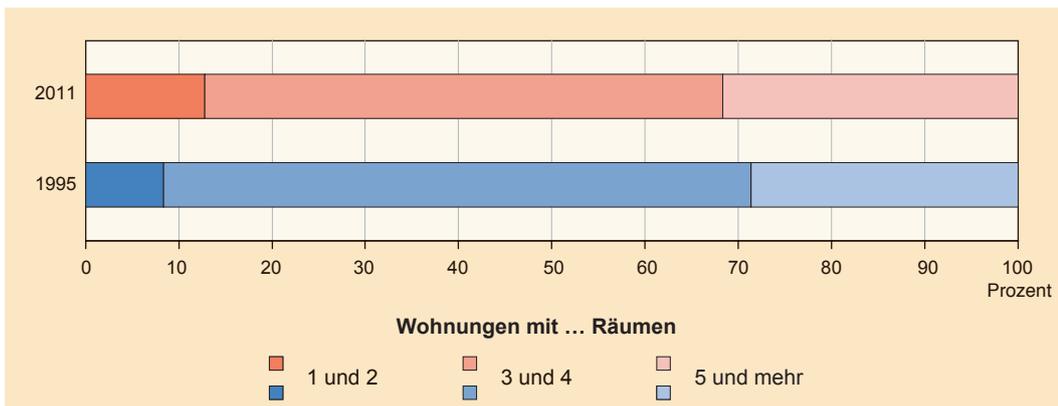
Mehr große Eigentümerwohnungen

Mehr als drei Viertel der Eigentümerwohnungen waren größer als 80 m², davon sogar jede dritte Wohnung mindestens 120 m². Für diese großen Wohnungen wurde mit 11 Prozentpunkten der höchste Zuwachs gegenüber 1995 verzeichnet, überwiegend bedingt durch die Zunahme der Ein- und Zweifamilienhäuser.

Vom Rückgang der zu Wohnzwecken vermieteten Wohnungen um fast 279 000 Wohnungen waren hauptsächlich die kleineren Wohnungen unter 60 m² betroffen. Außer in Berlin-Ost und Brandenburg wirkte sich der Bestandsrückgang auch auf Wohnungen mit einer Wohnfläche von 60 m² bis unter 80 m² aus. Der Anteil der Wohnungen ab 80 m² Wohnfläche ist dagegen seit 1995 von knapp 13 auf 17 Prozent im Jahr 2011 gestiegen. Der Trend zu größeren Wohnungen gilt somit auch für Mietwohnungen.

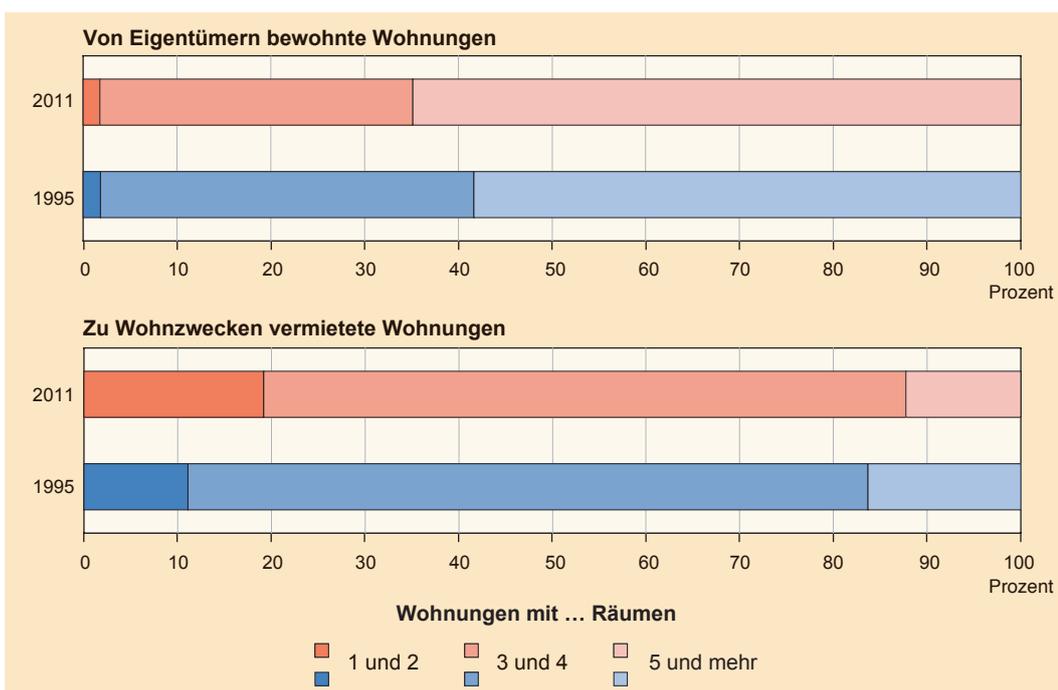
Im Jahr 2011 hatten Wohnungen in Deutschland im Durchschnitt 4,4 Räume, wobei zu den Räumen alle Wohn- und Schlafräume sowie abgeschlossene Küchen zählen. In den neuen Bundesländern und Berlin-Ost ist dieser Durchschnittswert mit 4,0 Räumen pro Wohnung geringer.

Abbildung 7 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden 2011 und 1995 nach Anzahl der Räume



Die Veränderungen der Wohnfläche wirken sich entsprechend auf die Raumzahl der Wohnungen aus. Die Gliederung der bewohnten Wohnungen nach der Raumzahl zeigt eine deutliche Zunahme der großen Wohnungen mit 5 und mehr Räumen (327 000 Wohnungen). Auch der Bestand an Ein- und Zweiraumwohnungen hat um 328 000 Wohnungen zugenommen. Etwa jede zweite Wohnung verfügt über 3 oder 4 Räume und ist damit der häufigste Wohnungstyp.

Abbildung 8 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden 2011 und 1995 nach Nutzungsart und Anzahl der Räume



Eigentümerwohnungen sind flächenmäßig weitaus größer und verfügen, wie auch schon 1995, über mehr Räume als vermietete Wohnungen. Der Anteil der von Eigentümern bewohnten Wohnungen mit 5 und mehr Räumen ist von 58 Prozent auf fast 65 Prozent gestiegen. Dagegen hatten nur 12 Prozent der Mietwohnungen mindestens 5 Räume.

Wohnungen in Wohngebäuden nach der Ausstattung

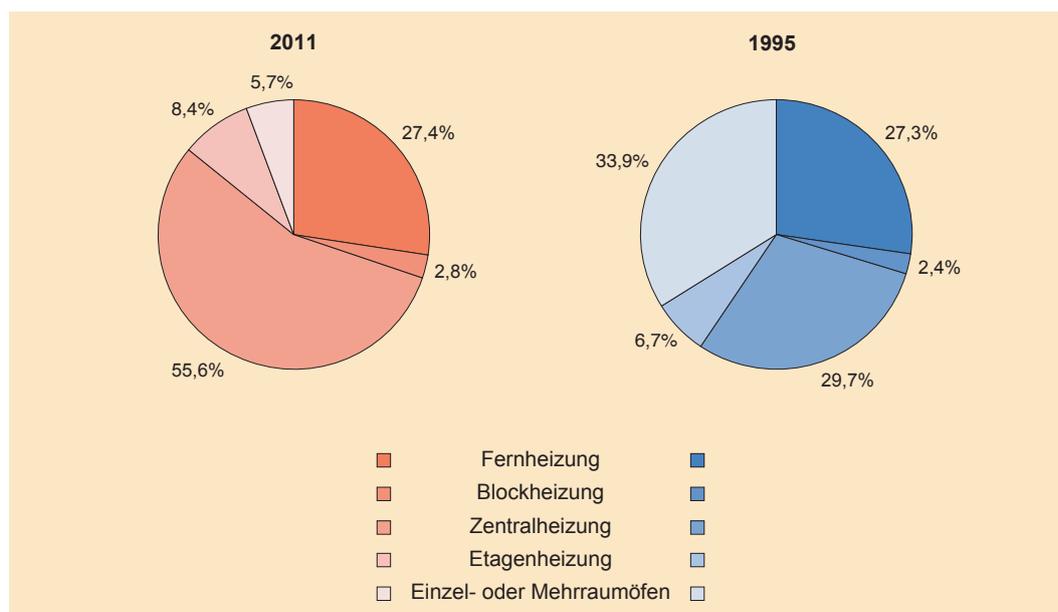
Rund 90 Prozent der Wohngebäude und fast 94 Prozent der darin befindlichen Wohnungen in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost wurden 2011 durch sogenannte Sammelheizungen beheizt, das sind Fernheizung, Blockheizung, Zentralheizung oder Etagenheizung. Das ist im Vergleich zu 1995 ein wesentlicher Fortschritt, der durch Neubau und umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen erreicht wurde.

Umfassende
Modernisierung
der Heizungen

Der Anteil der Wohngebäude mit Sammelheizung betrug 1995 durchschnittlich 67 Prozent. Seitdem stieg die Zahl der mit einer Sammelheizung ausgestatteten Wohnungen um mehr als 2,3 Millionen. Gleichzeitig sank die Anzahl der Wohnungen die überwiegend mit Einzel- oder Mehrraumöfen beheizt wurden. (→ Karte 6)

Die meisten Wohnungen (55 Prozent) wurden mittels einer Zentralheizung beheizt. Im Jahr 1995 waren es nur knapp 30 Prozent. Der Anteil der Wohnungen mit Fern-, Block- und Etagenheizung ist relativ konstant geblieben. Lediglich für knapp 6 Prozent des Wohnungsbestandes war 2011 die überwiegende Heizungsart noch Einzel- oder Mehrraumöfen, das sind ca. 420 000 Wohnungen. Im Jahr 1995 wurden noch fast 2,4 Mill. Wohnungen (34 Prozent) mit Ofenheizung erfasst, die überwiegend mit festen Brennstoffen beheizt wurden. Die verwendete Energieart der Heizung wurde 2011 nicht erhoben.

Abbildung 9 Wohnungen in Wohngebäuden 2011 und 1995 nach Heizungsart



In Berlin-Ost wurden 2011 nur rund 2 Prozent der Wohnungen mit Einzel- oder Mehrraumöfen beheizt, 1995 waren es noch 37 Prozent. Damit ist der Umstieg auf Sammelheizung schneller erfolgt als in den ostdeutschen Flächenländern.

Die Ausstattung der Wohnungen mit Badewanne/Dusche und WC liegt bundesweit bei 98 Prozent, doch auch die neuen Bundesländer und Berlin-Ost haben mit einem Wert von 97 Prozent einen vergleichbaren Stand erreicht. Die GWZ'95 erfasste 708 000 Wohnungen ohne Sanitärausstattung innerhalb der abgeschlossenen Wohnung (10 Prozent), im Zensusjahr waren es nur noch rund 84 000 Wohnungen (1 Prozent).

Sanitäre Ausstattung
der Wohnungen
erheblich verbessert

Die größte Verbesserung der Ausstattung der Wohnungen wurde in Sachsen festgestellt. Während 1995 über 17 Prozent der Wohnungen weder über Badewanne/Dusche noch WC innerhalb der Wohnung verfügten, waren es 2011 weniger als 2 Prozent.

Die beste Ausstattung hatte und hat Berlin-Ost. Bereits 1995 gab es hier prozentual die wenigsten Wohnungen ohne Sanitärausstattung (2 Prozent). Im Jahr 2011 betraf das nur noch rund 2 500 Wohnungen.

Tabelle 8 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden 2011 und 1995 nach Ausstattung

Nutzungsart	Wohnungen mit Badewanne/Dusche und WC sowie Sammelheizung		
	2011		1995
	Anzahl	Prozent	
Von Eigentümern bewohnt	2 273 767	89,6	69,2
Zu Wohnzwecken vermietet	4 102 958	95,4	61,7
Insgesamt	6 376 725	93,2	63,8

Seit 2011 verfügen fast alle Wohnungen über Badewanne/Dusche, WC und Sammelheizung innerhalb der Wohnung. Von den bewohnten Wohnungen sind die Mietwohnungen besser ausgestattet als die von Eigentümern selbst genutzten Wohnungen. Lag 1995 dieser Ausstattungsgrad von Mietwohnungen bei knapp 62 Prozent, so betrug er 2011 schon über 95 Prozent. Von den Eigentümerwohnungen waren annähernd 90 Prozent modern ausgestattet.

2.3 Eigentumsverhältnisse

Tiefgreifende
 Veränderung der
 Eigentumsverhältnisse

Mit den Veränderungen der Gebäude- und Wohnungsbestände durch die Bautätigkeit, den Verkauf von Immobilien sowie die Bildung von Wohnungseigentum durch Privatisierung haben sich die Eigentumsverhältnisse in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost seit der Wiedervereinigung maßgeblich verändert.

Zum Zensusstichtag waren fast 90 Prozent der Gebäude im Eigentum von natürlichen Personen, in denen sich über 63 Prozent des Wohnungsbestandes befanden. Darunter waren fast 15 Prozent Eigentumswohnungen.

Wohnungsunternehmen besaßen 9 Prozent der Wohngebäude, halten aber damit ein Drittel des Wohnungsbestandes in Ostdeutschland. Die meisten Wohnungen (14 Prozent) sind in kommunaler Hand, gefolgt von den Wohnungsgenossenschaften (13 Prozent). Privatwirtschaftliche Wohnungsunternehmen waren die Eigentümer von fast 6 Prozent der Wohnungen.

Tabelle 9 Anteil der Wohngebäude und Wohnungen 2011 nach Eigentumsform

Eigentumsform	Neue Bundesländer und Berlin-Ost		Deutschland	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	Prozent			
Natürliche Personen	89,7	63,4	94,1	80,8
Privatpersonen	83,1	48,9	84,6	58,4
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	6,5	14,5	9,5	22,4
Wohnungsunternehmen	9,0	33,1	4,9	16,6
Wohnungsgenossenschaft privatwirtschaftliches	3,4	13,0	1,6	5,4
Wohnungsunternehmen	1,6	5,9	1,7	5,5
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	4,0	14,2	1,7	5,8
Sonstige Eigentumsform	1,3	3,5	1,0	2,5
anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	0,8	2,5	0,5	1,5
Bund, Land	0,2	0,7	0,2	0,6
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	0,2	0,3	0,3	0,5
Insgesamt	100	100	100	100

Die Eigentumsverhältnisse haben sich seit 1995 stark verändert. Dabei hat sich die Eigentumsstruktur der Gebäude und Wohnungen in den neuen Bundesländern einschließlich Berlin-Ost nachweislich in Richtung der Verhältnisse im früheren Bundesgebiet verändert. Trotzdem bestehen noch markante Unterschiede zwischen den neuen Bundesländern und Deutschland insgesamt.

Während sich bundesweit rund 81 Prozent der Wohnungen im Eigentum von natürlichen Personen befanden, waren es im Osten nur knapp 64 Prozent. Dagegen ist der Anteil der Wohnungen von Wohnungsunternehmen in Deutschland insgesamt mit rund 17 Prozent nur halb so hoch wie in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost.

Da die Eigentümer von Eigentumswohnungen überwiegend auch Privatpersonen sind, gehörten 2011 den natürlichen Personen in den fünf ostdeutschen Flächenländern rund 9 von 10 Gebäuden. Damit befinden sich in diesen Ländern 60 bis 71 Prozent der Wohnungen im Eigentum von natürlichen Personen.

Gebäude und Wohnungen zunehmend in privater Hand

In Berlin-Ost dagegen ist der größte Anteil mit knapp der Hälfte (48,5 Prozent) der Wohnungen noch in der Hand von Wohnungsunternehmen, wenn man die Bestände der genossenschaftlichen und privatwirtschaftlichen Wohnungsunternehmen sowie alle kommunalen Wohnungen zusammenfasst⁴⁾.

Tabelle 10 Wohngebäude und Wohnungen 2011 nach Eigentumsform

Bundesland	Insgesamt	Natürliche Personen	Wohnungsunternehmen	Sonstige Eigentumsform
	Anzahl	Prozent		
Gebäude				
Berlin-Ost	121 928	73,5	21,9	4,6
Brandenburg	630 893	90,5	8,2	1,3
Mecklenburg-Vorpommern	377 139	89,8	9,0	1,2
Sachsen	800 822	89,0	9,6	1,4
Sachsen-Anhalt	565 872	90,3	8,7	1,0
Thüringen	516 703	92,7	6,6	0,7
Insgesamt	3 013 357	89,7	9,0	1,3
Wohnungen				
Berlin-Ost	717 139	41,2	48,5	10,3
Brandenburg	1 233 377	65,2	31,8	3,0
Mecklenburg-Vorpommern	838 796	60,1	37,0	2,9
Sachsen	2 238 018	65,7	31,1	3,2
Sachsen-Anhalt	1 254 450	65,5	32,0	2,5
Thüringen	1 117 762	71,1	27,0	1,9
Insgesamt	7 399 542	63,4	33,1	3,5

Die Veränderung der Wohnungsbestände seit 1995 infolge von Neubau, Verkauf oder Privatisierung verdeutlichen, in welchem Maße sich die Eigentumsverhältnisse der Wohnungen verändert haben.

In Thüringen, Sachsen, Berlin-Ost und Sachsen-Anhalt ist die Bestandszunahme für Eigentumswohnungen um ein Vielfaches höher als für Wohnungen im Eigentum von Privatpersonen. In Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern hat dagegen die Anzahl der Wohnungen im Eigentum von Privatpersonen stärker zugenommen.

4) Im Land Berlin wurde 2011 ein Teil der kommunalen Gebäude und Wohnungen unter der Eigentumsform Bund, Land gezählt. Unter Berücksichtigung dieser Eigentumsform ergibt sich ein Bestand der Wohnungsunternehmen von 53,4 Prozent.

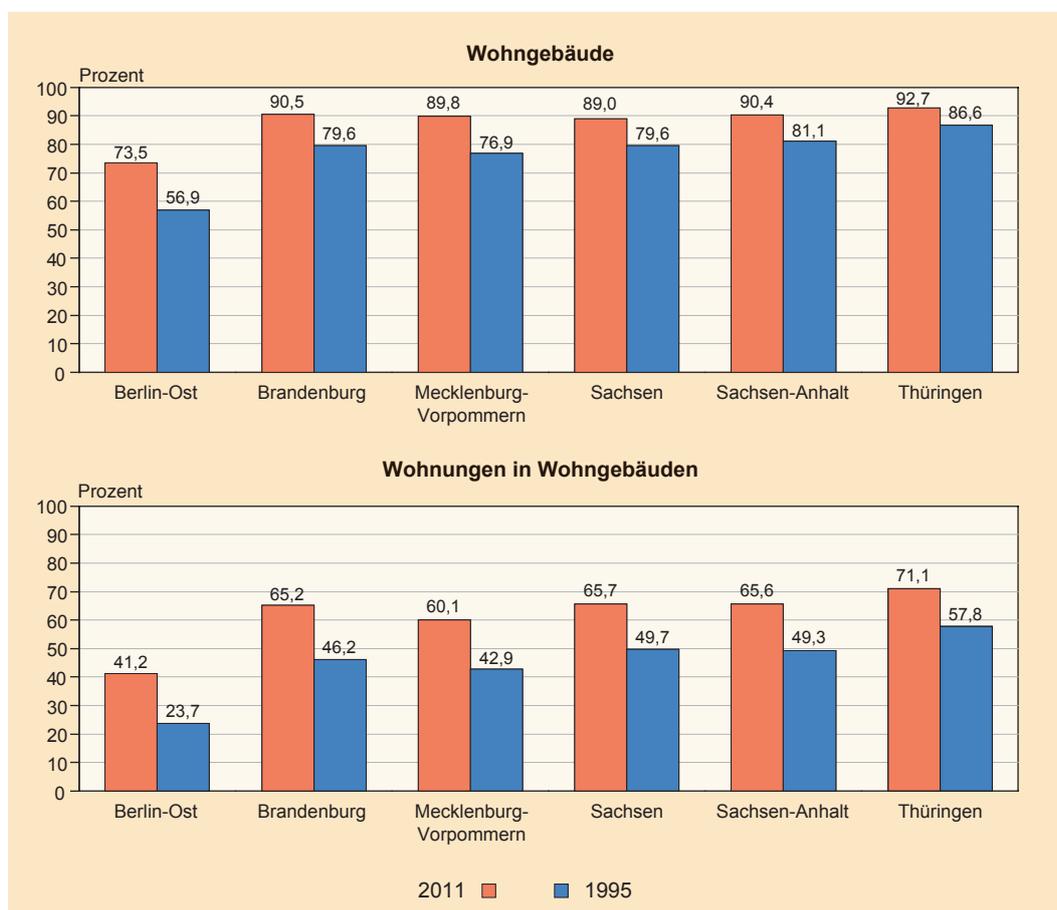
Tabelle 11 Veränderung des Wohnungsbestandes in Wohngebäuden 2011 gegenüber 1995 nach Eigentumsform

Bundesland	Veränderung des Wohnungsbestandes im Eigentum von ...		
	Privatpersonen	Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	Wohnungsunternehmen
Berlin-Ost	29 599	113 670	-122 039
Brandenburg	196 598	108 486	-110 386
Mecklenburg-Vorpommern	96 349	82 989	-66 885
Sachsen	50 309	349 005	-291 303
Sachsen-Anhalt	73 913	144 591	-160 269
Thüringen	13 278	157 513	-122 641
Insgesamt	460 046	956 254	-873 523

Die Gebäude- und Wohnungsbestände im Eigentum von natürlichen Personen sind seit 1995 für Gebäude in den Flächenländern jeweils um 6 bis 13 Prozentpunkte und für Wohnungen sogar um 13 bis 19 Prozentpunkte gestiegen.

Die größten Veränderungen gab es in Berlin-Ost, denn der Anteil der Gebäude der natürlichen Personen ist um 17 Prozentpunkte und der der Wohnungen um 18 Prozentpunkte gestiegen.

Abbildung 10 Wohngebäude und Wohnungen im Eigentum natürlicher Personen 2011 und 1995



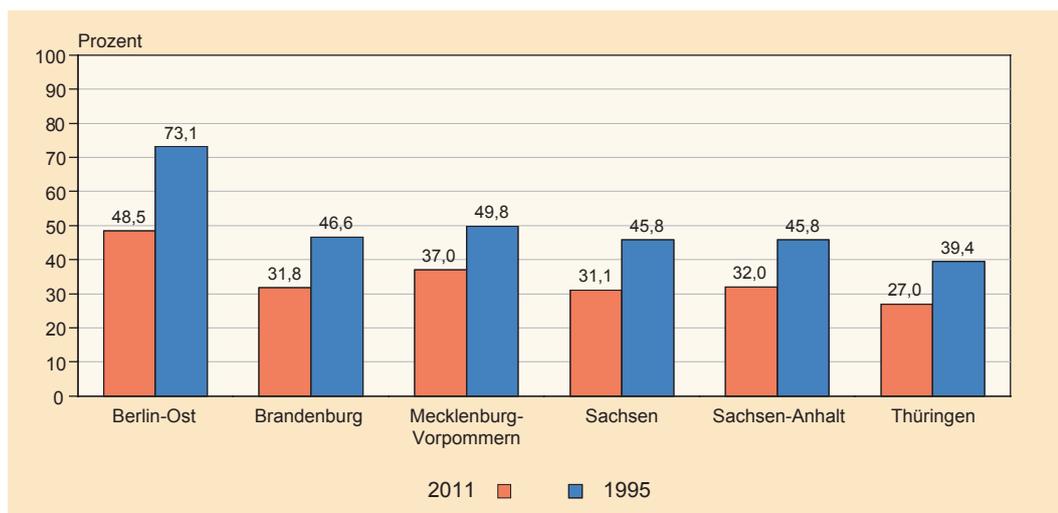
In Thüringen hatten die natürlichen Personen 2011 mit rund 93 Prozent der Gebäude und 71 Prozent der Wohnungen trotz der geringsten Veränderung seit 1995 den größten Bestand. In Mecklenburg-Vorpommern wurde dagegen 1995 und 2011 jeweils der niedrigste Wohnungsbestand im Eigentum von natürlichen Personen festgestellt, obwohl dieser im Vergleichszeitraum von 43 auf 60 Prozent gestiegen ist.

Der Wohnungsbestand im Eigentum von Wohnungsunternehmen hat sich in allen Ländern reduziert. In Berlin-Ost war der Wohnungsanteil der Wohnungsunternehmen bzw. des Landes Berlin von 73 auf 53 Prozent gesunken, das sind rund 91 000 Wohnungen weniger als 1995.

Bestand der Wohnungsunternehmen rückläufig, aber noch jede dritte Wohnung im Eigentum von Wohnungsunternehmen

In allen fünf Flächenländern hat der Wohnungsbestand der Wohnungsunternehmen seit 1995 um insgesamt rund 751 000 Wohnungen abgenommen. In Thüringen war der Anteil mit 27 Prozent am geringsten und in Mecklenburg-Vorpommern mit 37 Prozent am höchsten.

Abbildung 11 Wohnungen in Wohngebäuden im Eigentum von Wohnungsunternehmen 2011 und 1995



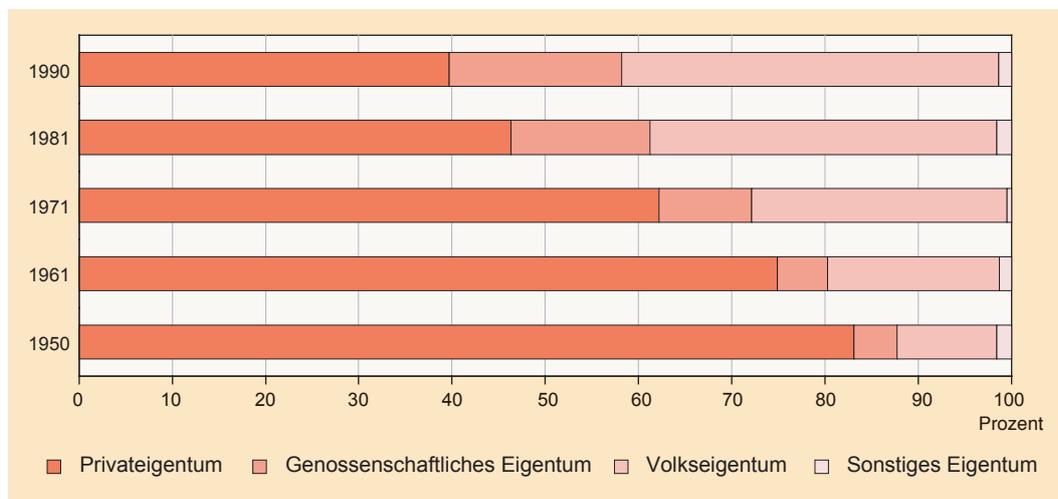
Historischer Rückblick

Die nach wie vor bestehenden Unterschiede der Eigentumsverhältnisse für Gebäude und Wohnungen zwischen Ost und West haben ihren Ursprung in den gesellschaftlichen Entwicklungen von 1949 bis 1990. Anhand vorangegangener Zählungen können die Veränderungen seit 1950 in der damaligen DDR sowie der Eigentumswechsel seit 1990 verdeutlicht werden.

Die Veränderungen bis 1990 waren durch die stetige Zunahme der volkseigenen Wohnungen bei gleichzeitiger Abnahme der Wohnungen in Privateigentum gekennzeichnet. Daneben entwickelte sich bis 1990 ein genossenschaftlicher Wohnungsbestand von rund 18 Prozent.⁵⁾

5) Sonderreihe mit Beiträgen für das Gebiet der ehemaligen DDR, Heft 15 Ausgewählte Zahlen der Volks- und Berufszählungen und Gebäude- und Wohnungszählungen 1950 - 1981, S. 85

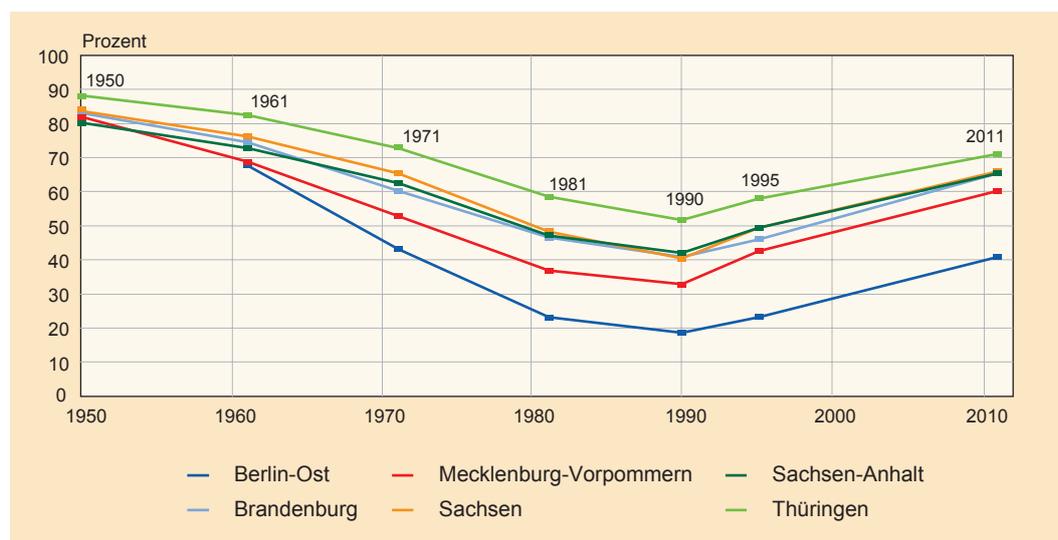
Abbildung 12 Wohnungen in Wohngebäuden 1950 bis 1990 nach Eigentumsform



Nachhaltige Wirkung
der Eigentumsverhältnisse
aus DDR-Zeiten

Die im Rahmen der GWZ'95 zusätzlich für das Jahr 1990 festgestellten Eigentumsverhältnisse waren das Ergebnis der Wohnungspolitik in der DDR. Die länderspezifischen Veränderungen der Gebäude- und Wohnungsstrukturen nach 1990 wurden durch Maßnahmen zur Förderung von Bautätigkeit und Privatisierung beeinflusst und sind anhand der Zensusergebnisse nachvollziehbar.

Abbildung 13 Wohnungen in Wohngebäuden im Eigentum natürlicher Personen 1950 bis 2011



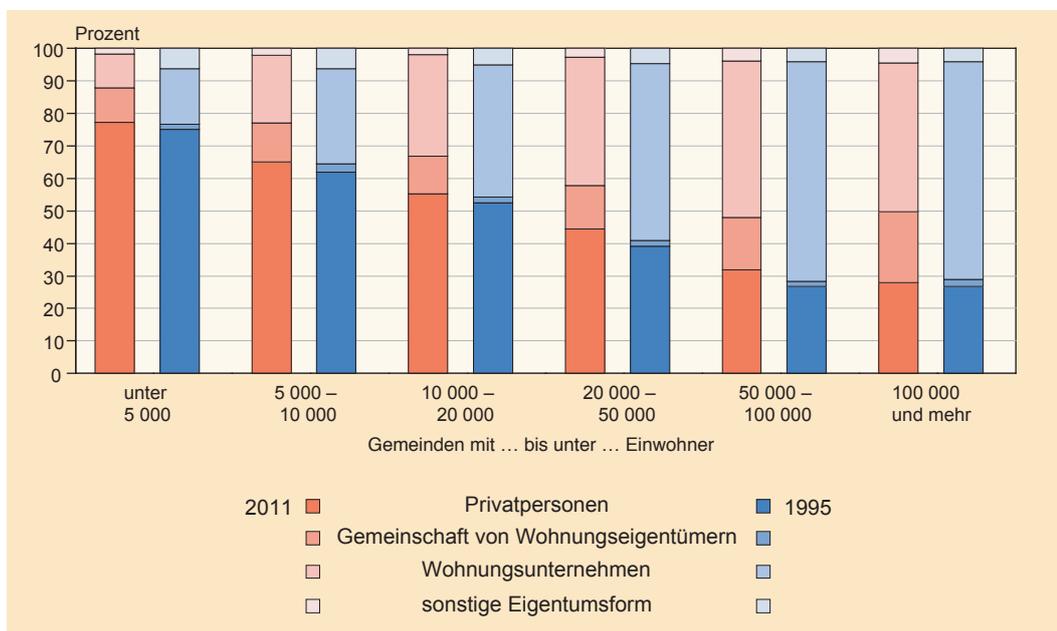
Regional betrachtet

Die Eigentumsverhältnisse der Gebäude und Wohnungen sowie deren Veränderungen seit 1995 unterscheiden sich zwischen Stadt und Land, d. h. in Abhängigkeit von der Gemeindegröße für die Flächenländer insgesamt.

Mit zunehmender Gemeindegröße nimmt der Anteil der Gebäude im Eigentum von Privatpersonen ab. Dabei handelt es sich überwiegend um Ein- und Zweifamilienhäuser. Gleichzeitig stieg der Anteil der Eigentumswohnungen seit 1995 und hat in den Städten ab 50 000 Einwohnern einen Anteil von ca. 20 Prozent erreicht.

Veränderungen in
Stadt und Land

Abbildung 14 Wohnungen in Wohngebäuden 2011 und 1995 nach Gemeindegröße und Eigentumsform (ohne Berlin-Ost)



Durch den zunehmenden Bestand an Eigentumswohnungen in den größeren Gemeinden näherte sich der Anteil der Wohnungen im Eigentum der natürlichen Personen in Stadt und Land etwas an. Waren 1995 rund 30 Prozent der Wohnungen in den Städten ab 50 000 Einwohnern in privater Hand, erhöhte sich der Anteil bis 2011 auf fast 50 Prozent.

Die Geschossbauten aus der Bautätigkeit der 1970er- und 1980er-Jahre befinden sich überwiegend im Eigentum von Wohnungsunternehmen und konzentrieren sich in den Städten ab 20 000 Einwohner.

Wohngebäude und Wohnungen nach dem Baujahr

Die Altersstruktur der Gebäude und Wohnungen im Eigentum von natürlichen Personen unterscheidet sich von der der Wohnungsunternehmen. Rund die Hälfte der Gebäude und Wohnungen der natürlichen Personen stammen in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost aus der Zeit vor 1949. In Mecklenburg-Vorpommern betrifft das 41 Prozent aller Wohnungen in Wohngebäuden, in Sachsen sogar 59 Prozent.

Bestand der Wohnungsunternehmen überwindend aus DDR-Zeit

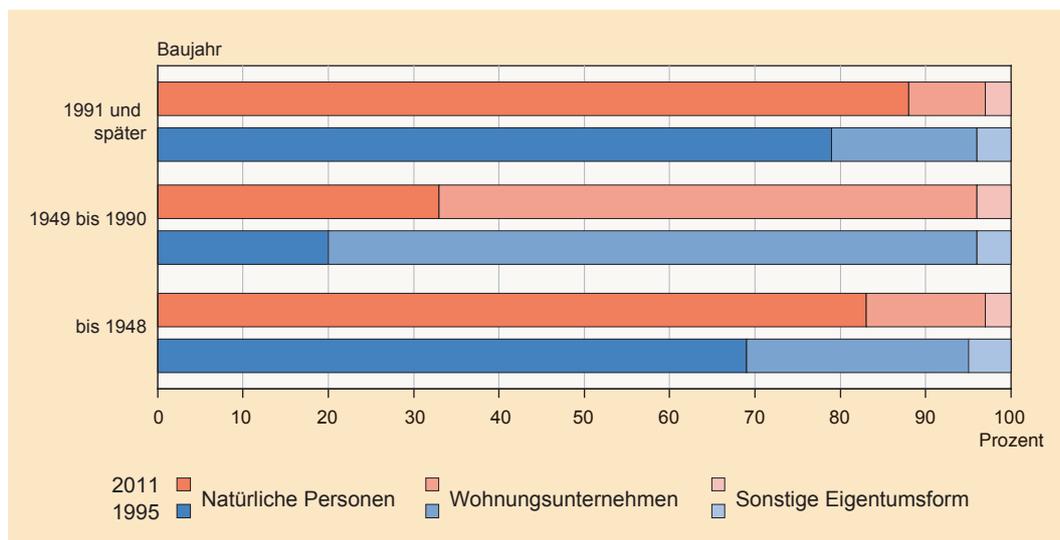
Der Gebäude- und Wohnungsbestand von Wohnungsunternehmen dagegen ist von der Bautätigkeit in der DDR (1949 bis 1990) geprägt. So sind 65 Prozent der Gebäude und 77 Prozent der Wohnungen, die sich im Eigentum von Wohnungsunternehmen befanden, dieser Bauphase zuzuordnen. In Mecklenburg-Vorpommern lag der Anteil dieser Wohnungen sogar bei 85 Prozent.

Tabelle 12 Wohngebäude und Wohnungen 2011 nach Baujahr und Eigentumsform

Baujahr von ... bis ...	Gebäude	Wohnungen	Darunter im Eigentum von ...			
			natürlichen Personen		Wohnungsunternehmen	
			Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Prozent						
bis 1948	47,8	40,8	49,8	53,1	28,6	17,8
1949 bis 1990	26,3	40,4	22,3	20,8	65,1	77,3
1991 und später	25,9	18,8	27,9	26,1	6,3	4,9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

Durch die zunehmende Bautätigkeit ab 1991 hat sich der Gebäude- und Wohnungsbestand entscheidend verjüngt und zu Gunsten der natürlichen Personen verändert.

Abbildung 15 Wohnungen in Wohngebäuden 2011 und 1995 nach Baujahr und Eigentumsform



Neubauten fast ausschließlich im Eigentum von Privatpersonen

Ab 1991 wurden insgesamt rund 780 000 Wohngebäude sowie fast 1,4 Mill. Wohnungen neu errichtet. Von diesen Gebäuden befanden sich 2011 rund 97 Prozent im Eigentum von natürlichen Personen.

Tabelle 13 Wohngebäude und Wohnungen mit Baujahr ab 1991 im Eigentum natürlicher Personen

Bundesland	Gebäude		Wohnungen		Wohnungen je Gebäude
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
Berlin-Ost	36 280	40,5	74 617	25,2	2,1
Brandenburg	200 834	35,2	277 930	34,5	1,4
Mecklenburg-Vorpommern	119 684	35,3	165 660	32,8	1,4
Sachsen	181 288	25,4	358 811	24,4	2,0
Sachsen-Anhalt	112 209	22,0	174 331	21,2	1,6
Thüringen	104 688	21,9	170 807	21,5	1,6
Insgesamt	754 983	27,9	1 222 156	26,1	1,6

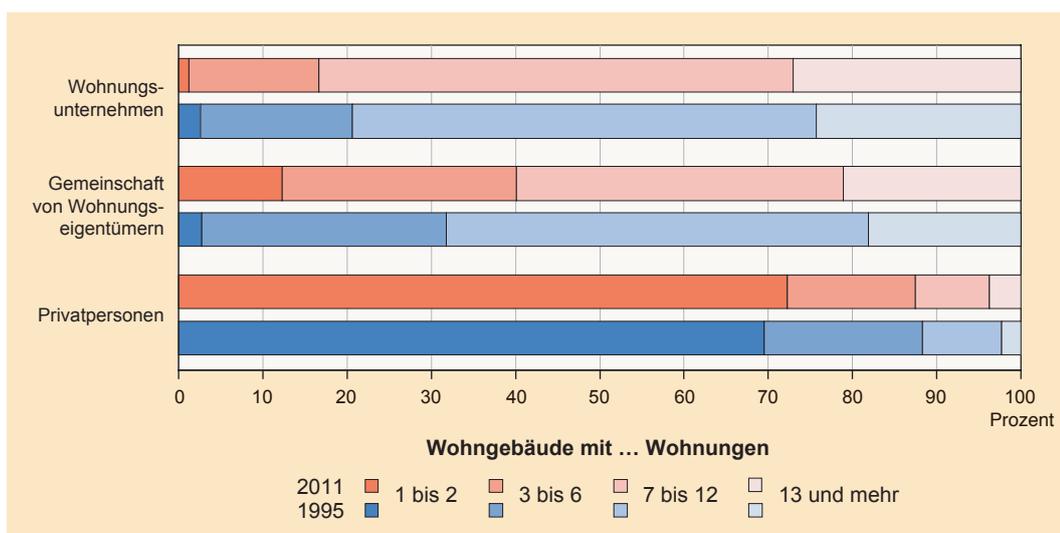
Von den Wohnungen der natürlichen Personen wurden 26 Prozent erst ab 1991 gebaut. In Mecklenburg-Vorpommern gilt das für ein Drittel der Wohnungen dieser Eigentümergruppe. In Brandenburg wurde mit rund 35 Prozent der höchste Anteil im Osten erreicht.

Wohngebäude und Wohnungen nach der Gebäudegröße

Die Bestands- und Strukturveränderungen stehen im Zusammenhang mit dem Wandel der Eigentumsverhältnisse in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost. Folglich gibt es signifikante Unterschiede bezüglich der Größe der Gebäude im Eigentum von natürlichen Personen. Während die Gebäude der Privatpersonen überwiegend Ein- und Zweifamilienhäuser sind, befinden sich die Eigentumswohnungen meistens im Geschossbau.

Privatpersonen
bevorzugen
Eigenheime

Abbildung 16 Wohnungen in Wohngebäuden 2011 und 1995 nach Eigentumsform und Gebäudegröße



Die Anzahl der Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern ist seit 1995 um rund 420 000 Wohnungen gestiegen. Die durchschnittliche Wohnungszahl je Gebäude im Eigentum von Privatpersonen reduzierte sich auf 1,4 Wohnungen pro Gebäude.

Tabelle 14 Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude 2011 und 1995 nach Eigentumsform

Bundesland	Wohnungen je Wohngebäude im Eigentum von ...					
	Privatpersonen		Gemeinschaft von Wohnungseigentümern		Wohnungsunternehmen	
	2011	1995	2011	1995	2011	1995
Berlin-Ost	2,3	2,8	10,4	8,6	13,0	12,2
Brandenburg	1,3	1,3	4,5	6,3	7,6	6,8
Mecklenburg-Vorpommern	1,3	1,4	4,5	6,9	9,1	7,5
Sachsen	1,6	1,9	6,2	7,9	9,1	8,3
Sachsen-Anhalt	1,4	1,4	4,7	6,6	8,2	7,3
Thüringen	1,4	1,5	4,6	6,2	8,9	7,9
Insgesamt	1,4	1,6	5,4	7,1	9,0	8,1

Wohnungen der Wohnungsunternehmen im Geschossbau

Im Eigentum der Wohnungsunternehmen dominieren Geschossbauten mit 7 bis 12 Wohnungen, gefolgt von Gebäuden mit 13 oder mehr Wohnungen – insbesondere in Berlin-Ost. Die Reduzierung des Wohnungsbestandes der Wohnungsunternehmen um insgesamt rund 874 000 Wohnungen ging mit einer Zunahme der durchschnittlichen Wohnungszahl auf 9 Wohnungen je Gebäude im Bestand einher.

Wohnungsnutzung nach der Eigentumsform

Die Bestandsveränderungen sowie die Änderungen der Eigentumsverhältnisse hatten Auswirkungen auf die Nutzung der Wohnungen. Über 92 Prozent der Wohnungen in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost waren 2011 bewohnt, d. h. sie wurden von Eigentümern selbst genutzt oder waren zu Wohnzwecken vermietet.

Alle Gebäude- und Wohnungseigentümer können Wohnungen vermieten, aber nur die natürlichen Personen können eine Wohnung als Eigentümer auch selbst nutzen. Etwa 65 Prozent der bewohnten Wohnungen im Eigentum der Privatpersonen wurden selbst genutzt. Von den Eigentumswohnungen hingegen nur 31 Prozent, der überwiegende Teil dieser Wohnungen (fast 70 Prozent) wurde vermietet.

Tabelle 15 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden im Eigentum natürlicher Personen 2011 nach Nutzungsart

Bundesland	Privatpersonen	Davon		Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	Davon	
		von Eigentümern bewohnt	zu Wohnzwecken vermietet		von Eigentümern bewohnt	zu Wohnzwecken vermietet
		Anzahl	Prozent		Anzahl	Prozent
Berlin-Ost	172 669	37,5	62,5	114 451	22,2	77,8
Brandenburg	663 187	72,8	27,2	111 817	33,3	66,7
Mecklenburg-Vorpommern	392 710	69,0	31,0	89 011	35,2	64,8
Sachsen	982 083	58,6	41,4	370 274	25,4	74,6
Sachsen-Anhalt	617 284	68,7	31,3	150 749	36,1	63,9
Thüringen	583 289	70,5	29,5	167 915	39,4	60,6
Insgesamt	3 411 222	65,4	34,6	1 004 217	30,7	69,3

Eigentümerwohnungen

Zum Zensusstichtag wurden 2,5 Mill. von Eigentümern bewohnte Wohnungen erhoben. Dabei hat in allen neuen Bundesländern und Berlin-Ost die Anzahl der Eigentümerwohnungen seit 1995 zugenommen. Besonders Berlin-Ost, aber auch Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern verzeichnen einen relativ starken Zuwachs dieser Wohnungen.

Eigentümerquote
gestiegen – Zunahme
der selbstgenutzten
Wohnungen

Nur 12 Prozent der von Eigentümern bewohnten Wohnungen zählten zu Wohnungseigentümergeinschaften. Berlin-Ost erreichte mit 28 Prozent den höchsten Wert, damit wurde hier mehr als jede vierte Eigentumswohnung selbst genutzt.

Tabelle 16 Von Eigentümern bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden 2011 und deren Veränderungen gegenüber 1995 nach Eigentumsform

Bundesland	Wohnungen		Davon im Eigentum von ...			
	2011	Veränderung gegenüber 1995	Privatpersonen		Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	
			2011	1995	2011	1995
	Anzahl		Prozent			
Berlin-Ost	90 197	50 374	71,9	98,6	28,1	1,4
Brandenburg	519 741	174 177	92,8	99,5	7,2	0,5
Mecklenburg-Vorpommern	302 529	97 209	89,6	97,6	10,4	2,4
Sachsen	669 672	159 449	86,0	96,5	14,0	3,7
Sachsen-Anhalt	478 169	97 833	88,6	98,2	11,4	1,8
Thüringen	477 424	82 186	86,1	97,8	13,9	2,2
Insgesamt	2 537 732	661 228	87,8	97,8	12,2	2,2

Die Zunahme von größeren und modern ausgestatteten Wohnungen zeigte, in welchem Maße Privatpersonen in selbstgenutztes Gebäude- und Wohnungseigentum investiert haben. Zu einer modernen Ausstattung zählen das Vorhandensein einer Badewanne und/oder Dusche, eines WC sowie die Beheizung der Wohnung mit einer zentralen Heizung (Sammelheizung).

Privatpersonen
investierten in die
eigenen vier Wände

Tabelle 17 Kennziffern für Eigentümerwohnungen in Wohngebäuden 2011 und 1995 nach Eigentumsform

Eigentumsform	Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung		Durchschnittliche Raumzahl je Wohnung		Anteil der Wohnungen mit Badewanne/Dusche und WC sowie Sammelheizung	
	2011	1995	2011	1995	2011	1995
	m ²		Anzahl		Prozent	
Privatpersonen	108,0	94,5	5,3	4,9	89,3	68,7
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	81,6	66,5	4,1	4,0	91,5	91,5
Insgesamt	104,8	93,8	5,2	4,9	89,6	69,2

Verfügten 1995 die Eigentümerwohnungen noch über eine durchschnittliche Wohnfläche von fast 94 m², hat sich diese bis 2011 um 11 m² auf rund 105 m² erhöht. Dabei ist die durchschnittliche Raumzahl je Wohnung von 4,9 auf 5,2 Räume gestiegen, wobei es sich überwiegend um Wohnungen in Einfamilienhäusern handelt.

In Deutschland sind Eigentümerwohnungen im Durchschnitt mit 117 m² und 5,5 Räumen je Wohnung rund 12 m² größer als in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost.

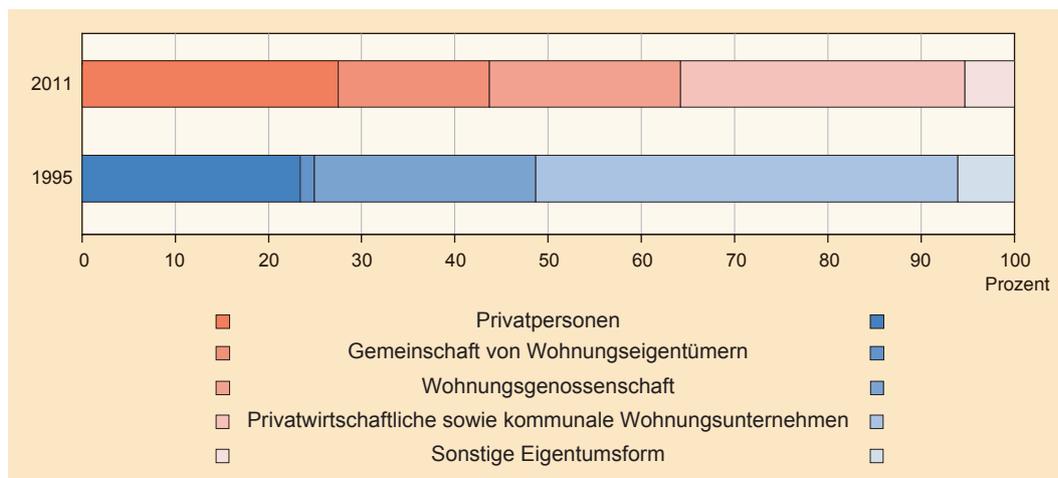
Beachtenswert ist die Verbesserung der Ausstattung der Wohnungen mit Badewanne/Dusche und WC sowie moderner Heizung. Seit 1995 hat sich dieser Ausstattungsgrad von 70 auf 90 Prozent erhöht.

Vermietete Wohnungen

Mit der Änderung der Gebäude- und Wohnungsbestände hat sich auch die Eigentümerstruktur der Mietwohnungen gegenüber 1995 verändert. Leerstehende Wohnungen werden hier nicht berücksichtigt.

Mehr Mietwohnungen im Eigentum natürlicher Personen

Abbildung 17 Zu Wohnzwecken vermietete Wohnungen in Wohngebäuden 2011 und 1995 nach Eigentumsform



Die Anzahl der zu Wohnzwecken vermieteten Wohnungen hat im Vergleich zu 1995 in allen Flächenländern abgenommen und das hauptsächlich zu Lasten der Wohnungsunternehmen. Der Mietwohnungsmarkt in Ostdeutschland wurde 1995 überwiegend von den Wohnungsunternehmen bestimmt.

Der Anteil der Mietwohnungen im Eigentum von Wohnungsunternehmen lag 1995 in den Flächenländern zwischen 63 bis 72 Prozent. Bis 2011 ist dieser Anteil auf 51 Prozent gesunken. Der Anteil der von natürlichen Personen vermieteten Wohnungen ist zeitgleich von rund 25 auf fast 44 Prozent gestiegen. In Sachsen und Thüringen waren 2011 sogar mehr Wohnungen von natürlichen Personen vermietet als von Wohnungsunternehmen.

Tabelle 18 Zu Wohnzwecken vermietete Wohnungen in Wohngebäuden 2011 und deren Veränderungen gegenüber 1995 nach Eigentumsform

Bundesland	Wohnungen		Darunter im Eigentum von ...			
			natürlichen Personen		Wohnungsunternehmen	
	2011	Veränderung gegenüber 1995	2011	1995	2011	1995
	Anzahl		Prozent			
Berlin-Ost	603 599	26 886	32,6	17,5	55,7	79,3
Brandenburg	643 939	-28 185	39,6	18,7	55,3	71,8
Mecklenburg-Vorpommern	484 250	-26 760	37,0	19,0	58,5	71,6
Sachsen	1 347 038	-100 615	50,7	31,3	44,8	63,3
Sachsen-Anhalt	658 986	-96 905	44,0	23,1	52,1	70,4
Thüringen	564 664	-53 207	48,5	30,3	48,3	65,5
Insgesamt	4 302 476	-278 786	43,6	24,8	51,0	68,9

In Berlin-Ost sind die Verhältnisse anders, denn 2011 waren rund 27 000 Wohnungen mehr vermietet als noch 1995. Das ist ein Zeichen für den gestiegenen Wohnungsbedarf, der auch durch den geringen Leerstand bestätigt wurde.

Die Mietwohnungen haben sich bezüglich der Größe und Ausstattung seit 1995 differenziert nach der Eigentumsform verändert. Eine durchschnittliche Mietwohnung in Ostdeutschland ist mit 63 m² rund 7 m² kleiner als im Bundesdurchschnitt (70 m²).

Tabelle 19 Kennziffern für zu Wohnzwecken vermietete Wohnungen in Wohngebäuden 2011 und 1995 nach Eigentumsform

Eigentumsform	Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung		Durchschnittliche Raumzahl je Wohnung		Anteil der Wohnungen mit Badewanne/Dusche und WC sowie Sammelheizung	
	2011	1995	2011	1995	2011	1995
	m ²		Anzahl		Prozent	
Privatpersonen	72,0	66,9	3,6	3,8	91,9	48,7
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	64,6	61,7	3,2	3,5	97,1	95,6
Wohnungsgenossenschaft	58,2	57,3	3,5	3,7	97,2	81,2
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	57,8	57,2	3,3	3,5	96,2	59,9
Sonstige Eigentumsform	64,1	65,7	3,3	3,9	96,6	40,3
Insgesamt	63,2	60,1	3,4	3,7	95,4	61,7

Ausstattung der privaten Mietwohnungen erheblich verbessert

Die von Wohnungsunternehmen vermieteten Wohnungen hatten nach wie vor im Durchschnitt eine Wohnfläche von unter 60 m² und verfügten über 3,4 Räume. Die Mietwohnungen von Privatpersonen waren mit 72 m² und 3,6 Räumen zwar größer, hatten aber im Vergleich mit den anderen Wohnungsanbietern noch häufiger Defizite bei der modernen Ausstattung. Dabei muss hervorgehoben werden, dass 1995 nur jede zweite von Privatpersonen vermietete Wohnung modern ausgestattet war, 2011 waren es immerhin 92 Prozent.

Mietwohnungen in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost waren 2011 vergleichbar gut ausgestattet wie die vermieteten Wohnungen in Deutschland insgesamt. Im Jahr 1995 verfügten nur 62 Prozent der Mietwohnungen über eine moderne Ausstattung.

Seit dem wurden die Wohnungen von allen Eigentümergruppen bezüglich der Ausstattung mit Badewanne/Dusche, WC und Sammelheizung modernisiert. Durch umfangreiche private Investitionen und staatliche Fördermaßnahmen hat sich der Wohnungsmarkt nachhaltig verändert.

2.4 Eigentumswohnungen

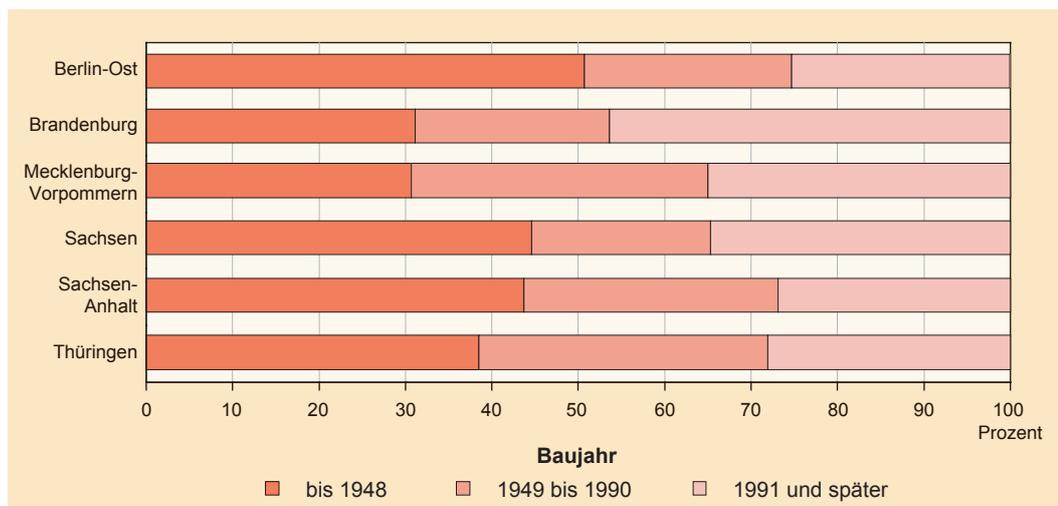
Der Gebäudebestand mit Eigentumswohnungen hat sich erst nach 1995 rasant entwickelt, so dass ein detaillierter Vergleich mit dem geringen Bestand von 1995 nicht angebracht ist. Rund 200 000 Gebäude (6,5 Prozent) mit rund einer Million Eigentumswohnungen wurden 2011 erhoben. Damit ist der Anteil der Eigentumswohnungen seit 1995 in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost von unter 2 Prozent auf fast 15 Prozent des Wohnungsbestandes gestiegen. Bundesweit wurde 2011 ein Anteil von 22 Prozent Eigentumswohnungen ermittelt.

Erheblicher Zuwachs an Eigentumswohnungen

Eigentumswohnungen nach dem Baujahr

Die Umwandlung in Wohnungseigentum nach dem Wohnungseigentumsgesetz erfolgte sowohl für Wohnungen in Gebäuden, die bis 1948 errichtet wurden, als auch für Gebäude im Geschossbau aus der Bauzeit bis 1990. Von den Eigentumswohnungen befanden sich mit 41 Prozent der größte Anteil in Gebäuden mit einem Baujahr bis 1948 und weitere rund 25 Prozent in Gebäuden, die zu DDR-Zeiten errichtet wurden. Jedes dritte Gebäude mit Eigentumswohnungen wurde erst nach 1990 gebaut.

Abbildung 18 Eigentumswohnungen in Wohngebäuden 2011 nach Baujahr



Wohnungseigentum überwiegend durch Privatisierung von Gebäuden mit Baujahr bis 1990

Während sich in Berlin-Ost drei von vier Eigentumswohnungen in Gebäuden mit einem Baujahr bis 1990 befanden, war in Brandenburg fast die Hälfte der Eigentumswohnungen in den nach 1990 errichteten Gebäuden zu finden.

Eigentumswohnungen nach der Gebäudegröße

Eigentumswohnungen befinden sich überwiegend im Geschossbau. Diese Gebäude haben im Durchschnitt 5 bis 6 Eigentumswohnungen, in Berlin-Ost sind es über 10 Wohnungen. Nur 10 Prozent der Gebäude mit Eigentumswohnungen sind Zweifamilienhäuser.

Tabelle 20 Eigentumswohnungen in Wohngebäuden und Kennziffern 2011

Bundesland	Insgesamt	Anteil am Wohnungsbestand insgesamt	Wohnungen je Gebäude	Eigentümerquote	Leerstandsquote
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
Berlin-Ost	117 483	16,4	10,4	22,2	2,6
Brandenburg	116 113	9,4	4,5	33,3	3,7
Mecklenburg-Vorpommern	94 526	11,3	4,5	35,2	5,8
Sachsen	402 904	18,0	6,2	25,4	8,1
Sachsen-Anhalt	165 072	13,2	4,7	36,1	8,7
Thüringen	178 396	16,0	4,6	39,4	5,9
Insgesamt	1 074 494	14,5	5,4	30,7	6,5

Eigentumswohnungen nach der Eigentumsform

Bei der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 wurde erstmals neben der Eigentumsform des Gebäudes zusätzlich auch die Eigentumsform jeder einzelnen Eigentumswohnung erfragt.

Eigentumswohnungen
überwiegend in
privater Hand

Die Wohnungseigentümer wurden in vier Eigentümergruppen erfasst. Das waren Privatpersonen, privatwirtschaftliche Unternehmen, öffentliche Unternehmen einschließlich Kirche und Wohnungsgenossenschaften.

Tabelle 21 Eigentumswohnungen in Wohngebäuden 2011 nach Eigentumsform

Bundesland	Insgesamt	Eigentumsform			
		Privatpersonen	privatwirtschaftliches Unternehmen	öffentliches Unternehmen, Kirche	Wohnungsgenossenschaft
		Prozent			
	Anzahl	Prozent			
Berlin-Ost	117 483	86,2	10,1	2,2	1,7
Brandenburg	116 113	86,4	8,1	2,2	3,3
Mecklenburg-Vorpommern	94 526	86,8	6,7	4,1	2,3
Sachsen	402 904	89,5	7,0	1,6	1,9
Sachsen-Anhalt	165 072	89,9	4,9	2,5	2,7
Thüringen	178 396	87,4	6,4	1,8	4,4
Insgesamt	1 074 494	88,3	7,0	2,1	2,6

Die Ergebnisse belegen, dass sich Eigentumswohnungen mit 88 Prozent überwiegend im Eigentum von Privatpersonen befinden. Privatwirtschaftliche Unternehmen (7 Prozent), Wohnungsgenossenschaften (3 Prozent) und öffentliche Unternehmen einschließlich Kirche (2 Prozent) besaßen nur in geringem Umfang Eigentumswohnungen. Für Eigentumswohnungen, z. B. im Eigentum von Wohnungsunternehmen, war der Privatisierungsprozess 2011 nach dem Wohnungseigentümergebotsgesetz ggf. noch nicht abgeschlossen.

Eigentumswohnungen nach der Nutzungsart

Die Nutzung der Eigentumswohnungen ist von Baujahr und Größe der Gebäude abhängig und weist regionale Unterschiede auf.

Die Eigentümerquote für Eigentumswohnungen von 30,7 Prozent bedeutet, dass im Osten nur 3 von 10 Eigentumswohnungen von Eigentümern selbst genutzt werden. Im Vergleich der Flächenländer war die Quote mit 39,4 Prozent in Thüringen am höchsten und in Sachsen mit 25,4 Prozent am geringsten. In einigen alten Bundesländern wurden Eigentümerquoten bis 50 Prozent erreicht, bundesweit waren es 44,6 Prozent.

Bemerkenswert ist, dass durch die Privatisierung von Wohnungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz der Anteil der Wohnungen im Eigentum von Privatpersonen in allen Bundesländern und Berlin-Ost erheblich gestiegen ist. Eine entsprechende Steigerung der Eigentümerquote ist jedoch ausgeblieben. Demnach wurden Eigentumswohnungen häufiger als Kapitalanlage und Mietobjekt erworben, ohne dass diese von den Wohnungseigentümern selbst bewohnt wurden.

Eigentumswohnungen
häufig Kapitalanlage

In allen neuen Bundesländern und Berlin-Ost ist seit 1995 mit der Zunahme der Eigentumswohnungen vor allem der Anteil der Mietwohnungen gestiegen, denn 69 Prozent der bewohnten Eigentumswohnungen waren 2011 vermietet. Mit 75 Prozent wurden in Sachsen Eigentumswohnungen in den ostdeutschen Flächenländern am häufigsten zu Wohnzwecken vermietet, in Thüringen waren es 61 Prozent.

Eigentumswohnungen nach der Größe und Ausstattung

Größe und Ausstattung der Eigentumswohnungen unterscheiden sich von denen der Wohnungen insgesamt. Eigentumswohnungen sind kleiner und verfügen über eine bessere Ausstattung. Die durchschnittliche Wohnfläche war rund 8 m² geringer, wie auch die durchschnittliche Raumzahl je Wohnung (3,5 Räume statt 4,0). Der Ausstattungsgrad von Eigentumswohnungen mit Badewanne/Dusche, WC und Sammelheizung betrug fast 95 Prozent und war damit rund 3 Prozentpunkte höher als für Wohnungen insgesamt.

Eigentumswohnungen
modern ausgestattet

Tabelle 22 Kennziffern für Eigentumswohnungen in Wohngebäuden 2011 nach Nutzungsart

Nutzungsart	Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung	Durchschnittliche Raumzahl je Wohnung	Anteil der Wohnungen mit Badewanne/Dusche und WC sowie Sammelheizung
	m ²	Anzahl	Prozent
Von Eigentümern bewohnt	81,6	4,1	91,5
Zu Wohnzwecken vermietet	64,6	3,2	97,1
Leerstehende Wohnungen	66,4	3,3	88,4
Insgesamt	69,6	3,5	94,9

Unterschiede bei der Größe der Eigentumswohnungen zeigten sich auch hinsichtlich der Nutzung dieser Wohnungen. Dabei gibt es die gleichen Tendenzen wie für Wohnungen insgesamt. Von Eigentümern bewohnte Wohnungen waren im Durchschnitt 17 m² größer als vermietete Eigentumswohnungen, die jedoch mit 97 Prozent über den höchsten Ausstattungsgrad verfügen.

2.5 Wohnungsleerstand

Wohnungen waren in der DDR ein knappes Gut. Dennoch gab es leerstehende bzw. unbewohnbare Wohnungen, insbesondere in Altbauten. Aufgrund der Abwanderung vieler Menschen von Ost- nach Westdeutschland, der sinkenden Geburtenrate und der steigenden Lebenserwartung stand und steht der Wohnungsmarkt in Ostdeutschland vor großen Herausforderungen.

In den neuen Bundesländern und Berlin-Ost wurden seit 1995 fast eine halbe Million Wohnungen neu errichtet. Im gleichen Zeitraum sank allein in den Flächenländern (ohne Berlin-Ost) die Einwohnerzahl um über 1,5 Millionen, das sind ca. 11 Prozent. Beide Entwicklungen veränderten Angebot und Nachfrage und wirkten sich auf den Wohnungsleerstand als zentralen Indikator für den Wohnungsmarkt aus.

Eine Wohnung gilt als leerstehend, wenn sie am 9. Mai 2011 weder vermietet, noch von Eigentümern selbst bewohnt war. Die Dauer und der Grund des Leerstandes wurden im Rahmen des Zensus 2011 – anders als zur GWZ'95 – nicht erhoben.

Wohnungsleerstand –
ein Problem im Osten

Hoher Wohnungsleerstand ist vor allem ein ostdeutsches Phänomen. In den neuen Bundesländern und Berlin-Ost standen zum Zensusstichtag 2011 über eine halbe Million Wohnungen in Wohngebäuden leer. Dies entspricht einer Leerstandsquote von 7,6 Prozent.

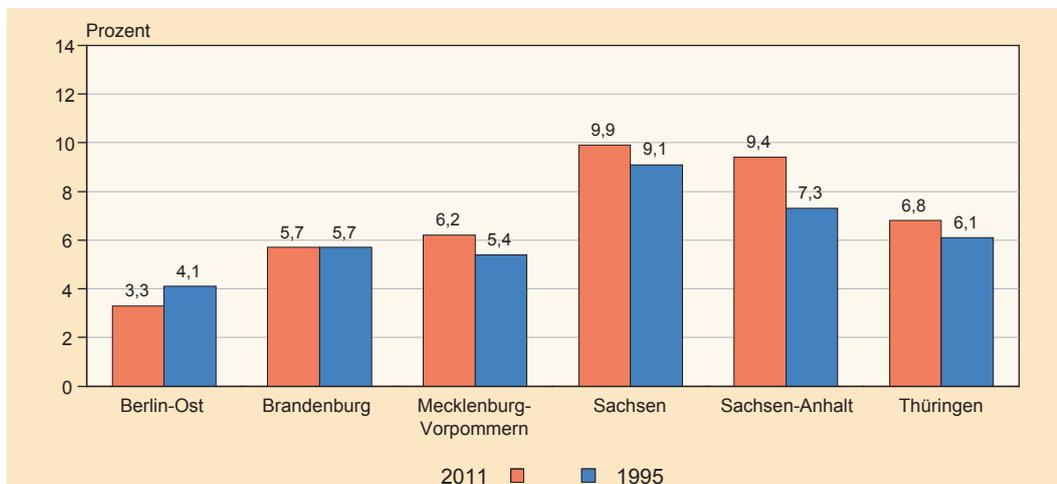
Dagegen betrug der Anteil der leerstehenden Wohnungen am 9. Mai 2011 in Deutschland 4,4 Prozent. Bis auf das Saarland (5,8 Prozent) wiesen alle westdeutschen Länder und Berlin Leerstandsquoten von höchstens 4,4 Prozent auf.

Tabelle 23 Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden 2011 sowie deren Veränderungen gegenüber 1995

Bundesland	Insgesamt	Veränderung gegenüber 1995		Leerstandsquote	
				2011	1995
	Anzahl		Prozent		
Berlin-Ost	23 343	-2 763	-10,6	3,3	4,1
Brandenburg	69 697	7 637	12,3	5,7	5,7
Mecklenburg-Vorpommern	52 017	11 118	27,2	6,2	5,4
Sachsen	221 308	26 004	13,3	9,9	9,1
Sachsen-Anhalt	117 295	28 281	31,8	9,4	7,3
Thüringen	75 674	9 865	15,0	6,8	6,1
Insgesamt	559 334	80 142	16,7	7,6	6,9

In den neuen Bundesländern und Berlin-Ost hat die Anzahl leerstehender Wohnungen im Vergleich zu 1995 um rund 80 000 Wohnungen oder 17 Prozent zugenommen. Gleichzeitig hat der Wohnungsbestand in allen neuen Bundesländern und Berlin-Ost deutlich zugenommen, so dass sich die Leerstandsquote nur um 0,7 Prozentpunkte erhöhte. Politik und Verwaltung haben mit entsprechendem Rückbau, Stadtbau- und Sanierungsprogrammen auf die steigenden Leerstandsquoten reagiert. Diese Maßnahmen hatten eine stabilisierende Wirkung auf den Wohnungsmarkt.

Abbildung 19 Leerstandsquote für Wohnungen in Wohngebäuden 2011 und 1995



Die neuen Bundesländer lassen sich nach der Höhe des Leerstandes in drei Gruppen gliedern. Berlin-Ost hatte mit 3,3 Prozent die geringste Leerstandsquote. Für Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen wurden Leerstandsquoten zwischen 5 und 7 Prozent ermittelt. In Sachsen und Sachsen-Anhalt standen mit über 9 Prozent die meisten Wohnungen in Wohngebäuden leer.

In Berlin-Ost
niedrigster Leerstand

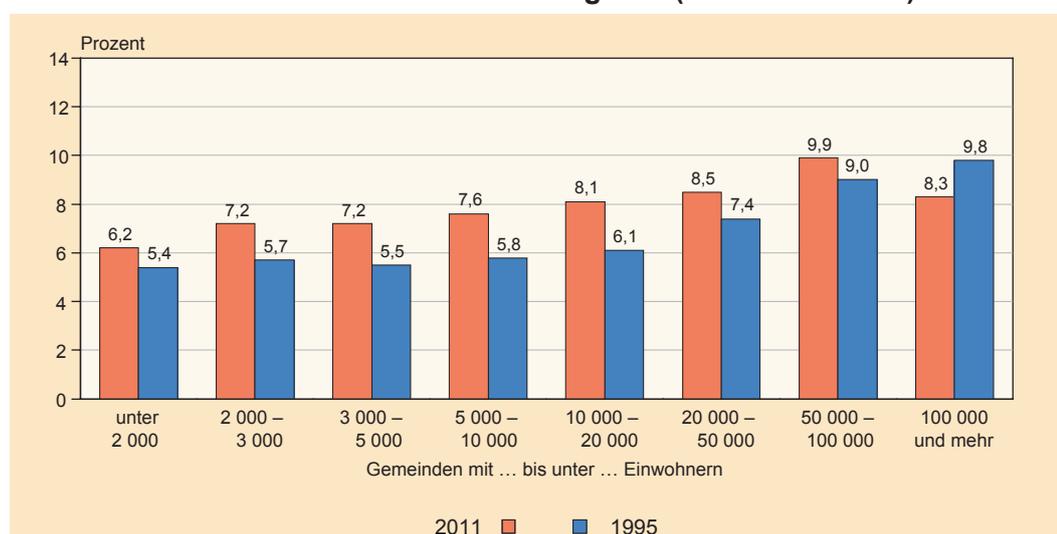
Diese Gruppierung zeigte sich auch schon 1995. Während der Leerstand in Berlin-Ost sank, blieb der Anteil der leerstehenden Wohnungen in Brandenburg nahezu konstant. In Sachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen erhöhte sich der Anteil leerstehender Wohnungen um weniger als einen Prozentpunkt. Von der Zunahme des Leerstandes seit 1995 ist Sachsen-Anhalt am stärksten betroffen. Hier stieg die Leerstandsquote um 2,1 Prozentpunkte auf 9,4 Prozent.

Leerstand nach Gemeindegrößen

In den ostdeutschen Flächenländern hat sich der Wohnungsleerstand in Stadt und Land, d. h. in Abhängigkeit von der Gemeindegröße, seit 1995 unterschiedlich entwickelt.

Leerstand in Stadt und
Land gestiegen

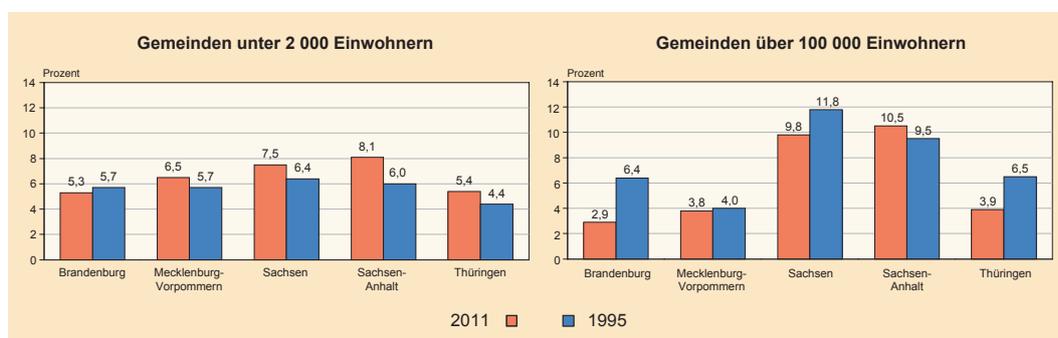
Abbildung 20 Leerstandsquote für Wohnungen in Wohngebäuden 2011 und 1995 nach Gemeindegröße (ohne Berlin-Ost)



Mit zunehmender Gemeindegröße stieg 2011 die Leerstandsquote von 6,2 auf 9,9 Prozent. Dabei sind 2011 die Großstädte ab 100 000 Einwohner nicht mehr so stark vom Leerstand betroffen wie große Mittelstädte ab 50 000 Einwohner.

Obwohl die Leerstandsquote im Vergleich zu 1995 insgesamt gestiegen ist, sind die Unterschiede zwischen den Leerstandsquoten in Stadt und Land kleiner geworden. In Gemeinden unter 100 000 Einwohner hat der Leerstand gegenüber 1995 zugenommen und war lediglich in den größten Städten rückläufig.

Abbildung 21 Leerstandsquote für Wohnungen in Wohngebäuden 2011 und 1995 für Gemeinden unter 2 000 und über 100 000 Einwohnern



Im Jahr 2011 war der Leerstand in den kleinen Gemeinden unter 2 000 Einwohnern in fast allen Ländern gegenüber 1995 angestiegen. In den Großstädten ab 100 000 Einwohner konnten sehr unterschiedliche Leerstandsquoten sowohl in der Höhe als auch in Bezug auf die Entwicklung seit 1995 festgestellt werden. Außer in Sachsen-Anhalt ist die Leerstandsquote im Vergleich zu 1995 in den Großstädten je Land gesunken.

Leerstand nach dem Baujahr

Die ältesten Gebäude mit einem Baujahr bis 1918 waren 2011 wie auch schon 1995 in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost am stärksten vom Leerstand betroffen.

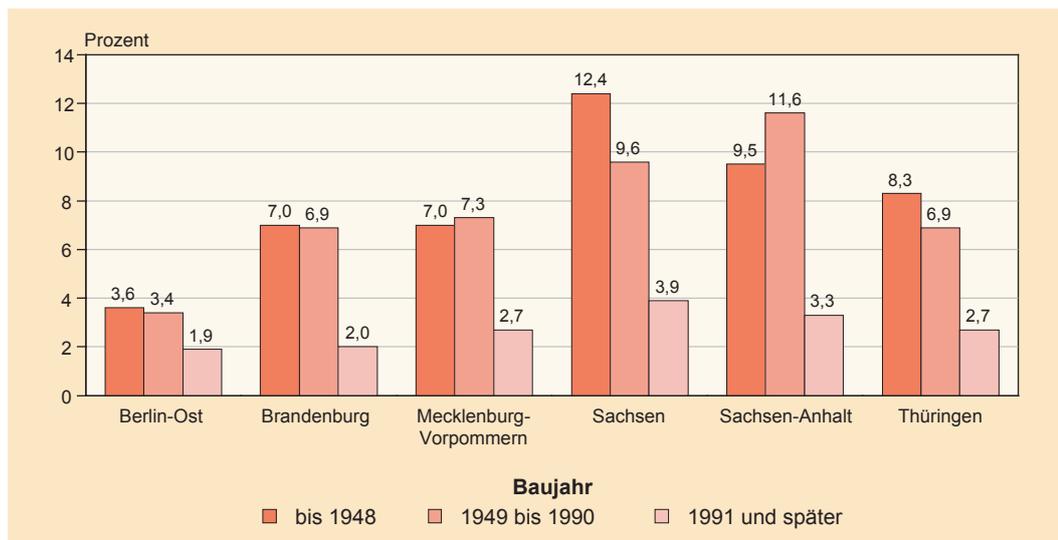
Ältere Gebäude
mit höchster
Leerstandsquote

Tabelle 24 Wohnungen in Wohngebäuden und Leerstand 2011 sowie deren Veränderungen gegenüber 1995 nach Baujahr

Baujahr von ... bis ...	Wohnungen insgesamt		Leerstehende Wohnungen		Leerstandsquote	
	2011	Veränderung gegenüber 1995	2011	Veränderung gegenüber 1995	2011	1995
	Anzahl				Prozent	
bis 1918	1 717 997	-482 800	183 317	-140 106	10,7	14,7
1919 - 1948	1 300 370	-27 419	95 445	13 159	7,3	6,2
1949 - 1990	2 987 782	-142 267	240 340	178 352	8,0	2,0
1991 und später	1 393 393	1 115 070	40 232	28 737	2,9	4,1
Insgesamt	7 399 542	462 584	559 334	80 142	7,6	6,9

Die Reduzierung des Wohnungsbestandes für Gebäude mit Baujahren vor 1918 ging zwar mit der Abnahme der leerstehenden Wohnungen einher, aber die Leerstandsquote lag 2011 im Durchschnitt für die neuen Bundesländer und Berlin-Ost immer noch über 10 Prozent.

Abbildung 22 Leerstandsquote für Wohnungen in Wohngebäuden 2011 nach Baujahr



Auffällig war, dass Wohnungen, die zwischen 1949 und 1990 gebaut wurden, 2011 in einem deutlich höherem Maße vom Leerstand betroffen waren. Im Jahr 1995 fiel der Leerstand in Wohnungen dieser Baujahresgruppe mit 2 Prozent dagegen besonders gering aus. Ein Grund für die Zunahme des Wohnungsleerstandes in dieser Baujahresgruppe war die geringere Nachfrage nach Wohnungen die zu DDR-Zeiten errichtet wurden, insbesondere in sogenannten Plattenbauten.

Zunahme des Leerstandes in Gebäuden aus DDR-Zeit auffällig

Tabelle 25 Leerstandsquote für Wohnungen in Wohngebäuden der Baujahre 1949 bis 1990

Bundesland	Leerstandsquote in Prozent	
	2011	1995
Berlin-Ost	3,4	0,9
Brandenburg	6,9	3,0
Mecklenburg-Vorpommern	7,3	1,6
Sachsen	9,6	2,1
Sachsen-Anhalt	11,6	1,9
Thüringen	6,9	1,8
Insgesamt	8,0	2,0

Der Leerstand in Gebäuden mit Baujahr 1949 bis 1990 hatte in allen neuen Bundesländern und Berlin-Ost zugenommen. Besonders ausgeprägt war der Anstieg der Leerstandsquote in Sachsen-Anhalt.

Der geringste Leerstand wurde 2011 in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost in seit 1991 errichteten Gebäuden registriert.

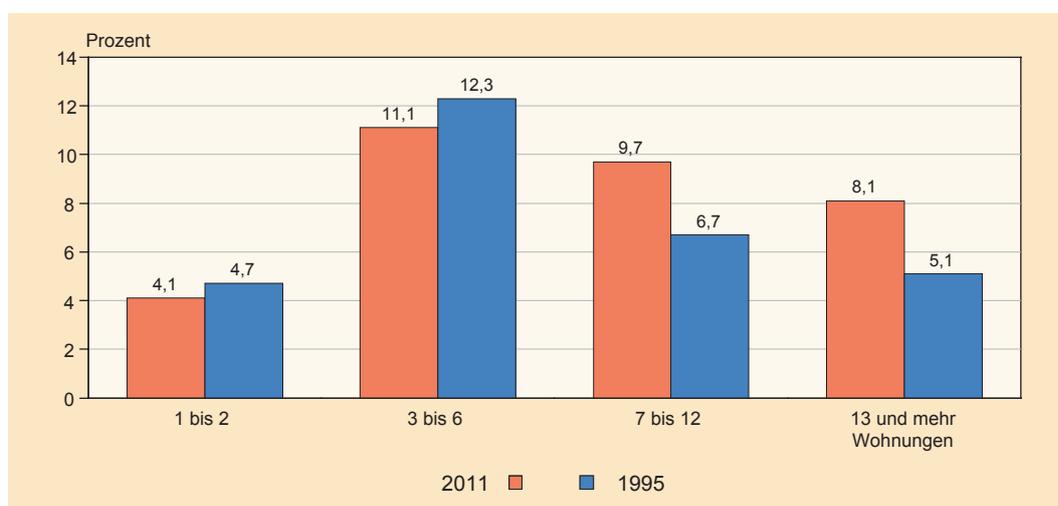
Leerstand in
Geschossbauten
gestiegen

Leerstand nach der Gebäudegröße

Erwartungsgemäß wiesen Ein- und Zweifamilienhäuser mit 4 Prozent den geringsten Leerstand auf. Etwa jede zehnte Wohnung stand in Gebäuden leer, in denen sich 3 bis 6 bzw. 7 bis 12 Wohnungen befanden. In großen Gebäuden ab 13 Wohnungen war 2011 etwa jede zwölfte Wohnung leerstehend.

Im Vergleich zu 1995 zeigte sich, dass in kleineren Gebäuden bis 6 Wohnungen der Leerstand abgenommen hat, während in den größeren Gebäuden ab 7 Wohnungen der Leerstand um jeweils 3 Prozentpunkte zugenommen hat. Die höchste Leerstandsquote wurde 2011, wie schon 1995, in Gebäuden mit 3 bis 6 Wohnungen festgestellt.

Abbildung 23 Leerstandsquote für Wohnungen in Wohngebäuden 2011 und 1995 nach Gebäudegröße



In allen neuen Bundesländern und Berlin-Ost gab es in Ein- und Zweifamilienhäusern den geringsten Leerstand, aber auf unterschiedlichem Niveau. Die Leerstandsquote für diese Gebäude war in Berlin-Ost mit 2,2 am niedrigsten und in Sachsen mit 5,0 Prozent am höchsten.

Ein vergleichsweise hoher Leerstand wurde dagegen in Gebäuden mit 3 bis 6 und 7 bis 12 Wohnungen ermittelt. In Thüringen und Berlin-Ost waren Gebäude ab 13 Wohnungen häufiger von Leerstand betroffen als Gebäude mit 7 bis 12 Wohnungen.

Tabelle 26 Leerstandsquote für Wohnungen in Wohngebäuden 2011 nach Gebäudegröße

Bundesland	Insgesamt	Leerstandsquote in Gebäuden mit ... Wohnungen in Prozent			
		1 bis 2	3 bis 6	7 bis 12	13 und mehr
Berlin-Ost	3,3	2,2	4,2	2,9	3,6
Brandenburg	5,7	2,8	9,3	8,3	6,8
Mecklenburg-Vorpommern	6,2	3,4	8,9	8,0	7,3
Sachsen	9,9	5,0	13,3	12,0	11,4
Sachsen-Anhalt	9,4	4,6	12,0	13,6	12,5
Thüringen	6,8	4,4	9,7	8,3	8,7
Insgesamt	7,6	4,1	11,1	9,7	8,1

Im Vergleich zu 1995 ist der Leerstand in Gebäuden mit 1 bis 2 und 3 bis 6 Wohnungen fast überall gesunken. In Sachsen und Thüringen hatte sich die Leerstandsquote für Ein- und Zweifamilienhäuser nicht verändert.

Der Anteil leerstehender Wohnungen in Gebäuden mit 7 und mehr Wohnungen war mit Ausnahme von Berlin-Ost in allen ostdeutschen Flächenländern gegenüber 1995 gestiegen. Die stärkste Zunahme wurde in Sachsen-Anhalt festgestellt, denn dort hatte sowohl in Gebäuden mit 7 bis 12 als auch in Gebäuden ab 13 Wohnungen die Leerstandsquote um rund 7 Prozentpunkte zugenommen.

Leerstand nach der Eigentumsform

In Ostdeutschland trugen 2011 zwei Eigentümergruppen die Hauptlast des Wohnungsleerstandes. Dabei gehörte etwa die Hälfte aller leerstehenden Wohnungen natürlichen Personen (Privatpersonen und Wohnungseigentümergeinschaften). Etwa 46 Prozent befanden sich im Eigentum von Wohnungsunternehmen, das sind Wohnungsgenossenschaften, kommunale und privatwirtschaftliche Wohnungsunternehmen zusammen.

Trotz geringster Leerstandsquote tragen natürliche Personen die Hauptlast

Die Konzentration auf diese beiden Gruppen hat sich seit 1995 verschärft. Dieser Trend lässt sich besonders in Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg nachweisen. Nur in Berlin-Ost erhöhte sich der Anteil des Leerstandes für die sonstigen Eigentumsformen um 5 Prozentpunkte.

Tabelle 27 Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden 2011 und 1995 nach Eigentumsform

Bundesland	Natürliche Personen		Wohnungsunternehmen		Sonstige Eigentumsform	
	2011	1995	2011	1995	2011	1995
Anzahl						
Insgesamt	275 944	260 651	254 666	164 048	28 724	54 493
Prozent						
Berlin-Ost	36,8	45,5	50,6	46,9	12,6	7,6
Brandenburg	42,2	45,7	52,6	33,2	5,2	21,2
Mecklenburg-Vorpommern	43,5	55,7	51,5	26,7	5,0	17,6
Sachsen	53,2	55,0	41,5	36,3	5,2	8,8
Sachsen-Anhalt	46,2	55,1	49,3	33,2	4,5	11,6
Thüringen	57,4	62,6	39,1	30,2	3,5	7,1
Insgesamt	49,3	54,4	45,5	34,2	5,1	11,4

Etwa jede zweite leerstehende Wohnung gehörte 2011 einer natürlichen Person. In allen neuen Bundesländern und Berlin-Ost aber ist der Anteil dieser Eigentümergruppe am Gesamtbestand der leerstehenden Wohnungen im Vergleich zu 1995 kleiner geworden.

Jede dritte leerstehende Wohnung gehörte 1995 einem Wohnungsunternehmen. Im Jahr 2011 galt das schon für fast jede zweite leerstehende Wohnung. Die Anzahl leerstehender Wohnungen von Wohnungsunternehmen war um rund 90 000 gestie-

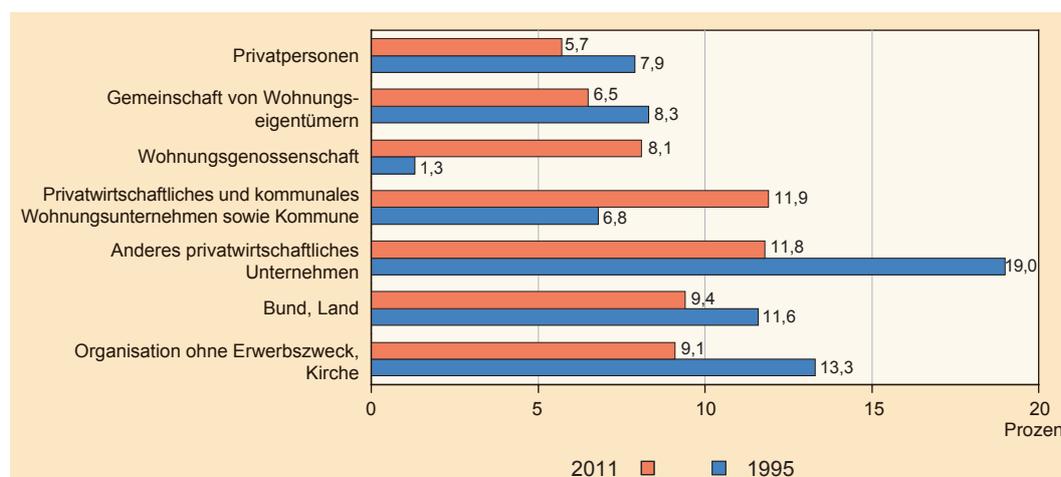
gen. Das ist ein Anstieg um rund 11 Prozentpunkte. Dabei ist sowohl der Anteil der Genossenschaftswohnungen als auch Anteil der kommunalen oder privatwirtschaftlichen Wohnungsunternehmen gestiegen. In Mecklenburg-Vorpommern hat sich der Anteil der Wohnungsunternehmen an der Gesamtheit leerstehender Wohnungen nahezu verdoppelt.

Die Leerstandsquote am 9. Mai 2011 betrug in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost 7,6 Prozent, wobei die Eigentümer der Gebäude vom Wohnungsleerstand in unterschiedlichem Maße betroffen sind.

Leerstandsquote der Wohnungen von natürlichen Personen am geringsten

Wohnungen im Eigentum von natürlichen Personen wiesen 2011 mit rund 6 Prozent die geringste Leerstandsquote auf. Mit 8,1 Prozent waren Wohnungen von Wohnungsgenossenschaften von Leerstand betroffen. Privatwirtschaftliche und kommunale Wohnungsunternehmen hatten mit 11,9 Prozent die höchste Leerstandsquote zu verzeichnen, dicht gefolgt von anderen privatwirtschaftlichen Unternehmen (11,8 Prozent). Von den Wohnungen im Eigentum von Bund oder Land bzw. von Organisationen ohne Erwerbszweck, die jeweils nur über einen vergleichsweise kleinen Wohnungsbestand verfügen, standen rund 9 Prozent leer.

Abbildung 24 Leerstandsquote für Wohnungen in Wohngebäuden 2011 und 1995 nach Eigentumsform



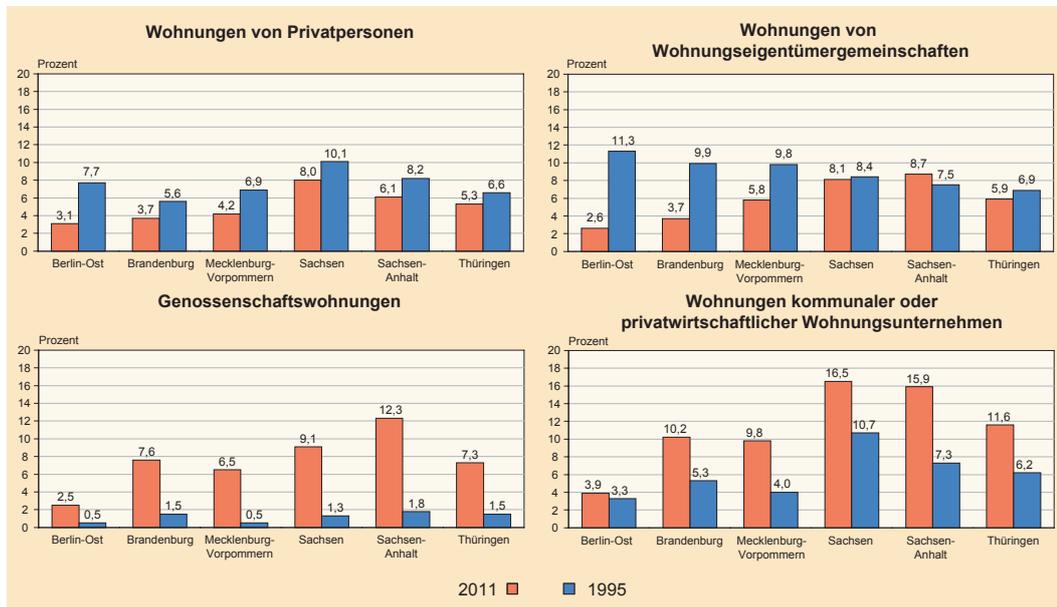
Großer Anstieg der Leerstandsquote von Genossenschaften

Im Vergleich zu 1995 zeigten sich erhebliche und gegenläufige Veränderungen des Leerstandes nach Eigentumsformen. Wohnungsgenossenschaften, 1995 noch ohne nennenswerten Leerstand, waren 2011 deutlich vom Leerstand betroffen. Auch für Wohnungen von Wohnungsunternehmen erhöhte sich die Leerstandsquote signifikant. In allen anderen Eigentumsformen sank die Leerstandsquote gegenüber 1995.

Zwischen 1995 und 2011 hatte der Anteil leerstehender Wohnungen von Privatpersonen in allen neuen Bundesländern und Berlin-Ost abgenommen. Dies gilt mit Ausnahme von Sachsen-Anhalt auch für Eigentumswohnungen.

Im Vergleich zu 1995 war die Erhöhung der Leerstandsquote für Genossenschaftswohnungen in allen Bundesländern und Berlin-Ost besonders auffällig. Im Jahr 1995 hatten die Genossenschaften in allen neuen Bundesländern und Berlin-Ost mit unter 2 Prozent noch die geringste Quote im Osten.

Abbildung 25 Leerstandsquote für Wohnungen in Wohngebäuden 2011 und 1995 nach Eigentumsform



Die Leerstandsquoten für Wohnungen im Eigentum von kommunalen oder privatwirtschaftlichen Wohnungsunternehmen sind seit 1995 gestiegen und zwar von 6,8 auf 11,9 Prozent, in Sachsen und Sachsen-Anhalt sogar bis auf rund 16 Prozent. Somit waren diese Wohnungsunternehmen in allen neuen Bundesländern am stärksten vom Leerstand betroffen.

Leerstand nach der Wohnungsgröße

Am 9. Mai 2011 waren in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost rund 560 000 Wohnungen nicht bewohnt. Diese leerstehenden Wohnungen, mit durchschnittlich 67 m² Wohnfläche und 3,6 Räumen, waren im Durchschnitt rund 12 m² kleiner als die bewohnten Wohnungen.

Tabelle 28 Kennziffern für Wohnungen in Wohngebäuden 2011 und 1995 nach Nutzungsart

Nutzungsart	Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung	Durchschnittliche Raumzahl je Wohnung	Anteil der Wohnungen mit Badewanne/Dusche und WC sowie Sammelheizung
	m ²	Anzahl	Prozent
2011			
Bewohnte Wohnungen	78,7	4,1	93,2
Leerstehende Wohnungen	66,9	3,6	77,7
Insgesamt	77,8	4,0	92,0
1995			
Bewohnte Wohnungen	69,9	4,0	63,8
Leerstehende Wohnungen	63,1	3,6	26,5
Insgesamt	69,4	4,0	61,3

Mit zunehmender Wohnungsgröße nimmt der Leerstand ab. Die höchste Leerstandsquote (12 Prozent) wiesen sehr kleine Wohnungen unter 40 m² auf. Etwa jede zehnte leerstehende Wohnung war größer als 100 m². Mit 3,4 Prozent war die Leerstandsquote dieser großen Wohnungen am niedrigsten.

Der Vergleich mit 1995 zeigt, dass die Leerstandsquote für kleine Wohnungen unter 40 m² insgesamt konstant geblieben ist, sich aber nach Ländern unterscheidet. Einer deutlichen Reduzierung in Berlin-Ost sowie einer leichten Verringerung in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern steht eine geringe Steigerung in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen gegenüber.

Große Wohnungen
selten vom Leerstand
betroffen

In den neuen Bundesländern und Berlin-Ost waren etwa zwei Drittel der leerstehenden Wohnungen zwischen 40 und 80 m² groß. Wohnungen mit dieser Wohnfläche standen 2011 außer in Berlin-Ost häufiger leer als noch 1995. Dies steht in engem Zusammenhang mit den Wohnungen, die zwischen 1949 und 1990 errichtet wurden.

Tabelle 29 Leerstandsquote für Wohnungen in Wohngebäuden 2011 und 1995 nach Wohnfläche

Bundesland	Leerstandsquote in Wohnungen mit einer Wohnfläche ... m ² in Prozent							
	unter 40		40 bis 80		80 bis 100		über 100	
	2011	1995	2011	1995	2011	1995	2011	1995
Berlin-Ost	4,5	7,3	3,0	3,5	3,9	3,5	2,7	4,9
Brandenburg	11,3	11,9	7,7	5,7	4,2	4,9	2,1	3,7
Mecklenburg-Vorpommern	9,4	10,6	7,8	4,9	4,9	5,7	2,7	3,6
Sachsen	15,5	14,3	11,4	8,9	8,1	7,9	4,5	6,6
Sachsen-Anhalt	16,4	14,6	11,7	7,1	7,2	6,7	4,1	4,8
Thüringen	11,3	9,7	8,3	6,3	5,7	5,9	3,4	4,1
Ingesamt	12,1	12,0	9,1	6,8	6,2	6,2	3,4	4,8

Rund 60 Prozent aller leerstehenden Wohnungen hatten 2011 in Ostdeutschland drei oder vier Räume. Dies ist nicht überraschend, da diese Wohnungsgröße in Ostdeutschland mit Abstand die häufigste ist. Die restlichen 40 Prozent verteilen sich relativ gleichmäßig auf kleinere und größere Wohnungen. Dieses Bild ergab sich auch schon 1995 und trifft für fast alle neuen Bundesländer und Berlin-Ost zu.

Der Vergleich der Leerstandsquoten nach der Raumzahl ergab, dass in den Flächenländern die größeren Wohnungen mit fünf und sechs Räumen den geringsten Leerstand hatten. Große Wohnungen sind überwiegend von Eigentümern selbstgenutzte Wohnungen und befinden sich in Ein- und Zweifamilienhäusern. Folglich waren von diesen Wohnungen je nach Bundesland nur etwa 3 bis 6 Prozent unbewohnt.

Ein- und Zweiraumwohnungen dagegen hatten in allen neuen Bundesländern und Berlin-Ost die höchste Leerstandsquote. In Berlin-Ost war der Leerstand mit 3,8 Prozent zwar am geringsten, in Sachsen und Sachsen-Anhalt mit über 13 Prozent dagegen am höchsten.

Leerstand nach der Ausstattung

Obwohl 2011 der Wohnungsbestand insgesamt über eine sehr gute Ausstattung verfügte, waren die leerstehenden Wohnungen in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost überdurchschnittlich häufig schlechter ausgestattet. Während über 93 Prozent der bewohnten Wohnungen sowohl über Badewanne/Dusche und WC als auch über eine Sammelheizung verfügten, waren es für leerstehende Wohnungen nur 78 Prozent. Besonders häufig fehlte in leerstehenden Wohnungen die Sammelheizung, d. h. leerstehende Wohnungen wurden häufiger noch mit Einzel- oder Mehrraumöfen beheizt.

Im Jahr 1995 verfügten in den neuen Bundesländern nur 26 Prozent der leerstehenden Wohnungen über eine komplette Sanitärausstattung innerhalb der Wohnung sowie eine Sammelheizung (von 34 Prozent in Brandenburg bis 22 Prozent in Sachsen). Bis zum Jahr 2011 hat sich dieser Anteil auf rund 75 Prozent in Sachsen und Thüringen sowie auf 88 Prozent in Berlin-Ost erhöht.

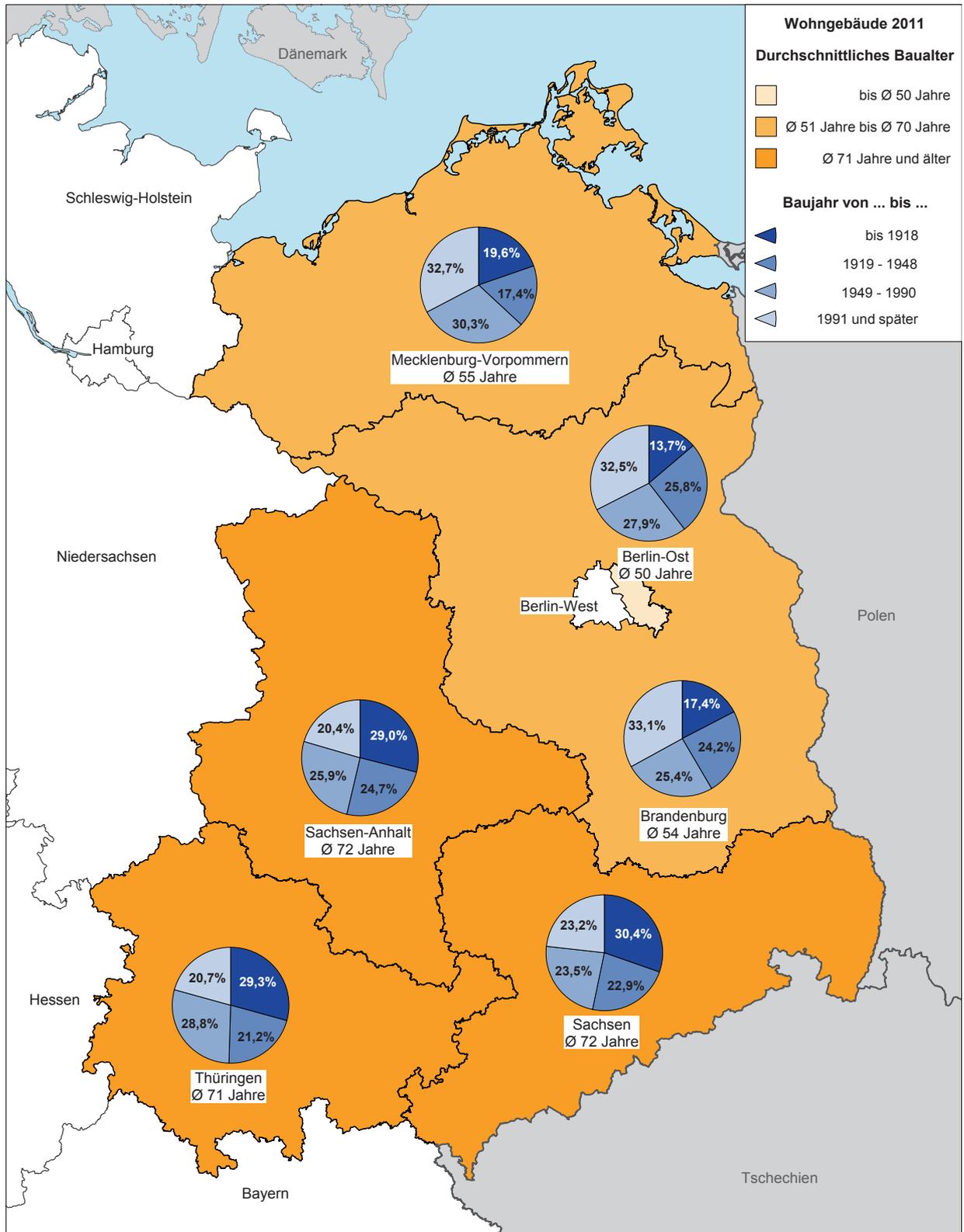
Ausstattungsdefizite
in leerstehenden
Wohnungen

Damit haben leerstehende Wohnungen ohne Sanitärausstattung und ohne Sammelheizung deutlich abgenommen. Im Jahr 1995 gab es noch rund 166 000 derartige Wohnungen. Im Jahr 2011 gehörten nur noch 21 800 Wohnungen dieser Kategorie an. Viele dieser Wohnungen befanden sich vermutlich in der Sanierung oder waren für den Abriss vorgesehen.

3 Karten

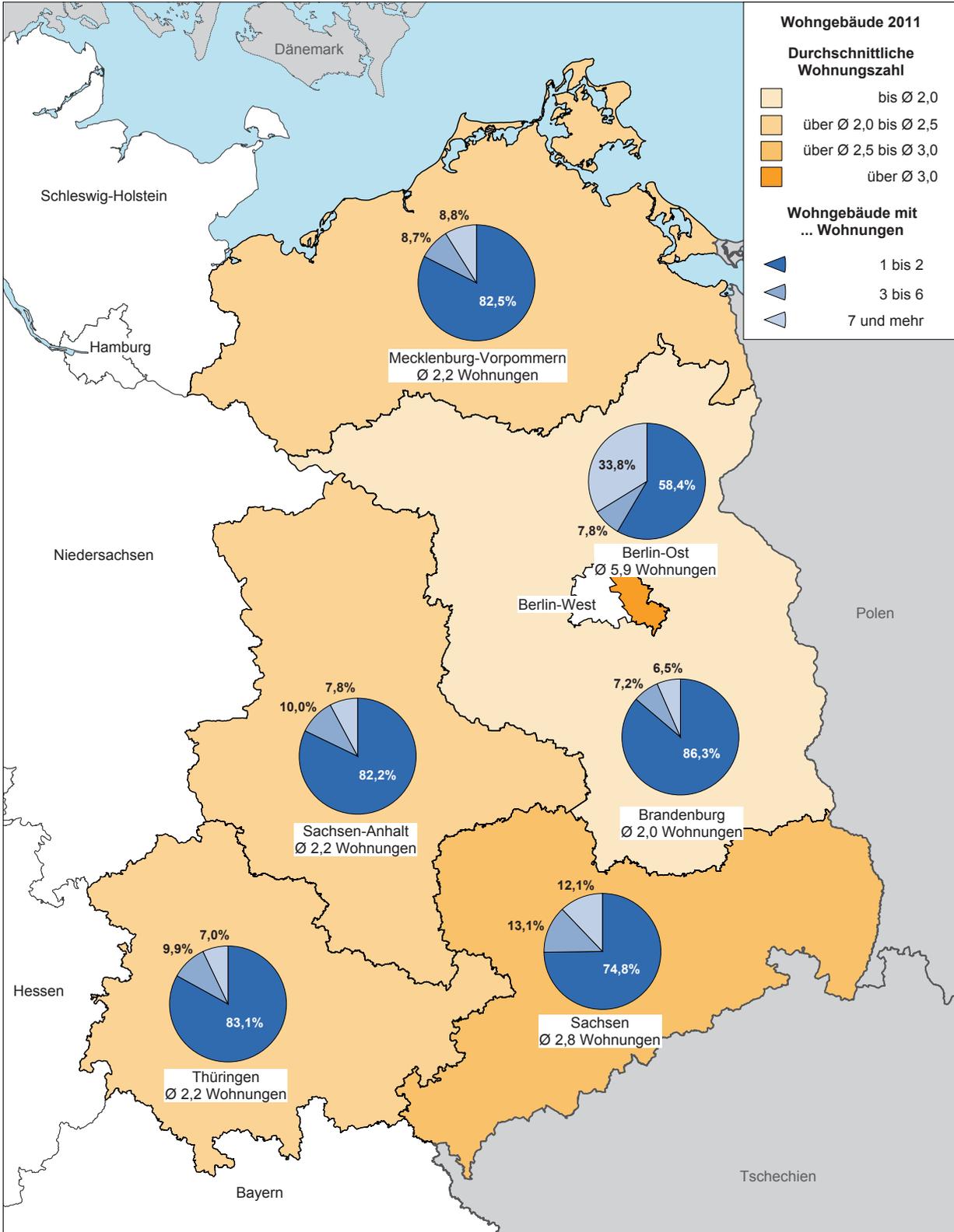
- Karte 1 Durchschnittliches Baualter und Wohngebäude 2011 nach Baujahr in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost
- Karte 2 Durchschnittliche Wohnungszahl und Wohngebäude 2011 nach Anzahl der Wohnungen in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost
- Karte 3 Anteil der Wohnungen in Wohngebäuden im Eigentum von Wohnungsunternehmen 2011 und 1995 in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost
- Karte 4 Eigentümerquote für Wohnungen in Wohngebäuden 2011 und 1995 in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost
- Karte 5 Leerstandsquote für Wohnungen in Wohngebäuden 2011 und 1995 in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost
- Karte 6 Anteil der Wohnungen in Wohngebäuden mit Sammelheizung 2011 und 1995 in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost

Karte 1 Durchschnittliches Baualter und Wohngebäude 2011 nach Baujahr in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost



© Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Gebäude und Wohnungen in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost, 2014

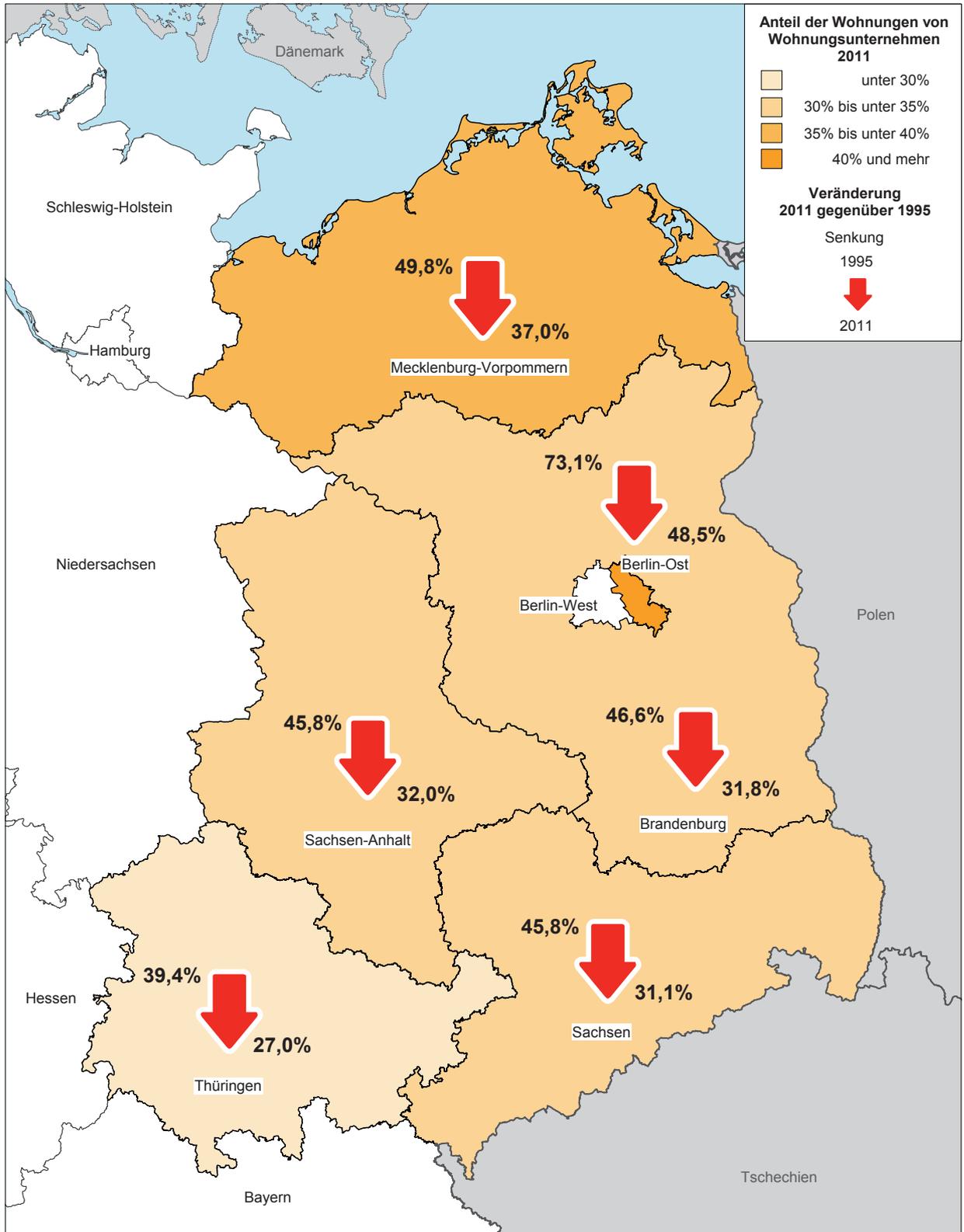
Karte 2 Durchschnittliche Wohnungszahl und Wohngebäude 2011 nach Anzahl der Wohnungen*) in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost



*) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen, Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen.

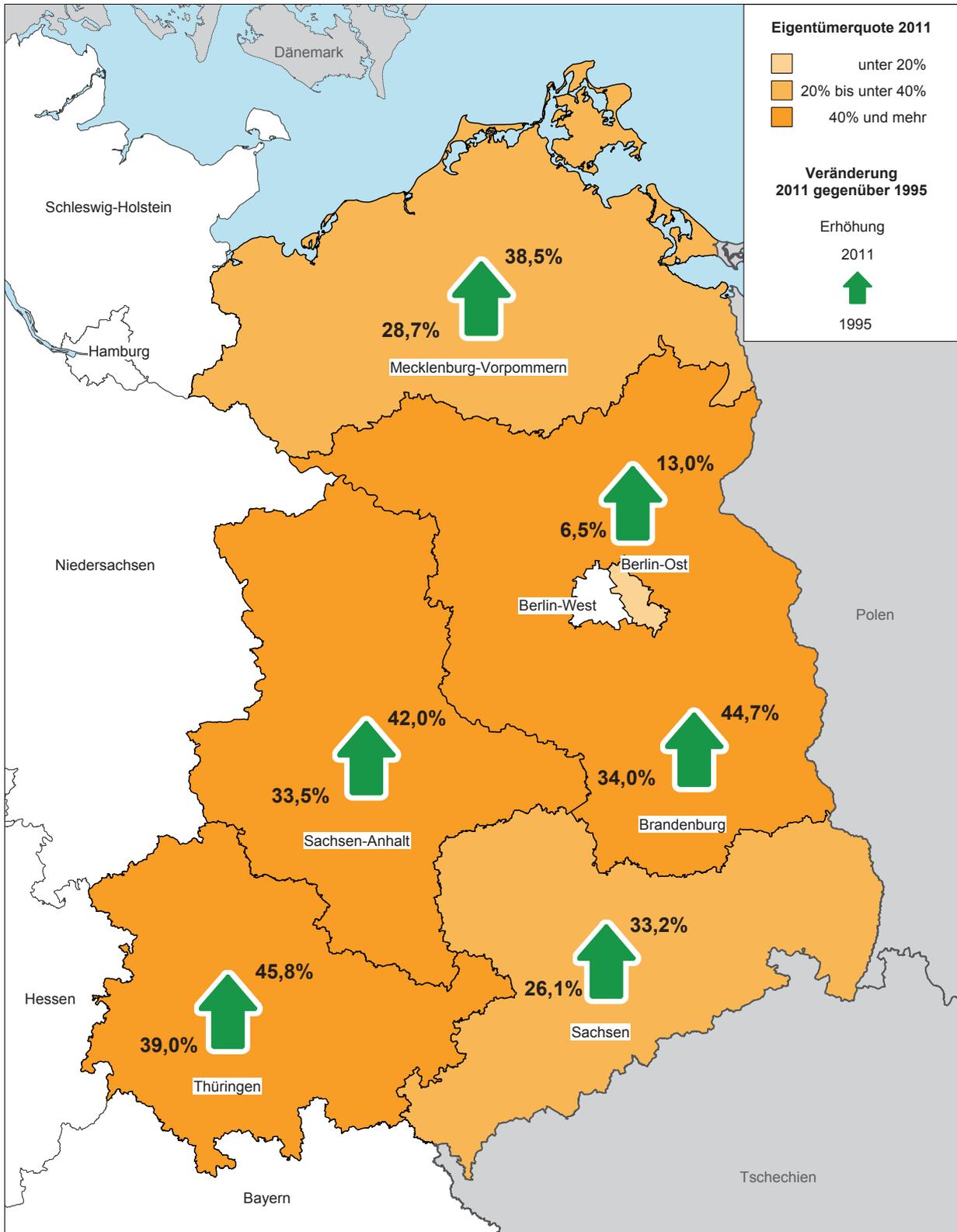
© Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Gebäude und Wohnungen in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost, 2014

Karte 3 Anteil der Wohnungen*) in Wohngebäuden im Eigentum von Wohnungsunternehmen 2011 und 1995 in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost



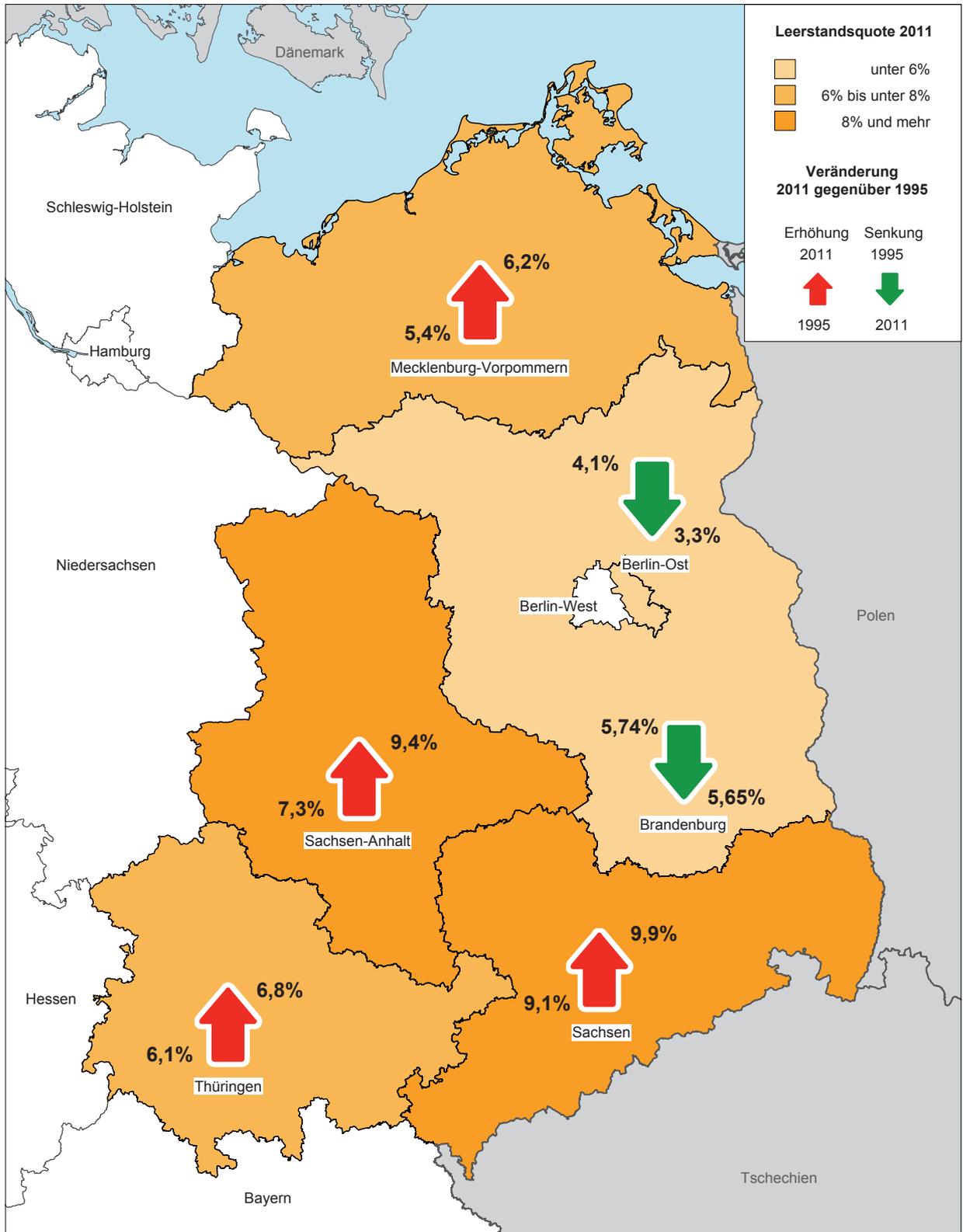
*) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen, Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen.

Karte 4 Eigentümerquote für Wohnungen*) in Wohngebäuden 2011 und 1995 in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost



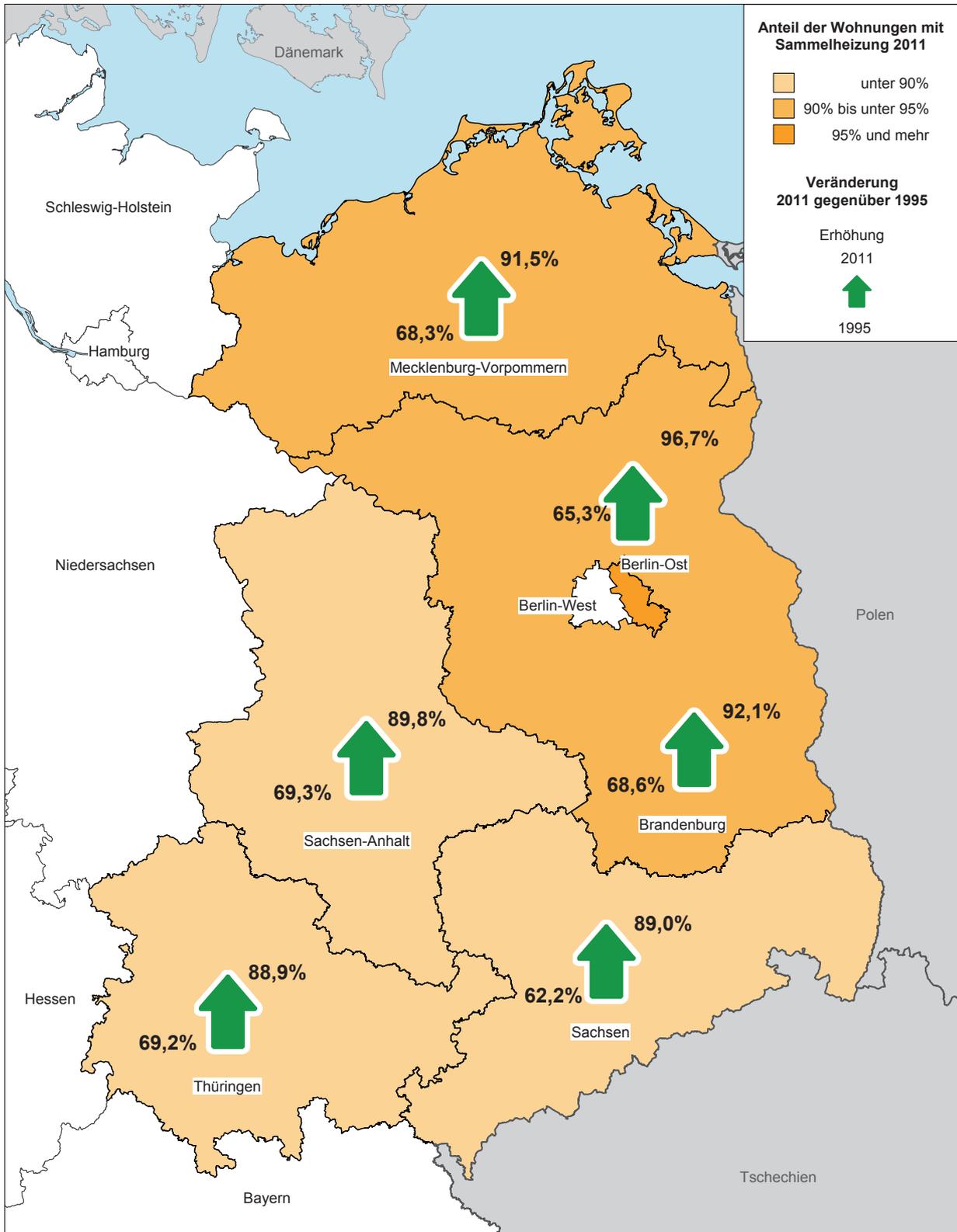
*) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen, Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen.

Karte 5 Leerstandsquote für Wohnungen*) in Wohngebäuden 2011 und 1995 in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost



*) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen, Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen.

Karte 6 Anteil der Wohnungen*) in Wohngebäuden mit Sammelheizung 2011 und 1995 in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost



*) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen, Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen.

4 Tabellen

4.1 Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

Tabellen

Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

1. Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unterkünfte sowie alle darin befindlichen Wohnungen 2011 und 1995 in Deutschland und in den neuen Bundesländern sowie Berlin-Ost

Merkmal	Deutschland		Neue Bundesländer und Berlin-Ost		Berlin-Ost		Brandenburg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2011								
Gebäudeart								
Gebäude mit Wohnraum	19 060 870	99,9	3 113 099	99,8	124 313	99,6	646 604	99,7
Wohngebäude	18 367 576	96,3	3 013 357	96,6	121 928	97,7	630 893	97,2
sonstige Gebäude mit Wohnraum	673 166	3,5	97 919	3,1	2 099	1,7	15 406	2,4
Wohnheime	20 128	0,1	1 823	0,1	286	0,2	305	0,0
Bewohnte Unterkünfte	9 921	0,1	4 961	0,2	547	0,4	2 194	0,3
Insgesamt	19 070 791	100	3 118 060	100	124 860	100	648 798	100
Wohnungen in ...								
Gebäuden mit Wohnraum	41 820 540	100,0	7 803 964	99,9	747 396	99,9	1 293 176	99,8
Wohngebäuden	39 814 754	95,2	7 513 724	96,2	727 242	97,2	1 251 109	96,6
sonstigen Gebäuden mit Wohnraum	1 546 234	3,7	237 945	3,0	10 923	1,5	33 907	2,6
Wohnheimen	459 552	1,1	52 295	0,7	9 231	1,2	8 160	0,6
Bewohnten Unterkünften	14 996	0,0	5 426	0,1	570	0,1	2 228	0,2
Insgesamt	41 835 536	100	7 809 390	100	747 966	100	1 295 404	100
Wohnungen nach der Nutzungsart								
Bewohnte Wohnungen	39 531 351	94,5	7 136 514	91,4	714 778	95,6	1 211 061	93,5
von Eigentümern bewohnt	17 496 031	41,8	2 589 468	33,2	91 710	12,3	527 743	40,7
zu Wohnzwecken vermietet	21 538 361	51,5	4 489 046	57,5	620 674	83,0	671 694	51,9
Ferien-/Freizeitwohnungen	430 471	1,0	57 283	0,7	2 052	0,3	11 548	0,9
Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte	66 488	0,2	717	0,0	342	0,0	76	0,0
Leerstehende Wohnungen	1 848 786	4,4	590 162	7,6	24 142	3,2	73 531	5,7
Gewerblich genutzte Wohnungen	455 399	1,1	82 714	1,1	9 046	1,2	10 812	0,8
Insgesamt	41 835 536	100	7 809 390	100	747 966	100	1 295 404	100

Mecklenburg-Vorpommern		Sachsen		Sachsen-Anhalt		Thüringen		Merkmal
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
2011								
Gebäudeart								
389 698	99,9	833 316	99,9	582 125	99,9	537 043	99,9	Gebäude mit Wohnraum
377 139	96,6	800 822	96,0	565 872	97,1	516 703	96,1	Wohngebäude
12 363	3,2	32 096	3,8	15 915	2,7	20 040	3,7	sonstige Gebäude mit Wohnraum
196	0,1	398	0,0	338	0,1	300	0,1	Wohnheime
560	0,1	676	0,1	527	0,1	457	0,1	Bewohnte Unterkünfte
390 258	100	833 992	100	582 652	100	537 500	100	Insgesamt
Wohnungen in ...								
901 776	99,9	2 363 294	100,0	1 314 552	99,9	1 183 770	100,0	Gebäuden mit Wohnraum
869 327	96,3	2 268 163	95,9	1 267 357	96,4	1 130 526	95,5	Wohngebäuden
27 988	3,1	80 350	3,4	38 818	3,0	45 959	3,9	sonstigen Gebäuden mit Wohnraum
4 461	0,5	14 781	0,6	8 377	0,6	7 285	0,6	Wohnheimen
625	0,1	708	0,0	744	0,1	551	0,0	Bewohnten Unterkünften
902 401	100	2 364 002	100	1 315 296	100	1 184 321	100	Insgesamt
Wohnungen nach der Nutzungsart								
835 830	92,6	2 102 387	88,9	1 181 404	89,8	1 091 054	92,1	Bewohnte Wohnungen
308 574	34,2	686 323	29,0	486 628	37,0	488 490	41,2	von Eigentümern bewohnt
504 313	55,9	1 405 577	59,5	689 471	52,4	597 317	50,4	zu Wohnzwecken vermietet
22 897	2,5	10 414	0,4	5 207	0,4	5 165	0,4	Ferien-/Freizeitwohnungen
								Diplomatenwohnungen/Wohnungen
46	0,0	73	0,0	98	0,0	82	0,0	ausländischer Streitkräfte
54 625	6,1	233 916	9,9	122 647	9,3	81 301	6,9	Leerstehende Wohnungen
11 946	1,3	27 699	1,2	11 245	0,9	11 966	1,0	Gewerblich genutzte Wohnungen
902 401	100	2 364 002	100	1 315 296	100	1 184 321	100	Insgesamt

Tabellen

Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

Noch: 1. Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unterkünfte sowie alle darin befindlichen Wohnungen
2011 und 1995 in Deutschland und in den neuen Bundesländern sowie Berlin-Ost

Merkmal	Deutschland		Neue Bundesländer und Berlin-Ost		Berlin-Ost		Brandenburg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1995								
Gebäudeart								
Gebäude mit Wohnraum	.	.	2 598 312	99,8	95 941	99,4	486 100	99,7
Wohngebäude	.	.	2 530 540	97,2	94 742	98,1	476 488	97,7
sonstige Gebäude mit Wohnraum	.	.	66 316	2,5	1 038	1,1	9 407	1,9
Wohnheime	.	.	1 456	0,1	161	0,2	205	0,0
Bewohnte Unterkünfte	.	.	3 999	0,2	619	0,6	1 402	0,3
Insgesamt	.	.	2 602 311	100	96 560	100	487 502	100
Wohnungen in ...								
Gebäuden mit Wohnraum	.	.	7 210 866	99,9	661 183	99,9	1 115 415	99,9
Wohngebäuden	.	.	7 007 714	97,1	648 659	98,0	1 091 751	97,7
sonstigen Gebäuden mit Wohnraum	.	.	148 439	2,1	3 612	0,5	19 450	1,7
Wohnheimen	.	.	54 713	0,8	8 912	1,3	4 214	0,4
Bewohnten Unterkünften	.	.	4 809	0,1	666	0,1	1 498	0,1
Insgesamt	.	.	7 215 675	100	661 849	100	1 116 913	100
Wohnungen nach der Nutzungsart								
Bewohnte Wohnungen	.	.	6 646 004	92,1	628 863	95,0	1 043 244	93,4
von Eigentümern bewohnt	.	.	1 899 498	26,3	40 499	6,1	349 510	31,3
zu Wohnzwecken vermietet	.	.	4 718 267	65,4	587 264	88,7	687 382	61,5
Ferien-/Freizeitwohnungen	.	.	27 179	0,4	977	0,1	6 144	0,6
Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte	.	.	1 060	0,0	123	0,0	208	0,0
Leerstehende Wohnungen	.	.	507 074	7,0	27 354	4,1	65 026	5,8
Gewerblich genutzte Wohnungen	.	.	62 597	0,9	5 632	0,9	8 643	0,8
Insgesamt	.	.	7 215 675	100	661 849	100	1 116 913	100

Mecklenburg-Vorpommern		Sachsen		Sachsen-Anhalt		Thüringen		Merkmal
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1995								
305 250	99,9	717 605	99,9	516 674	99,9	476 742	99,9	Gebäudeart
297 061	97,2	695 307	96,8	503 700	97,4	463 242	97,1	Gebäude mit Wohnraum
7 926	2,6	21 941	3,1	12 772	2,5	13 232	2,8	Wohngebäude
263	0,1	357	0,0	202	0,0	268	0,1	sonstige Gebäude mit Wohnraum
344	0,1	636	0,1	541	0,1	457	0,1	Wohnheime
305 594	100	718 241	100	517 215	100	477 199	100	Bewohnte Unterkünfte
								Insgesamt
								Wohnungen in ...
791 959	99,9	2 239 119	100,0	1 279 986	100,0	1 123 204	99,9	Gebäuden mit Wohnraum
767 035	96,8	2 175 617	97,1	1 235 573	96,5	1 089 079	96,9	Wohngebäuden
16 228	2,0	47 760	2,1	36 046	2,8	25 343	2,3	sonstigen Gebäuden mit Wohnraum
8 696	1,1	15 742	0,7	8 367	0,7	8 782	0,8	Wohnheimen
631	0,1	835	0,0	604	0,0	575	0,1	Bewohnten Unterkünften
792 590	100	2 239 954	100	1 280 590	100	1 123 779	100	Insgesamt
								Wohnungen nach der Nutzungsart
744 085	93,9	2 014 144	89,9	1 172 976	91,6	1 042 692	92,8	Bewohnte Wohnungen
207 919	26,2	517 763	23,1	384 157	30,0	399 650	35,6	von Eigentümern bewohnt
528 607	66,7	1 489 378	66,5	785 951	61,4	639 685	56,9	zu Wohnzwecken vermietet
7 553	1,0	6 612	0,3	2 665	0,2	3 228	0,3	Ferien-/Freizeitwohnungen
6	0,0	391	0,0	203	0,0	129	0,0	Diplomatenwohnungen/Wohnungen
43 750	5,5	204 513	9,1	95 336	7,4	71 095	6,3	ausländischer Streitkräfte
4 755	0,6	21 297	1,0	12 278	1,0	9 992	0,9	Leerstehende Wohnungen
792 590	100	2 239 954	100	1 280 590	100	1 123 779	100	Gewerblich genutzte Wohnungen
								Insgesamt

Tabellen

Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

Noch: 1. Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unterkünfte sowie alle darin befindlichen Wohnungen
2011 und 1995 in Deutschland und in den neuen Bundesländern sowie Berlin-Ost

Merkmal	Deutschland		Neue Bundesländer und Berlin-Ost		Berlin-Ost		Brandenburg	
	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%-Punkte
Veränderung 2011 gegenüber 1995								
Gebäudeart								
Gebäude mit Wohnraum	x	x	514 787	0,0	28 372	0,2	160 504	-0,1
Wohngebäude	x	x	482 817	-0,6	27 186	-0,5	154 405	-0,5
sonstige Gebäude mit Wohnraum	x	x	31 603	0,6	1 061	0,6	5 999	0,4
Wohnheime	x	x	367	0,0	125	0,1	100	0,0
Bewohnte Unterkünfte	x	x	962	0,0	-72	-0,2	792	0,1
Insgesamt	x	x	515 749	x	28 300	x	161 296	x
Wohnungen in ...								
Gebäuden mit Wohnraum	x	x	593 098	0,0	86 213	0,0	177 761	-0,0
Wohngebäuden	x	x	506 010	-0,9	78 583	-0,8	159 358	-1,2
sonstigen Gebäuden mit Wohnraum	x	x	89 506	1,0	7 311	0,9	14 457	0,9
Wohnheimen	x	x	-2 418	-0,1	319	-0,1	3 946	0,3
Bewohnten Unterkünften	x	x	617	0,0	-96	-0,0	730	0,0
Insgesamt	x	x	593 715	x	86 117	x	178 491	x
Wohnungen nach der Nutzungsart								
Bewohnte Wohnungen	x	x	490 510	-0,7	85 915	0,5	167 817	0,1
von Eigentümern bewohnt	x	x	689 970	6,8	51 211	6,1	178 233	9,4
zu Wohnzwecken vermietet	x	x	-229 221	-7,9	33 410	-5,7	-15 688	-9,7
Ferien-/Freizeitwohnungen	x	x	30 104	0,4	1 075	0,1	5 404	0,3
Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte	x	x	-343	0,0	219	0,0	-132	-0,0
Leerstehende Wohnungen	x	x	83 088	0,5	-3 212	-0,9	8 505	-0,1
Gewerblich genutzte Wohnungen	x	x	20 117	0,2	3 414	0,4	2 169	0,1
Insgesamt	x	x	593 715	x	86 117	x	178 491	x

Mecklenburg-Vorpommern		Sachsen		Sachsen-Anhalt		Thüringen		Merkmal
Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%-Punkte	
Veränderung 2011 gegenüber 1995								
84 448	-0,0	115 711	0,0	65 451	0,0	60 301	0,0	Gebäudeart
80 078	-0,6	105 515	-0,8	62 172	-0,3	53 461	-0,9	Gebäude mit Wohnraum
4 437	0,6	10 155	0,8	3 143	0,3	6 808	1,0	Wohngebäude
-67	-0,0	41	-0,0	136	0,0	32	-0,0	sonstige Gebäude mit Wohnraum
216	0,0	40	-0,0	-14	-0,0	-	-0,0	Wohnheime
84 664	x	115 751	x	65 437	x	60 301	x	Bewohnte Unterkünfte
								Insgesamt
								Wohnungen in ...
109 817	0,0	124 175	0,0	34 566	-0,1	60 566	0,0	Gebäuden mit Wohnraum
102 292	-0,4	92 546	-1,2	31 784	-0,1	41 447	-1,5	Wohngebäuden
11 760	1,1	32 590	1,3	2 772	0,1	20 616	1,6	sonstigen Gebäuden mit Wohnraum
-4 235	-0,6	-961	-0,1	10	-0,0	-1 497	-0,2	Wohnheimen
-6	-0,0	-127	-0,0	140	0,1	-24	-0,0	Bewohnten Unterkünften
109 811	x	124 048	x	34 706	x	60 542	x	Insgesamt
								Wohnungen nach der Nutzungsart
91 745	-1,3	88 243	-1,0	8 428	-1,8	48 362	-0,7	Bewohnte Wohnungen
100 655	8,0	168 560	5,9	102 471	7,0	88 840	5,7	von Eigentümern bewohnt
-24 294	-10,8	-83 806	-7,0	-96 480	-9,0	-42 368	-6,5	zu Wohnzwecken vermietet
15 344	1,6	3 807	0,1	2 542	0,2	1 937	0,1	Ferien-/Freizeitwohnungen
								Diplomatenwohnungen/Wohnungen
40	-0,0	-318	-0,0	-105	-0,0	-47	-0,0	ausländischer Streitkräfte
10 875	0,5	29 403	0,8	27 311	1,9	10 206	0,5	Leerstehende Wohnungen
7 191	0,7	6 402	0,2	-1 033	-0,1	1 974	0,1	Gewerblich genutzte Wohnungen
109 811	x	124 048	x	34 706	x	60 542	x	Insgesamt

Tabellen

Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

2. Wohngebäude 2011 in Deutschland und in den neuen Bundesländern sowie Berlin-Ost

Merkmal	Deutschland		Neue Bundesländer und Berlin-Ost		Berlin-Ost		Brandenburg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wohngebäude insgesamt	18 367 576	100	3 013 357	100	121 928	100	630 893	100
Baujahr von ... bis ...								
bis 1918	2 462 129	13,4	759 148	25,2	16 759	13,7	109 543	17,4
1919 - 1948	2 236 199	12,2	681 815	22,6	31 471	25,8	152 816	24,2
1949 - 1990	9 535 321	51,9	792 318	26,3	34 030	27,9	159 959	25,4
1991 - 1995	1 127 072	6,1	188 041	6,2	6 791	5,6	40 304	6,4
1996 und später	3 006 855	16,4	592 035	19,6	32 877	27,0	168 271	26,7
Mit ... bis ... Wohnungen								
1 - 2	15 123 598	82,3	2 420 176	80,3	71 202	58,4	544 249	86,3
3 - 6	2 166 315	11,8	300 666	10,0	9 458	7,8	45 501	7,2
7 - 12	866 362	4,7	242 797	8,1	27 868	22,9	36 754	5,8
13 und mehr	211 301	1,2	49 718	1,6	13 400	11,0	4 389	0,7
Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen¹⁾ je Gebäude	2,1	x	2,5	x	5,9	x	2,0	x
Eigentumsform								
Privatpersonen	15 542 140	84,6	2 505 014	83,1	78 272	64,2	545 340	86,4
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	1 749 140	9,5	197 335	6,5	11 315	9,3	25 826	4,1
Wohnungsgenossenschaft	287 924	1,6	103 441	3,4	9 004	7,4	15 344	2,4
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	610 512	3,3	168 789	5,6	17 689	14,5	36 359	5,8
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	92 353	0,5	25 412	0,8	2 613	2,1	5 021	0,8
Bund, Land ²⁾	39 035	0,2	7 336	0,2	2 755	2,3	1 653	0,3
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	46 472	0,3	6 030	0,2	280	0,2	1 350	0,2
Überwiegende Heizungsart								
Mit Sammelheizung	16 866 410	91,8	2 724 836	90,4	117 954	96,7	581 207	92,1
Ohne Sammelheizung	1 501 166	8,2	288 521	9,6	3 974	3,3	49 686	7,9

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

2) Im Gegensatz zu 1995 befinden sich 2011 in Berlin-Ost unter der Eigentumsform Bund, Land auch Gebäude und Wohnungen kommunaler Wohnungsunternehmen.

Mecklenburg-Vorpommern		Sachsen		Sachsen-Anhalt		Thüringen		Merkmal
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
377 139	100	800 822	100	565 872	100	516 703	100	Wohngebäude insgesamt
Baujahr von ... bis ...								
74 035	19,6	243 465	30,4	163 984	29,0	151 362	29,3	bis 1918
65 471	17,4	183 098	22,9	139 551	24,7	109 408	21,2	1919 - 1948
114 321	30,3	188 364	23,5	146 635	25,9	149 009	28,8	1949 - 1990
28 460	7,5	51 150	6,4	31 035	5,5	30 301	5,9	1991 - 1995
94 852	25,2	134 745	16,8	84 667	15,0	76 623	14,8	1996 und später
Mit ... bis ... Wohnungen								
311 186	82,5	599 073	74,8	465 314	82,2	429 152	83,1	1 - 2
32 666	8,7	105 176	13,1	56 648	10,0	51 217	9,9	3 - 6
27 584	7,3	80 004	10,0	38 240	6,8	32 347	6,3	7 - 12
5 703	1,5	16 569	2,1	5 670	1,0	3 987	0,8	13 und mehr
Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen¹⁾ je Gebäude								
2,2	x	2,8	x	2,2	x	2,2	x	
Eigentumsform								
317 584	84,2	647 871	80,9	476 212	84,2	439 735	85,1	Privatpersonen
21 028	5,6	65 134	8,1	34 920	6,2	39 112	7,6	Gemeinschaft von Wohnungseigentümern
10 518	2,8	34 798	4,3	19 392	3,4	14 385	2,8	Wohnungsgenossenschaft
23 510	6,2	41 888	5,2	29 660	5,2	19 683	3,8	Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune
3 016	0,8	8 297	1,0	4 185	0,7	2 280	0,4	Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen
764	0,2	1 138	0,1	466	0,1	560	0,1	Bund, Land ²⁾
719	0,2	1 696	0,2	1 037	0,2	948	0,2	Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche
Überwiegende Heizungsart								
345 213	91,5	712 911	89,0	508 373	89,8	459 178	88,9	Mit Sammelheizung
31 926	8,5	87 911	11,0	57 499	10,2	57 525	11,1	Ohne Sammelheizung

Tabellen

Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

3. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 in Deutschland und in den neuen Bundesländern sowie Berlin-Ost

Merkmal	Deutschland		Neue Bundesländer und Berlin-Ost		Berlin-Ost		Brandenburg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt	39 022 365	100	7 399 542	100	717 139	100	1 233 377	100
Wohnungen in ...								
Ein- und Zweifamilienhäusern	17 971 816	46,1	2 793 076	37,7	76 586	10,7	601 228	48,7
Mehrfamilienhäusern	21 050 549	53,9	4 606 466	62,3	640 553	89,3	632 149	51,3
Nutzungsart								
Bewohnte Wohnungen	37 302 282	95,6	6 840 208	92,4	693 796	96,7	1 163 680	94,3
von Eigentümern bewohnt	17 091 255	43,8	2 537 732	34,3	90 197	12,6	519 741	42,1
zu Wohnzwecken vermietet	20 211 027	51,8	4 302 476	58,1	603 599	84,2	643 939	52,2
Leerstehende Wohnungen	1 720 083	4,4	559 334	7,6	23 343	3,3	69 697	5,7
Wohnfläche von ... bis unter ... m²								
unter 40	1 912 867	4,9	471 527	6,4	71 544	10,0	62 150	5,0
40 - 60	7 048 326	18,1	2 057 431	27,8	220 276	30,7	299 018	24,2
60 - 80	9 413 752	24,1	2 072 261	28,0	237 413	33,1	313 583	25,4
80 - 100	6 768 447	17,3	1 069 648	14,5	100 377	14,0	182 270	14,8
100 - 120	4 754 512	12,2	762 886	10,3	45 906	6,4	156 926	12,7
120 und mehr	9 124 461	23,4	965 789	13,1	41 623	5,8	219 430	17,8
Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung in m²	90,9	x	77,8	x	69,4	x	83,7	x
Räume (einschließlich Küche)								
1 und 2	4 612 702	11,8	970 748	13,1	140 517	19,6	143 974	11,7
3 und 4	18 745 245	48,0	4 155 245	56,2	455 145	63,5	655 594	53,2
5 und mehr	15 664 418	40,1	2 273 549	30,7	121 477	16,9	433 809	35,2
Durchschnittliche Zahl der Räume je Wohnung	4,4	x	4,0	x	3,5	x	4,2	x
Ausstattung innerhalb der Wohnung								
Mit Badewanne/Dusche und WC	38 440 335	98,5	7 204 780	97,4	706 360	98,5	1 210 428	98,1
Mit Badewanne/Dusche oder WC	318 293	0,8	110 663	1,5	8 317	1,2	14 214	1,2
Ohne Badewanne/Dusche, ohne WC	263 737	0,7	84 099	1,1	2 462	0,3	8 735	0,7
Wohnungskennziffern								
Eigentümerquote	x	45,8	x	37,1	x	13,0	x	44,7
Leerstandsquote	x	4,4	x	7,6	x	3,3	x	5,7

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

Tabellen
Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

Mecklenburg-Vorpommern		Sachsen		Sachsen-Anhalt		Thüringen		Merkmal
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
838 796	100	2 238 018	100	1 254 450	100	1 117 762	100	Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt
Wohnungen in ...								
339 015	40,4	723 751	32,3	534 301	42,6	518 195	46,4	Ein- und Zweifamilienhäusern
499 781	59,6	1514 267	67,7	720 149	57,4	599 567	53,6	Mehrfamilienhäusern
Nutzungsart								
786 779	93,8	2 016 710	90,1	1 137 155	90,6	1 042 088	93,2	Bewohnte Wohnungen
302 529	36,1	669 672	29,9	478 169	38,1	477 424	42,7	von Eigentümern bewohnt
484 250	57,7	1347 038	60,2	658 986	52,5	564 664	50,5	zu Wohnzwecken vermietet
52 017	6,2	221 308	9,9	117 295	9,4	75 674	6,8	Leerstehende Wohnungen
Wohnfläche von ... bis unter ... m²								
59 707	7,1	147 143	6,6	66 768	5,3	64 215	5,7	unter 40
230 994	27,5	679 632	30,4	353 415	28,2	274 096	24,5	40 - 60
224 991	26,8	665 374	29,7	329 544	26,3	301 356	27,0	60 - 80
102 400	12,2	318 255	14,2	189 285	15,1	177 061	15,8	80 - 100
94 287	11,2	197 731	8,8	141 106	11,2	126 930	11,4	100 - 120
126 417	15,1	229 883	10,3	174 332	13,9	174 104	15,6	120 und mehr
Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung in m²								
78,9	x	74,4	x	79,1	x	81,1	x	
Räume (einschließlich Küche)								
136 429	16,3	293 747	13,1	140 899	11,2	115 182	10,3	1 und 2
438 364	52,3	1 329 338	59,4	701 544	55,9	575 260	51,5	3 und 4
264 003	31,5	614 933	27,5	412 007	32,8	427 320	38,2	5 und mehr
Durchschnittliche Zahl der Räume je Wohnung								
4,0	x	3,9	x	4,1	x	4,3	x	
Ausstattung innerhalb der Wohnung								
827 382	98,6	2 149 663	96,1	1 230 347	98,1	1 080 600	96,7	Mit Badewanne/Dusche und WC
5 907	0,7	47 324	2,1	13 352	1,1	21 549	1,9	Mit Badewanne/Dusche oder WC
5 507	0,7	41 031	1,8	10 751	0,9	15 613	1,4	Ohne Badewanne/Dusche, ohne WC
Wohnungskennziffern								
x	38,5	x	33,2	x	42,0	x	45,8	Eigentümerquote
x	6,2	x	9,9	x	9,4	x	6,8	Leerstandsquote

Tabellen

Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

4. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen¹⁾ an den Zählungstichtagen von 1949 bis 2011²⁾

Bundesland		Wohngebäude		Wohnungen			Einwohner
		insgesamt	je km ²	insgesamt	je Gebäude	je 1 000 Einwohner	
		Anzahl		Anzahl			in 1 000
Berlin-Ost	1949	.	.	380 412	.	316	1 204
	1961	76 716	190,4	427 739	5,6	399	1 072
	1971	81 817	203,0	456 190	5,6	420	1 086
	1981	84 902	210,7	516 760	6,1	445	1 162
	1995	94 742	234,5	642 642	6,8	494	1 302
	2011	121 928	301,9	717 139	5,9	560	1 280
Brandenburg	1950	364 413	12,5	717 208	2,0	261	2 746
	1961	399 479	13,7	797 412	2,0	301	2 648
	1971	424 143	14,6	904 324	2,1	340	2 657
	1981	443 206	15,3	1 000 387	2,3	376	2 659
	1995	476 488	16,2	1 079 748	2,3	425	2 542
	2011	630 893	21,4	1 233 377	2,0	502	2 456
Mecklenburg-Vorpommern	1950	200 800	8,8	420 824	2,1	204	2 059
	1961	224 937	8,4	492 963	2,2	256	1 923
	1971	245 800	9,3	597 957	2,4	310	1 928
	1981	269 592	10,1	690 420	2,6	355	1 944
	1995	297 061	12,8	757 229	2,5	415	1 826
	2011	377 139	16,3	838 796	2,2	521	1 610
Sachsen	1950	577 361	31,5	1 710 714	3,0	291	5 877
	1961	610 118	33,3	1 813 274	3,0	333	5 450
	1971	632 364	34,5	1 985 486	3,1	366	5 419
	1981	660 173	36,0	2 111 634	3,2	410	5 153
	1995	695 307	37,7	2 153 180	3,1	471	4 572
	2011	800 822	43,5	2 238 018	2,8	552	4 057
Sachsen-Anhalt	1950	431 038	21,1	860 355	2,1	246	3 612
	1961	443 355	21,7	995 703	2,2	302	3 300
	1971	461 219	22,6	1 103 858	2,4	343	3 219
	1981	480 360	23,5	1 192 605	2,5	390	3 060
	1995	503 700	24,6	1 225 241	2,4	447	2 739
	2011	565 872	27,7	1 254 450	2,2	549	2 287
Thüringen	1950	372 055	23,9	802 921	2,2	274	2 932
	1961	393 828	24,2	838 654	2,1	306	2 738
	1971	408 154	25,1	923 228	2,3	335	2 759
	1981	433 872	26,7	1 029 688	2,4	377	2 728
	1995	463 242	28,6	1 078 918	2,3	431	2 504
	2011	516 703	32,0	1 117 762	2,2	511	2 189

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

2) Quelle für die Angaben zu den GWZ-Zählungstichtagen 1950, 1961, 1971, 1981: "Sonderreihe mit Beiträgen für das Gebiet der ehemaligen DDR - Heft 15 Ausgewählte Zahlen der Volks- und Berufszählungen und Gebäude- und Wohnungszählungen 1950 bis 1981"

Die Berechnung der Kennziffern erfolgte mit vergleichbaren Gebietsständen für Landesflächen und Einwohner.

Tabellen
Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

Wohnfläche				Räume		Bundesland	
insgesamt	je Wohnung	je Raum	je Einwohner	insgesamt	je Wohnung		
1 000 m ²	m ²			Anzahl			
16 281	42,8	13,9	13,5	1 169 818	3,1	1949	Berlin-Ost
22 985	53,7	.	21,4	.	.	1961	
25 775	56,5	17,4	23,7	1 484 102	3,3	1971	
31 155	60,3	17,9	26,8	1 735 750	3,4	1981	
40 831	63,5	18,1	31,4	2 257 778	3,5	1995	
49 779	69,4	20,0	38,9	2 499 279	3,5	2011	
32 955	45,9	13,4	12,0	2 453 211	3,4	1950	Brandenburg
42 343	53,1	.	16,0	.	.	1961	
53 791	59,5	16,1	20,2	3 342 422	3,7	1971	
64 902	64,9	16,9	24,4	3 835 264	3,8	1981	
77 993	72,2	17,7	30,7	4 401 549	4,1	1995	
103 205	83,7	20,1	42,0	5 129 928	4,2	2011	
19 845	47,2	12,7	9,6	1 558 345	3,7	1950	Mecklenburg-Vorpommern
25 620	52,0	.	13,3	.	.	1961	
34 258	57,3	15,6	17,8	2 195 600	3,7	1971	
43 486	63,0	16,5	22,4	2 638 939	3,8	1981	
52 607	69,5	17,4	28,8	3 016 307	4,0	1995	
66 149	78,9	19,9	41,1	3 323 098	4,0	2011	
74 418	43,5	12,9	12,7	5 752 832	3,4	1950	Sachsen
93 075	51,3	.	17,1	.	.	1961	
110 171	55,5	15,4	20,3	7 128 720	3,6	1971	
127 507	60,4	16,3	24,7	7 803 702	3,7	1981	
143 603	66,7	16,8	31,4	8 534 074	4,0	1995	
166 469	74,4	18,9	41,0	8 785 047	3,9	2011	
43 124	48,5	12,8	11,9	3 377 616	3,8	1950	Sachsen-Anhalt
52 396	52,6	.	15,9	.	.	1961	
64 475	58,4	15,6	20,0	4 134 365	3,7	1971	
76 074	63,8	16,5	24,9	4 605 671	3,9	1981	
87 281	71,2	17,6	31,9	4 968 800	4,1	1995	
99 222	79,1	19,2	43,4	5 155 780	4,1	2011	
36 956	46,0	12,6	12,6	2 928 149	3,6	1950	Thüringen
46 367	55,3	.	16,9	.	.	1961	
57 344	62,1	15,9	20,8	3 615 821	3,9	1971	
69 066	67,1	16,7	25,3	4 134 481	4,0	1981	
79 264	73,5	17,7	31,7	4 473 584	4,1	1995	
90 607	81,1	18,7	41,4	4 840 677	4,3	2011	

Tabellen

Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

5. Kennziffern zum Wohnungsbestand in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995

Bundesland		Wohnungen			Wohnfläche			
		insgesamt	je Gebäude	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je Wohnung	je Raum	je Einwohner
		Anzahl			1 000 m ²	m ²		
Berlin-Ost	2011	717 139	5,9	560	49 779	69,4	20,0	38,9
	1995	642 642	6,8	494	40 831	63,5	18,1	31,4
	Veränderung	74 497	-0,9	66	8 948	5,9	1,9	7,5
Brandenburg	2011	1 233 377	2,0	502	103 205	83,7	20,1	42,0
	1995	1 079 748	2,3	425	77 993	72,2	17,7	30,7
	Veränderung	153 629	-0,3	77	25 212	11,4	2,4	11,3
Mecklenburg-Vorpommern	2011	838 796	2,2	521	66 149	78,9	19,9	41,1
	1995	757 229	2,5	415	52 607	69,5	17,4	28,8
	Veränderung	81 567	-0,3	106	13 542	9,4	2,5	12,3
Sachsen	2011	2 238 018	2,8	552	166 469	74,4	18,9	41,0
	1995	2 153 180	3,1	471	143 603	66,7	16,8	31,4
	Veränderung	84 838	-0,3	81	22 866	7,7	2,1	9,6
Sachsen-Anhalt	2011	1 254 450	2,2	549	99 222	79,1	19,2	43,4
	1995	1 225 241	2,4	447	87 281	71,2	17,6	31,9
	Veränderung	29 209	-0,2	101	11 935	7,9	1,7	11,5
Thüringen	2011	1 117 762	2,2	511	90 607	81,1	18,7	41,4
	1995	1 078 918	2,3	431	79 264	73,5	17,7	31,7
	Veränderung	38 844	-0,1	80	11 342	7,6	1,0	9,7

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

Tabellen
Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

Räume		Leerstandsquote	Eigentümerquote	Bundesland	
insgesamt	je Wohnung				
Anzahl		%			
2 499 279	3,5	3,3	13,0	2011	Berlin-Ost
2 257 778	3,5	4,1	6,5	1995	
241 501	0,0	-0,8	6,5	Veränderung	
5 129 928	4,2	5,7	44,7	2011	Brandenburg
4 401 549	4,1	5,7	34,0	1995	
728 379	0,1	-0,1	10,7	Veränderung	
3 323 098	4,0	6,2	38,5	2011	Mecklenburg- Vorpommern
3 016 307	4,0	5,4	28,7	1995	
306 791	0,0	0,8	9,8	Veränderung	
8 785 047	3,9	9,9	33,2	2011	Sachsen
8 534 074	4,0	9,1	26,1	1995	
250 973	-0,0	0,8	7,1	Veränderung	
5 155 780	4,1	9,4	42,0	2011	Sachsen-Anhalt
4 968 800	4,1	7,3	33,5	1995	
186 980	0,1	2,1	8,6	Veränderung	
4 840 677	4,3	6,8	45,8	2011	Thüringen
4 473 584	4,1	6,1	39,0	1995	
367 093	0,2	0,7	6,8	Veränderung	

Tabellen

Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

6. Ausgewählte Kennziffern 2011 und 1995 für Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen¹⁾ nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegröße von ... bis unter Einwohner			Anzahl der Gemeinden ²⁾	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn- gebäuden	Einwohner	Wohnungen	
							je Gebäude	je 1 000 Einwohner
Anzahl								
Brandenburg	unter 2 000	2011	223	73 775	96 267	209 688	1,3	459
		1995		64 547	89 604	230 981	1,4	388
	2 000 - 3 000	2011	30	24 147	35 518	72 627	1,5	489
		1995		21 696	34 340	83 507	1,6	411
	3 000 - 5 000	2011	42	54 198	77 675	164 255	1,5	473
		1995		47 105	71 487	183 743	1,5	389
	5 000 - 10 000	2011	58	134 412	215 095	446 175	1,6	482
		1995		102 743	183 503	448 188	1,8	409
	10 000 - 20 000	2011	41	157 962	288 866	580 893	1,9	497
		1995		110 201	234 902	554 299	2,1	424
	20 000 - 50 000	2011	21	131 802	308 302	595 428	2,6	518
		1995		88 749	262 170	603 303	3,0	435
	50 000 - 100 000	2011	3	35 273	129 091	230 693	3,7	560
		1995		28 186	137 550	293 903	4,9	468
100 000 und mehr	2011	1	19 324	82 563	156 021	4,3	529	
	1995		13 261	66 192	144 118	5,0	459	
Insgesamt	2011	419	630 893	1 233 377	2 455 780	2,0	502	
	1995		476 488	1 079 748	2 542 042	2,3	425	
Mecklenburg- Vorpommern	unter 2 000	2011	682	150 936	202 431	434 807	1,3	466
		1995		123 446	180 285	473 071	1,5	381
	2 000 - 3 000	2011	34	26 536	39 572	85 696	1,5	462
		1995		17 931	30 366	78 641	1,7	386
	3 000 - 5 000	2011	41	45 525	76 792	157 876	1,7	486
		1995		35 831	66 335	167 393	1,9	396
	5 000 - 10 000	2011	29	46 149	99 180	191 924	2,1	517
		1995		37 914	93 744	228 729	2,5	410
	10 000 - 20 000	2011	13	32 713	85 919	159 035	2,6	540
		1995		27 849	81 821	191 426	2,9	427
	20 000 - 50 000	2011	4	19 268	63 316	112 799	3,3	561
		1995		15 173	58 311	132 654	3,8	440
	50 000 - 100 000	2011	4	35 616	156 804	267 580	4,4	586
		1995		24 664	143 018	325 014	5,8	440
100 000 und mehr	2011	1	20 396	114 782	200 265	5,6	573	
	1995		14 253	103 349	229 560	7,3	450	
Insgesamt	2011	808	377 139	838 796	1 609 982	2,2	521	
	1995		297 061	757 229	1 826 488	2,5	415	

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

2) Für die Anzahl der Gemeinden gilt der Gebietsstand vom 9. Mai 2011, deshalb ist die Anzahl 1995 und 2011 gleich.

Tabellen
Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

Wohnfläche			Räume je Wohnung	Leerstandsquote	Eigentümerquote	Gemeindegröße von ... bis unter Einwohner		
je Wohnung	je Raum	je Einwohner						
m ²			Anzahl	%				
98,0	20,3	45,0	4,8	5,3	72,5	2011	unter 2 000	Brandenburg
85,2	18,9	33,1	4,5	5,7	62,6	1995		
91,2	19,9	44,6	4,6	7,5	63,5	2011	2 000 - 3 000	
80,1	18,5	33,0	4,3	6,3	54,1	1995		
94,0	20,1	44,5	4,7	6,4	65,3	2011	3 000 - 5 000	
83,2	18,7	32,4	4,5	5,7	56,4	1995		
89,8	20,2	43,3	4,4	5,7	56,0	2011	5 000 - 10 000	
77,1	18,1	31,6	4,3	5,8	46,2	1995		
88,4	20,8	44,0	4,2	6,0	47,8	2011	10 000 - 20 000	
73,1	17,7	31,0	4,1	5,9	36,3	1995		
79,6	20,1	41,2	3,9	5,1	35,1	2011	20 000 - 50 000	
66,8	17,1	29,0	3,9	5,2	23,0	1995		
69,6	18,6	38,9	3,8	7,3	21,9	2011	50 000 - 100 000	
62,0	16,7	29,0	3,7	6,1	10,7	1995		
73,0	20,4	38,6	3,6	2,9	16,1	2011	100 000 und mehr	
64,9	17,4	29,8	3,7	6,4	9,7	1995		
83,7	20,1	42,0	4,2	5,7	44,7	2011	Insgesamt	
72,2	17,7	30,7	4,1	5,7	34,0	1995		
96,3	20,6	44,9	4,7	6,5	67,8	2011	unter 2 000	Mecklenburg-Vorpommern
82,5	18,9	31,4	4,4	5,7	54,8	1995		
93,5	20,6	43,2	4,5	4,8	59,4	2011	2 000 - 3 000	
80,3	18,6	31,0	4,3	6,4	49,5	1995		
86,9	20,2	42,3	4,3	5,7	51,4	2011	3 000 - 5 000	
76,0	18,0	30,1	4,2	5,2	43,4	1995		
78,6	19,7	40,6	4,0	6,7	38,9	2011	5 000 - 10 000	
70,1	17,5	28,7	4,0	5,0	29,5	1995		
73,1	19,1	39,5	3,8	7,0	30,8	2011	10 000 - 20 000	
66,0	17,0	28,2	3,9	5,8	24,5	1995		
69,1	20,0	38,8	3,5	6,8	23,5	2011	20 000 - 50 000	
62,5	16,6	27,5	3,8	7,0	15,2	1995		
66,7	18,8	39,1	3,5	7,1	17,2	2011	50 000 - 100 000	
60,2	16,3	26,5	3,7	5,3	8,1	1995		
64,2	20,0	36,8	3,2	3,8	13,7	2011	100 000 und mehr	
58,4	16,0	26,3	3,6	4,0	6,3	1995		
78,9	19,9	41,1	4,0	6,2	38,5	2011	Insgesamt	
69,5	17,4	28,8	4,0	5,4	28,7	1995		

Tabellen

Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

Noch: 6. Ausgewählte Kennziffern 2011 und 1995 für Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen¹⁾ nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegröße von ... bis unter Einwohner			Anzahl der Gemeinden ²⁾	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn- gebäuden	Einwohner	Wohnungen	
							je Gebäude	je 1 000 Einwohner
			Anzahl					
Sachsen	unter 2 000	2011	108	47 853	69 911	150 748	1,5	464
		1995		42 731	67 427	168 924	1,6	399
	2 000 - 3 000	2011	92	67 478	108 764	226 575	1,6	480
		1995		60 401	105 483	259 916	1,7	406
	3 000 - 5 000	2011	110	123 320	211 291	432 740	1,7	488
		1995		108 427	202 458	490 044	1,9	413
	5 000 - 10 000	2011	94	165 773	331 060	644 918	2,0	513
		1995		143 336	317 270	732 085	2,2	433
	10 000 - 20 000	2011	42	125 512	340 384	614 618	2,7	554
		1995		110 002	336 819	734 839	3,1	458
	20 000 - 50 000	2011	18	94 182	294 292	519 624	3,1	566
		1995		82 202	292 795	621 004	3,6	471
	50 000 - 100 000	2011	3	32 428	131 705	211 990	4,1	621
		1995		29 612	139 530	254 030	4,7	549
	100 000 und mehr	2011	3	144 276	750 611	1 255 586	5,2	598
		1995		118 596	691 398	1 311 054	5,8	527
Insgesamt	2011	470	800 822	2 238 018	4 056 799	2,8	552	
	1995		695 307	2 153 180	4 571 896	3,1	471	
Sachsen-Anhalt	unter 2 000	2011	79	37 084	51 449	105 356	1,4	488
		1995		34 629	49 992	125 065	1,4	400
	2 000 - 3 000	2011	21	17 476	25 464	51 965	1,5	490
		1995		16 389	24 473	59 320	1,5	413
	3 000 - 5 000	2011	14	16 814	26 620	52 474	1,6	507
		1995		15 726	26 515	62 317	1,7	426
	5 000 - 10 000	2011	44	121 359	183 636	368 627	1,5	498
		1995		109 366	173 005	418 353	1,6	414
	10 000 - 20 000	2011	35	135 755	232 582	452 482	1,7	514
		1995		117 163	215 691	524 790	1,8	411
	20 000 - 50 000	2011	23	158 754	405 072	712 809	2,6	568
		1995		143 515	412 798	899 945	2,9	459
	50 000 - 100 000	2011	1	18 407	52 258	86 030	2,8	607
		1995		16 384	52 248	107 698	3,2	485
	100 000 und mehr	2011	2	60 223	277 369	457 297	4,6	607
		1995		50 528	270 519	541 440	5,4	500
Insgesamt	2011	219	565 872	1 254 450	2 287 040	2,2	549	
	1995		503 700	1 225 241	2 738 928	2,4	447	

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

2) Für die Anzahl der Gemeinden gilt der Gebietsstand vom 9. Mai 2011, deshalb ist die Anzahl 1995 und 2011 gleich.

Tabellen
Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

Wohnfläche			Räume je Wohnung	Leerstandsquote	Eigentümerquote	Gemeindegröße von ... bis unter Einwohner		
je Wohnung	je Raum	je Einwohner						
m ²			Anzahl	%				
89,9	18,9	41,7	4,8	7,4	70,0	2011	unter 2 000	Sachsen
78,3	17,4	31,2	4,5	6,2	60,5			
86,5	18,8	41,5	4,6	8,5	63,2	2011	2 000 - 3 000	
75,6	17,2	30,7	4,4	6,0	53,7			
84,4	18,8	41,2	4,5	8,3	59,1	2011	3 000 - 5 000	
74,0	17,2	30,6	4,3	5,7	49,7			
79,8	18,7	41,0	4,3	9,2	49,4	2011	5 000 - 10 000	
70,2	16,9	30,4	4,2	6,0	39,9			
73,0	18,5	40,4	3,9	10,6	34,1	2011	10 000 - 20 000	
65,3	16,5	29,9	4,0	7,4	25,5			
71,9	18,7	40,7	3,9	10,4	27,9	2011	20 000 - 50 000	
64,7	16,3	30,5	4,0	8,4	20,0			
69,2	19,5	43,0	3,5	14,4	21,0	2011	50 000 - 100 000	
62,8	17,0	34,5	3,7	16,6	14,1			
68,5	19,4	41,0	3,5	9,8	14,4	2011	100 000 und mehr	
62,7	16,9	33,1	3,7	11,8	9,1			
74,4	18,9	41,0	3,9	9,9	33,2	2011	Insgesamt	
66,7	16,8	31,4	4,0	9,1	26,1	1995		
95,0	19,7	46,4	4,8	8,1	72,0	2011	unter 2 000	Sachsen-Anhalt
86,5	19,2	41,0	4,5	6,0	63,6			
92,7	19,5	45,4	4,7	7,7	67,0	2011	2 000 - 3 000	
84,2	19,0	34,7	4,4	6,2	61,1			
88,9	19,3	45,1	4,6	8,0	62,0	2011	3 000 - 5 000	
80,2	18,6	34,1	4,3	7,0	53,6			
89,6	19,5	44,6	4,6	7,4	64,1	2011	5 000 - 10 000	
80,5	18,7	33,3	4,3	6,1	56,9			
86,2	19,5	44,3	4,4	8,0	56,1	2011	10 000 - 20 000	
77,1	18,2	31,7	4,2	5,0	47,1			
75,1	18,9	42,7	4,0	9,9	34,9	2011	20 000 - 50 000	
68,0	17,1	31,2	4,0	7,8	26,1			
73,5	18,7	44,7	3,9	14,0	32,6	2011	50 000 - 100 000	
66,0	17,2	32,0	3,8	6,8	23,2			
68,0	19,2	41,3	3,5	10,5	17,0	2011	100 000 und mehr	
61,6	16,4	30,8	3,8	9,5	9,7			
79,1	19,2	43,4	4,1	9,4	42,0	2011	Insgesamt	
71,2	17,6	31,9	4,1	7,3	33,5	1995		

Tabellen

Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

Noch: 6. Ausgewählte Kennziffern 2011 und 1995 für Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen¹⁾ nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegröße von ... bis unter Einwohner			Anzahl der Gemeinden ²⁾	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn- gebäuden	Einwohner	Wohnungen	
							je Gebäude	je 1 000 Einwohner
			Anzahl					
Thüringen	unter 2 000	2011	731	136 216	188 760	423 725	1,4	445
		1995		123 264	177 409	472 812	1,4	375
	2 000 - 3 000	2011	73	56 989	87 050	185 051	1,5	470
		1995		52 740	84 083	213 347	1,6	394
	3 000 - 5 000	2011	69	70 997	117 158	247 140	1,7	474
		1995		65 153	112 054	280 102	1,7	400
	5 000 - 10 000	2011	36	58 936	113 622	225 645	1,9	504
		1995		53 586	109 232	261 096	2,0	418
	10 000 - 20 000	2011	14	45 069	105 304	201 910	2,3	522
		1995		41 067	104 933	240 589	2,6	436
	20 000 - 50 000	2011	15	82 449	248 100	439 680	3,0	564
		1995		74 110	251 139	537 993	3,4	467
	50 000 - 100 000	2011	2	24 566	92 560	158 831	3,8	583
		1995		20 848	89 732	185 677	4,3	483
	100 000 und mehr	2011	2	41 481	165 208	306 607	4,0	539
		1995		32 474	150 336	312 169	4,6	482
Insgesamt		2011	942	516 703	1 117 762	2 188 589	2,2	511
		1995		463 242	1 078 918	2 503 785	2,3	431

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

2) Für die Anzahl der Gemeinden gilt der Gebietsstand vom 9. Mai 2011, deshalb ist die Anzahl 1995 und 2011 gleich.

Tabellen
Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

Wohnfläche			Räume je Wohnung	Leerstandsquote	Eigentümerquote	Gemeindegröße von ... bis unter Einwohner		
je Wohnung	je Raum	je Einwohner						
m ²			Anzahl	%				
97,4	18,9	43,4	5,2	5,4	75,9	2011	unter 2 000	Thüringen
87,7	18,7	32,9	4,7	4,4	69,7	1995		
91,7	18,7	43,2	4,9	6,5	69,1	2011	2 000 - 3 000	
82,9	18,3	32,7	4,5	4,7	62,7	1995		
88,8	18,6	42,1	4,8	6,5	63,3	2011	3 000 - 5 000	
80,5	18,0	32,2	4,5	4,7	57,5	1995		
82,8	18,4	41,7	4,5	7,3	52,3	2011	5 000 - 10 000	
75,8	17,9	31,7	4,2	5,1	45,2	1995		
77,1	18,4	40,2	4,2	7,5	41,3	2011	10 000 - 20 000	
69,7	17,3	30,4	4,0	5,4	33,6	1995		
72,8	18,5	41,1	3,9	8,4	29,9	2011	20 000 - 50 000	
66,4	17,1	31,0	3,9	8,0	22,7	1995		
71,2	19,0	41,5	3,7	9,4	22,6	2011	50 000 - 100 000	
64,5	17,3	31,2	3,7	8,6	15,1	1995		
70,5	19,2	38,0	3,7	3,9	21,4	2011	100 000 und mehr	
64,2	17,1	30,9	3,7	6,5	14,6	1995		
81,1	18,7	41,4	4,3	6,8	45,8	2011	Insgesamt	
73,5	17,7	31,7	4,1	6,1	39,0	1995		

Tabellen

Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

7. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen¹⁾ 2011 und 1995 nach Baujahr

Bundesland	Insgesamt	Baujahr von ... bis ...					1996 und später
		bis 1918	1919 - 1948	1949 - 1990	1991 - 1995		
Wohngebäude							
Berlin-Ost	2011	121 928	16 759	31 471	34 030	6 791	32 877
	1995	94 742	21 956	36 257	31 274	5 255	-
	Veränderung	27 186	-5 197	-4 786	2 756	1 536	x
Brandenburg	2011	630 893	109 543	152 816	159 959	40 304	168 271
	1995	476 488	134 898	162 287	150 839	28 464	-
	Veränderung	154 405	-25 355	-9 471	9 120	11 840	x
Mecklenburg- Vorpommern	2011	377 139	74 035	65 471	114 321	28 460	94 852
	1995	297 061	98 608	66 234	109 665	22 554	-
	Veränderung	80 078	-24 573	-763	4 656	5 906	x
Sachsen	2011	800 822	243 465	183 098	188 364	51 150	134 745
	1995	695 307	294 215	183 948	179 819	37 325	-
	Veränderung	105 515	-50 750	-850	8 545	13 825	x
Sachsen-Anhalt	2011	565 872	163 984	139 551	146 635	31 035	84 667
	1995	503 700	209 715	132 885	136 167	24 933	-
	Veränderung	62 172	-45 731	6 666	10 468	6 102	x
Thüringen	2011	516 703	151 362	109 408	149 009	30 301	76 623
	1995	463 242	201 668	102 853	133 975	24 746	-
	Veränderung	53 461	-50 306	6 555	15 034	5 555	x
Prozent							
Berlin-Ost	2011	100	13,7	25,8	27,9	5,6	27,0
	1995	100	23,2	38,3	33,0	5,5	-
	Veränderung in %-Punkten	x	-9,5	-12,5	-5,1	0,1	x
Brandenburg	2011	100	17,4	24,2	25,4	6,4	26,7
	1995	100	28,3	34,1	31,7	6,0	-
	Veränderung in %-Punkten	x	-10,9	-9,8	-6,3	0,4	x
Mecklenburg- Vorpommern	2011	100	19,6	17,4	30,3	7,5	25,2
	1995	100	33,2	22,3	36,9	7,6	-
	Veränderung in %-Punkten	x	-13,6	-4,9	-6,6	-0,0	x
Sachsen	2011	100	30,4	22,9	23,5	6,4	16,8
	1995	100	42,3	26,5	25,9	5,4	-
	Veränderung in %-Punkten	x	-11,9	-3,6	-2,3	1,0	x
Sachsen-Anhalt	2011	100	29,0	24,7	25,9	5,5	15,0
	1995	100	41,6	26,4	27,0	4,9	-
	Veränderung in %-Punkten	x	-12,7	-1,7	-1,1	0,5	x
Thüringen	2011	100	29,3	21,2	28,8	5,9	14,8
	1995	100	43,5	22,2	28,9	5,3	-
	Veränderung in %-Punkten	x	-14,2	-1,0	-0,1	0,5	x

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

Noch: 7. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen¹⁾ 2011 und 1995 nach Baujahr

Bundesland		Insgesamt	Baujahr von ... bis ...				
			bis 1918	1919 - 1948	1949 - 1990	1991 - 1995	1996 und später
Wohnungen in Wohngebäuden							
Berlin-Ost	2011	717 139	169 828	101 418	336 985	21 579	87 329
	1995	642 642	179 720	110 148	331 658	21 116	-
	Veränderung	74 497	-9 892	-8 730	5 327	463	x
Brandenburg	2011	1 233 377	189 875	235 287	492 477	69 461	246 277
	1995	1 079 748	247 500	253 314	533 183	45 751	-
	Veränderung	153 629	-57 625	-18 027	-40 706	23 710	x
Mecklenburg- Vorpommern	2011	838 796	128 063	114 483	407 800	45 429	143 021
	1995	757 229	184 375	116 744	420 082	36 028	-
	Veränderung	81 567	-56 312	-2 261	-12 282	9 401	x
Sachsen	2011	2 238 018	648 226	406 987	785 040	123 365	274 400
	1995	2 153 180	815 989	415 481	836 847	84 863	-
	Veränderung	84 838	-167 763	-8 494	-51 807	38 502	x
Sachsen-Anhalt	2011	1 254 450	303 312	251 472	504 299	58 130	137 237
	1995	1 225 241	399 211	246 293	534 498	45 239	-
	Veränderung	29 209	-95 899	5 179	-30 199	12 891	x
Thüringen	2011	1 117 762	278 693	190 723	461 181	58 076	129 089
	1995	1 078 918	374 002	185 809	473 781	45 326	-
	Veränderung	38 844	-95 309	4 914	-12 600	12 750	x
Prozent							
Berlin-Ost	2011	100	23,7	14,1	47,0	3,0	12,2
	1995	100	28,0	17,1	51,6	3,3	-
	Veränderung in %-Punkten	x	-4,3	-3,0	-4,6	-0,3	x
Brandenburg	2011	100	15,4	19,1	39,9	5,6	20,0
	1995	100	22,9	23,5	49,4	4,2	-
	Veränderung in %-Punkten	x	-7,5	-4,4	-9,5	1,4	x
Mecklenburg- Vorpommern	2011	100	15,3	13,6	48,6	5,4	17,1
	1995	100	24,3	15,4	55,5	4,8	-
	Veränderung in %-Punkten	x	-9,1	-1,8	-6,9	0,7	x
Sachsen	2011	100	29,0	18,2	35,1	5,5	12,3
	1995	100	37,9	19,3	38,9	3,9	-
	Veränderung in %-Punkten	x	-8,9	-1,1	-3,8	1,6	x
Sachsen-Anhalt	2011	100	24,2	20,0	40,2	4,6	10,9
	1995	100	32,6	20,1	43,6	3,7	-
	Veränderung in %-Punkten	x	-8,4	-0,1	-3,4	0,9	x
Thüringen	2011	100	24,9	17,1	41,3	5,2	11,5
	1995	100	34,7	17,2	43,9	4,2	-
	Veränderung in %-Punkten	x	-9,7	-0,2	-2,7	1,0	x

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

Tabellen

Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

8. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen¹⁾ 2011 und 1995 nach Gebäudegröße

Bundesland	Insgesamt	Mit ... bis ... Wohnungen				
		1 - 2	3 - 6	7 - 12	13 und mehr	
Wohngebäude						
Berlin-Ost	2011	121 928	71 202	9 458	27 868	13 400
	1995	94 742	44 667	9 334	30 503	10 238
	Veränderung	27 186	26 535	124	-2 635	3 162
Brandenburg	2011	630 893	544 249	45 501	36 754	4 389
	1995	476 488	390 804	44 271	37 905	3 508
	Veränderung	154 405	153 445	1 230	-1 151	881
Mecklenburg-Vorpommern	2011	377 139	311 186	32 666	27 584	5 703
	1995	297 061	232 327	33 094	26 668	4 972
	Veränderung	80 078	78 859	-428	916	731
Sachsen	2011	800 822	599 073	105 176	80 004	16 569
	1995	695 307	481 031	120 157	81 676	12 443
	Veränderung	105 515	118 042	-14 981	-1 672	4 126
Sachsen-Anhalt	2011	565 872	465 314	56 648	38 240	5 670
	1995	503 700	397 773	60 983	40 266	4 678
	Veränderung	62 172	67 541	-4 335	-2 026	992
Thüringen	2011	516 703	429 152	51 217	32 347	3 987
	1995	463 242	374 300	53 363	32 572	3 007
	Veränderung	53 461	54 852	-2 146	-225	980
Prozent						
Berlin-Ost	2011	100	58,4	7,8	22,9	11,0
	1995	100	47,1	9,9	32,2	10,8
	Veränderung in %-Punkten	x	11,3	-2,1	-9,3	0,2
Brandenburg	2011	100	86,3	7,2	5,8	0,7
	1995	100	82,0	9,3	8,0	0,7
	Veränderung in %-Punkten	x	4,2	-2,1	-2,1	-0,0
Mecklenburg-Vorpommern	2011	100	82,5	8,7	7,3	1,5
	1995	100	78,2	11,1	9,0	1,7
	Veränderung in %-Punkten	x	4,3	-2,5	-1,7	-0,2
Sachsen	2011	100	74,8	13,1	10,0	2,1
	1995	100	69,2	17,3	11,7	1,8
	Veränderung in %-Punkten	x	5,6	-4,1	-1,8	0,3
Sachsen-Anhalt	2011	100	82,2	10,0	6,8	1,0
	1995	100	79,0	12,1	8,0	0,9
	Veränderung in %-Punkten	x	3,3	-2,1	-1,2	0,1
Thüringen	2011	100	83,1	9,9	6,3	0,8
	1995	100	80,8	11,5	7,0	0,6
	Veränderung in %-Punkten	x	2,3	-1,6	-0,8	0,1

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

Noch: 8. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen¹⁾ 2011 und 1995 nach Gebäudegröße

Bundesland		Insgesamt	Mit ... bis ... Wohnungen			
			1 - 2	3 - 6	7 - 12	13 und mehr
Wohnungen in Wohngebäuden						
Berlin-Ost	2011	717 139	76 586	45 688	261 491	333 374
	1995	642 642	49 210	45 664	288 166	259 602
	Veränderung	74 497	27 376	24	-26 675	73 772
Brandenburg	2011	1 233 377	601 228	199 761	332 780	99 608
	1995	1 079 748	453 988	191 596	348 293	85 871
	Veränderung	153 629	147 240	8 165	-15 513	13 737
Mecklenburg- Vorpommern	2011	838 796	339 015	134 228	245 611	119 942
	1995	757 229	267 224	138 213	241 904	109 888
	Veränderung	81 567	71 791	-3 985	3 707	10 054
Sachsen	2011	2 238 018	723 751	445 399	733 397	335 471
	1995	2 153 180	619 760	506 663	754 814	271 943
	Veränderung	84 838	103 991	-61 264	-21 417	63 528
Sachsen-Anhalt	2011	1 254 450	534 301	246 872	347 436	125 841
	1995	1 225 241	479 138	260 739	370 712	114 652
	Veränderung	29 209	55 163	-13 867	-23 276	11 189
Thüringen	2011	1 117 762	518 195	205 173	294 045	100 349
	1995	1 078 918	479 207	210 143	300 223	89 345
	Veränderung	38 844	38 988	-4 970	-6 178	11 004
Prozent						
Berlin-Ost	2011	100	10,7	6,4	36,5	46,5
	1995	100	7,7	7,1	44,8	40,4
	Veränderung in %-Punkten	x	3,0	-0,7	-8,4	6,1
Brandenburg	2011	100	48,7	16,2	27,0	8,1
	1995	100	42,0	17,7	32,3	8,0
	Veränderung in %-Punkten	x	6,7	-1,5	-5,3	0,1
Mecklenburg- Vorpommern	2011	100	40,4	16,0	29,3	14,3
	1995	100	35,3	18,3	31,9	14,5
	Veränderung in %-Punkten	x	5,1	-2,3	-2,7	-0,2
Sachsen	2011	100	32,3	19,9	32,8	15,0
	1995	100	28,8	23,5	35,1	12,6
	Veränderung in %-Punkten	x	3,6	-3,6	-2,3	2,4
Sachsen-Anhalt	2011	100	42,6	19,7	27,7	10,0
	1995	100	39,1	21,3	30,3	9,4
	Veränderung in %-Punkten	x	3,5	-1,6	-2,6	0,7
Thüringen	2011	100	46,4	18,4	26,3	9,0
	1995	100	44,4	19,5	27,8	8,3
	Veränderung in %-Punkten	x	1,9	-1,1	-1,5	0,7

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

Tabellen

Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

9. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen¹⁾ 2011 und 1995 nach Eigentumsform

Bundesland		Insgesamt	Eigentumsform						Bund, Land ²⁾	Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche
			Privatpersonen	Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	Wohnungsgenossenschaft	privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	anderes privatwirtschaftliches Unternehmen			
Wohngebäude										
Berlin-Ost	2011	121 928	78 272	11 315	9 004	17 689	2 613	2 755	280	
	1995	94 742	53 425	441	8 742	29 610	1 383	847	294	
	Veränderung	27 186	24 847	10 874	262	-11 921	1 230	1 908	-14	
Brandenburg	2011	630 893	545 340	25 826	15 344	36 359	5 021	1 653	1 350	
	1995	476 488	378 146	1 216	18 163	55 992	14 090	7 129	1 752	
	Veränderung	154 405	167 194	24 610	-2 819	-19 633	-9 069	-5 476	-402	
Mecklenburg-Vorpommern	2011	377 139	317 584	21 028	10 518	23 510	3 016	764	719	
	1995	297 061	226 806	1 684	11 716	38 334	11 830	5 391	1 300	
	Veränderung	80 078	90 778	19 344	-1 198	-14 824	-8 814	-4 627	-581	
Sachsen	2011	800 822	647 871	65 134	34 798	41 888	8 297	1 138	1 696	
	1995	695 307	546 812	6 834	41 629	77 520	14 670	5 328	2 514	
	Veränderung	105 515	101 059	58 300	-6 831	-35 632	-6 373	-4 190	-818	
Sachsen-Anhalt	2011	565 872	476 212	34 920	19 392	29 660	4 185	466	1 037	
	1995	503 700	405 225	3 112	25 063	51 689	12 648	4 342	1 621	
	Veränderung	62 172	70 987	31 808	-5 671	-22 029	-8 463	-3 876	-584	
Thüringen	2011	516 703	439 735	39 112	14 385	19 683	2 280	560	948	
	1995	463 242	397 604	3 361	15 425	38 607	4 327	2 418	1 500	
	Veränderung	53 461	42 131	35 751	-1 040	-18 924	-2 047	-1 858	-552	
Prozent										
Berlin-Ost	2011	100	64,2	9,3	7,4	14,5	2,1	2,3	0,2	
	1995	100	56,4	0,5	9,2	31,3	1,5	0,9	0,3	
	Veränderung in %-Punkten	x	7,8	8,8	-1,8	-16,7	0,7	1,4	-0,1	
Brandenburg	2011	100	86,4	4,1	2,4	5,8	0,8	0,3	0,2	
	1995	100	79,4	0,3	3,8	11,8	3,0	1,5	0,4	
	Veränderung in %-Punkten	x	7,1	3,8	-1,4	-6,0	-2,2	-1,2	-0,2	
Mecklenburg-Vorpommern	2011	100	84,2	5,6	2,8	6,2	0,8	0,2	0,2	
	1995	100	76,3	0,6	3,9	12,9	4,0	1,8	0,4	
	Veränderung in %-Punkten	x	7,9	5,0	-1,2	-6,7	-3,2	-1,6	-0,2	
Sachsen	2011	100	80,9	8,1	4,3	5,2	1,0	0,1	0,2	
	1995	100	78,6	1,0	6,0	11,1	2,1	0,8	0,4	
	Veränderung in %-Punkten	x	2,3	7,2	-1,6	-5,9	-1,1	-0,6	-0,1	
Sachsen-Anhalt	2011	100	84,2	6,2	3,4	5,2	0,7	0,1	0,2	
	1995	100	80,4	0,6	5,0	10,3	2,5	0,9	0,3	
	Veränderung in %-Punkten	x	3,7	5,6	-1,5	-5,0	-1,8	-0,8	-0,1	
Thüringen	2011	100	85,1	7,6	2,8	3,8	0,4	0,1	0,2	
	1995	100	85,8	0,7	3,3	8,3	0,9	0,5	0,3	
	Veränderung in %-Punkten	x	-0,7	6,8	-0,5	-4,5	-0,5	-0,4	-0,1	

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

2) Im Gegensatz zu 1995 befinden sich 2011 in Berlin-Ost unter der Eigentumsform Bund, Land auch Gebäude und Wohnungen kommunaler Wohnungsunternehmen.

Noch: 9. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen¹⁾ 2011 und 1995 nach Eigentumsform

Bundesland		Insgesamt	Eigentumsform						Bund, Land ²⁾	Organi- sation ohne Erwerbs- zweck, Kirche
			Privat- personen	Gemeinschaft von Wohnungs- eigentümern	Woh- nungs- genossen- schaft	privatwirtschaft- liches und kommunales Wohnungs- unternehmen sowie Kommune	anderes privatwirt- schaftliches Unter- nehmen			
Wohnungen in Wohngebäuden										
Berlin-Ost	2011	717 139	178 220	117 483	117 963	229 796	36 344	35 453	1 880	
	1995	642 642	148 621	3 813	117 177	352 621	13 693	4 795	1 922	
	Veränderung	74 497	29 599	113 670	786	-122 825	22 651	30 658	-42	
Brandenburg	2011	1 233 377	688 322	116 113	129 927	262 587	26 645	5 079	4 704	
	1995	1 079 748	491 724	7 627	154 935	347 965	41 911	32 354	3 232	
	Veränderung	153 629	196 598	108 486	-25 008	-85 378	-15 266	-27 275	1 472	
Mecklenburg- Vorpommern	2011	838 796	409 812	94 526	108 836	201 176	16 714	4 260	3 472	
	1995	757 229	313 463	11 537	119 081	257 816	23 898	28 608	2 826	
	Veränderung	81 567	96 349	82 989	-10 245	-56 640	-7 184	-24 348	646	
Sachsen	2011	2 238 018	1 067 217	402 904	308 633	386 742	61 642	4 778	6 102	
	1995	2 153 180	1 016 908	53 899	367 247	619 431	63 582	25 459	6 654	
	Veränderung	84 838	50 309	349 005	-58 614	-232 689	-1 940	-20 681	-552	
Sachsen-Anhalt	2011	1 254 450	657 099	165 072	166 669	234 650	26 326	1 223	3 411	
	1995	1 225 241	583 186	20 481	209 913	351 675	41 888	14 737	3 361	
	Veränderung	29 209	73 913	144 591	-43 244	-117 025	-15 562	-13 514	50	
Thüringen	2011	1 117 762	616 219	178 396	127 522	174 596	14 939	3 295	2 795	
	1995	1 078 918	602 941	20 883	133 967	290 792	16 673	10 706	2 956	
	Veränderung	38 844	13 278	157 513	-6 445	-116 196	-1 734	-7 411	-161	
Prozent										
Berlin-Ost	2011	100	24,9	16,4	16,4	32,0	5,1	4,9	0,3	
	1995	100	23,1	0,6	18,2	54,9	2,1	0,7	0,3	
	Veränderung in %-Punkten	x	1,7	15,8	-1,8	-22,8	2,9	4,2	-0,0	
Brandenburg	2011	100	55,8	9,4	10,5	21,3	2,2	0,4	0,4	
	1995	100	45,5	0,7	14,3	32,2	3,9	3,0	0,3	
	Veränderung in %-Punkten	x	10,3	8,7	-3,8	-10,9	-1,7	-2,6	0,1	
Mecklenburg- Vorpommern	2011	100	48,9	11,3	13,0	24,0	2,0	0,5	0,4	
	1995	100	41,4	1,5	15,7	34,0	3,2	3,8	0,4	
	Veränderung in %-Punkten	x	7,5	9,7	-2,8	-10,1	-1,2	-3,3	0,0	
Sachsen	2011	100	47,7	18,0	13,8	17,3	2,8	0,2	0,3	
	1995	100	47,2	2,5	17,1	28,8	3,0	1,2	0,3	
	Veränderung in %-Punkten	x	0,5	15,5	-3,3	-11,5	-0,2	-1,0	-0,0	
Sachsen-Anhalt	2011	100	52,4	13,2	13,3	18,7	2,1	0,1	0,3	
	1995	100	47,6	1,7	17,1	28,7	3,4	1,2	0,3	
	Veränderung in %-Punkten	x	4,8	11,5	-3,8	-10,0	-1,3	-1,1	-0,0	
Thüringen	2011	100	55,1	16,0	11,4	15,6	1,3	0,3	0,3	
	1995	100	55,9	1,9	12,4	27,0	1,5	1,0	0,3	
	Veränderung in %-Punkten	x	-0,8	14,0	-1,0	-11,3	-0,2	-0,7	-0,0	

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

2) Im Gegensatz zu 1995 befinden sich 2011 in Berlin-Ost unter der Eigentumsform Bund, Land auch Gebäude und Wohnungen kommunaler Wohnungsunternehmen.

Tabellen

Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

10. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen¹⁾ 2011 und 1995 nach Heizungsart

Bundesland		Insgesamt	Darunter					Einzel- oder Mehrraum-öfen
			Sammelheizung					
			zusammen	Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	
Wohngebäude								
Berlin-Ost	2011	121 928	117 954	22 504	2 138	73 711	19 601	3 781
	1995	94 742	61 880	15 183	1 411	36 791	8 495	32 862
	Veränderung	27 186	56 074	7 321	727	36 920	11 106	-29 081
Brandenburg	2011	630 893	581 207	58 526	8 066	451 992	62 623	46 464
	1995	476 488	329 931	30 160	4 806	261 103	33 862	146 557
	Veränderung	154 405	251 276	28 366	3 260	190 889	28 761	-100 093
Mecklenburg- Vorpommern	2011	377 139	345 213	47 379	6 681	261 111	30 042	29 651
	1995	297 061	205 720	19 661	3 508	162 138	20 413	91 341
	Veränderung	80 078	139 493	27 718	3 173	98 973	9 629	-61 690
Sachsen	2011	800 822	712 911	64 674	15 811	563 691	68 735	81 582
	1995	695 307	432 779	43 801	9 295	328 480	51 203	262 528
	Veränderung	105 515	280 132	20 873	6 516	235 211	17 532	-180 946
Sachsen-Anhalt	2011	565 872	508 373	46 221	10 087	396 165	55 900	53 636
	1995	503 700	343 782	29 368	4 829	273 024	36 561	159 918
	Veränderung	62 172	164 591	16 853	5 258	123 141	19 339	-106 282
Thüringen	2011	516 703	459 178	31 484	7 457	377 201	43 036	53 140
	1995	463 242	317 655	20 094	4 058	261 877	31 626	145 587
	Veränderung	53 461	141 523	11 390	3 399	115 324	11 410	-92 447
Prozent								
Berlin-Ost	2011	100	96,7	18,5	1,8	60,5	16,1	3,1
	1995	100	65,3	16,0	1,5	38,8	9,0	34,7
	Veränderung in %-Punkten	x	31,4	2,4	0,3	21,6	7,1	-31,6
Brandenburg	2011	100	92,1	9,3	1,3	71,6	9,9	7,4
	1995	100	69,2	6,3	1,0	54,8	7,1	30,8
	Veränderung in %-Punkten	x	22,9	2,9	0,3	16,8	2,8	-23,4
Mecklenburg- Vorpommern	2011	100	91,5	12,6	1,8	69,2	8,0	7,9
	1995	100	69,3	6,6	1,2	54,6	6,9	30,7
	Veränderung in %-Punkten	x	22,3	5,9	0,6	14,7	1,1	-22,9
Sachsen	2011	100	89,0	8,1	2,0	70,4	8,6	10,2
	1995	100	62,2	6,3	1,3	47,2	7,4	37,8
	Veränderung in %-Punkten	x	26,8	1,8	0,6	23,1	1,2	-27,6
Sachsen-Anhalt	2011	100	89,8	8,2	1,8	70,0	9,9	9,5
	1995	100	68,3	5,8	1,0	54,2	7,3	31,7
	Veränderung in %-Punkten	x	21,6	2,3	0,8	15,8	2,6	-22,3
Thüringen	2011	100	88,9	6,1	1,4	73,0	8,3	10,3
	1995	100	68,6	4,3	0,9	56,5	6,8	31,4
	Veränderung in %-Punkten	x	20,3	1,8	0,6	16,5	1,5	-21,1

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

Noch: 10. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen¹⁾ 2011 und 1995 nach Heizungsart

Bundesland		Insgesamt	Darunter					Einzel- oder Mehrraum-öfen
			Sammelheizung					
			zusammen	Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	
Wohnungen in Wohngebäuden								
Berlin-Ost	2011	717 139	699 920	298 596	15 521	296 006	89 797	15 959
	1995	642 642	402 230	278 526	10 320	70 386	42 998	240 412
	Veränderung	74 497	297 690	20 070	5 201	225 620	46 799	-224 453
Brandenburg	2011	1 233 377	1 160 088	315 991	24 509	713 838	105 750	67 390
	1995	1 079 748	750 339	303 691	24 786	351 039	70 823	329 409
	Veränderung	153 629	409 749	12 300	-277	362 799	34 927	-262 019
Mecklenburg- Vorpommern	2011	838 796	790 651	283 687	24 465	428 696	53 803	42 452
	1995	757 229	544 030	230 953	22 892	238 197	51 988	213 199
	Veränderung	81 567	246 621	52 734	1 573	190 499	1 815	-170 747
Sachsen	2011	2 238 018	2 079 860	570 269	68 328	1 290 754	150 509	139 049
	1995	2 153 180	1 308 564	525 375	55 348	596 816	131 025	844 616
	Veränderung	84 838	771 296	44 894	12 980	693 938	19 484	-705 567
Sachsen-Anhalt	2011	1 254 450	1 167 483	304 716	45 012	698 585	119 170	79 793
	1995	1 225 241	833 585	317 147	26 660	401 306	88 472	391 656
	Veränderung	29 209	333 898	-12 431	18 352	297 279	30 698	-311 863
Thüringen	2011	1 117 762	1 034 225	239 887	31 515	662 349	100 474	75 577
	1995	1 078 918	743 504	239 912	23 982	402 607	77 003	335 414
	Veränderung	38 844	290 721	-25	7 533	259 742	23 471	-259 837
Prozent								
Berlin-Ost	2011	100	97,6	41,6	2,2	41,3	12,5	2,2
	1995	100	62,6	43,3	1,6	11,0	6,7	37,4
	Veränderung in %-Punkten	x	35,0	-1,7	0,6	30,3	5,8	-35,2
Brandenburg	2011	100	94,1	25,6	2,0	57,9	8,6	5,5
	1995	100	69,5	28,1	2,3	32,5	6,6	30,5
	Veränderung in %-Punkten	x	24,6	-2,5	-0,3	25,4	2,0	-25,0
Mecklenburg- Vorpommern	2011	100	94,3	33,8	2,9	51,1	6,4	5,1
	1995	100	71,8	30,5	3,0	31,5	6,9	28,2
	Veränderung in %-Punkten	x	22,4	3,3	-0,1	19,7	-0,5	-23,1
Sachsen	2011	100	92,9	25,5	3,1	57,7	6,7	6,2
	1995	100	60,8	24,4	2,6	27,7	6,1	39,2
	Veränderung in %-Punkten	x	32,2	1,1	0,5	30,0	0,6	-33,0
Sachsen-Anhalt	2011	100	93,1	24,3	3,6	55,7	9,5	6,4
	1995	100	68,0	25,9	2,2	32,8	7,2	32,0
	Veränderung in %-Punkten	x	25,0	-1,6	1,4	22,9	2,3	-25,6
Thüringen	2011	100	92,5	21,5	2,8	59,3	9,0	6,8
	1995	100	68,9	22,2	2,2	37,3	7,1	31,1
	Veränderung in %-Punkten	x	23,6	-0,8	0,6	21,9	1,9	-24,3

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

Tabellen

Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

11. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Nutzungsart

Bundesland		Insgesamt	Bewohnte Wohnungen			Leerstehende Wohnungen
			zusammen	von Eigentümern bewohnt	zu Wohnzwecken vermietet	
Wohnungen in Wohngebäuden						
Berlin-Ost	2011	717 139	693 796	90 197	603 599	23 343
	1995	642 642	616 536	39 823	576 713	26 106
	Veränderung	74 497	77 260	50 374	26 886	-2 763
Brandenburg	2011	1 233 377	1 163 680	519 741	643 939	69 697
	1995	1 079 748	1 017 688	345 564	672 124	62 060
	Veränderung	153 629	145 992	174 177	-28 185	7 637
Mecklenburg-Vorpommern	2011	838 796	786 779	302 529	484 250	52 017
	1995	757 229	716 330	205 320	511 010	40 899
	Veränderung	81 567	70 449	97 209	-26 760	11 118
Sachsen	2011	2 238 018	2 016 710	669 672	1 347 038	221 308
	1995	2 153 180	1 957 876	510 223	1 447 653	195 304
	Veränderung	84 838	58 834	159 449	-100 615	26 004
Sachsen-Anhalt	2011	1 254 450	1 137 155	478 169	658 986	117 295
	1995	1 225 241	1 136 227	380 336	755 891	89 014
	Veränderung	29 209	928	97 833	-96 905	28 281
Thüringen	2011	1 117 762	1 042 088	477 424	564 664	75 674
	1995	1 078 918	1 013 109	395 238	617 871	65 809
	Veränderung	38 844	28 979	82 186	-53 207	9 865
Prozent						
Berlin-Ost	2011	100	96,7	12,6	84,2	3,3
	1995	100	95,9	6,2	89,7	4,1
	Veränderung in %-Punkten	x	0,8	6,4	-5,6	-0,8
Brandenburg	2011	100	94,3	42,1	52,2	5,7
	1995	100	94,3	32,0	62,2	5,7
	Veränderung in %-Punkten	x	0,1	10,1	-10,0	-0,1
Mecklenburg-Vorpommern	2011	100	93,8	36,1	57,7	6,2
	1995	100	94,6	27,1	67,5	5,4
	Veränderung in %-Punkten	x	-0,8	9,0	-9,8	0,8
Sachsen	2011	100	90,1	29,9	60,2	9,9
	1995	100	90,9	23,7	67,2	9,1
	Veränderung in %-Punkten	x	-0,8	6,2	-7,0	0,8
Sachsen-Anhalt	2011	100	90,6	38,1	52,5	9,4
	1995	100	92,7	31,0	61,7	7,3
	Veränderung in %-Punkten	x	-2,1	7,1	-9,2	2,1
Thüringen	2011	100	93,2	42,7	50,5	6,8
	1995	100	93,9	36,6	57,3	6,1
	Veränderung in %-Punkten	x	-0,7	6,1	-6,8	0,7

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

12. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Wohnfläche und Nutzungsart

Bundesland	Insgesamt	Wohnfläche von ... bis unter ... m ²						
		unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr	
von Eigentümern bewohnte Wohnungen								
Berlin-Ost	2011	90 197	1 204	6 339	15 079	18 430	20 686	28 459
	1995	39 823	468	3 555	8 888	10 604	8 513	7 795
	Veränderung	50 374	736	2 784	6 191	7 826	12 173	20 664
Brandenburg	2011	519 741	3 070	22 523	67 745	107 865	125 415	193 123
	1995	345 564	5 126	28 057	68 439	89 793	73 971	80 178
	Veränderung	174 177	-2 056	-5 534	-694	18 072	51 444	112 945
Mecklenburg-Vorpommern	2011	302 529	1 868	14 663	39 146	59 332	75 403	112 117
	1995	205 320	2 665	15 441	38 728	49 943	47 275	51 268
	Veränderung	97 209	-797	-778	418	9 389	28 128	60 849
Sachsen	2011	669 672	5 553	55 650	127 197	149 119	141 233	190 920
	1995	510 223	12 131	71 714	127 342	122 806	91 405	84 825
	Veränderung	159 449	-6 578	-16 064	-145	26 313	49 828	106 095
Sachsen-Anhalt	2011	478 169	3 112	29 411	76 459	109 233	109 316	150 638
	1995	380 336	5 532	35 653	78 088	97 453	80 478	83 132
	Veränderung	97 833	-2 420	-6 242	-1 629	11 780	28 838	67 506
Thüringen	2011	477 424	3 850	34 219	83 449	104 586	98 853	152 467
	1995	395 238	7 403	42 793	86 250	93 477	75 292	90 023
	Veränderung	82 186	-3 553	-8 574	-2 801	11 109	23 561	62 444
Prozent								
Berlin-Ost	2011	100	1,3	7,0	16,7	20,4	22,9	31,6
	1995	100	1,2	8,9	22,3	26,6	21,4	19,6
	Veränderung in %-Punkten	x	0,2	-1,9	-5,6	-6,2	1,6	12,0
Brandenburg	2011	100	0,6	4,3	13,0	20,8	24,1	37,2
	1995	100	1,5	8,1	19,8	26,0	21,4	23,2
	Veränderung in %-Punkten	x	-0,9	-3,8	-6,8	-5,2	2,7	14,0
Mecklenburg-Vorpommern	2011	100	0,6	4,8	12,9	19,6	24,9	37,1
	1995	100	1,3	7,5	18,9	24,3	23,0	25,0
	Veränderung in %-Punkten	x	-0,7	-2,7	-5,9	-4,7	1,9	12,1
Sachsen	2011	100	0,8	8,3	19,0	22,3	21,1	28,5
	1995	100	2,4	14,1	25,0	24,1	17,9	16,6
	Veränderung in %-Punkten	x	-1,5	-5,7	-6,0	-1,8	3,2	11,9
Sachsen-Anhalt	2011	100	0,7	6,2	16,0	22,8	22,9	31,5
	1995	100	1,5	9,4	20,5	25,6	21,2	21,9
	Veränderung in %-Punkten	x	-0,8	-3,2	-4,5	-2,8	1,7	9,6
Thüringen	2011	100	0,8	7,2	17,5	21,9	20,7	31,9
	1995	100	1,9	10,8	21,8	23,7	19,0	22,8
	Veränderung in %-Punkten	x	-1,1	-3,7	-4,3	-1,7	1,7	9,2

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

Tabellen

Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

Noch: 12. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Wohnfläche und Nutzungsart

Bundesland		Insgesamt	Wohnfläche von ... bis unter ... m ²					
			unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr
zu Wohnzwecken vermietete Wohnungen								
Berlin-Ost	2011	603 599	67 139	207 980	214 481	78 010	23 922	12 067
	1995	576 713	78 459	208 982	199 133	65 299	17 451	7 389
	Veränderung	26 886	-11 320	-1 002	15 348	12 711	6 471	4 678
Brandenburg	2011	643 939	52 044	252 346	222 848	66 831	27 754	22 116
	1995	672 124	72 446	295 345	221 288	52 912	18 510	11 623
	Veränderung	-28 185	-20 402	-42 999	1 560	13 919	9 244	10 493
Mecklenburg-Vorpommern	2011	484 250	52 241	199 338	167 345	38 084	15 935	11 307
	1995	511 010	66 915	215 513	177 469	33 987	11 735	5 391
	Veränderung	-26 760	-14 674	-16 175	-10 124	4 097	4 200	5 916
Sachsen	2011	1 347 038	118 784	543 640	465 097	143 205	46 648	29 664
	1995	1 447 653	171 196	630 553	467 715	122 172	35 945	20 072
	Veränderung	-100 615	-52 412	-86 913	-2 618	21 033	10 703	9 592
Sachsen-Anhalt	2011	658 986	52 739	280 900	216 364	66 482	25 419	17 082
	1995	755 891	79 327	353 251	228 559	62 458	21 030	11 266
	Veränderung	-96 905	-26 588	-72 351	-12 195	4 024	4 389	5 816
Thüringen	2011	564 664	53 095	215 761	194 140	62 325	23 096	16 247
	1995	617 871	69 998	257 668	202 124	57 598	19 418	11 065
	Veränderung	-53 207	-16 903	-41 907	-7 984	4 727	3 678	5 182
Prozent								
Berlin-Ost	2011	100	11,1	34,5	35,5	12,9	4,0	2,0
	1995	100	13,6	36,2	34,5	11,3	3,0	1,3
	Veränderung in %-Punkten	x	-2,5	-1,8	1,0	1,6	0,9	0,7
Brandenburg	2011	100	8,1	39,2	34,6	10,4	4,3	3,4
	1995	100	10,8	43,9	32,9	7,9	2,8	1,7
	Veränderung in %-Punkten	x	-2,7	-4,8	1,7	2,5	1,6	1,7
Mecklenburg-Vorpommern	2011	100	10,8	41,2	34,6	7,9	3,3	2,3
	1995	100	13,1	42,2	34,7	6,7	2,3	1,1
	Veränderung in %-Punkten	x	-2,3	-1,0	-0,2	1,2	1,0	1,3
Sachsen	2011	100	8,8	40,4	34,5	10,6	3,5	2,2
	1995	100	11,8	43,6	32,3	8,4	2,5	1,4
	Veränderung in %-Punkten	x	-3,0	-3,2	2,2	2,2	1,0	0,8
Sachsen-Anhalt	2011	100	8,0	42,6	32,8	10,1	3,9	2,6
	1995	100	10,5	46,7	30,2	8,3	2,8	1,5
	Veränderung in %-Punkten	x	-2,5	-4,1	2,6	1,8	1,1	1,1
Thüringen	2011	100	9,4	38,2	34,4	11,0	4,1	2,9
	1995	100	11,3	41,7	32,7	9,3	3,1	1,8
	Veränderung in %-Punkten	x	-1,9	-3,5	1,7	1,7	0,9	1,1

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

Noch: 12. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Wohnfläche und Nutzungsart

Bundesland		Insgesamt	Wohnfläche von ... bis unter ... m ²					
			unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr
leerstehende Wohnungen								
Berlin-Ost	2011	23 343	3 201	5 957	7 853	3 937	1 298	1 097
	1995	26 106	6 229	8 673	6 369	2 713	1 232	890
	Veränderung	-2 763	-3 028	-2 716	1 484	1 224	66	207
Brandenburg	2011	69 697	7 036	24 149	22 990	7 574	3 757	4 191
	1995	62 060	10 448	20 967	16 143	7 407	3 667	3 428
	Veränderung	7 637	-3 412	3 182	6 847	167	90	763
Mecklenburg- Vorpommern	2011	52 017	5 598	16 993	18 500	4 984	2 949	2 993
	1995	40 899	8 213	13 092	10 182	5 057	2 332	2 023
	Veränderung	11 118	-2 615	3 901	8 318	-73	617	970
Sachsen	2011	221 308	22 806	80 342	73 080	25 931	9 850	9 299
	1995	195 304	30 557	75 808	51 620	20 964	8 986	7 369
	Veränderung	26 004	-7 751	4 534	21 460	4 967	864	1 930
Sachsen-Anhalt	2011	117 295	10 917	43 104	36 721	13 570	6 371	6 612
	1995	89 014	14 487	29 954	23 154	11 452	5 431	4 536
	Veränderung	28 281	-3 570	13 150	13 567	2 118	940	2 076
Thüringen	2011	75 674	7 270	24 116	23 767	10 150	4 981	5 390
	1995	65 809	8 360	21 373	18 101	9 529	4 542	3 904
	Veränderung	9 865	-1 090	2 743	5 666	621	439	1 486
Prozent								
Berlin-Ost	2011	100	13,7	25,5	33,6	16,9	5,6	4,7
	1995	100	23,9	33,2	24,4	10,4	4,7	3,4
	Veränderung in %-Punkten	x	-10,1	-7,7	9,2	6,5	0,8	1,3
Brandenburg	2011	100	10,1	34,6	33,0	10,9	5,4	6,0
	1995	100	16,8	33,8	26,0	11,9	5,9	5,5
	Veränderung in %-Punkten	x	-6,7	0,9	7,0	-1,1	-0,5	0,5
Mecklenburg- Vorpommern	2011	100	10,8	32,7	35,6	9,6	5,7	5,8
	1995	100	20,1	32,0	24,9	12,4	5,7	4,9
	Veränderung in %-Punkten	x	-9,3	0,7	10,7	-2,8	-0,0	0,8
Sachsen	2011	100	10,3	36,3	33,0	11,7	4,5	4,2
	1995	100	15,6	38,8	26,4	10,7	4,6	3,8
	Veränderung in %-Punkten	x	-5,3	-2,5	6,6	1,0	-0,2	0,4
Sachsen-Anhalt	2011	100	9,3	36,7	31,3	11,6	5,4	5,6
	1995	100	16,3	33,7	26,0	12,9	6,1	5,1
	Veränderung in %-Punkten	x	-7,0	3,1	5,3	-1,3	-0,7	0,5
Thüringen	2011	100	9,6	31,9	31,4	13,4	6,6	7,1
	1995	100	12,7	32,5	27,5	14,5	6,9	5,9
	Veränderung in %-Punkten	x	-3,1	-0,6	3,9	-1,1	-0,3	1,2

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

Tabellen

Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

13. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Raumzahl und Nutzungsart

Bundesland		Insgesamt	Mit ... Räumen		
			1 und 2	3 und 4	5 und mehr
von Eigentümern bewohnte Wohnungen					
Berlin-Ost	2011	90 197	4 435	38 775	46 987
	1995	39 823	877	17 931	21 015
	Veränderung	50 374	3 558	20 844	25 972
Brandenburg	2011	519 741	8 902	172 804	338 035
	1995	345 564	6 372	138 222	200 970
	Veränderung	174 177	2 530	34 582	137 065
Mecklenburg- Vorpommern	2011	302 529	6 353	94 500	201 676
	1995	205 320	3 435	76 974	124 911
	Veränderung	97 209	2 918	17 526	76 765
Sachsen	2011	669 672	12 533	234 003	423 136
	1995	510 223	9 786	202 685	297 752
	Veränderung	159 449	2 747	31 318	125 384
Sachsen-Anhalt	2011	478 169	7 000	162 464	308 705
	1995	380 336	7 508	158 292	214 536
	Veränderung	97 833	-508	4 172	94 169
Thüringen	2011	477 424	6 689	145 971	324 764
	1995	395 238	7 553	152 544	235 141
	Veränderung	82 186	-864	-6 573	89 623
Prozent					
Berlin-Ost	2011	100	4,9	43,0	52,1
	1995	100	2,2	45,0	52,8
	Veränderung in %-Punkten	x	2,7	-2,0	-0,7
Brandenburg	2011	100	1,7	33,2	65,0
	1995	100	1,8	40,0	58,2
	Veränderung in %-Punkten	x	-0,1	-6,8	6,9
Mecklenburg- Vorpommern	2011	100	2,1	31,2	66,7
	1995	100	1,7	37,5	60,8
	Veränderung in %-Punkten	x	0,4	-6,3	5,8
Sachsen	2011	100	1,9	34,9	63,2
	1995	100	1,9	39,7	58,4
	Veränderung in %-Punkten	x	-0,0	-4,8	4,8
Sachsen-Anhalt	2011	100	1,5	34,0	64,6
	1995	100	2,0	41,6	56,4
	Veränderung in %-Punkten	x	-0,5	-7,6	8,2
Thüringen	2011	100	1,4	30,6	68,0
	1995	100	1,9	38,6	59,5
	Veränderung in %-Punkten	x	-0,5	-8,0	8,5

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

Noch: 13. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Raumzahl und Nutzungsart

Bundesland		Insgesamt	Mit ... Räumen		
			1 und 2	3 und 4	5 und mehr
zu Wohnzwecken vermietete Wohnungen					
Berlin-Ost	2011	603 599	130 719	402 472	70 408
	1995	576 713	95 432	405 388	75 893
	Veränderung	26 886	35 287	-2 916	-5 485
Brandenburg	2011	643 939	122 132	438 452	83 355
	1995	672 124	68 702	488 047	115 375
	Veränderung	-28 185	53 430	-49 595	-32 020
Mecklenburg- Vorpommern	2011	484 250	119 595	312 380	52 275
	1995	511 010	56 112	370 593	84 305
	Veränderung	-26 760	63 483	-58 213	-32 030
Sachsen	2011	1 347 038	241 485	948 884	156 669
	1995	1 447 653	146 890	1 063 020	237 743
	Veränderung	-100 615	94 595	-114 136	-81 074
Sachsen-Anhalt	2011	658 986	115 060	463 709	80 217
	1995	755 891	68 840	561 469	125 582
	Veränderung	-96 905	46 220	-97 760	-45 365
Thüringen	2011	564 664	97 431	382 815	84 418
	1995	617 871	72 631	435 222	110 018
	Veränderung	-53 207	24 800	-52 407	-25 600
Prozent					
Berlin-Ost	2011	100	21,7	66,7	11,7
	1995	100	16,5	70,3	13,2
	Veränderung in %-Punkten	x	5,1	-3,6	-1,5
Brandenburg	2011	100	19,0	68,1	12,9
	1995	100	10,2	72,6	17,2
	Veränderung in %-Punkten	x	8,7	-4,5	-4,2
Mecklenburg- Vorpommern	2011	100	24,7	64,5	10,8
	1995	100	11,0	72,5	16,5
	Veränderung in %-Punkten	x	13,7	-8,0	-5,7
Sachsen	2011	100	17,9	70,4	11,6
	1995	100	10,1	73,4	16,4
	Veränderung in %-Punkten	x	7,8	-3,0	-4,8
Sachsen-Anhalt	2011	100	17,5	70,4	12,2
	1995	100	9,1	74,3	16,6
	Veränderung in %-Punkten	x	8,4	-3,9	-4,4
Thüringen	2011	100	17,3	67,8	15,0
	1995	100	11,8	70,4	17,8
	Veränderung in %-Punkten	x	5,5	-2,6	-2,9

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

Tabellen

Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

Noch: 13. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Raumzahl und Nutzungsart

Bundesland		Insgesamt	Mit ... Räumen		
			1 und 2	3 und 4	5 und mehr
leerstehende Wohnungen					
Berlin-Ost	2011	23 343	5 363	13 898	4 082
	1995	26 106	7 853	15 532	2 721
	Veränderung	-2 763	-2 490	-1 634	1 361
Brandenburg	2011	69 697	12 940	44 338	12 419
	1995	62 060	9 487	41 115	11 458
	Veränderung	7 637	3 453	3 223	961
Mecklenburg- Vorpommern	2011	52 017	10 481	31 484	10 052
	1995	40 899	6 162	27 540	7 197
	Veränderung	11 118	4 319	3 944	2 855
Sachsen	2011	221 308	39 729	146 451	35 128
	1995	195 304	24 544	136 286	34 474
	Veränderung	26 004	15 185	10 165	654
Sachsen-Anhalt	2011	117 295	18 839	75 371	23 085
	1995	89 014	10 751	59 886	18 377
	Veränderung	28 281	8 088	15 485	4 708
Thüringen	2011	75 674	11 062	46 474	18 138
	1995	65 809	7 794	42 263	15 752
	Veränderung	9 865	3 268	4 211	2 386
Prozent					
Berlin-Ost	2011	100	23,0	59,5	17,5
	1995	100	30,1	59,5	10,4
	Veränderung in %-Punkten	x	-7,1	0,0	7,1
Brandenburg	2011	100	18,6	63,6	17,8
	1995	100	15,3	66,3	18,5
	Veränderung in %-Punkten	x	3,3	-2,6	-0,6
Mecklenburg- Vorpommern	2011	100	20,1	60,5	19,3
	1995	100	15,1	67,3	17,6
	Veränderung in %-Punkten	x	5,1	-6,8	1,7
Sachsen	2011	100	18,0	66,2	15,9
	1995	100	12,6	69,8	17,7
	Veränderung in %-Punkten	x	5,4	-3,6	-1,8
Sachsen-Anhalt	2011	100	16,1	64,3	19,7
	1995	100	12,1	67,3	20,6
	Veränderung in %-Punkten	x	4,0	-3,0	-1,0
Thüringen	2011	100	14,6	61,4	24,0
	1995	100	11,8	64,2	23,9
	Veränderung in %-Punkten	x	2,8	-2,8	0,0

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

14. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Ausstattung, Heizungsart und Nutzungsart

Bundesland	Insgesamt	Ausstattung innerhalb der Wohnung						
		mit Badewanne/Dusche und WC		mit Badewanne/Dusche oder WC		ohne Badewanne/Dusche, ohne WC		
		mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	
von Eigentümern bewohnte Wohnungen								
Berlin-Ost	2011	90 197	87 015	2 392	587	108	56	39
	1995	39 823	34 168	4 383	484	379	160	249
	Veränderung	50 374	52 847	-1 991	103	-271	-104	-210
Brandenburg	2011	519 741	481 049	32 371	2 532	1 086	1 276	1 427
	1995	345 564	261 402	56 637	4 991	5 310	4 970	12 254
	Veränderung	174 177	219 647	-24 266	-2 459	-4 224	-3 694	-10 827
Mecklenburg-Vorpommern	2011	302 529	276 749	21 180	1 126	692	663	2 119
	1995	205 320	160 431	31 103	2 504	3 053	1 794	6 435
	Veränderung	97 209	116 318	-9 923	-1 378	-2 361	-1 131	-4 316
Sachsen	2011	669 672	581 208	58 911	12 206	5 248	7 586	4 513
	1995	510 223	296 714	63 429	37 646	33 914	32 375	46 145
	Veränderung	159 449	284 494	-4 518	-25 440	-28 666	-24 789	-41 632
Sachsen-Anhalt	2011	478 169	428 273	42 004	2 554	1 685	1 911	1 742
	1995	380 336	277 443	60 450	8 813	10 038	7 532	16 060
	Veränderung	97 833	150 830	-18 446	-6 259	-8 353	-5 621	-14 318
Thüringen	2011	477 424	419 473	43 293	5 541	3 141	3 304	2 672
	1995	395 238	268 161	63 334	16 501	15 536	12 897	18 809
	Veränderung	82 186	151 312	-20 041	-10 960	-12 395	-9 593	-16 137
Prozent								
Berlin-Ost	2011	100	96,5	2,7	0,7	0,1	0,1	0,0
	1995	100	85,8	11,0	1,2	1,0	0,4	0,6
	Veränderung in %-Punkten	x	10,7	-8,4	-0,6	-0,8	-0,3	-0,6
Brandenburg	2011	100	92,6	6,2	0,5	0,2	0,2	0,3
	1995	100	75,6	16,4	1,4	1,5	1,4	3,5
	Veränderung in %-Punkten	x	16,9	-10,2	-1,0	-1,3	-1,2	-3,3
Mecklenburg-Vorpommern	2011	100	91,5	7,0	0,4	0,2	0,2	0,7
	1995	100	78,1	15,1	1,2	1,5	0,9	3,1
	Veränderung in %-Punkten	x	13,3	-8,1	-0,8	-1,3	-0,7	-2,4
Sachsen	2011	100	86,8	8,8	1,8	0,8	1,1	0,7
	1995	100	58,2	12,4	7,4	6,6	6,3	9,0
	Veränderung in %-Punkten	x	28,6	-3,6	-5,6	-5,9	-5,2	-8,4
Sachsen-Anhalt	2011	100	89,6	8,8	0,5	0,4	0,4	0,4
	1995	100	72,9	15,9	2,3	2,6	2,0	4,2
	Veränderung in %-Punkten	x	16,6	-7,1	-1,8	-2,3	-1,6	-3,9
Thüringen	2011	100	87,9	9,1	1,2	0,7	0,7	0,6
	1995	100	67,8	16,0	4,2	3,9	3,3	4,8
	Veränderung in %-Punkten	x	20,0	-7,0	-3,0	-3,3	-2,6	-4,2

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

Tabellen

Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

Noch: 14. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Ausstattung, Heizungsart und Nutzungsart

Bundesland	Insgesamt	Ausstattung innerhalb der Wohnung						
		mit Badewanne/Dusche und WC		mit Badewanne/Dusche oder WC		ohne Badewanne/Dusche, ohne WC		
		mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	
zu Wohnzwecken vermietete Wohnungen								
Berlin-Ost	2011	603 599	582 984	11 733	6 328	502	1 706	346
	1995	576 713	352 883	192 132	3 031	19 120	2 741	6 806
	Veränderung	26 886	230 101	-180 399	3 297	-18 618	-1 035	-6 460
Brandenburg	2011	643 939	611 947	21 476	6 109	2 255	1 551	601
	1995	672 124	440 721	169 093	7 151	22 729	6 980	25 450
	Veränderung	-28 185	171 226	-147 617	-1 042	-20 474	-5 429	-24 849
Mecklenburg-Vorpommern	2011	484 250	465 076	15 524	1 987	642	696	325
	1995	511 010	353 854	113 528	5 628	12 203	5 132	20 665
	Veränderung	-26 760	111 222	-98 004	-3 641	-11 561	-4 436	-20 340
Sachsen	2011	1 347 038	1 279 266	37 396	15 305	3 797	7 910	3 364
	1995	1 447 653	796 393	305 641	41 051	103 020	48 142	153 406
	Veränderung	-100 615	482 873	-268 245	-25 746	-99 223	-40 232	-150 042
Sachsen-Anhalt	2011	658 986	629 373	21 413	4 096	1 628	1 426	1 050
	1995	755 891	488 323	179 442	10 400	28 991	11 290	37 445
	Veränderung	-96 905	141 050	-158 029	-6 304	-27 363	-9 864	-36 395
Thüringen	2011	564 664	534 312	17 137	7 562	1 188	3 364	1 101
	1995	617 871	392 362	142 253	14 322	24 121	14 822	29 991
	Veränderung	-53 207	141 950	-125 116	-6 760	-22 933	-11 458	-28 890
Prozent								
Berlin-Ost	2011	100	96,6	1,9	1,0	0,1	0,3	0,1
	1995	100	61,2	33,3	0,5	3,3	0,5	1,2
	Veränderung in %-Punkten	x	35,4	-31,4	0,5	-3,2	-0,2	-1,1
Brandenburg	2011	100	95,0	3,3	0,9	0,4	0,2	0,1
	1995	100	65,6	25,2	1,1	3,4	1,0	3,8
	Veränderung in %-Punkten	x	29,5	-21,8	-0,1	-3,0	-0,8	-3,7
Mecklenburg-Vorpommern	2011	100	96,0	3,2	0,4	0,1	0,1	0,1
	1995	100	69,2	22,2	1,1	2,4	1,0	4,0
	Veränderung in %-Punkten	x	26,8	-19,0	-0,7	-2,3	-0,9	-4,0
Sachsen	2011	100	95,0	2,8	1,1	0,3	0,6	0,2
	1995	100	55,0	21,1	2,8	7,1	3,3	10,6
	Veränderung in %-Punkten	x	40,0	-18,3	-1,7	-6,8	-2,7	-10,3
Sachsen-Anhalt	2011	100	95,5	3,2	0,6	0,2	0,2	0,2
	1995	100	64,6	23,7	1,4	3,8	1,5	5,0
	Veränderung in %-Punkten	x	30,9	-20,5	-0,8	-3,6	-1,3	-4,8
Thüringen	2011	100	94,6	3,0	1,3	0,2	0,6	0,2
	1995	100	63,5	23,0	2,3	3,9	2,4	4,9
	Veränderung in %-Punkten	x	31,1	-20,0	-1,0	-3,7	-1,8	-4,7

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

Noch: 14. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Ausstattung, Heizungsart und Nutzungsart

Bundesland	Insgesamt	Ausstattung innerhalb der Wohnung						
		mit Badewanne/Dusche und WC		mit Badewanne/Dusche oder WC		ohne Badewanne/Dusche, ohne WC		
		mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	
leerstehende Wohnungen								
Berlin-Ost	2011	23 343	20 554	1 682	526	266	164	151
	1995	26 106	7 671	10 938	706	3 880	386	2 525
	Veränderung	-2 763	12 883	-9 256	-180	-3 614	-222	-2 374
Brandenburg	2011	69 697	53 358	10 227	1 109	1 123	1 157	2 723
	1995	62 060	21 247	17 534	1 177	6 195	1 700	14 207
	Veränderung	7 637	32 111	-7 307	-68	-5 072	-543	-11 484
Mecklenburg-Vorpommern	2011	52 017	43 188	5 665	600	860	566	1 138
	1995	40 899	12 008	9 915	1 078	4 202	1 601	12 095
	Veränderung	11 118	31 180	-4 250	-478	-3 342	-1 035	-10 957
Sachsen	2011	221 308	164 691	28 191	5 451	5 317	6 237	11 421
	1995	195 304	42 298	32 157	5 181	21 736	8 764	85 168
	Veränderung	26 004	122 393	-3 966	270	-16 419	-2 527	-73 747
Sachsen-Anhalt	2011	117 295	96 335	12 949	1 970	1 419	1 545	3 077
	1995	89 014	24 357	18 354	1 950	9 685	3 477	31 191
	Veränderung	28 281	71 978	-5 405	20	-8 266	-1 932	-28 114
Thüringen	2011	75 674	56 400	9 985	2 343	1 774	1 926	3 246
	1995	65 809	19 351	13 224	2 055	7 227	3 033	20 919
	Veränderung	9 865	37 049	-3 239	288	-5 453	-1 107	-17 673
Prozent								
Berlin-Ost	2011	100	88,1	7,2	2,3	1,1	0,7	0,6
	1995	100	29,4	41,9	2,7	14,9	1,5	9,7
	Veränderung in %-Punkten	x	58,7	-34,7	-0,5	-13,7	-0,8	-9,0
Brandenburg	2011	100	76,6	14,7	1,6	1,6	1,7	3,9
	1995	100	34,2	28,3	1,9	10,0	2,7	22,9
	Veränderung in %-Punkten	x	42,3	-13,6	-0,3	-8,4	-1,1	-19,0
Mecklenburg-Vorpommern	2011	100	83,0	10,9	1,2	1,7	1,1	2,2
	1995	100	29,4	24,2	2,6	10,3	3,9	29,6
	Veränderung in %-Punkten	x	53,7	-13,4	-1,5	-8,6	-2,8	-27,4
Sachsen	2011	100	74,4	12,7	2,5	2,4	2,8	5,2
	1995	100	21,7	16,5	2,7	11,1	4,5	43,6
	Veränderung in %-Punkten	x	52,8	-3,7	-0,2	-8,7	-1,7	-38,4
Sachsen-Anhalt	2011	100	82,1	11,0	1,7	1,2	1,3	2,6
	1995	100	27,4	20,6	2,2	10,9	3,9	35,0
	Veränderung in %-Punkten	x	54,8	-9,6	-0,5	-9,7	-2,6	-32,4
Thüringen	2011	100	74,5	13,2	3,1	2,3	2,5	4,3
	1995	100	29,4	20,1	3,1	11,0	4,6	31,8
	Veränderung in %-Punkten	x	45,1	-6,9	-0,0	-8,6	-2,1	-27,5

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

Tabellen

Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

15. Wohngebäude 2011 und 1995 nach Gebäudegröße und Eigentumsform

Wohngebäude mit ... bis ... Wohnungen	Insgesamt		Eigentumsform					
			Privatpersonen		Gemeinschaft von Wohnungseigentümern		Wohnungs- genossenschaft	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2011								
Berlin-Ost								
1 - 2	71 202	100	68 379	96,0	1 366	1,9	387	0,5
3 - 6	9 458	100	3 052	32,3	2 414	25,5	658	7,0
7 - 12	27 868	100	4 073	14,6	4 814	17,3	6 081	21,8
13 und mehr	13 400	100	2 768	20,7	2 721	20,3	1 878	14,0
Insgesamt	121 928	100	78 272	64,2	11 315	9,3	9 004	7,4
Brandenburg								
1 - 2	544 249	100	520 950	95,7	11 702	2,2	1 245	0,2
3 - 6	45 501	100	19 449	42,7	8 741	19,2	3 630	8,0
7 - 12	36 754	100	4 368	11,9	4 534	12,3	9 722	26,5
13 und mehr	4 389	100	573	13,1	849	19,3	747	17,0
Insgesamt	630 893	100	545 340	86,4	25 826	4,1	15 344	2,4
Mecklenburg-Vorpommern								
1 - 2	311 186	100	298 583	96,0	7 619	2,4	456	0,1
3 - 6	32 666	100	15 176	46,5	8 192	25,1	1 669	5,1
7 - 12	27 584	100	3 416	12,4	4 404	16,0	6 649	24,1
13 und mehr	5 703	100	409	7,2	813	14,3	1 744	30,6
Insgesamt	377 139	100	317 584	84,2	21 028	5,6	10 518	2,8
Sachsen								
1 - 2	599 073	100	573 858	95,8	17 478	2,9	2 072	0,3
3 - 6	105 176	100	55 913	53,2	23 149	22,0	9 268	8,8
7 - 12	80 004	100	15 510	19,4	19 079	23,8	20 538	25,7
13 und mehr	16 569	100	2 590	15,6	5 428	32,8	2 920	17,6
Insgesamt	800 822	100	647 871	80,9	65 134	8,1	34 798	4,3
Sachsen-Anhalt								
1 - 2	465 314	100	444 893	95,6	13 399	2,9	1 583	0,3
3 - 6	56 648	100	24 740	43,7	13 837	24,4	5 010	8,8
7 - 12	38 240	100	5 830	15,2	6 555	17,1	11 506	30,1
13 und mehr	5 670	100	749	13,2	1 129	19,9	1 293	22,8
Insgesamt	565 872	100	476 212	84,2	34 920	6,2	19 392	3,4
Thüringen								
1 - 2	429 152	100	409 076	95,3	16 150	3,8	765	0,2
3 - 6	51 217	100	26 123	51,0	14 338	28,0	3 588	7,0
7 - 12	32 347	100	4 192	13,0	7 379	22,8	9 209	28,5
13 und mehr	3 987	100	344	8,6	1 245	31,2	823	20,6
Insgesamt	516 703	100	439 735	85,1	39 112	7,6	14 385	2,8

1) Im Gegensatz zu 1995 befinden sich 2011 in Berlin-Ost unter der Eigentumsform Bund, Land auch Gebäude und Wohnungen kommunaler Wohnungsunternehmen.

Tabellen

Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

Eigentumsform								Wohngebäude mit ... bis ... Wohnungen
privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune		anderes privatwirtschaftliches Unternehmen		Bund, Land ¹⁾		Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
2011								
Berlin-Ost								
672	0,9	102	0,1	203	0,3	93	0,1	1 - 2
2 370	25,1	417	4,4	477	5,0	70	0,7	3 - 6
10 240	36,7	1 095	3,9	1 505	5,4	60	0,2	7 - 12
4 407	32,9	999	7,5	570	4,3	57	0,4	13 und mehr
17 689	14,5	2 613	2,1	2 755	2,3	280	0,2	Insgesamt
Brandenburg								
6 650	1,2	1 797	0,3	1 053	0,2	852	0,2	1 - 2
11 165	24,5	1 748	3,8	426	0,9	342	0,8	3 - 6
16 630	45,2	1 246	3,4	162	0,4	92	0,3	7 - 12
1 914	43,6	230	5,2	12	0,3	64	1,5	13 und mehr
36 359	5,8	5 021	0,8	1 653	0,3	1 350	0,2	Insgesamt
Mecklenburg-Vorpommern								
2 674	0,9	1 164	0,4	284	0,1	406	0,1	1 - 2
6 394	19,6	848	2,6	229	0,7	158	0,5	3 - 6
11 995	43,5	839	3,0	206	0,7	75	0,3	7 - 12
2 447	42,9	165	2,9	45	0,8	80	1,4	13 und mehr
23 510	6,2	3 016	0,8	764	0,2	719	0,2	Insgesamt
Sachsen								
2 381	0,4	1 726	0,3	534	0,1	1 024	0,2	1 - 2
13 292	12,6	2 732	2,6	369	0,4	453	0,4	3 - 6
21 604	27,0	2 905	3,6	220	0,3	148	0,2	7 - 12
4 611	27,8	934	5,6	15	0,1	71	0,4	13 und mehr
41 888	5,2	8 297	1,0	1 138	0,1	1 696	0,2	Insgesamt
Sachsen-Anhalt								
3 168	0,7	1 212	0,3	343	0,1	716	0,2	1 - 2
11 217	19,8	1 526	2,7	98	0,2	220	0,4	3 - 6
13 099	34,3	1 176	3,1	12	0,0	62	0,2	7 - 12
2 176	38,4	271	4,8	13	0,2	39	0,7	13 und mehr
29 660	5,2	4 185	0,7	466	0,1	1 037	0,2	Insgesamt
Thüringen								
1 689	0,4	611	0,1	167	0,0	694	0,2	1 - 2
6 043	11,8	767	1,5	166	0,3	192	0,4	3 - 6
10 576	32,7	758	2,3	205	0,6	28	0,1	7 - 12
1 375	34,5	144	3,6	22	0,6	34	0,9	13 und mehr
19 683	3,8	2 280	0,4	560	0,1	948	0,2	Insgesamt

Tabellen

Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

Noch: 15. Wohngebäude 2011 und 1995 nach Gebäudegröße und Eigentumsform

Wohngebäude mit ... bis ... Wohnungen	Insgesamt		Eigentumsform					
			Privatpersonen		Gemeinschaft von Wohnungseigentümern		Wohnungs- genossenschaft	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1995								
Berlin-Ost								
1 - 2	44 667	100	41 748	93,5	67	0,1	434	1,0
3 - 6	9 334	100	3 390	36,3	109	1,2	664	7,1
7 - 12	30 503	100	6 518	21,4	195	0,6	5 794	19,0
13 und mehr	10 238	100	1 769	17,3	70	0,7	1 850	18,1
Insgesamt	94 742	100	53 425	56,4	441	0,5	8 742	9,2
Brandenburg								
1 - 2	390 804	100	360 398	92,2	224	0,1	1 939	0,5
3 - 6	44 271	100	15 323	34,6	546	1,2	3 667	8,3
7 - 12	37 905	100	2 241	5,9	379	1,0	11 677	30,8
13 und mehr	3 508	100	184	5,2	67	1,9	880	25,1
Insgesamt	476 488	100	378 146	79,4	1 216	0,3	18 163	3,8
Mecklenburg-Vorpommern								
1 - 2	232 327	100	209 476	90,2	185	0,1	868	0,4
3 - 6	33 094	100	14 954	45,2	690	2,1	1 696	5,1
7 - 12	26 668	100	2 247	8,4	684	2,6	7 369	27,6
13 und mehr	4 972	100	129	2,6	125	2,5	1 783	35,9
Insgesamt	297 061	100	226 806	76,3	1 684	0,6	11 716	3,9
Sachsen								
1 - 2	481 031	100	458 952	95,4	510	0,1	4 059	0,8
3 - 6	120 157	100	69 750	58,0	2 563	2,1	9 910	8,2
7 - 12	81 676	100	16 119	19,7	3 089	3,8	24 277	29,7
13 und mehr	12 443	100	1 991	16,0	672	5,4	3 383	27,2
Insgesamt	695 307	100	546 812	78,6	6 834	1,0	41 629	6,0
Sachsen-Anhalt								
1 - 2	397 773	100	374 461	94,1	273	0,1	3 297	0,8
3 - 6	60 983	100	26 131	42,8	1 577	2,6	6 234	10,2
7 - 12	40 266	100	4 260	10,6	1 119	2,8	13 932	34,6
13 und mehr	4 678	100	373	8,0	143	3,1	1 600	34,2
Insgesamt	503 700	100	405 225	80,4	3 112	0,6	25 063	5,0
Thüringen								
1 - 2	374 300	100	362 357	96,8	420	0,1	1 352	0,4
3 - 6	53 363	100	31 395	58,8	1 651	3,1	3 552	6,7
7 - 12	32 572	100	3 666	11,3	1 153	3,5	9 703	29,8
13 und mehr	3 007	100	186	6,2	137	4,6	818	27,2
Insgesamt	463 242	100	397 604	85,8	3 361	0,7	15 425	3,3

1) Im Gegensatz zu 1995 befinden sich 2011 in Berlin-Ost unter der Eigentumsform Bund, Land auch Gebäude und Wohnungen kommunaler Wohnungsunternehmen.

Tabellen

Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

Eigentumsform								Wohngebäude mit ... bis ... Wohnungen
privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune		anderes privatwirtschaftliches Unternehmen		Bund, Land ¹⁾		Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1995								
Berlin-Ost								
1 747	3,9	124	0,3	456	1,0	91	0,2	1 - 2
4 758	51,0	227	2,4	122	1,3	64	0,7	3 - 6
16 995	55,7	700	2,3	198	0,6	103	0,3	7 - 12
6 110	59,7	332	3,2	71	0,7	36	0,4	13 und mehr
29 610	31,3	1 383	1,5	847	0,9	294	0,3	Insgesamt
Brandenburg								
15 268	3,9	8 431	2,2	3 144	0,8	1 400	0,4	1 - 2
17 788	40,2	4 482	10,1	2 148	4,9	317	0,7	3 - 6
20 729	54,7	1 080	2,8	1 764	4,7	35	0,1	7 - 12
2 207	62,9	97	2,8	73	2,1	-	-	13 und mehr
55 992	11,8	14 090	3,0	7 129	1,5	1 752	0,4	Insgesamt
Mecklenburg-Vorpommern								
9 287	4,0	9 287	4,0	2 287	1,0	937	0,4	1 - 2
12 072	36,5	2 079	6,3	1 285	3,9	318	1,0	3 - 6
14 341	53,8	428	1,6	1 559	5,8	40	0,1	7 - 12
2 634	53,0	36	0,7	260	5,2	5	0,1	13 und mehr
38 334	12,9	11 830	4,0	5 391	1,8	1 300	0,4	Insgesamt
Sachsen								
8 330	1,7	5 569	1,2	1 995	0,4	1 616	0,3	1 - 2
28 973	24,1	6 262	5,2	1 993	1,7	706	0,6	3 - 6
34 294	42,0	2 473	3,0	1 250	1,5	174	0,2	7 - 12
5 923	47,6	366	2,9	90	0,7	18	0,1	13 und mehr
77 520	11,1	14 670	2,1	5 328	0,8	2 514	0,4	Insgesamt
Sachsen-Anhalt								
9 369	2,4	6 649	1,7	2 507	0,6	1 217	0,3	1 - 2
20 746	34,0	4 669	7,7	1 264	2,1	362	0,6	3 - 6
19 146	47,5	1 254	3,1	521	1,3	34	0,1	7 - 12
2 428	51,9	76	1,6	50	1,1	8	0,2	13 und mehr
51 689	10,3	12 648	2,5	4 342	0,9	1 621	0,3	Insgesamt
Thüringen								
6 144	1,6	1 795	0,5	1 094	0,3	1 138	0,3	1 - 2
13 904	26,1	1 783	3,3	752	1,4	326	0,6	3 - 6
16 752	51,4	721	2,2	543	1,7	34	0,1	7 - 12
1 807	60,1	28	0,9	29	1,0	2	0,1	13 und mehr
38 607	8,3	4 327	0,9	2 418	0,5	1 500	0,3	Insgesamt

Tabellen

Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

Noch: 15. Wohngebäude 2011 und 1995 nach Gebäudegröße und Eigentumsform

Wohngebäude mit ... bis ... Wohnungen	Insgesamt		Eigentumsform					
			Privatpersonen		Gemeinschaft von Wohnungseigentümern		Wohnungs- genossenschaft	
	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%-Punkte
Veränderung 2011 gegenüber 1995								
Berlin-Ost								
1 - 2	26 535	x	26 631	2,6	1 299	1,8	-47	-0,4
3 - 6	124	x	-338	-4,0	2 305	24,4	-6	-0,2
7 - 12	-2 635	x	-2 445	-6,8	4 619	16,6	287	2,8
13 und mehr	3 162	x	999	3,4	2 651	19,6	28	-4,1
Insgesamt	27 186	x	24 847	7,8	10 874	8,8	262	-1,8
Brandenburg								
1 - 2	153 445	x	160 552	3,5	11 478	2,1	-694	-0,3
3 - 6	1 230	x	4 126	8,1	8 195	18,0	-37	-0,3
7 - 12	-1 151	x	2 127	6,0	4 155	11,3	-1 955	-4,4
13 und mehr	881	x	389	7,8	782	17,4	-133	-8,1
Insgesamt	154 405	x	167 194	7,1	24 610	3,8	-2 819	-1,4
Mecklenburg-Vorpommern								
1 - 2	78 859	x	89 107	5,8	7 434	2,4	-412	-0,2
3 - 6	-428	x	222	1,3	7 502	23,0	-27	-0,0
7 - 12	916	x	1 169	4,0	3 720	13,4	-720	-3,5
13 und mehr	731	x	280	4,6	688	11,7	-39	-5,3
Insgesamt	80 078	x	90 778	7,9	19 344	5,0	-1 198	-1,2
Sachsen								
1 - 2	118 042	x	114 906	0,4	16 968	2,8	-1 987	-0,5
3 - 6	-14 981	x	-13 837	-4,9	20 586	19,9	-642	0,6
7 - 12	-1 672	x	-609	-0,3	15 990	20,1	-3 739	-4,1
13 und mehr	4 126	x	599	-0,4	4 756	27,4	-463	-9,6
Insgesamt	105 515	x	101 059	2,3	58 300	7,2	-6 831	-1,6
Sachsen-Anhalt								
1 - 2	67 541	x	70 432	1,5	13 126	2,8	-1 714	-0,5
3 - 6	-4 335	x	-1 391	0,8	12 260	21,8	-1 224	-1,4
7 - 12	-2 026	x	1 570	4,7	5 436	14,4	-2 426	-4,5
13 und mehr	992	x	376	5,2	986	16,9	-307	-11,4
Insgesamt	62 172	x	70 987	3,7	31 808	5,6	-5 671	-1,5
Thüringen								
1 - 2	54 852	x	46 719	-1,5	15 730	3,7	-587	-0,2
3 - 6	-2 146	x	-5 272	-7,8	12 687	24,9	36	0,3
7 - 12	-225	x	526	1,7	6 226	19,3	-494	-1,3
13 und mehr	980	x	158	2,4	1 108	26,7	5	-6,6
Insgesamt	53 461	x	42 131	-0,7	35 751	6,8	-1 040	-0,5

1) Im Gegensatz zu 1995 befinden sich 2011 in Berlin-Ost unter der Eigentumsform Bund, Land auch Gebäude und Wohnungen kommunaler Wohnungsunternehmen.

Tabellen

Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

Eigentumsform								Wohngebäude mit ... bis ... Wohnungen
privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune		anderes privatwirtschaftliches Unternehmen		Bund, Land ¹⁾		Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche		
Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%-Punkte	
Veränderung 2011 gegenüber 1995								
								Berlin-Ost
-1 075	-3,0	-22	-0,1	-253	-0,7	2	-0,1	1 - 2
-2 388	-25,9	190	2,0	355	3,7	6	0,1	3 - 6
-6 755	-19,0	395	1,6	1 307	4,8	-43	-0,1	7 - 12
-1 703	-26,8	667	4,2	499	3,6	21	0,1	13 und mehr
-11 921	-16,7	1 230	0,7	1 908	1,4	-14	-0,1	Insgesamt
								Brandenburg
-8 618	-2,7	-6 634	-1,8	-2 091	-0,6	-548	-0,2	1 - 2
-6 623	-15,6	-2 734	-6,3	-1 722	-3,9	25	0,0	3 - 6
-4 099	-9,4	166	0,5	-1 602	-4,2	57	0,2	7 - 12
-293	-19,3	133	2,5	-61	-1,8	64	1,5	13 und mehr
-19 633	-6,0	-9 069	-2,2	-5 476	-1,2	-402	-0,2	Insgesamt
								Mecklenburg-Vorpommern
-6 613	-3,1	-8 123	-3,6	-2 003	-0,9	-531	-0,3	1 - 2
-5 678	-16,9	-1 231	-3,7	-1 056	-3,2	-160	-0,5	3 - 6
-2 346	-10,3	411	1,4	-1 353	-5,1	35	0,1	7 - 12
-187	-10,1	129	2,2	-215	-4,4	75	1,3	13 und mehr
-14 824	-6,7	-8 814	-3,2	-4 627	-1,6	-581	-0,2	Insgesamt
								Sachsen
-5 949	-1,3	-3 843	-0,9	-1 461	-0,3	-592	-0,2	1 - 2
-15 681	-11,5	-3 530	-2,6	-1 624	-1,3	-253	-0,2	3 - 6
-12 690	-15,0	432	0,6	-1 030	-1,3	-26	-0,0	7 - 12
-1 312	-19,8	568	2,7	-75	-0,6	53	0,3	13 und mehr
-35 632	-5,9	-6 373	-1,1	-4 190	-0,6	-818	-0,1	Insgesamt
								Sachsen-Anhalt
-6 201	-1,7	-5 437	-1,4	-2 164	-0,6	-501	-0,2	1 - 2
-9 529	-14,2	-3 143	-5,0	-1 166	-1,9	-142	-0,2	3 - 6
-6 047	-13,3	-78	-0,0	-509	-1,3	28	0,1	7 - 12
-252	-13,5	195	3,2	-37	-0,8	31	0,5	13 und mehr
-22 029	-5,0	-8 463	-1,8	-3 876	-0,8	-584	-0,1	Insgesamt
								Thüringen
-4 455	-1,2	-1 184	-0,3	-927	-0,3	-444	-0,1	1 - 2
-7 861	-14,3	-1 016	-1,8	-586	-1,1	-134	-0,2	3 - 6
-6 176	-18,7	37	0,1	-338	-1,0	-6	-0,0	7 - 12
-432	-25,6	116	2,7	-7	-0,4	32	0,8	13 und mehr
-18 924	-4,5	-2 047	-0,5	-1 858	-0,4	-552	-0,1	Insgesamt

Tabellen

Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

16. Wohngebäude 2011 und 1995 nach Baujahr und Eigentumsform

Wohngebäude mit Baujahr von ... bis ...	Insgesamt		Eigentumsform					
			Privatpersonen		Gemeinschaft von Wohnungseigentümern		Wohnungs- genossenschaft	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2011								
Berlin-Ost								
bis 1918	16 759	100	8 784	52,4	3 569	21,3	468	2,8
1919 - 1948	31 471	100	22 335	71,0	2 004	6,4	1 227	3,9
1949 - 1990	34 030	100	14 387	42,3	2 228	6,5	7 034	20,7
1991 - 1995	6 791	100	5 297	78,0	576	8,5	110	1,6
1996 und später	32 877	100	27 469	83,6	2 938	8,9	165	0,5
Insgesamt	121 928	100	78 272	64,2	11 315	9,3	9 004	7,4
Brandenburg								
bis 1918	109 543	100	97 695	89,2	5 624	5,1	548	0,5
1919 - 1948	152 816	100	137 165	89,8	5 521	3,6	2 261	1,5
1949 - 1990	159 959	100	119 216	74,5	5 111	3,2	12 034	7,5
1991 - 1995	40 304	100	36 194	89,8	2 566	6,4	91	0,2
1996 und später	168 271	100	155 070	92,2	7 004	4,2	410	0,2
Insgesamt	630 893	100	545 340	86,4	25 826	4,1	15 344	2,4
Mecklenburg-Vorpommern								
bis 1918	74 035	100	65 767	88,8	4 756	6,4	158	0,2
1919 - 1948	65 471	100	57 288	87,5	3 816	5,8	895	1,4
1949 - 1990	114 321	100	81 772	71,5	5 529	4,8	9 045	7,9
1991 - 1995	28 460	100	26 121	91,8	1 389	4,9	71	0,2
1996 und später	94 852	100	86 636	91,3	5 538	5,8	349	0,4
Insgesamt	377 139	100	317 584	84,2	21 028	5,6	10 518	2,8
Sachsen								
bis 1918	243 465	100	206 435	84,8	22 661	9,3	1 248	0,5
1919 - 1948	183 098	100	153 650	83,9	11 805	6,4	6 656	3,6
1949 - 1990	188 364	100	124 856	66,3	12 310	6,5	26 370	14,0
1991 - 1995	51 150	100	43 461	85,0	6 085	11,9	229	0,4
1996 und später	134 745	100	119 469	88,7	12 273	9,1	295	0,2
Insgesamt	800 822	100	647 871	80,9	65 134	8,1	34 798	4,3
Sachsen-Anhalt								
bis 1918	163 984	100	146 057	89,1	11 533	7,0	585	0,4
1919 - 1948	139 551	100	119 753	85,8	7 620	5,5	3 913	2,8
1949 - 1990	146 635	100	105 214	71,8	8 746	6,0	14 419	9,8
1991 - 1995	31 035	100	27 495	88,6	2 390	7,7	118	0,4
1996 und später	84 667	100	77 693	91,8	4 631	5,5	357	0,4
Insgesamt	565 872	100	476 212	84,2	34 920	6,2	19 392	3,4
Thüringen								
bis 1918	151 362	100	134 530	88,9	11 948	7,9	359	0,2
1919 - 1948	109 408	100	96 519	88,2	7 865	7,2	1 485	1,4
1949 - 1990	149 009	100	112 664	75,6	10 633	7,1	12 232	8,2
1991 - 1995	30 301	100	26 892	88,7	2 682	8,9	40	0,1
1996 und später	76 623	100	69 130	90,2	5 984	7,8	269	0,4
Insgesamt	516 703	100	439 735	85,1	39 112	7,6	14 385	2,8

1) Im Gegensatz zu 1995 befinden sich 2011 in Berlin-Ost unter der Eigentumsform Bund, Land

Tabellen

Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

Eigentumsform								Wohngebäude mit Baujahr von ... bis ...
privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune		anderes privatwirtschaftliches Unternehmen		Bund, Land ¹⁾		Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
2011								
Berlin-Ost								
2 610	15,6	953	5,7	259	1,5	116	0,7	bis 1918
4 911	15,6	302	1,0	659	2,1	33	0,1	1919 - 1948
8 022	23,6	691	2,0	1 608	4,7	60	0,2	1949 - 1990
537	7,9	184	2,7	81	1,2	6	0,1	1991 - 1995
1 609	4,9	483	1,5	148	0,5	65	0,2	1996 und später
17 689	14,5	2 613	2,1	2 755	2,3	280	0,2	Insgesamt
Brandenburg								
3 948	3,6	709	0,6	473	0,4	546	0,5	bis 1918
6 188	4,0	891	0,6	561	0,4	229	0,1	1919 - 1948
21 216	13,3	1 685	1,1	453	0,3	244	0,2	1949 - 1990
941	2,3	364	0,9	30	0,1	118	0,3	1991 - 1995
4 066	2,4	1 372	0,8	136	0,1	213	0,1	1996 und später
36 359	5,8	5 021	0,8	1 653	0,3	1 350	0,2	Insgesamt
Mecklenburg-Vorpommern								
2 354	3,2	582	0,8	111	0,1	307	0,4	bis 1918
2 959	4,5	339	0,5	120	0,2	54	0,1	1919 - 1948
16 190	14,2	1 214	1,1	460	0,4	111	0,1	1949 - 1990
672	2,4	147	0,5	7	0,0	53	0,2	1991 - 1995
1 335	1,4	734	0,8	66	0,1	194	0,2	1996 und später
23 510	6,2	3 016	0,8	764	0,2	719	0,2	Insgesamt
Sachsen								
8 777	3,6	2 699	1,1	548	0,2	1 097	0,5	bis 1918
8 801	4,8	1 732	0,9	230	0,1	224	0,1	1919 - 1948
21 889	11,6	2 457	1,3	326	0,2	156	0,1	1949 - 1990
1 012	2,0	304	0,6	6	0,0	53	0,1	1991 - 1995
1 409	1,0	1 105	0,8	28	0,0	166	0,1	1996 und später
41 888	5,2	8 297	1,0	1 138	0,1	1 696	0,2	Insgesamt
Sachsen-Anhalt								
4 374	2,7	606	0,4	221	0,1	608	0,4	bis 1918
6 941	5,0	1 021	0,7	138	0,1	165	0,1	1919 - 1948
16 452	11,2	1 607	1,1	83	0,1	114	0,1	1949 - 1990
666	2,1	323	1,0	12	0,0	31	0,1	1991 - 1995
1 227	1,4	628	0,7	12	0,0	119	0,1	1996 und später
29 660	5,2	4 185	0,7	466	0,1	1 037	0,2	Insgesamt
Thüringen								
3 278	2,2	509	0,3	98	0,1	640	0,4	bis 1918
2 874	2,6	451	0,4	109	0,1	105	0,1	1919 - 1948
12 346	8,3	798	0,5	230	0,2	106	0,1	1949 - 1990
492	1,6	143	0,5	23	0,1	29	0,1	1991 - 1995
693	0,9	379	0,5	100	0,1	68	0,1	1996 und später
19 683	3,8	2 280	0,4	560	0,1	948	0,2	Insgesamt

Tabellen

Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

Noch: 16. Wohngebäude 2011 und 1995 nach Baujahr und Eigentumsform

Wohngebäude mit Baujahr von ... bis ...	Insgesamt		Eigentumsform					
			Privatpersonen		Gemeinschaft von Wohnungseigentümern		Wohnungs- genossenschaft	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1995								
Berlin-Ost								
bis 1918	21 956	100	11 470	52,2	102	0,5	347	1,6
1919 - 1948	36 257	100	26 051	71,9	74	0,2	1 272	3,5
1949 - 1990	31 274	100	11 844	37,9	101	0,3	7 034	22,5
1991 - 1995	5 255	100	4 060	77,3	164	3,1	89	1,7
1996 und später	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	94 742	100	53 425	56,4	441	0,5	8 742	9,2
Brandenburg								
bis 1918	134 898	100	110 962	82,3	170	0,1	664	0,5
1919 - 1948	162 287	100	139 163	85,8	146	0,1	2 478	1,5
1949 - 1990	150 839	100	101 637	67,4	252	0,2	14 952	9,9
1991 - 1995	28 464	100	26 384	92,7	648	2,3	69	0,2
1996 und später	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	476 488	100	378 146	79,4	1 216	0,3	18 163	3,8
Mecklenburg-Vorpommern								
bis 1918	98 608	100	78 657	79,8	169	0,2	259	0,3
1919 - 1948	66 234	100	54 420	82,2	278	0,4	1 058	1,6
1949 - 1990	109 665	100	72 673	66,3	770	0,7	10 329	9,4
1991 - 1995	22 554	100	21 056	93,4	467	2,1	70	0,3
1996 und später	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	297 061	100	226 806	76,3	1 684	0,6	11 716	3,9
Sachsen								
bis 1918	294 215	100	250 568	85,2	979	0,3	1 804	0,6
1919 - 1948	183 948	100	151 866	82,6	553	0,3	8 720	4,7
1949 - 1990	179 819	100	111 440	62,0	2 585	1,4	30 764	17,1
1991 - 1995	37 325	100	32 938	88,2	2 717	7,3	341	0,9
1996 und später	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	695 307	100	546 812	78,6	6 834	1,0	41 629	6,0
Sachsen-Anhalt								
bis 1918	209 715	100	181 382	86,5	401	0,2	1 097	0,5
1919 - 1948	132 885	100	110 524	83,2	422	0,3	5 530	4,2
1949 - 1990	136 167	100	90 561	66,5	1 294	1,0	18 391	13,5
1991 - 1995	24 933	100	22 758	91,3	995	4,0	45	0,2
1996 und später	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	503 700	100	405 225	80,4	3 112	0,6	25 063	5,0
Thüringen								
bis 1918	201 668	100	184 588	91,5	539	0,3	425	0,2
1919 - 1948	102 853	100	93 214	90,6	382	0,4	1 692	1,6
1949 - 1990	133 975	100	97 008	72,4	1 461	1,1	13 224	9,9
1991 - 1995	24 746	100	22 794	92,1	979	4,0	84	0,3
1996 und später	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	463 242	100	397 604	85,8	3 361	0,7	15 425	3,3

1) Im Gegensatz zu 1995 befinden sich 2011 in Berlin-Ost unter der Eigentumsform Bund, Land auch Gebäude und Wohnungen kommunaler Wohnungsunternehmen.

Tabellen

Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

Eigentumsform								Wohngebäude mit Baujahr von ... bis ...
privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune		anderes privatwirtschaftliches Unternehmen		Bund, Land ¹⁾		Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1995								
Berlin-Ost								
9 210	41,9	564	2,6	86	0,4	177	0,8	bis 1918
8 204	22,6	341	0,9	259	0,7	56	0,2	1919 - 1948
11 513	36,8	229	0,7	497	1,6	56	0,2	1949 - 1990
683	13,0	249	4,7	5	0,1	5	0,1	1991 - 1995
-	-	-	-	-	-	-	-	1996 und später
29 610	31,3	1 383	1,5	847	0,9	294	0,3	Insgesamt
Brandenburg								
14 693	10,9	5 545	3,8	1 934	1,4	930	0,7	bis 1918
14 512	8,9	3 776	2,6	1 855	1,1	357	0,2	1919 - 1948
25 951	17,2	4 368	2,4	3 286	2,2	393	0,3	1949 - 1990
836	2,9	401	0,2	54	0,2	72	0,3	1991 - 1995
-	-	-	-	-	-	-	-	1996 und später
55 992	11,8	14 090	2,7	7 129	1,5	1 752	0,4	Insgesamt
Mecklenburg-Vorpommern								
11 450	11,6	5 862	5,9	1 350	1,4	861	0,9	bis 1918
6 241	9,4	3 128	4,7	955	1,4	154	0,2	1919 - 1948
20 039	18,3	2 605	2,4	3 001	2,7	248	0,2	1949 - 1990
604	2,7	235	1,0	85	0,4	37	0,2	1991 - 1995
-	-	-	-	-	-	-	-	1996 und später
38 334	12,9	11 830	4,0	5 391	1,8	1 300	0,4	Insgesamt
Sachsen								
30 076	10,2	6 810	2,3	2 102	0,7	1 876	0,6	bis 1918
16 849	9,2	4 517	2,5	1 168	0,6	275	0,1	1919 - 1948
29 679	16,5	3 003	1,7	2 033	1,1	315	0,2	1949 - 1990
916	2,5	340	0,9	25	0,1	48	0,1	1991 - 1995
-	-	-	-	-	-	-	-	1996 und später
77 520	11,1	14 670	2,1	5 328	0,8	2 514	0,4	Insgesamt
Sachsen-Anhalt								
18 396	8,8	5 509	2,6	1 724	0,8	1 206	0,6	bis 1918
11 068	8,3	4 000	3,0	1 192	0,9	149	0,1	1919 - 1948
21 520	15,8	2 817	2,1	1 366	1,0	218	0,2	1949 - 1990
705	2,8	322	1,3	60	0,2	48	0,2	1991 - 1995
-	-	-	-	-	-	-	-	1996 und später
51 689	10,3	12 648	2,5	4 342	0,9	1 621	0,3	Insgesamt
Thüringen								
12 439	6,2	1 864	0,9	689	0,3	1 124	0,6	bis 1918
5 923	5,8	1 044	1,0	416	0,4	182	0,2	1919 - 1948
19 696	14,7	1 163	0,9	1 274	1,0	149	0,1	1949 - 1990
549	2,2	256	1,0	39	0,2	45	0,2	1991 - 1995
-	-	-	-	-	-	-	-	1996 und später
38 607	8,3	4 327	0,9	2 418	0,5	1 500	0,3	Insgesamt

Tabellen

Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

Noch: 16. Wohngebäude 2011 und 1995 nach Baujahr und Eigentumsform

Wohngebäude mit Baujahr von ... bis ...	Insgesamt		Eigentumsform					
			Privatpersonen		Gemeinschaft von Wohnungseigentümern		Wohnungs- genossenschaft	
	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%-Punkte
Veränderung 2011 gegenüber 1995								
Berlin-Ost								
bis 1918	-5 197	x	-2 686	0,2	3 467	20,8	121	1,2
1919 - 1948	-4 786	x	-3 716	-0,9	1 930	6,2	-45	0,4
1949 - 1990	2 756	x	2 543	4,4	2 127	6,2	-	-1,8
1991 - 1995	1 536	x	1 237	0,7	412	5,4	21	-0,1
1996 und später	x	x	x	x	x	x	x	x
Insgesamt	27 186	x	24 847	7,8	10 874	8,8	262	-1,8
Brandenburg								
bis 1918	-25 355	x	-13 267	6,9	5 454	5,0	-116	0,0
1919 - 1948	-9 471	x	-1 998	4,0	5 375	3,5	-217	-0,0
1949 - 1990	9 120	x	17 579	7,1	4 859	3,0	-2 918	-2,4
1991 - 1995	11 840	x	9 810	-2,9	1 918	4,1	22	-0,0
1996 und später	x	x	x	x	x	x	x	x
Insgesamt	154 405	x	167 194	7,1	24 610	3,8	-2 819	-1,4
Mecklenburg-Vorpommern								
bis 1918	-24 573	x	-12 890	9,1	4 587	6,3	-101	-0,0
1919 - 1948	-763	x	2 868	5,3	3 538	5,4	-163	-0,2
1949 - 1990	4 656	x	9 099	5,3	4 759	4,1	-1 284	-1,5
1991 - 1995	5 906	x	5 065	-1,6	922	2,8	1	-0,1
1996 und später	x	x	x	x	x	x	x	x
Insgesamt	80 078	x	90 778	7,9	19 344	5,0	-1 198	-1,2
Sachsen								
bis 1918	-50 750	x	-44 133	-0,4	21 682	9,0	-556	-0,1
1919 - 1948	-850	x	1 784	1,4	11 252	6,1	-2 064	-1,1
1949 - 1990	8 545	x	13 416	4,3	9 725	5,1	-4 394	-3,1
1991 - 1995	13 825	x	10 523	-3,3	3 368	4,6	-112	-0,5
1996 und später	x	x	x	x	x	x	x	x
Insgesamt	105 515	x	101 059	2,3	58 300	7,2	-6 831	-1,6
Sachsen-Anhalt								
bis 1918	-45 731	x	-35 325	2,6	11 132	6,8	-512	-0,2
1919 - 1948	6 666	x	9 229	2,6	7 198	5,1	-1 617	-1,4
1949 - 1990	10 468	x	14 653	5,2	7 452	5,0	-3 972	-3,7
1991 - 1995	6 102	x	4 737	-2,7	1 395	3,7	73	0,2
1996 und später	x	x	x	x	x	x	x	x
Insgesamt	62 172	x	70 987	3,7	31 808	5,6	-5 671	-1,5
Thüringen								
bis 1918	-50 306	x	-50 058	-2,7	11 409	7,6	-66	0,0
1919 - 1948	6 555	x	3 305	-2,4	7 483	6,8	-207	-0,3
1949 - 1990	15 034	x	15 656	3,2	9 172	6,0	-992	-1,7
1991 - 1995	5 555	x	4 098	-3,4	1 703	4,9	-44	-0,2
1996 und später	x	x	x	x	x	x	x	x
Insgesamt	53 461	x	42 131	-0,7	35 751	6,8	-1 040	-0,5

1) Im Gegensatz zu 1995 befinden sich 2011 in Berlin-Ost unter der Eigentumsform Bund, Land

Tabellen

Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

Eigentumsform								Wohngebäude mit Baujahr von ... bis ...
privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune		anderes privatwirtschaftliches Unternehmen		Bund, Land ¹⁾		Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche		
Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%-Punkte	
Veränderung 2011 gegenüber 1995								
								Berlin-Ost
-6 600	-26,4	389	3,1	173	1,2	-61	-0,1	bis 1918
-3 293	-7,0	-39	0,0	400	1,4	-23	-0,0	1919 - 1948
-3 491	-13,2	462	1,3	1 111	3,1	4	-0,0	1949 - 1990
-146	-5,1	-65	-2,0	76	1,1	1	-0,0	1991 - 1995
x	x	x	x	x	x	x	x	1996 und später
-11 921	-16,7	1 230	0,7	1 908	1,4	-14	-0,1	Insgesamt
								Brandenburg
-10 745	-7,3	-4 836	-3,1	-1 461	-1,0	-384	-0,2	bis 1918
-8 324	-4,9	-2 885	-2,0	-1 294	-0,8	-128	-0,1	1919 - 1948
-4 735	-3,9	-2 683	-1,4	-2 833	-1,9	-149	-0,1	1949 - 1990
105	-0,6	-37	0,7	-24	-0,1	46	0,0	1991 - 1995
x	x	x	x	x	x	x	x	1996 und später
-19 633	-6,0	-9 069	-1,9	-5 476	-1,2	-402	-0,2	Insgesamt
								Mecklenburg-Vorpommern
-9 096	-8,4	-5 280	-5,2	-1 239	-1,2	-554	-0,5	bis 1918
-3 282	-4,9	-2 789	-4,2	-835	-1,3	-100	-0,2	1919 - 1948
-3 849	-4,1	-1 391	-1,3	-2 541	-2,3	-137	-0,1	1949 - 1990
68	-0,3	-88	-0,5	-78	-0,4	16	0,0	1991 - 1995
x	x	x	x	x	x	x	x	1996 und später
-14 824	-6,7	-8 814	-3,2	-4 627	-1,6	-581	-0,2	Insgesamt
								Sachsen
-21 299	-6,6	-4 111	-1,2	-1 554	-0,5	-779	-0,2	bis 1918
-8 048	-4,4	-2 785	-1,5	-938	-0,5	-51	-0,0	1919 - 1948
-7 790	-4,9	-546	-0,4	-1 707	-1,0	-159	-0,1	1949 - 1990
96	-0,5	-36	-0,3	-19	-0,1	5	-0,0	1991 - 1995
x	x	x	x	x	x	x	x	1996 und später
-35 632	-5,9	-6 373	-1,1	-4 190	-0,6	-818	-0,1	Insgesamt
								Sachsen-Anhalt
-14 022	-6,1	-4 903	-2,3	-1 503	-0,7	-598	-0,2	bis 1918
-4 127	-3,4	-2 979	-2,3	-1 054	-0,8	16	0,0	1919 - 1948
-5 068	-4,6	-1 210	-1,0	-1 283	-0,9	-104	-0,1	1949 - 1990
-39	-0,7	1	-0,3	-48	-0,2	-17	-0,1	1991 - 1995
x	x	x	x	x	x	x	x	1996 und später
-22 029	-5,0	-8 463	-1,8	-3 876	-0,8	-584	-0,1	Insgesamt
								Thüringen
-9 161	-4,0	-1 355	-0,6	-591	-0,3	-484	-0,1	bis 1918
-3 049	-3,1	-593	-0,6	-307	-0,3	-77	-0,1	1919 - 1948
-7 350	-6,4	-365	-0,3	-1 044	-0,8	-43	-0,0	1949 - 1990
-57	-0,6	-113	-0,6	-16	-0,1	-16	-0,1	1991 - 1995
x	x	x	x	x	x	x	x	1996 und später
-18 924	-4,5	-2 047	-0,5	-1 858	-0,4	-552	-0,1	Insgesamt

Tabellen

Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

17. Wohngebäude 2011 und 1995 nach Gebäudegröße und Heizungsart

Wohngebäude mit ... bis ... Wohnungen	Insgesamt		Mit Sammelheizung				Ohne Sammelheizung	
			zusammen		darunter Fernheizung			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2011								
Berlin-Ost								
1 - 2	71 202	100	68 665	96,4	3 088	4,3	2 537	3,6
3 - 6	9 458	100	9 027	95,4	1 763	18,6	431	4,6
7 - 12	27 868	100	27 145	97,4	11 389	40,9	723	2,6
13 und mehr	13 400	100	13 117	97,9	6 264	46,7	283	2,1
Insgesamt	121 928	100	117 954	96,7	22 504	18,5	3 974	3,3
Brandenburg								
1 - 2	544 249	100	499 417	91,8	29 843	5,5	44 832	8,2
3 - 6	45 501	100	41 791	91,8	5 777	12,7	3 710	8,2
7 - 12	36 754	100	35 659	97,0	20 225	55,0	1 095	3,0
13 und mehr	4 389	100	4 340	98,9	2 681	61,1	49	1,1
Insgesamt	630 893	100	581 207	92,1	58 526	9,3	49 686	7,9
Mecklenburg-Vorpommern								
1 - 2	311 186	100	282 513	90,8	24 139	7,8	28 673	9,2
3 - 6	32 666	100	30 430	93,2	4 288	13,1	2 236	6,8
7 - 12	27 584	100	26 680	96,7	14 732	53,4	904	3,3
13 und mehr	5 703	100	5 590	98,0	4 220	74,0	113	2,0
Insgesamt	377 139	100	345 213	91,5	47 379	12,6	31 926	8,5
Sachsen								
1 - 2	599 073	100	523 942	87,5	15 855	2,6	75 131	12,5
3 - 6	105 176	100	95 748	91,0	7 817	7,4	9 428	9,0
7 - 12	80 004	100	76 999	96,2	32 835	41,0	3 005	3,8
13 und mehr	16 569	100	16 222	97,9	8 167	49,3	347	2,1
Insgesamt	800 822	100	712 911	89,0	64 674	8,1	87 911	11,0
Sachsen-Anhalt								
1 - 2	465 314	100	413 586	88,9	18 215	3,9	51 728	11,1
3 - 6	56 648	100	51 952	91,7	6 459	11,4	4 696	8,3
7 - 12	38 240	100	37 256	97,4	18 478	48,3	984	2,6
13 und mehr	5 670	100	5 579	98,4	3 069	54,1	91	1,6
Insgesamt	565 872	100	508 373	89,8	46 221	8,2	57 499	10,2
Thüringen								
1 - 2	429 152	100	376 305	87,7	11 088	2,6	52 847	12,3
3 - 6	51 217	100	47 440	92,6	3 341	6,5	3 777	7,4
7 - 12	32 347	100	31 490	97,4	14 731	45,5	857	2,6
13 und mehr	3 987	100	3 943	98,9	2 324	58,3	44	1,1
Insgesamt	516 703	100	459 178	88,9	31 484	6,1	57 525	11,1

Noch: 17. Wohngebäude 2011 und 1995 nach Gebäudegröße und Heizungsart

Wohngebäude mit ... bis ... Wohnungen	Insgesamt		Mit Sammelheizung				Ohne Sammelheizung	
			zusammen		darunter Fernheizung			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1995								
Berlin-Ost								
1 - 2	44 667	100	36 949	82,7	199	0,4	7 718	17,3
3 - 6	9 334	100	3 714	39,8	515	5,5	5 620	60,2
7 - 12	30 503	100	14 318	46,9	8 612	28,2	16 185	53,1
13 und mehr	10 238	100	6 899	67,4	5 857	57,2	3 339	32,6
Insgesamt	94 742	100	61 880	65,3	15 183	16,0	32 862	34,7
Brandenburg								
1 - 2	390 804	100	279 553	71,5	2 914	0,7	111 251	28,5
3 - 6	44 271	100	19 170	43,3	2 292	5,2	25 101	56,7
7 - 12	37 905	100	28 106	74,1	22 153	58,4	9 799	25,9
13 und mehr	3 508	100	3 102	88,4	2 801	79,8	406	11,6
Insgesamt	476 488	100	329 931	69,2	30 160	6,3	146 557	30,8
Mecklenburg-Vorpommern								
1 - 2	232 327	100	164 905	71,0	1 412	0,6	67 422	29,0
3 - 6	33 094	100	16 489	49,8	1 157	3,5	16 605	50,2
7 - 12	26 668	100	19 884	74,6	13 043	48,9	6 784	25,4
13 und mehr	4 972	100	4 442	89,3	4 049	81,4	530	10,7
Insgesamt	297 061	100	205 720	69,3	19 661	6,6	91 341	30,7
Sachsen								
1 - 2	481 031	100	321 588	66,9	2 613	0,5	159 443	33,1
3 - 6	120 157	100	54 473	45,3	2 949	2,5	65 684	54,7
7 - 12	81 676	100	47 342	58,0	30 694	37,6	34 334	42,0
13 und mehr	12 443	100	9 376	75,4	7 545	60,6	3 067	24,6
Insgesamt	695 307	100	432 779	62,2	43 801	6,3	262 528	37,8
Sachsen-Anhalt								
1 - 2	397 773	100	283 470	71,3	2 436	0,6	114 303	28,7
3 - 6	60 983	100	27 700	45,4	2 520	4,1	33 283	54,6
7 - 12	40 266	100	28 460	70,7	20 934	52,0	11 806	29,3
13 und mehr	4 678	100	4 152	88,8	3 478	74,3	526	11,2
Insgesamt	503 700	100	343 782	68,3	29 368	5,8	159 918	31,7
Thüringen								
1 - 2	374 300	100	264 956	70,8	1 387	0,4	109 344	29,2
3 - 6	53 363	100	28 274	53,0	1 310	2,5	25 089	47,0
7 - 12	32 572	100	21 630	66,4	14 993	46,0	10 942	33,6
13 und mehr	3 007	100	2 795	92,9	2 404	79,9	212	7,1
Insgesamt	463 242	100	317 655	68,6	20 094	4,3	145 587	31,4

Tabellen

Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

Noch: 17. Wohngebäude 2011 und 1995 nach Gebäudegröße und Heizungsart

Wohngebäude mit ... bis ... Wohnungen	Insgesamt		Mit Sammelheizung				Ohne Sammelheizung	
			zusammen		darunter Fernheizung			
	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%-Punkte
Veränderung 2011 gegenüber 1995								
Berlin-Ost								
1 - 2	26 535	x	31 716	13,7	2 889	3,9	-5 181	-13,7
3 - 6	124	x	5 313	55,7	1 248	13,1	-5 189	-55,7
7 - 12	-2 635	x	12 827	50,5	2 777	12,6	-15 462	-50,5
13 und mehr	3 162	x	6 218	30,5	407	-10,5	-3 056	-30,5
Insgesamt	27 186	x	56 074	31,4	7 321	2,4	-28 888	-31,4
Brandenburg								
1 - 2	153 445	x	219 864	20,2	26 929	4,7	-66 419	-20,2
3 - 6	1 230	x	22 621	48,5	3 485	7,5	-21 391	-48,5
7 - 12	-1 151	x	7 553	22,9	-1 928	-3,4	-8 704	-22,9
13 und mehr	881	x	1 238	10,5	-120	-18,8	-357	-10,5
Insgesamt	154 405	x	251 276	22,9	28 366	2,9	-96 871	-22,9
Mecklenburg-Vorpommern								
1 - 2	78 859	x	117 608	19,8	22 727	7,1	-38 749	-19,8
3 - 6	-428	x	13 941	43,3	3 131	9,6	-14 369	-43,3
7 - 12	916	x	6 796	22,2	1 689	4,5	-5 880	-22,2
13 und mehr	731	x	1 148	8,7	171	-7,4	-417	-8,7
Insgesamt	80 078	x	139 493	22,3	27 718	5,9	-59 415	-22,3
Sachsen								
1 - 2	118 042	x	202 354	20,6	13 242	2,1	-84 312	-20,6
3 - 6	-14 981	x	41 275	45,7	4 868	5,0	-56 256	-45,7
7 - 12	-1 672	x	29 657	38,3	2 141	3,5	-31 329	-38,3
13 und mehr	4 126	x	6 846	22,6	622	-11,3	-2 720	-22,6
Insgesamt	105 515	x	280 132	26,8	20 873	1,8	-174 617	-26,8
Sachsen-Anhalt								
1 - 2	67 541	x	130 116	17,6	15 779	3,3	-62 575	-17,6
3 - 6	-4 335	x	24 252	46,3	3 939	7,3	-28 587	-46,3
7 - 12	-2 026	x	8 796	26,7	-2 456	-3,7	-10 822	-26,7
13 und mehr	992	x	1 427	9,6	-409	-20,2	-435	-9,6
Insgesamt	62 172	x	164 591	21,6	16 853	2,3	-102 419	-21,6
Thüringen								
1 - 2	54 852	x	111 349	16,9	9 701	2,2	-56 497	-16,9
3 - 6	-2 146	x	19 166	39,6	2 031	4,1	-21 312	-39,6
7 - 12	-225	x	9 860	30,9	-262	-0,5	-10 085	-30,9
13 und mehr	980	x	1 148	5,9	-80	-21,7	-168	-5,9
Insgesamt	53 461	x	141 523	20,3	11 390	1,8	-88 062	-20,3

18. Wohngebäude 2011 und 1995 nach Baujahr und Heizungsart

Wohngebäude mit Baujahr von ... bis ...	Insgesamt		Mit Sammelheizung				Ohne Sammelheizung	
			zusammen		darunter Fernheizung			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2011								
Berlin-Ost								
bis 1918	16 759	100	16 013	95,5	1 727	10,3	746	4,5
1919 - 1948	31 471	100	29 695	94,4	3 753	11,9	1 776	5,6
1949 - 1990	34 030	100	32 985	96,9	11 766	34,6	1 045	3,1
1991 - 1995	6 791	100	6 692	98,5	756	11,1	99	1,5
1996 und später	32 877	100	32 569	99,1	4 502	13,7	308	0,9
Insgesamt	121 928	100	117 954	96,7	22 504	18,5	3 974	3,3
Brandenburg								
bis 1918	109 543	100	92 305	84,3	4 021	3,7	17 238	15,7
1919 - 1948	152 816	100	137 931	90,3	6 898	4,5	14 885	9,7
1949 - 1990	159 959	100	148 499	92,8	26 851	16,8	11 460	7,2
1991 - 1995	40 304	100	38 907	96,5	3 377	8,4	1 397	3,5
1996 und später	168 271	100	163 565	97,2	17 379	10,3	4 706	2,8
Insgesamt	630 893	100	581 207	92,1	58 526	9,3	49 686	7,9
Mecklenburg-Vorpommern								
bis 1918	74 035	100	61 918	83,6	3 624	4,9	12 117	16,4
1919 - 1948	65 471	100	58 159	88,8	3 728	5,7	7 312	11,2
1949 - 1990	114 321	100	106 278	93,0	22 697	19,9	8 043	7,0
1991 - 1995	28 460	100	27 584	96,9	3 532	12,4	876	3,1
1996 und später	94 852	100	91 274	96,2	13 798	14,5	3 578	3,8
Insgesamt	377 139	100	345 213	91,5	47 379	12,6	31 926	8,5
Sachsen								
bis 1918	243 465	100	198 105	81,4	7 273	3,0	45 360	18,6
1919 - 1948	183 098	100	162 310	88,6	8 445	4,6	20 788	11,4
1949 - 1990	188 364	100	174 465	92,6	37 884	20,1	13 899	7,4
1991 - 1995	51 150	100	49 288	96,4	2 682	5,2	1 862	3,6
1996 und später	134 745	100	128 743	95,5	8 390	6,2	6 002	4,5
Insgesamt	800 822	100	712 911	89,0	64 674	8,1	87 911	11,0
Sachsen-Anhalt								
bis 1918	163 984	100	135 790	82,8	5 371	3,3	28 194	17,2
1919 - 1948	139 551	100	125 596	90,0	6 983	5,0	13 955	10,0
1949 - 1990	146 635	100	136 465	93,1	25 541	17,4	10 170	6,9
1991 - 1995	31 035	100	30 036	96,8	1 836	5,9	999	3,2
1996 und später	84 667	100	80 486	95,1	6 490	7,7	4 181	4,9
Insgesamt	565 872	100	508 373	89,8	46 221	8,2	57 499	10,2
Thüringen								
bis 1918	151 362	100	122 100	80,7	3 500	2,3	29 262	19,3
1919 - 1948	109 408	100	96 079	87,8	3 356	3,1	13 329	12,2
1949 - 1990	149 009	100	138 160	92,7	19 222	12,9	10 849	7,3
1991 - 1995	30 301	100	29 411	97,1	1 286	4,2	890	2,9
1996 und später	76 623	100	73 428	95,8	4 120	5,4	3 195	4,2
Insgesamt	516 703	100	459 178	88,9	31 484	6,1	57 525	11,1

Tabellen

Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

Noch: 18. Wohngebäude 2011 und 1995 nach Baujahr und Heizungsart

Wohngebäude mit Baujahr von ... bis ...	Insgesamt		Mit Sammelheizung				Ohne Sammelheizung	
			zusammen		darunter Fernheizung			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1995								
Berlin-Ost								
bis 1918	21 956	100	7 262	33,1	423	1,9	14 694	66,9
1919 - 1948	36 257	100	23 911	65,9	976	2,7	12 346	34,1
1949 - 1990	31 274	100	25 644	82,0	12 955	41,4	5 630	18,0
1991 - 1995	5 255	100	5 063	96,3	829	15,8	192	3,7
1996 und später	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	94 742	100	61 880	65,3	15 183	16,0	32 862	34,7
Brandenburg								
bis 1918	134 898	100	71 103	52,7	755	0,6	63 795	47,3
1919 - 1948	162 287	100	110 904	68,3	1 326	0,8	51 383	31,7
1949 - 1990	150 839	100	120 185	79,7	26 682	17,7	30 654	20,3
1991 - 1995	28 464	100	27 739	97,5	1 397	4,9	725	2,5
1996 und später	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	476 488	100	329 931	69,2	30 160	6,3	146 557	30,8
Mecklenburg-Vorpommern								
bis 1918	98 608	100	50 524	51,2	369	0,4	48 084	48,8
1919 - 1948	66 234	100	44 189	66,7	380	0,6	22 045	33,3
1949 - 1990	109 665	100	88 864	81,0	17 737	16,2	20 801	19,0
1991 - 1995	22 554	100	22 143	98,2	1 175	5,2	411	1,8
1996 und später	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	297 061	100	205 720	69,3	19 661	6,6	91 341	30,7
Sachsen								
bis 1918	294 215	100	140 814	47,9	2 650	0,9	153 401	52,1
1919 - 1948	183 948	100	113 898	61,9	2 643	1,4	70 050	38,1
1949 - 1990	179 819	100	141 540	78,7	36 848	20,5	38 279	21,3
1991 - 1995	37 325	100	36 527	97,9	1 660	4,4	798	2,1
1996 und später	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	695 307	100	432 779	62,2	43 801	6,3	262 528	37,8
Sachsen-Anhalt								
bis 1918	209 715	100	115 265	55,0	1 146	0,5	94 450	45,0
1919 - 1948	132 885	100	92 365	69,5	1 862	1,4	40 520	30,5
1949 - 1990	136 167	100	111 694	82,0	25 716	18,9	24 473	18,0
1991 - 1995	24 933	100	24 458	98,1	644	2,6	475	1,9
1996 und später	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	503 700	100	343 782	68,3	29 368	5,8	159 918	31,7
Thüringen								
bis 1918	201 668	100	111 488	55,3	922	0,5	90 180	44,7
1919 - 1948	102 853	100	72 730	70,7	676	0,7	30 123	29,3
1949 - 1990	133 975	100	109 236	81,5	17 883	13,3	24 739	18,5
1991 - 1995	24 746	100	24 201	97,8	613	2,5	545	2,2
1996 und später	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	463 242	100	317 655	68,6	20 094	4,3	145 587	31,4

Noch: 18. Wohngebäude 2011 und 1995 nach Baujahr und Heizungsart

Wohngebäude mit Baujahr von ... bis ...	Insgesamt		Mit Sammelheizung				Ohne Sammelheizung	
			zusammen		darunter Fernheizung			
	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%-Punkte
Veränderung 2011 gegenüber 1995								
Berlin-Ost								
bis 1918	-5 197	x	8 751	62,5	1 304	8,4	-13 948	-62,5
1919 - 1948	-4 786	x	5 784	28,4	2 777	9,2	-10 570	-28,4
1949 - 1990	2 756	x	7 341	14,9	-1 189	-6,8	-4 585	-14,9
1991 - 1995	1 536	x	1 629	2,2	-73	-4,6	-93	-2,2
1996 und später	x	x	x	x	x	x	x	x
Insgesamt	27 186	x	56 074	31,4	7 321	2,4	-28 888	-31,4
Brandenburg								
bis 1918	-25 355	x	21 202	31,6	3 266	3,1	-46 557	-31,6
1919 - 1948	-9 471	x	27 027	21,9	5 572	3,7	-36 498	-21,9
1949 - 1990	9 120	x	28 314	13,2	169	-0,9	-19 194	-13,2
1991 - 1995	11 840	x	11 168	-0,9	1 980	3,5	672	0,9
1996 und später	x	x	x	x	x	x	x	x
Insgesamt	154 405	x	251 276	22,9	28 366	2,9	-96 871	-22,9
Mecklenburg-Vorpommern								
bis 1918	-24 573	x	11 394	32,4	3 255	4,5	-35 967	-32,4
1919 - 1948	-763	x	13 970	22,1	3 348	5,1	-14 733	-22,1
1949 - 1990	4 656	x	17 414	11,9	4 960	3,7	-12 758	-11,9
1991 - 1995	5 906	x	5 441	-1,3	2 357	7,2	465	1,3
1996 und später	x	x	x	x	x	x	x	x
Insgesamt	80 078	x	139 493	22,3	27 718	5,9	-59 415	-22,3
Sachsen								
bis 1918	-50 750	x	57 291	33,5	4 623	2,1	-108 041	-33,5
1919 - 1948	-850	x	48 412	26,7	5 802	3,2	-49 262	-26,7
1949 - 1990	8 545	x	32 925	13,9	1 036	-0,4	-24 380	-13,9
1991 - 1995	13 825	x	12 761	-1,5	1 022	0,8	1 064	1,5
1996 und später	x	x	x	x	x	x	x	x
Insgesamt	105 515	x	280 132	26,8	20 873	1,8	-174 617	-26,8
Sachsen-Anhalt								
bis 1918	-45 731	x	20 525	27,8	4 225	2,7	-66 256	-27,8
1919 - 1948	6 666	x	33 231	20,5	5 121	3,6	-26 565	-20,5
1949 - 1990	10 468	x	24 771	11,0	-175	-1,5	-14 303	-11,0
1991 - 1995	6 102	x	5 578	-1,3	1 192	3,3	524	1,3
1996 und später	x	x	x	x	x	x	x	x
Insgesamt	62 172	x	164 591	21,6	16 853	2,3	-102 419	-21,6
Thüringen								
bis 1918	-50 306	x	10 612	25,4	2 578	1,9	-60 918	-25,4
1919 - 1948	6 555	x	23 349	17,1	2 680	2,4	-16 794	-17,1
1949 - 1990	15 034	x	28 924	11,2	1 339	-0,4	-13 890	-11,2
1991 - 1995	5 555	x	5 210	-0,7	673	1,8	345	0,7
1996 und später	x	x	x	x	x	x	x	x
Insgesamt	53 461	x	141 523	20,3	11 390	1,8	-88 062	-20,3

Tabellen

Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

19. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Gebäudegröße und Eigentumsform

Wohngebäude mit ... bis ... Wohnungen	Insgesamt		Eigentumsform					
			Privatpersonen		Gemeinschaft von Wohnungseigentümern		Wohnungs- genossenschaft	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2011								
Berlin-Ost								
1 - 2	76 586	100	72 242	94,3	2 640	3,4	402	0,5
3 - 6	45 688	100	13 011	28,5	11 287	24,7	3 588	7,9
7 - 12	261 491	100	37 085	14,2	44 532	17,0	56 938	21,8
13 und mehr	333 374	100	55 882	16,8	59 024	17,7	57 035	17,1
Insgesamt	717 139	100	178 220	24,9	117 483	16,4	117 963	16,4
Brandenburg								
1 - 2	601 228	100	564 075	93,8	22 840	3,8	1 551	0,3
3 - 6	199 761	100	76 255	38,2	37 883	19,0	19 032	9,5
7 - 12	332 780	100	37 208	11,2	39 988	12,0	90 094	27,1
13 und mehr	99 608	100	10 784	10,8	15 402	15,5	19 250	19,3
Insgesamt	1 233 377	100	688 322	55,8	116 113	9,4	129 927	10,5
Mecklenburg-Vorpommern								
1 - 2	339 015	100	318 624	94,0	14 307	4,2	561	0,2
3 - 6	134 228	100	55 582	41,4	32 423	24,2	8 672	6,5
7 - 12	245 611	100	28 160	11,5	35 635	14,5	62 650	25,5
13 und mehr	119 942	100	7 446	6,2	12 161	10,1	36 953	30,8
Insgesamt	838 796	100	409 812	48,9	94 526	11,3	108 836	13,0
Sachsen								
1 - 2	723 751	100	679 084	93,8	34 307	4,7	2 724	0,4
3 - 6	445 399	100	213 371	47,9	99 962	22,4	48 772	11,0
7 - 12	733 397	100	132 860	18,1	173 535	23,7	194 517	26,5
13 und mehr	335 471	100	41 902	12,5	95 100	28,3	62 620	18,7
Insgesamt	2 238 018	100	1 067 217	47,7	402 904	18,0	308 633	13,8
Sachsen-Anhalt								
1 - 2	534 301	100	498 695	93,3	26 479	5,0	1 910	0,4
3 - 6	246 872	100	96 803	39,2	58 891	23,9	27 003	10,9
7 - 12	347 436	100	48 703	14,0	57 826	16,6	108 168	31,1
13 und mehr	125 841	100	12 898	10,2	21 876	17,4	29 588	23,5
Insgesamt	1 254 450	100	657 099	52,4	165 072	13,2	166 669	13,3
Thüringen								
1 - 2	518 195	100	481 110	92,8	31 858	6,1	927	0,2
3 - 6	205 173	100	93 815	45,7	58 249	28,4	19 497	9,5
7 - 12	294 045	100	34 896	11,9	65 294	22,2	85 910	29,2
13 und mehr	100 349	100	6 398	6,4	22 995	22,9	21 188	21,1
Insgesamt	1 117 762	100	616 219	55,1	178 396	16,0	127 522	11,4

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

2) Im Gegensatz zu 1995 befinden sich 2011 in Berlin-Ost unter der Eigentumsform Bund, Land auch Gebäude und Wohnungen kommunaler Wohnungsunternehmen.

Tabellen

Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

Eigentumsform								Wohngebäude mit ... bis ... Wohnungen
privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune		anderes privatwirtschaftliches Unternehmen		Bund, Land ²⁾		Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
2011								
								Berlin-Ost
795	1,0	132	0,2	256	0,3	119	0,2	1 - 2
12 848	28,1	2 273	5,0	2 381	5,2	300	0,7	3 - 6
97 575	37,3	10 355	4,0	14 413	5,5	593	0,2	7 - 12
118 578	35,6	23 584	7,1	18 403	5,5	868	0,3	13 und mehr
229 796	32,0	36 344	5,1	35 453	4,9	1 880	0,3	Insgesamt
								Brandenburg
8 306	1,4	2 157	0,4	1 250	0,2	1 049	0,2	1 - 2
54 995	27,5	8 258	4,1	1 889	0,9	1 449	0,7	3 - 6
151 925	45,7	11 180	3,4	1 595	0,5	790	0,2	7 - 12
47 361	47,5	5 050	5,1	345	0,3	1 416	1,4	13 und mehr
262 587	21,3	26 645	2,2	5 079	0,4	4 704	0,4	Insgesamt
								Mecklenburg-Vorpommern
3 342	1,0	1 314	0,4	336	0,1	531	0,2	1 - 2
31 889	23,8	3 902	2,9	1 130	0,8	630	0,5	3 - 6
108 954	44,4	7 647	3,1	1 926	0,8	639	0,3	7 - 12
56 991	47,5	3 851	3,2	868	0,7	1 672	1,4	13 und mehr
201 176	24,0	16 714	2,0	4 260	0,5	3 472	0,4	Insgesamt
								Sachsen
3 370	0,5	2 239	0,3	675	0,1	1 352	0,2	1 - 2
66 617	15,0	13 168	3,0	1 727	0,4	1 782	0,4	3 - 6
202 409	27,6	26 738	3,6	2 046	0,3	1 292	0,2	7 - 12
114 346	34,1	19 497	5,8	330	0,1	1 676	0,5	13 und mehr
386 742	17,3	61 642	2,8	4 778	0,2	6 102	0,3	Insgesamt
								Sachsen-Anhalt
4 350	0,8	1 467	0,3	463	0,1	937	0,2	1 - 2
55 522	22,5	7 396	3,0	404	0,2	853	0,3	3 - 6
121 002	34,8	11 120	3,2	104	0,0	513	0,1	7 - 12
53 776	42,7	6 343	5,0	252	0,2	1 108	0,9	13 und mehr
234 650	18,7	26 326	2,1	1 223	0,1	3 411	0,3	Insgesamt
								Thüringen
2 533	0,5	743	0,1	192	0,0	832	0,2	1 - 2
28 655	14,0	3 434	1,7	813	0,4	710	0,3	3 - 6
99 002	33,7	6 795	2,3	1 875	0,6	273	0,1	7 - 12
44 406	44,3	3 967	4,0	415	0,4	980	1,0	13 und mehr
174 596	15,6	14 939	1,3	3 295	0,3	2 795	0,3	Insgesamt

Tabellen

Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

Noch: 19. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Gebäudegröße und Eigentumsform

Wohngebäude mit ... bis ... Wohnungen	Insgesamt		Eigentumsform					
			Privatpersonen		Gemeinschaft von Wohnungseigentümern		Wohnungs- genossenschaft	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1995								
Berlin-Ost								
1 - 2	49 210	100	45 398	92,3	132	0,3	461	0,9
3 - 6	45 664	100	15 143	33,2	524	1,1	3 663	8,0
7 - 12	288 166	100	60 280	20,9	1 891	0,7	54 210	18,8
13 und mehr	259 602	100	27 800	10,7	1 266	0,5	58 843	22,7
Insgesamt	642 642	100	148 621	23,1	3 813	0,6	117 177	18,2
Brandenburg								
1 - 2	453 988	100	412 952	91,0	441	0,1	2 339	0,5
3 - 6	191 596	100	56 604	29,5	2 584	1,3	19 334	10,1
7 - 12	348 293	100	18 817	5,4	3 449	1,0	110 287	31,7
13 und mehr	85 871	100	3 351	3,9	1 153	1,3	22 975	26,8
Insgesamt	1 079 748	100	491 724	45,5	7 627	0,7	154 935	14,3
Mecklenburg-Vorpommern								
1 - 2	267 224	100	238 226	89,1	350	0,1	1 035	0,4
3 - 6	138 213	100	54 735	39,6	3 179	2,3	8 716	6,3
7 - 12	241 904	100	17 901	7,4	5 818	2,4	70 523	29,2
13 und mehr	109 888	100	2 601	2,4	2 190	2,0	38 807	35,3
Insgesamt	757 229	100	313 463	41,4	11 537	1,5	119 081	15,7
Sachsen								
1 - 2	619 760	100	588 304	94,9	1 010	0,2	5 033	0,8
3 - 6	506 663	100	261 571	51,6	12 823	2,5	52 676	10,4
7 - 12	754 814	100	137 211	18,2	28 049	3,7	235 553	31,2
13 und mehr	271 943	100	29 822	11,0	12 017	4,4	73 985	27,2
Insgesamt	2 153 180	100	1 016 908	47,2	53 899	2,5	367 247	17,1
Sachsen-Anhalt								
1 - 2	479 138	100	447 126	93,3	544	0,1	3 893	0,8
3 - 6	260 739	100	95 804	36,7	7 508	2,9	33 006	12,7
7 - 12	370 712	100	34 553	9,3	9 936	2,7	133 940	36,1
13 und mehr	114 652	100	5 703	5,0	2 493	2,2	39 074	34,1
Insgesamt	1 225 241	100	583 186	47,6	20 481	1,7	209 913	17,1
Thüringen								
1 - 2	479 207	100	462 009	96,4	832	0,2	1 609	0,3
3 - 6	210 143	100	108 657	51,7	7 670	3,6	19 049	9,1
7 - 12	300 223	100	29 358	9,8	10 056	3,3	93 409	31,1
13 und mehr	89 345	100	2 917	3,3	2 325	2,6	19 900	22,3
Insgesamt	1 078 918	100	602 941	55,9	20 883	1,9	133 967	12,4

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

2) Im Gegensatz zu 1995 befinden sich 2011 in Berlin-Ost unter der Eigentumsform Bund, Land auch Gebäude und Wohnungen kommunaler Wohnungsunternehmen.

Tabellen

Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

Eigentumsform								Wohngebäude mit ... bis ... Wohnungen
privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune		anderes privatwirtschaftliches Unternehmen		Bund, Land ²⁾		Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1995								
Berlin-Ost								
2 399	4,9	159	0,3	534	1,1	127	0,3	1 - 2
24 324	53,3	1 135	2,5	603	1,3	272	0,6	3 - 6
162 595	56,4	6 381	2,2	1 892	0,7	917	0,3	7 - 12
163 303	62,9	6 018	2,3	1 766	0,7	606	0,2	13 und mehr
352 621	54,9	13 693	2,1	4 795	0,7	1 922	0,3	Insgesamt
Brandenburg								
21 728	4,8	10 783	2,4	4 021	0,9	1 724	0,4	1 - 2
82 159	42,9	19 627	10,2	10 066	5,3	1 222	0,6	3 - 6
189 537	54,4	9 717	2,8	16 200	4,7	286	0,1	7 - 12
54 541	63,5	1 784	2,1	2 067	2,4	-	-	13 und mehr
347 965	32,2	41 911	3,9	32 354	3,0	3 232	0,3	Insgesamt
Mecklenburg-Vorpommern								
12 394	4,6	11 042	4,1	2 944	1,1	1 233	0,5	1 - 2
56 002	40,5	8 573	6,2	5 906	4,3	1 102	0,8	3 - 6
128 779	53,2	3 568	1,5	14 974	6,2	341	0,1	7 - 12
60 641	55,2	715	0,7	4 784	4,4	150	0,1	13 und mehr
257 816	34,0	23 898	3,2	28 608	3,8	2 826	0,4	Insgesamt
Sachsen								
12 941	2,1	7 670	1,2	2 596	0,4	2 206	0,4	1 - 2
139 215	27,5	28 223	5,6	9 452	1,9	2 703	0,5	3 - 6
319 340	42,3	21 565	2,9	11 656	1,5	1 440	0,2	7 - 12
147 935	54,4	6 124	2,3	1 755	0,6	305	0,1	13 und mehr
619 431	28,8	63 582	3,0	25 459	1,2	6 654	0,3	Insgesamt
Sachsen-Anhalt								
13 965	2,9	8 696	1,8	3 271	0,7	1 643	0,3	1 - 2
96 944	37,2	20 662	7,9	5 503	2,1	1 312	0,5	3 - 6
176 688	47,7	10 663	2,9	4 659	1,3	273	0,1	7 - 12
64 078	55,9	1 867	1,6	1 304	1,1	133	0,1	13 und mehr
351 675	28,7	41 888	3,4	14 737	1,2	3 361	0,3	Insgesamt
Thüringen								
9 322	1,9	2 512	0,5	1 449	0,3	1 474	0,3	1 - 2
62 781	29,9	7 591	3,6	3 269	1,6	1 126	0,5	3 - 6
155 990	52,0	6 100	2,0	5 043	1,7	267	0,1	7 - 12
62 699	70,2	470	0,5	945	1,1	89	0,1	13 und mehr
290 792	27,0	16 673	1,5	10 706	1,0	2 956	0,3	Insgesamt

Tabellen

Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

Noch: 19. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Gebäudegröße und Eigentumsform

Wohngebäude mit ... bis ... Wohnungen	Insgesamt		Eigentumsform					
			Privatpersonen		Gemeinschaft von Wohnungseigentümern		Wohnungs- genossenschaft	
	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%-Punkte
Veränderung 2011 gegenüber 1995								
Berlin-Ost								
1 - 2	27 376	x	26 844	2,1	2 508	3,2	-59	-0,4
3 - 6	24	x	-2 132	-4,7	10 763	23,6	-75	-0,2
7 - 12	-26 675	x	-23 195	-6,7	42 641	16,4	2 728	3,0
13 und mehr	73 772	x	28 082	6,1	57 758	17,2	-1 808	-5,6
Insgesamt	74 497	x	29 599	1,7	113 670	15,8	786	-1,8
Brandenburg								
1 - 2	147 240	x	151 123	2,9	22 399	3,7	-788	-0,3
3 - 6	8 165	x	19 651	8,6	35 299	17,6	-302	-0,6
7 - 12	-15 513	x	18 391	5,8	36 539	11,0	-20 193	-4,6
13 und mehr	13 737	x	7 433	6,9	14 249	14,1	-3 725	-7,4
Insgesamt	153 629	x	196 598	10,3	108 486	8,7	-25 008	-3,8
Mecklenburg-Vorpommern								
1 - 2	71 791	x	80 398	4,8	13 957	4,1	-474	-0,2
3 - 6	-3 985	x	847	1,8	29 244	21,9	-44	0,2
7 - 12	3 707	x	10 259	4,1	29 817	12,1	-7 873	-3,6
13 und mehr	10 054	x	4 845	3,8	9 971	8,1	-1 854	-4,5
Insgesamt	81 567	x	96 349	7,5	82 989	9,7	-10 245	-2,8
Sachsen								
1 - 2	103 991	x	90 780	-1,1	33 297	4,6	-2 309	-0,4
3 - 6	-61 264	x	-48 200	-3,7	87 139	19,9	-3 904	0,6
7 - 12	-21 417	x	-4 351	-0,1	145 486	19,9	-41 036	-4,7
13 und mehr	63 528	x	12 080	1,5	83 083	23,9	-11 365	-8,5
Insgesamt	84 838	x	50 309	0,5	349 005	15,5	-58 614	-3,3
Sachsen-Anhalt								
1 - 2	55 163	x	51 569	0,0	25 935	4,8	-1 983	-0,5
3 - 6	-13 867	x	999	2,5	51 383	21,0	-6 003	-1,7
7 - 12	-23 276	x	14 150	4,7	47 890	14,0	-25 772	-5,0
13 und mehr	11 189	x	7 195	5,3	19 383	15,2	-9 486	-10,6
Insgesamt	29 209	x	73 913	4,8	144 591	11,5	-43 244	-3,8
Thüringen								
1 - 2	38 988	x	19 101	-3,6	31 026	6,0	-682	-0,2
3 - 6	-4 970	x	-14 842	-6,0	50 579	24,7	448	0,4
7 - 12	-6 178	x	5 538	2,1	55 238	18,9	-7 499	-1,9
13 und mehr	11 004	x	3 481	3,1	20 670	20,3	1 288	-1,2
Insgesamt	38 844	x	13 278	-0,8	157 513	14,0	-6 445	-1,0

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

2) Im Gegensatz zu 1995 befinden sich 2011 in Berlin-Ost unter der Eigentumsform Bund, Land auch Gebäude und Wohnungen kommunaler Wohnungsunternehmen.

Tabellen

Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

Eigentumsform								Wohngebäude mit ... bis ... Wohnungen
privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune		anderes privatwirtschaftliches Unternehmen		Bund, Land ²⁾		Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche		
Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%-Punkte	
Veränderung 2011 gegenüber 1995								
								Berlin-Ost
-1 604	-3,8	-27	-0,2	-278	-0,8	-8	-0,1	1 - 2
-11 476	-25,1	1 138	2,5	1 778	3,9	28	0,1	3 - 6
-65 020	-19,1	3 974	1,7	12 521	4,9	-324	-0,1	7 - 12
-44 725	-27,3	17 566	4,8	16 637	4,8	262	0,0	13 und mehr
-122 825	-22,8	22 651	2,9	30 658	4,2	-42	-0,0	Insgesamt
								Brandenburg
-13 422	-3,4	-8 626	-2,0	-2 771	-0,7	-675	-0,2	1 - 2
-27 164	-15,4	-11 369	-6,1	-8 177	-4,3	227	0,1	3 - 6
-37 612	-8,8	1 463	0,6	-14 605	-4,2	504	0,2	7 - 12
-7 180	-16,0	3 266	3,0	-1 722	-2,1	1 416	1,4	13 und mehr
-85 378	-10,9	-15 266	-1,7	-27 275	-2,6	1 472	0,1	Insgesamt
								Mecklenburg-Vorpommern
-9 052	-3,7	-9 728	-3,7	-2 608	-1,0	-702	-0,3	1 - 2
-24 113	-16,8	-4 671	-3,3	-4 776	-3,4	-472	-0,3	3 - 6
-19 825	-8,9	4 079	1,6	-13 048	-5,4	298	0,1	7 - 12
-3 650	-7,7	3 136	2,6	-3 916	-3,6	1 522	1,3	13 und mehr
-56 640	-10,1	-7 184	-1,2	-24 348	-3,3	646	0,0	Insgesamt
								Sachsen
-9 571	-1,6	-5 431	-0,9	-1 921	-0,3	-854	-0,2	1 - 2
-72 598	-12,5	-15 055	-2,6	-7 725	-1,5	-921	-0,1	3 - 6
-116 931	-14,7	5 173	0,8	-9 610	-1,3	-148	-0,0	7 - 12
-33 589	-20,3	13 373	3,6	-1 425	-0,5	1 371	0,4	13 und mehr
-232 689	-11,5	-1 940	-0,2	-20 681	-1,0	-552	-0,0	Insgesamt
								Sachsen-Anhalt
-9 615	-2,1	-7 229	-1,5	-2 808	-0,6	-706	-0,2	1 - 2
-41 422	-14,7	-13 266	-4,9	-5 099	-1,9	-459	-0,2	3 - 6
-55 686	-12,8	457	0,3	-4 555	-1,2	240	0,1	7 - 12
-10 302	-13,2	4 476	3,4	-1 052	-0,9	975	0,8	13 und mehr
-117 025	-10,0	-15 562	-1,3	-13 514	-1,1	50	-0,0	Insgesamt
								Thüringen
-6 789	-1,5	-1 769	-0,4	-1 257	-0,3	-642	-0,1	1 - 2
-34 126	-15,9	-4 157	-1,9	-2 456	-1,2	-416	-0,2	3 - 6
-56 988	-18,3	695	0,3	-3 168	-1,0	6	0,0	7 - 12
-18 293	-25,9	3 497	3,4	-530	-0,6	891	0,9	13 und mehr
-116 196	-11,3	-1 734	-0,2	-7 411	-0,7	-161	-0,0	Insgesamt

Tabellen

Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

20. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Baujahr und Eigentumsform

Wohngebäude mit Baujahr von ... bis ...	Insgesamt		Eigentumsform					
			Privatpersonen		Gemeinschaft von Wohnungseigentümern		Wohnungs- genossenschaft	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2011								
Berlin-Ost								
bis 1918	169 828	100	76 195	44,9	44 878	26,4	3 673	2,2
1919 - 1948	101 418	100	33 527	33,1	14 708	14,5	8 026	7,9
1949 - 1990	336 985	100	23 537	7,0	28 241	8,4	103 629	30,8
1991 - 1995	21 579	100	7 830	36,3	4 669	21,6	1 210	5,6
1996 und später	87 329	100	37 131	42,5	24 987	28,6	1 425	1,6
Insgesamt	717 139	100	178 220	24,9	117 483	16,4	117 963	16,4
Brandenburg								
bis 1918	189 875	100	146 285	77,0	18 997	10,0	2 703	1,4
1919 - 1948	235 287	100	174 949	74,4	17 155	7,3	11 547	4,9
1949 - 1990	492 477	100	143 048	29,0	26 071	5,3	113 055	23,0
1991 - 1995	69 461	100	43 138	62,1	16 337	23,5	666	1,0
1996 und später	246 277	100	180 902	73,5	37 553	15,2	1 956	0,8
Insgesamt	1 233 377	100	688 322	55,8	116 113	9,4	129 927	10,5
Mecklenburg-Vorpommern								
bis 1918	128 063	100	99 260	77,5	15 620	12,2	666	0,5
1919 - 1948	114 483	100	79 882	69,8	13 354	11,7	4 812	4,2
1949 - 1990	407 800	100	98 109	24,1	32 453	8,0	100 085	24,5
1991 - 1995	45 429	100	30 699	67,6	7 719	17,0	536	1,2
1996 und später	143 021	100	101 862	71,2	25 380	17,7	2 737	1,9
Insgesamt	838 796	100	409 812	48,9	94 526	11,3	108 836	13,0
Sachsen								
bis 1918	648 226	100	438 564	67,7	122 235	18,9	6 670	1,0
1919 - 1948	406 987	100	247 641	60,8	57 424	14,1	34 878	8,6
1949 - 1990	785 040	100	161 947	20,6	83 499	10,6	262 428	33,4
1991 - 1995	123 365	100	59 316	48,1	50 096	40,6	2 306	1,9
1996 und später	274 400	100	159 749	58,2	89 650	32,7	2 351	0,9
Insgesamt	2 238 018	100	1 067 217	47,7	402 904	18,0	308 633	13,8
Sachsen-Anhalt								
bis 1918	303 312	100	231 112	76,2	44 325	14,6	3 344	1,1
1919 - 1948	251 472	100	165 004	65,6	27 776	11,0	18 121	7,2
1949 - 1990	504 299	100	131 039	26,0	48 584	9,6	142 376	28,2
1991 - 1995	58 130	100	34 666	59,6	15 982	27,5	739	1,3
1996 und später	137 237	100	95 278	69,4	28 405	20,7	2 089	1,5
Insgesamt	1 254 450	100	657 099	52,4	165 072	13,2	166 669	13,3
Thüringen								
bis 1918	278 693	100	216 118	77,5	42 039	15,1	1 792	0,6
1919 - 1948	190 723	100	139 073	72,9	26 588	13,9	6 967	3,7
1949 - 1990	461 181	100	140 346	30,4	59 644	12,9	116 501	25,3
1991 - 1995	58 076	100	34 393	59,2	17 763	30,6	436	0,8
1996 und später	129 089	100	86 289	66,8	32 362	25,1	1 826	1,4
Insgesamt	1 117 762	100	616 219	55,1	178 396	16,0	127 522	11,4

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

2) Im Gegensatz zu 1995 befinden sich 2011 in Berlin-Ost unter der Eigentumsform Bund, Land auch Gebäude und Wohnungen kommunaler Wohnungsunternehmen.

Tabellen

Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

Eigentumsform								Wohngebäude mit Baujahr von ... bis ...
privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune		anderes privatwirtschaftliches Unternehmen		Bund, Land ²⁾		Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
2011								
								Berlin-Ost
29 413	17,3	13 436	7,9	1 347	0,8	886	0,5	bis 1918
38 004	37,5	2 516	2,5	4 469	4,4	168	0,2	1919 - 1948
141 220	41,9	12 428	3,7	27 785	8,2	145	0,0	1949 - 1990
5 548	25,7	1 820	8,4	441	2,0	61	0,3	1991 - 1995
15 611	17,9	6 144	7,0	1 411	1,6	620	0,7	1996 und später
229 796	32,0	36 344	5,1	35 453	4,9	1 880	0,3	Insgesamt
								Brandenburg
16 862	8,9	2 875	1,5	984	0,5	1 169	0,6	bis 1918
25 827	11,0	3 983	1,7	1 333	0,6	493	0,2	1919 - 1948
195 752	39,7	11 713	2,4	2 259	0,5	579	0,1	1949 - 1990
6 867	9,9	1 931	2,8	63	0,1	459	0,7	1991 - 1995
17 279	7,0	6 143	2,5	440	0,2	2 004	0,8	1996 und später
262 587	21,3	26 645	2,2	5 079	0,4	4 704	0,4	Insgesamt
								Mecklenburg-Vorpommern
9 041	7,1	2 497	1,9	199	0,2	780	0,6	bis 1918
14 604	12,8	1 495	1,3	221	0,2	115	0,1	1919 - 1948
163 712	40,1	9 452	2,3	3 533	0,9	456	0,1	1949 - 1990
5 721	12,6	495	1,1	53	0,1	206	0,5	1991 - 1995
8 098	5,7	2 775	1,9	254	0,2	1 915	1,3	1996 und später
201 176	24,0	16 714	2,0	4 260	0,5	3 472	0,4	Insgesamt
								Sachsen
59 298	9,1	16 879	2,6	1 566	0,2	3 014	0,5	bis 1918
54 542	13,4	11 133	2,7	768	0,2	601	0,1	1919 - 1948
251 548	32,0	22 795	2,9	2 339	0,3	484	0,1	1949 - 1990
8 961	7,3	2 414	2,0	12	0,0	260	0,2	1991 - 1995
12 393	4,5	8 421	3,1	93	0,0	1 743	0,6	1996 und später
386 742	17,3	61 642	2,8	4 778	0,2	6 102	0,3	Insgesamt
								Sachsen-Anhalt
19 316	6,4	3 294	1,1	438	0,1	1 483	0,5	bis 1918
35 659	14,2	4 193	1,7	339	0,1	380	0,2	1919 - 1948
167 234	33,2	14 170	2,8	329	0,1	567	0,1	1949 - 1990
5 245	9,0	1 398	2,4	55	0,1	45	0,1	1991 - 1995
7 196	5,2	3 271	2,4	62	0,0	936	0,7	1996 und später
234 650	18,7	26 326	2,1	1 223	0,1	3 411	0,3	Insgesamt
								Thüringen
14 751	5,3	2 330	0,8	318	0,1	1 345	0,5	bis 1918
15 320	8,0	2 183	1,1	306	0,2	286	0,1	1919 - 1948
135 587	29,4	7 090	1,5	1 628	0,4	385	0,1	1949 - 1990
4 508	7,8	739	1,3	164	0,3	73	0,1	1991 - 1995
4 430	3,4	2 597	2,0	879	0,7	706	0,5	1996 und später
174 596	15,6	14 939	1,3	3 295	0,3	2 795	0,3	Insgesamt

Tabellen

Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

Noch: 20. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Baujahr und Eigentumsform

Wohngebäude mit Baujahr von ... bis ...	Insgesamt		Eigentumsform					
			Privatpersonen		Gemeinschaft von Wohnungseigentümern		Wohnungs- genossenschaft	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1995								
Berlin-Ost								
bis 1918	179 720	100	86 271	48,0	964	0,5	2 130	1,2
1919 - 1948	110 148	100	41 066	37,3	402	0,4	8 022	7,3
1949 - 1990	331 658	100	14 328	4,3	998	0,3	106 307	32,1
1991 - 1995	21 116	100	6 956	32,9	1 449	6,9	718	3,4
1996 und später	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	642 642	100	148 621	23,1	3 813	0,6	117 177	18,2
Brandenburg								
bis 1918	247 500	100	166 432	67,2	820	0,3	3 090	1,2
1919 - 1948	253 314	100	177 446	70,0	458	0,2	11 554	4,6
1949 - 1990	533 183	100	115 902	21,7	1 435	0,3	139 873	26,2
1991 - 1995	45 751	100	31 944	69,8	4 914	10,7	418	0,9
1996 und später	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 079 748	100	491 724	45,5	7 627	0,7	154 935	14,3
Mecklenburg-Vorpommern								
bis 1918	184 375	100	127 823	69,3	722	0,4	837	0,5
1919 - 1948	116 744	100	78 275	67,0	1 302	1,1	5 221	4,5
1949 - 1990	420 082	100	82 206	19,6	6 080	1,4	112 375	26,8
1991 - 1995	36 028	100	25 159	69,8	3 433	9,5	648	1,8
1996 und später	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	757 229	100	313 463	41,4	11 537	1,5	119 081	15,7
Sachsen								
bis 1918	815 989	100	581 103	71,2	6 699	0,8	10 288	1,3
1919 - 1948	415 481	100	250 361	60,3	2 971	0,7	43 989	10,6
1949 - 1990	836 847	100	138 344	16,5	19 937	2,4	309 548	37,0
1991 - 1995	84 863	100	47 100	55,5	24 292	28,6	3 422	4,0
1996 und später	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2 153 180	100	1 016 908	47,2	53 899	2,5	367 247	17,1
Sachsen-Anhalt								
bis 1918	399 211	100	296 555	74,3	2 182	0,5	4 799	1,2
1919 - 1948	246 293	100	152 327	61,8	1 635	0,7	22 909	9,3
1949 - 1990	534 498	100	104 802	19,6	8 648	1,6	182 057	34,1
1991 - 1995	45 239	100	29 502	65,2	8 016	17,7	148	0,3
1996 und später	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 225 241	100	583 186	47,6	20 481	1,7	209 913	17,1
Thüringen								
bis 1918	374 002	100	311 452	83,3	2 391	0,6	1 537	0,4
1919 - 1948	185 809	100	143 773	77,4	1 430	0,8	8 478	4,6
1949 - 1990	473 781	100	117 455	24,8	9 171	1,9	123 048	26,0
1991 - 1995	45 326	100	30 261	66,8	7 891	17,4	904	2,0
1996 und später	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 078 918	100	602 941	55,9	20 883	1,9	133 967	12,4

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

2) Im Gegensatz zu 1995 befinden sich 2011 in Berlin-Ost unter der Eigentumsform Bund, Land auch Gebäude und Wohnungen kommunaler Wohnungsunternehmen.

Tabellen

Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

Eigentumsform								Wohngebäude mit Baujahr von ... bis ...
privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune		anderes privatwirtschaftliches Unternehmen		Bund, Land ²⁾		Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1995								
								Berlin-Ost
83 243	46,3	5 333	3,0	416	0,2	1 363	0,8	bis 1918
56 952	51,7	2 644	2,4	736	0,7	326	0,3	1919 - 1948
202 955	61,2	3 266	1,0	3 590	1,1	214	0,1	1949 - 1990
9 471	44,9	2 450	11,6	53	0,3	19	0,1	1991 - 1995
-	-	-	-	-	-	-	-	1996 und später
352 621	54,9	13 693	2,1	4 795	0,7	1 922	0,3	Insgesamt
								Brandenburg
56 854	23,0	13 223	5,3	5 449	2,2	1 632	0,7	bis 1918
48 642	19,2	9 877	3,9	4 579	1,8	758	0,3	1919 - 1948
236 484	44,4	16 752	3,1	22 017	4,1	720	0,1	1949 - 1990
5 985	13,1	2 059	4,5	309	0,7	122	0,3	1991 - 1995
-	-	-	-	-	-	-	-	1996 und später
347 965	32,2	41 911	3,9	32 354	3,0	3 232	0,3	Insgesamt
								Mecklenburg-Vorpommern
39 254	21,3	10 984	6,0	2 899	1,6	1 856	1,0	bis 1918
24 039	20,6	5 240	4,5	2 297	2,0	370	0,3	1919 - 1948
188 998	45,0	7 021	1,7	22 915	5,5	487	0,1	1949 - 1990
5 525	15,3	653	1,8	497	1,4	113	0,3	1991 - 1995
-	-	-	-	-	-	-	-	1996 und später
257 816	34,0	23 898	3,2	28 608	3,8	2 826	0,4	Insgesamt
								Sachsen
177 304	21,7	28 355	3,5	7 466	0,9	4 774	0,6	bis 1918
93 891	22,6	18 614	4,5	4 765	1,1	890	0,2	1919 - 1948
340 066	40,6	14 979	1,8	13 107	1,6	866	0,1	1949 - 1990
8 170	9,6	1 634	1,9	121	0,1	124	0,1	1991 - 1995
-	-	-	-	-	-	-	-	1996 und später
619 431	28,8	63 582	3,0	25 459	1,2	6 654	0,3	Insgesamt
								Sachsen-Anhalt
73 709	18,5	15 558	3,9	4 029	1,0	2 379	0,6	bis 1918
54 353	22,1	11 606	4,7	3 122	1,3	341	0,1	1919 - 1948
218 062	40,8	12 981	2,4	7 404	1,4	544	0,1	1949 - 1990
5 551	12,3	1 743	3,9	182	0,4	97	0,2	1991 - 1995
-	-	-	-	-	-	-	-	1996 und später
351 675	28,7	41 888	3,4	14 737	1,2	3 361	0,3	Insgesamt
								Thüringen
48 786	13,0	6 133	1,6	1 649	0,4	2 054	0,5	bis 1918
27 139	14,6	3 614	1,9	912	0,5	463	0,2	1919 - 1948
210 005	44,3	5 754	1,2	8 008	1,7	340	0,1	1949 - 1990
4 862	10,7	1 172	2,6	137	0,3	99	0,2	1991 - 1995
-	-	-	-	-	-	-	-	1996 und später
290 792	27,0	16 673	1,5	10 706	1,0	2 956	0,3	Insgesamt

Tabellen

Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

Noch: 20. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Baujahr und Eigentumsform

Wohngebäude mit Baujahr von ... bis ...	Insgesamt		Eigentumsform					
			Privatpersonen		Gemeinschaft von Wohnungseigentümern		Wohnungs- genossenschaft	
	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%-Punkte
Veränderung 2011 gegenüber 1995								
Berlin-Ost								
bis 1918	-9 892	x	-10 076	-3,1	43 914	25,9	1 543	1,0
1919 - 1948	-8 730	x	-7 539	-4,2	14 306	14,1	4	0,6
1949 - 1990	5 327	x	9 209	2,7	27 243	8,1	-2 678	-1,3
1991 - 1995	463	x	874	3,3	3 220	14,8	492	2,2
1996 und später	x	x	x	x	x	x	x	x
Insgesamt	74 497	x	29 599	1,7	113 670	15,8	786	-1,8
Brandenburg								
bis 1918	-57 625	x	-20 147	9,8	18 177	9,7	-387	0,2
1919 - 1948	-18 027	x	-2 497	4,3	16 697	7,1	-7	0,3
1949 - 1990	-40 706	x	27 146	7,3	24 636	5,0	-26 818	-3,3
1991 - 1995	23 710	x	11 194	-7,7	11 423	12,8	248	0,0
1996 und später	x	x	x	x	x	x	x	x
Insgesamt	153 629	x	196 598	10,3	108 486	8,7	-25 008	-3,8
Mecklenburg-Vorpommern								
bis 1918	-56 312	x	-28 563	8,2	14 898	11,8	-171	0,1
1919 - 1948	-2 261	x	1 607	2,7	12 052	10,5	-409	-0,3
1949 - 1990	-12 282	x	15 903	4,5	26 373	6,5	-12 290	-2,2
1991 - 1995	9 401	x	5 540	-2,3	4 286	7,5	-112	-0,6
1996 und später	x	x	x	x	x	x	x	x
Insgesamt	81 567	x	96 349	7,5	82 989	9,7	-10 245	-2,8
Sachsen								
bis 1918	-167 763	x	-142 539	-3,6	115 536	18,0	-3 618	-0,2
1919 - 1948	-8 494	x	-2 720	0,6	54 453	13,4	-9 111	-2,0
1949 - 1990	-51 807	x	23 603	4,1	63 562	8,3	-47 120	-3,6
1991 - 1995	38 502	x	12 216	-7,4	25 804	12,0	-1 116	-2,2
1996 und später	x	x	x	x	x	x	x	x
Insgesamt	84 838	x	50 309	0,5	349 005	15,5	-58 614	-3,3
Sachsen-Anhalt								
bis 1918	-95 899	x	-65 443	1,9	42 143	14,1	-1 455	-0,1
1919 - 1948	5 179	x	12 677	3,8	26 141	10,4	-4 788	-2,1
1949 - 1990	-30 199	x	26 237	6,4	39 936	8,0	-39 681	-5,8
1991 - 1995	12 891	x	5 164	-5,6	7 966	9,8	591	0,9
1996 und später	x	x	x	x	x	x	x	x
Insgesamt	29 209	x	73 913	4,8	144 591	11,5	-43 244	-3,8
Thüringen								
bis 1918	-95 309	x	-95 334	-5,7	39 648	14,4	255	0,2
1919 - 1948	4 914	x	-4 700	-4,5	25 158	13,2	-1 511	-0,9
1949 - 1990	-12 600	x	22 891	5,6	50 473	11,0	-6 547	-0,7
1991 - 1995	12 750	x	4 132	-7,5	9 872	13,2	-468	-1,2
1996 und später	x	x	x	x	x	x	x	x
Insgesamt	38 844	x	13 278	-0,8	157 513	14,0	-6 445	-1,0

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

2) Im Gegensatz zu 1995 befinden sich 2011 in Berlin-Ost unter der Eigentumsform Bund, Land auch Gebäude und Wohnungen kommunaler Wohnungsunternehmen.

Tabellen

Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

Eigentumsform								Wohngebäude mit Baujahr von ... bis ...
privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune		anderes privatwirtschaftliches Unternehmen		Bund, Land ²⁾		Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche		
Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%-Punkte	
Veränderung 2011 gegenüber 1995								
								Berlin-Ost
-53 830	-29,0	8 103	4,9	931	0,6	-477	-0,2	bis 1918
-18 948	-14,2	-128	0,1	3 733	3,7	-158	-0,1	1919 - 1948
-61 735	-19,3	9 162	2,7	24 195	7,2	-69	-0,0	1949 - 1990
-3 923	-19,1	-630	-3,2	388	1,8	42	0,2	1991 - 1995
x	x	x	x	x	x	x	x	1996 und später
-122 825	-22,8	22 651	2,9	30 658	4,2	-42	-0,0	Insgesamt
								Brandenburg
-39 992	-14,1	-10 348	-3,8	-4 465	-1,7	-463	-0,0	bis 1918
-22 815	-8,2	-5 894	-2,2	-3 246	-1,2	-265	-0,1	1919 - 1948
-40 732	-4,6	-5 039	-0,8	-19 758	-3,7	-141	-0,0	1949 - 1990
882	-3,2	-128	-1,7	-246	-0,6	337	0,4	1991 - 1995
x	x	x	x	x	x	x	x	1996 und später
-85 378	-10,9	-15 266	-1,7	-27 275	-2,6	1 472	0,1	Insgesamt
								Mecklenburg-Vorpommern
-30 213	-14,2	-8 487	-4,0	-2 700	-1,4	-1 076	-0,4	bis 1918
-9 435	-7,8	-3 745	-3,2	-2 076	-1,8	-255	-0,2	1919 - 1948
-25 286	-4,8	2 431	0,6	-19 382	-4,6	-31	-0,0	1949 - 1990
196	-2,7	-158	-0,7	-444	-1,3	93	0,1	1991 - 1995
x	x	x	x	x	x	x	x	1996 und später
-56 640	-10,1	-7 184	-1,2	-24 348	-3,3	646	0,0	Insgesamt
								Sachsen
-118 006	-12,6	-11 476	-0,9	-5 900	-0,7	-1 760	-0,1	bis 1918
-39 349	-9,2	-7 481	-1,7	-3 997	-1,0	-289	-0,1	1919 - 1948
-88 518	-8,6	7 816	1,1	-10 768	-1,3	-382	-0,0	1949 - 1990
791	-2,4	780	0,0	-109	-0,1	136	0,1	1991 - 1995
x	x	x	x	x	x	x	x	1996 und später
-232 689	-11,5	-1 940	-0,2	-20 681	-1,0	-552	-0,0	Insgesamt
								Sachsen-Anhalt
-54 393	-12,1	-12 264	-2,8	-3 591	-0,9	-896	-0,1	bis 1918
-18 694	-7,9	-7 413	-3,0	-2 783	-1,1	39	0,0	1919 - 1948
-50 828	-7,6	1 189	0,4	-7 075	-1,3	23	0,0	1949 - 1990
-306	-3,2	-345	-1,4	-127	-0,3	-52	-0,1	1991 - 1995
x	x	x	x	x	x	x	x	1996 und später
-117 025	-10,0	-15 562	-1,3	-13 514	-1,1	50	-0,0	Insgesamt
								Thüringen
-34 035	-7,8	-3 803	-0,8	-1 331	-0,3	-709	-0,1	bis 1918
-11 819	-6,6	-1 431	-0,8	-606	-0,3	-177	-0,1	1919 - 1948
-74 418	-14,9	1 336	0,3	-6 380	-1,3	45	0,0	1949 - 1990
-354	-3,0	-433	-1,3	27	-0,0	-26	-0,1	1991 - 1995
x	x	x	x	x	x	x	x	1996 und später
-116 196	-11,3	-1 734	-0,2	-7 411	-0,7	-161	-0,0	Insgesamt

Tabellen

Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

21. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Baujahr und Nutzungsart

Wohngebäude mit Baujahr von ... bis ...	Insgesamt		Bewohnte Wohnungen				Leerstehende Wohnungen	
			von Eigentümern bewohnt		zu Wohnzwecken vermietet			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2011								
Berlin-Ost								
bis 1918	169 828	100	11 854	7,0	151 253	89,1	6 721	4,0
1919 - 1948	101 418	100	22 555	22,2	75 747	74,7	3 116	3,1
1949 - 1990	336 985	100	18 760	5,6	306 794	91,0	11 431	3,4
1991 - 1995	21 579	100	5 775	26,8	15 333	71,1	471	2,2
1996 und später	87 329	100	31 253	35,8	54 472	62,4	1 604	1,8
Insgesamt	717 139	100	90 197	12,6	603 599	84,2	23 343	3,3
Brandenburg								
bis 1918	189 875	100	91 417	48,1	81 739	43,0	16 719	8,8
1919 - 1948	235 287	100	129 065	54,9	93 164	39,6	13 058	5,5
1949 - 1990	492 477	100	116 646	23,7	342 073	69,5	33 758	6,9
1991 - 1995	69 461	100	33 281	47,9	34 178	49,2	2 002	2,9
1996 und später	246 277	100	149 332	60,6	92 785	37,7	4 160	1,7
Insgesamt	1 233 377	100	519 741	42,1	643 939	52,2	69 697	5,7
Mecklenburg-Vorpommern								
bis 1918	128 063	100	60 282	47,1	57 096	44,6	10 685	8,3
1919 - 1948	114 483	100	55 197	48,2	52 879	46,2	6 407	5,6
1949 - 1990	407 800	100	82 660	20,3	295 234	72,4	29 906	7,3
1991 - 1995	45 429	100	24 162	53,2	19 790	43,6	1 477	3,3
1996 und später	143 021	100	80 228	56,1	59 251	41,4	3 542	2,5
Insgesamt	838 796	100	302 529	36,1	484 250	57,7	52 017	6,2
Sachsen								
bis 1918	648 226	100	200 481	30,9	357 251	55,1	90 494	14,0
1919 - 1948	406 987	100	150 601	37,0	216 279	53,1	40 107	9,9
1949 - 1990	785 040	100	144 582	18,4	565 349	72,0	75 109	9,6
1991 - 1995	123 365	100	47 388	38,4	70 236	56,9	5 741	4,7
1996 und später	274 400	100	126 620	46,1	137 923	50,3	9 857	3,6
Insgesamt	2 238 018	100	669 672	29,9	1 347 038	60,2	221 308	9,9
Sachsen-Anhalt								
bis 1918	303 312	100	142 378	46,9	128 565	42,4	32 369	10,7
1919 - 1948	251 472	100	119 003	47,3	112 273	44,6	20 196	8,0
1949 - 1990	504 299	100	114 826	22,8	331 150	65,7	58 323	11,6
1991 - 1995	58 130	100	26 768	46,0	28 948	49,8	2 414	4,2
1996 und später	137 237	100	75 194	54,8	58 050	42,3	3 993	2,9
Insgesamt	1 254 450	100	478 169	38,1	658 986	52,5	117 295	9,4
Thüringen								
bis 1918	278 693	100	140 276	50,3	112 088	40,2	26 329	9,4
1919 - 1948	190 723	100	101 791	53,4	76 371	40,0	12 561	6,6
1949 - 1990	461 181	100	133 093	28,9	296 275	64,2	31 813	6,9
1991 - 1995	58 076	100	28 851	49,7	27 448	47,3	1 777	3,1
1996 und später	129 089	100	73 413	56,9	52 482	40,7	3 194	2,5
Insgesamt	1 117 762	100	477 424	42,7	564 664	50,5	75 674	6,8

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

Noch: 21. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Baujahr und Nutzungsart

Wohngebäude mit Baujahr von ... bis ...	Insgesamt		Bewohnte Wohnungen				Leerstehende Wohnungen	
			von Eigentümern bewohnt		zu Wohnzwecken vermietet			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1995								
Berlin-Ost								
bis 1918	179 720	100	3 308	1,8	158 226	88,0	18 186	10,1
1919 - 1948	110 148	100	21 465	19,5	84 080	76,3	4 603	4,2
1949 - 1990	331 658	100	11 032	3,3	317 772	95,8	2 854	0,9
1991 - 1995	21 116	100	4 018	19,0	16 635	78,8	463	2,2
1996 und später	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	642 642	100	39 823	6,2	576 713	89,7	26 106	4,1
Brandenburg								
bis 1918	247 500	100	99 183	40,1	119 124	48,1	29 193	11,8
1919 - 1948	253 314	100	125 236	49,4	112 845	44,5	15 233	6,0
1949 - 1990	533 183	100	97 418	18,3	419 861	78,7	15 904	3,0
1991 - 1995	45 751	100	23 727	51,9	20 294	44,4	1 730	3,8
1996 und später	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 079 748	100	345 564	32,0	672 124	62,2	62 060	5,7
Mecklenburg-Vorpommern								
bis 1918	184 375	100	64 317	34,9	94 689	51,4	25 369	13,8
1919 - 1948	116 744	100	49 277	42,2	59 648	51,1	7 819	6,7
1949 - 1990	420 082	100	71 744	17,1	341 461	81,3	6 877	1,6
1991 - 1995	36 028	100	19 982	55,5	15 212	42,2	834	2,3
1996 und später	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	757 229	100	205 320	27,1	511 010	67,5	40 899	5,4
Sachsen								
bis 1918	815 989	100	215 213	26,4	455 371	55,8	145 405	17,8
1919 - 1948	415 481	100	141 494	34,1	245 539	59,1	28 448	6,8
1949 - 1990	836 847	100	119 468	14,3	700 173	83,7	17 206	2,1
1991 - 1995	84 863	100	34 048	40,1	46 570	54,9	4 245	5,0
1996 und später	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2 153 180	100	510 223	23,7	1 447 653	67,2	195 304	9,1
Sachsen-Anhalt								
bis 1918	399 211	100	160 989	40,3	177 231	44,4	60 991	15,3
1919 - 1948	246 293	100	105 981	43,0	124 853	50,7	15 459	6,3
1949 - 1990	534 498	100	92 295	17,3	431 819	80,8	10 384	1,9
1991 - 1995	45 239	100	21 071	46,6	21 988	48,6	2 180	4,8
1996 und später	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 225 241	100	380 336	31,0	755 891	61,7	89 014	7,3
Thüringen								
bis 1918	374 002	100	174 841	46,7	154 882	41,4	44 279	11,8
1919 - 1948	185 809	100	93 942	50,6	81 143	43,7	10 724	5,8
1949 - 1990	473 781	100	103 820	21,9	361 198	76,2	8 763	1,8
1991 - 1995	45 326	100	22 635	49,9	20 648	45,6	2 043	4,5
1996 und später	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 078 918	100	395 238	36,6	617 871	57,3	65 809	6,1

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

Tabellen

Gebäude und Wohnungen nach Bundesländern

Noch: 21. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Baujahr und Nutzungsart

Wohngebäude mit Baujahr von ... bis ...	Insgesamt		Bewohnte Wohnungen				Leerstehende Wohnungen	
			von Eigentümern bewohnt		zu Wohnzwecken vermietet			
	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%-Punkte
Veränderungen 2011 gegenüber 1995								
Berlin-Ost								
bis 1918	-9 892	x	8 546	5,1	-6 973	1,0	-11 465	-6,2
1919 - 1948	-8 730	x	1 090	2,8	-8 333	-1,6	-1 487	-1,1
1949 - 1990	5 327	x	7 728	2,2	-10 978	-4,8	8 577	2,5
1991 - 1995	463	x	1 757	7,7	-1 302	-7,7	8	-0,0
1996 und später	x	x	x	x	x	x	x	x
Insgesamt	74 497	x	50 374	6,4	26 886	-5,6	-2 763	-0,8
Brandenburg								
bis 1918	-57 625	x	-7 766	8,1	-37 385	-5,1	-12 474	-3,0
1919 - 1948	-18 027	x	3 829	5,4	-19 681	-5,0	-2 175	-0,5
1949 - 1990	-40 706	x	19 228	5,4	-77 788	-9,3	17 854	3,9
1991 - 1995	23 710	x	9 554	-3,9	13 884	4,8	272	-0,9
1996 und später	x	x	x	x	x	x	x	x
Insgesamt	153 629	x	174 177	10,1	-28 185	-10,0	7 637	-0,1
Mecklenburg-Vorpommern								
bis 1918	-56 312	x	-4 035	12,2	-37 593	-6,8	-14 684	-5,4
1919 - 1948	-2 261	x	5 920	6,0	-6 769	-4,9	-1 412	-1,1
1949 - 1990	-12 282	x	10 916	3,2	-46 227	-8,9	23 029	5,7
1991 - 1995	9 401	x	4 180	-2,3	4 578	1,3	643	0,9
1996 und später	x	x	x	x	x	x	x	x
Insgesamt	81 567	x	97 209	9,0	-26 760	-9,8	11 118	0,8
Sachsen								
bis 1918	-167 763	x	-14 732	4,6	-98 120	-0,7	-54 911	-3,9
1919 - 1948	-8 494	x	9 107	2,9	-29 260	-6,0	11 659	3,0
1949 - 1990	-51 807	x	25 114	4,1	-134 824	-11,7	57 903	7,5
1991 - 1995	38 502	x	13 340	-1,7	23 666	2,1	1 496	-0,3
1996 und später	x	x	x	x	x	x	x	x
Insgesamt	84 838	x	159 449	6,2	-100 615	-7,0	26 004	0,8
Sachsen-Anhalt								
bis 1918	-95 899	x	-18 611	6,6	-48 666	-2,0	-28 622	-4,6
1919 - 1948	5 179	x	13 022	4,3	-12 580	-6,0	4 737	1,8
1949 - 1990	-30 199	x	22 531	5,5	-100 669	-15,1	47 939	9,6
1991 - 1995	12 891	x	5 697	-0,5	6 960	1,2	234	-0,7
1996 und später	x	x	x	x	x	x	x	x
Insgesamt	29 209	x	97 833	7,1	-96 905	-9,2	28 281	2,1
Thüringen								
bis 1918	-95 309	x	-34 565	3,6	-42 794	-1,2	-17 950	-2,4
1919 - 1948	4 914	x	7 849	2,8	-4 772	-3,6	1 837	0,8
1949 - 1990	-12 600	x	29 273	6,9	-64 923	-12,0	23 050	5,0
1991 - 1995	12 750	x	6 216	-0,3	6 800	1,7	-266	-1,4
1996 und später	x	x	x	x	x	x	x	x
Insgesamt	38 844	x	82 186	6,1	-53 207	-6,8	9 865	0,7

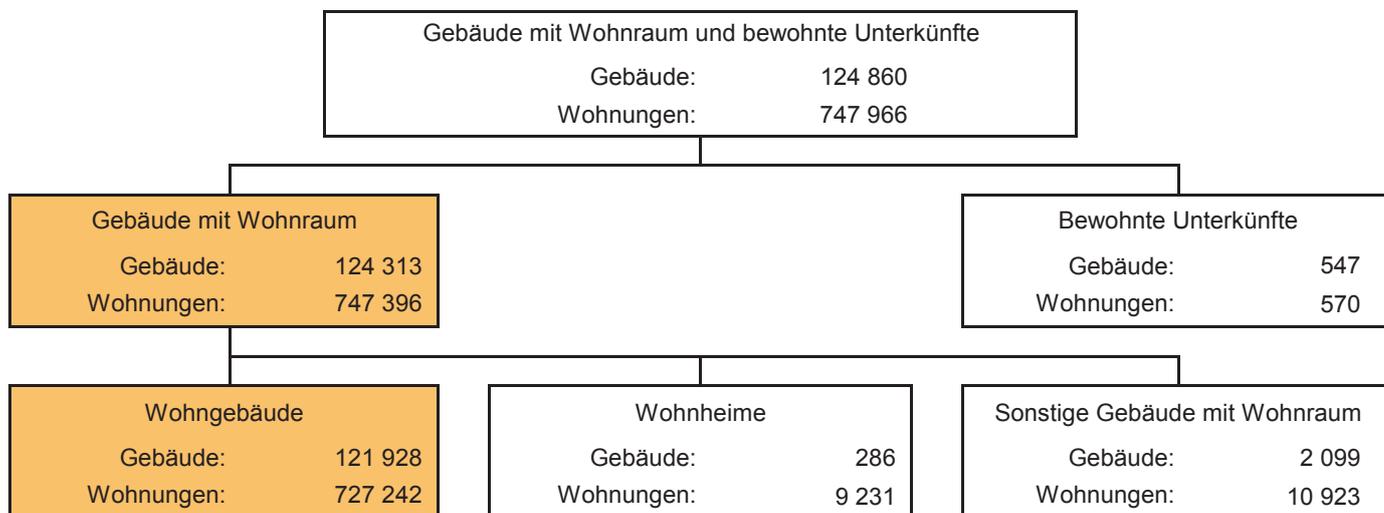
1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte, gewerblich genutzte Wohnungen

4 Tabellen

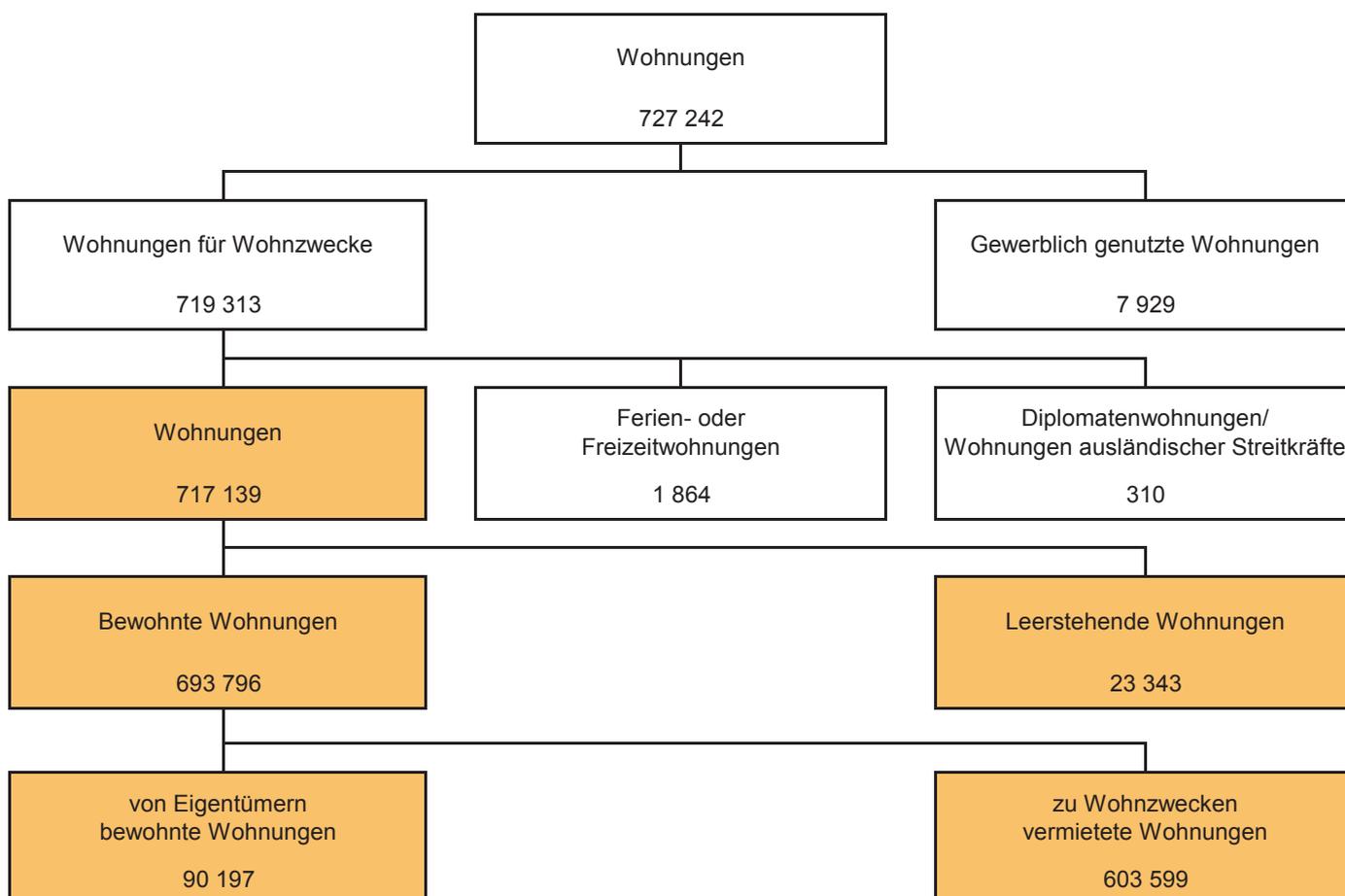
4.2 Gebäude und Wohnungen

Teil A Berlin-Ost

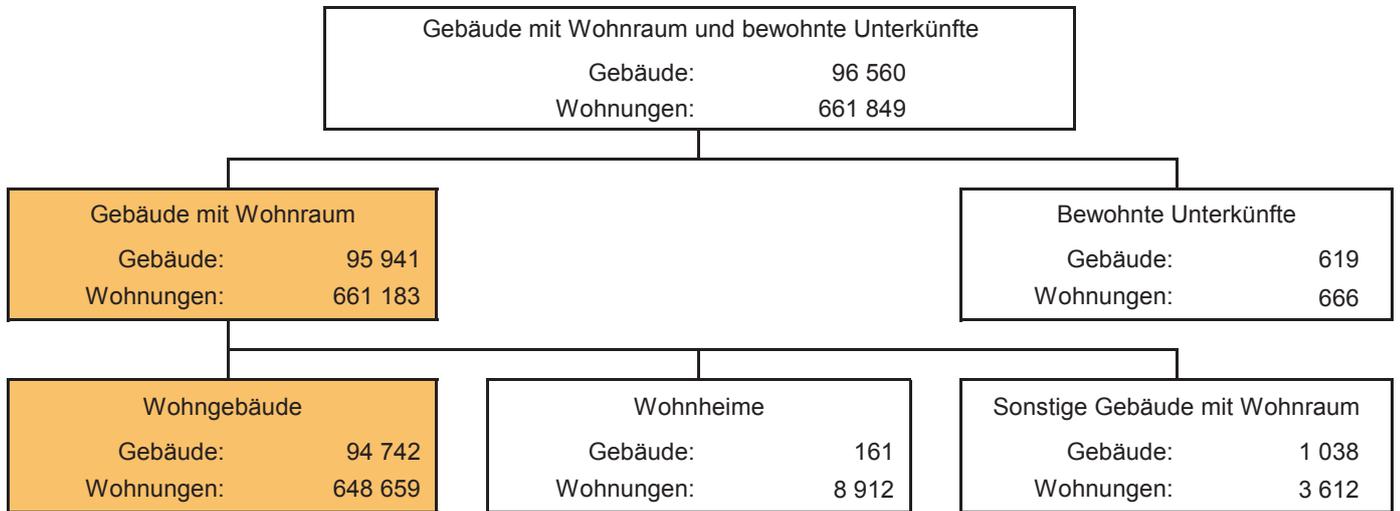
Systematik der Gebäude und Wohnungen 2011 in Berlin-Ost



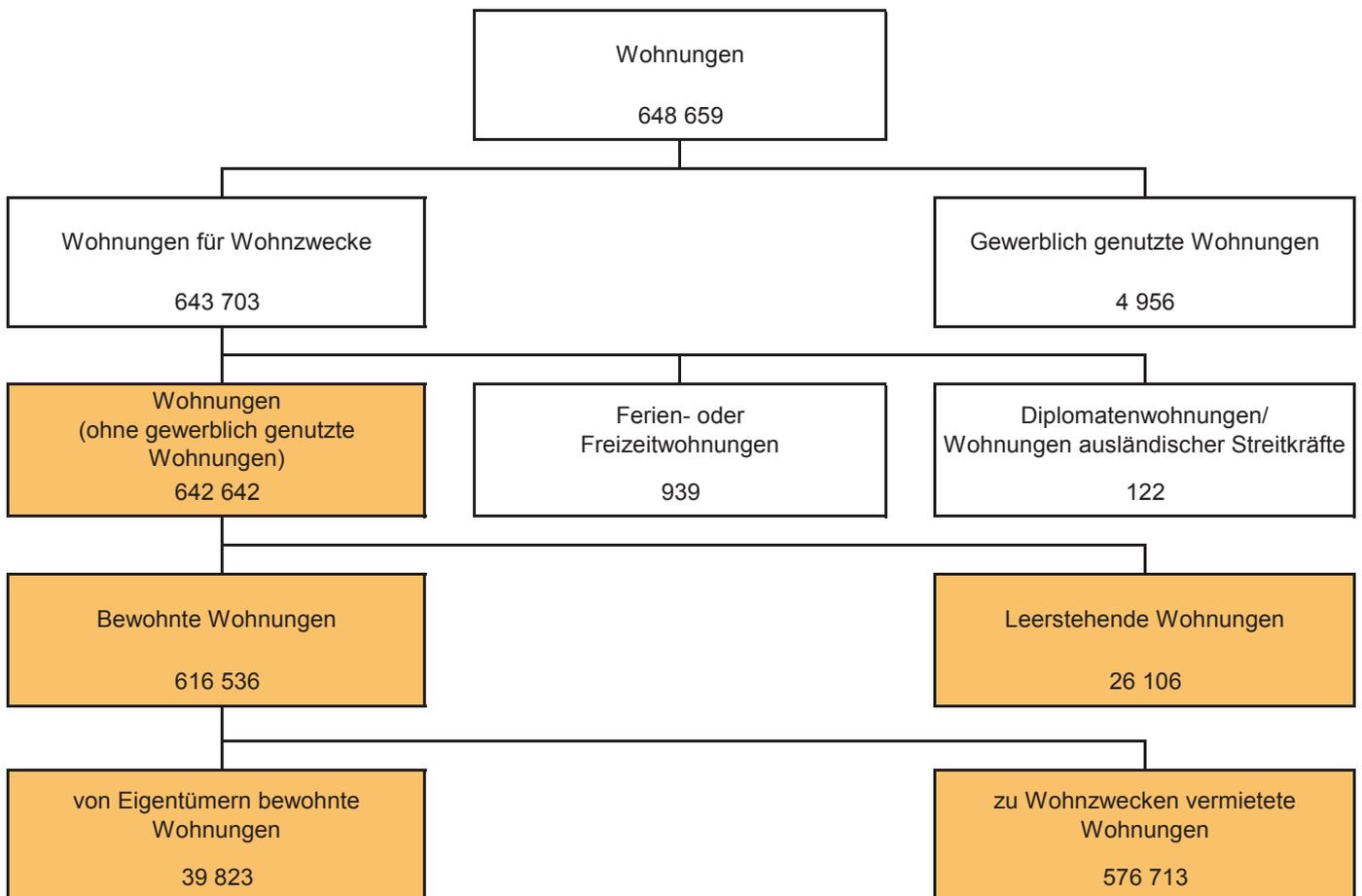
Wohnungen in Wohngebäuden



Systematik der Gebäude und Wohnungen 1995 in Berlin-Ost



Wohnungen in Wohngebäuden



Tabellen
Gebäude und Wohnungen Berlin-Ost

**A22. Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unterkünfte sowie alle darin befindlichen Wohnungen
2011 und 1995 in Berlin-Ost**

Merkmal	2011		1995		Veränderung 2011 gegenüber 1995	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
Gebäudeart						
Gebäude mit Wohnraum	124 313	99,6	95 941	99,4	28 372	0,2
Wohngebäude	121 928	97,7	94 742	98,1	27 186	-0,5
sonstiges Gebäude mit Wohnraum	2 099	1,7	1 038	1,1	1 061	0,6
Wohnheime	286	0,2	161	0,2	125	0,1
Bewohnte Unterkünfte	547	0,4	619	0,6	-72	-0,2
Insgesamt	124 860	100	96 560	100	28 300	x
Wohnungen in ...						
Gebäuden mit Wohnraum	747 396	99,9	661 183	99,9	86 213	0,0
Wohngebäuden	727 242	97,2	648 659	98,0	78 583	-0,8
sonstigen Gebäuden mit Wohnraum	10 923	1,5	3 612	0,5	7 311	0,9
Wohnheimen	9 231	1,2	8 912	1,3	319	-0,1
Bewohnten Unterkünften	570	0,1	666	0,1	-96	-0,0
Insgesamt	747 966	100	661 849	100	86 117	x
Wohnungen nach der Nutzungsart						
Bewohnte Wohnungen	714 778	95,6	628 863	95,0	85 915	0,5
von Eigentümern bewohnt	91 710	12,3	40 499	6,1	51 211	6,1
zu Wohnzwecken vermietet	620 674	83,0	587 264	88,7	33 410	-5,7
Ferien-/Freizeitwohnungen	2 052	0,3	977	0,1	1 075	0,1
Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte	342	0,0	123	0,0	219	0,0
Leerstehende Wohnungen	24 142	3,2	27 354	4,1	-3 212	-0,9
Gewerblich genutzte Wohnungen	9 046	1,2	5 632	0,9	3 414	0,4
Insgesamt	747 966	100	661 849	100	86 117	x

A23. Wohngebäude 2011 und 1995 in Berlin-Ost

Merkmal	2011		1995		Veränderung 2011 gegenüber 1995	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
Wohngebäude insgesamt	121 928	100	94 742	100	27 186	x
Baujahr von ... bis ...						
bis 1918	16 759	13,7	21 956	23,2	-5 197	-9,4
1919 - 1948	31 471	25,8	36 257	38,3	-4 786	-12,5
1949 - 1990	34 030	27,9	31 274	33,0	2 756	-5,1
1991 - 1995	6 791	5,6	5 255	5,5	1 536	0,0
1996 und später	32 877	27,0	-	-	x	x
Mit ... bis ... Wohnungen						
1 - 2	71 202	58,4	44 667	47,1	26 535	11,3
3 - 6	9 458	7,8	9 334	9,9	124	-2,1
7 - 12	27 868	22,9	30 503	32,2	-2 635	-9,3
13 und mehr	13 400	11,0	10 238	10,8	3 162	0,2
Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen¹⁾ je Gebäude	5,9	x	6,8	x	-0,9	x
Eigentumsform						
Privatpersonen	78 272	64,2	53 425	56,4	24 847	7,8
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	11 315	9,3	441	0,5	10 874	8,8
Wohnungsgenossenschaft	9 004	7,4	8 742	9,2	262	-1,8
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	17 689	14,5	29 610	31,3	-11 921	-16,7
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	2 613	2,1	1 383	1,5	1 230	0,7
Bund, Land ²⁾	2 755	2,3	847	0,9	1 908	1,4
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	280	0,2	294	0,3	-14	-0,1
Überwiegende Heizungsart						
Mit Sammelheizung	117 954	96,7	61 880	65,3	56 074	31,4
Ohne Sammelheizung	3 974	3,3	32 862	34,7	-28 888	-31,4

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

2) Im Gegensatz zu 1995 befinden sich 2011 in Berlin-Ost unter der Eigentumsform Bund, Land auch Gebäude und Wohnungen kommunaler Wohnungsunternehmen

Tabellen

Gebäude und Wohnungen Berlin-Ost

A24. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 in Berlin-Ost

Merkmal	2011		1995		Veränderung 2011 gegenüber 1995	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
Wohnungen in Wohngebäuden	717 139	100	642 642	100	74 497	x
Wohnungen in ...						
Ein- und Zweifamilienhäusern	76 586	10,7	49 210	7,7	27 376	3,0
Mehrfamilienhäusern	640 553	89,3	593 432	92,3	47 121	-3,0
Nutzungsart						
Bewohnte Wohnungen	693 796	96,7	616 536	95,9	77 260	0,8
von Eigentümern bewohnt	90 197	12,6	39 823	6,2	50 374	6,4
zu Wohnzwecken vermietet	603 599	84,2	576 713	89,7	26 886	-5,6
Leerstehende Wohnungen	23 343	3,3	26 106	4,1	-2 763	-0,8
Wohnfläche von ... bis unter ... m²						
unter 40	71 544	10,0	85 156	13,3	-13 612	-3,3
40 - 60	220 276	30,7	221 210	34,4	-934	-3,7
60 - 80	237 413	33,1	214 390	33,4	23 023	-0,3
80 - 100	100 377	14,0	78 616	12,2	21 761	1,8
100 - 120	45 906	6,4	27 196	4,2	18 710	2,2
120 und mehr	41 623	5,8	16 074	2,5	25 549	3,3
Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung in m²	69,4	x	63,5	x	5,9	x
Räume (einschließlich Küche)						
1 und 2	140 517	19,6	104 162	16,2	36 355	3,4
3 und 4	455 145	63,5	438 851	68,3	16 294	-4,8
5 und mehr	121 477	16,9	99 629	15,5	21 848	1,4
Durchschnittliche Zahl der Räume je Wohnung	3,5	x	3,5	x	0,0	x
Ausstattung innerhalb der Wohnung						
Mit Badewanne/Dusche und WC	706 360	98,5	602 175	93,7	104 185	4,8
Mit Badewanne/Dusche oder WC	8 317	1,2	27 600	4,3	-19 283	-3,1
Ohne Badewanne/Dusche, ohne WC	2 462	0,3	12 867	2,0	-10 405	-1,7
Wohnungskennziffern						
Eigentümerquote	x	13,0	x	6,5	x	6,5
Leerstandsquote	x	3,3	x	4,1	x	-0,8

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

A25. Wohngebäude 2011 und 1995 nach Gebäudegröße und Baujahr in Berlin-Ost

Wohngebäude mit ... bis ... Wohnungen	Insgesamt	Baujahr von ... bis ...				
		bis 1918	1919 - 1948	1949 - 1990	1991 - 1995	1996 und später
2011						
1 - 2	71 202	3 005	21 429	14 059	5 229	27 480
3 - 6	9 458	2 771	3 862	832	468	1 525
7 - 12	27 868	6 261	5 606	12 893	750	2 358
13 und mehr	13 400	4 722	574	6 246	344	1 514
Insgesamt	121 928	16 759	31 471	34 030	6 791	32 877
Prozent						
1 - 2	100	4,2	30,1	19,7	7,3	38,6
3 - 6	100	29,3	40,8	8,8	4,9	16,1
7 - 12	100	22,5	20,1	46,3	2,7	8,5
13 und mehr	100	35,2	4,3	46,6	2,6	11,3
Insgesamt	100	13,7	25,8	27,9	5,6	27,0
1995						
1 - 2	44 667	3 189	25 419	12 162	3 897	-
3 - 6	9 334	4 428	4 044	562	300	-
7 - 12	30 503	11 017	6 254	12 563	669	-
13 und mehr	10 238	3 322	540	5 987	389	-
Insgesamt	94 742	21 956	36 257	31 274	5 255	-
Prozent						
1 - 2	100	7,1	56,9	27,2	8,7	-
3 - 6	100	47,4	43,3	6,0	3,2	-
7 - 12	100	36,1	20,5	41,2	2,2	-
13 und mehr	100	32,4	5,3	58,5	3,8	-
Insgesamt	100	23,2	38,3	33,0	5,5	-
Veränderung in %-Punkten						
1 - 2	x	-2,9	-26,8	-7,5	-1,4	x
3 - 6	x	-18,1	-2,5	2,8	1,7	x
7 - 12	x	-13,7	-0,4	5,1	0,5	x
13 und mehr	x	2,8	-1,0	-11,9	-1,2	x
Insgesamt	x	-9,4	-12,5	-5,1	0,0	x

Tabellen

Gebäude und Wohnungen Berlin-Ost

A26. Wohngebäude 2011 und 1995 nach Eigentumsform und Baujahr in Berlin-Ost

Eigentumsform	Insgesamt	Baujahr von ... bis ...				
		bis 1918	1919 - 1948	1949 - 1990	1991 - 1995	1996 und später
2011						
Privatpersonen	78 272	8 784	22 335	14 387	5 297	27 469
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	11 315	3 569	2 004	2 228	576	2 938
Wohnungsgenossenschaft	9 004	468	1 227	7 034	110	165
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	17 689	2 610	4 911	8 022	537	1 609
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	2 613	953	302	691	184	483
Bund, Land ¹⁾	2 755	259	659	1 608	81	148
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	280	116	33	60	6	65
Insgesamt	121 928	16 759	31 471	34 030	6 791	32 877
1995						
Privatpersonen	53 425	11 470	26 051	11 844	4 060	-
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	441	102	74	101	164	-
Wohnungsgenossenschaft	8 742	347	1 272	7 034	89	-
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	29 610	9 210	8 204	11 513	683	-
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	1 383	564	341	229	249	-
Bund, Land ¹⁾	847	86	259	497	5	-
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	294	177	56	56	5	-
Insgesamt	94 742	21 956	36 257	31 274	5 255	-
Veränderung						
Privatpersonen	24 847	-2 686	-3 716	2 543	1 237	x
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	10 874	3 467	1 930	2 127	412	x
Wohnungsgenossenschaft	262	121	-45	-	21	x
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	-11 921	-6 600	-3 293	-3 491	-146	x
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	1 230	389	-39	462	-65	x
Bund, Land ¹⁾	1 908	173	400	1 111	76	x
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	-14	-61	-23	4	1	x
Insgesamt	27 186	-5 197	-4 786	2 756	1 536	x

1) Im Gegensatz zu 1995 befinden sich 2011 in Berlin-Ost unter der Eigentumsform Bund, Land auch Gebäude und Wohnungen kommunaler Wohnungsunternehmen

A27. Wohngebäude 2011 und 1995 nach Heizungsart und Baujahr in Berlin-Ost

Heizungsart	Insgesamt	Baujahr von ... bis ...				
		bis 1918	1919 - 1948	1949 - 1990	1991 - 1995	1996 und später
2011						
Mit Sammelheizung	117 954	16 013	29 695	32 985	6 692	32 569
darunter						
Fernheizung	22 504	1 727	3 753	11 766	756	4 502
Ohne Sammelheizung	3 974	746	1 776	1 045	99	308
Insgesamt	121 928	16 759	31 471	34 030	6 791	32 877
Prozent						
Mit Sammelheizung	100	13,6	25,2	28,0	5,7	27,6
darunter						
Fernheizung	100	7,7	16,7	52,3	3,4	20,0
Ohne Sammelheizung	100	18,8	44,7	26,3	2,5	7,8
Insgesamt	100	13,7	25,8	27,9	5,6	27,0
1995						
Mit Sammelheizung	61 880	7 262	23 911	25 644	5 063	-
darunter						
Fernheizung	15 183	423	976	12 955	829	-
Ohne Sammelheizung	32 862	14 694	12 346	5 630	192	-
Insgesamt	94 742	21 956	36 257	31 274	5 255	-
Prozent						
Mit Sammelheizung	100	11,7	38,6	41,4	8,2	-
darunter						
Fernheizung	100	2,8	6,4	85,3	5,5	-
Ohne Sammelheizung	100	44,7	37,6	17,1	0,6	-
Insgesamt	100	23,2	38,3	33,0	5,5	-
Veränderung in %-Punkten						
Mit Sammelheizung	x	1,8	-13,5	-13,5	-2,5	x
darunter						
Fernheizung	x	4,9	10,2	-33,0	-2,1	x
Ohne Sammelheizung	x	-25,9	7,1	9,2	1,9	x
Insgesamt	x	-9,4	-12,5	-5,1	0,0	x

Tabellen
Gebäude und Wohnungen Berlin-Ost

**A28. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Gebäudegröße und Nutzungsart
in Berlin-Ost**

Wohngebäude mit ... bis ... Wohnungen	Insgesamt	Bewohnte Wohnungen			Leerstehende Wohnungen
		zusammen	von Eigentümern bewohnt	zu Wohnzwecken vermietet	
2011					
1 - 2	76 586	74 883	64 834	10 049	1 703
3 - 6	45 688	43 775	4 445	39 330	1 913
7 - 12	261 491	253 917	10 305	243 612	7 574
13 und mehr	333 374	321 221	10 613	310 608	12 153
Insgesamt	717 139	693 796	90 197	603 599	23 343
Prozent					
1 - 2	100	97,8	84,7	13,1	2,2
3 - 6	100	95,8	9,7	86,1	4,2
7 - 12	100	97,1	3,9	93,2	2,9
13 und mehr	100	96,4	3,2	93,2	3,6
Insgesamt	100	96,7	12,6	84,2	3,3
1995					
1 - 2	49 210	47 466	37 599	9 867	1 744
3 - 6	45 664	41 761	1 265	40 496	3 903
7 - 12	288 166	275 944	659	275 285	12 222
13 und mehr	259 602	251 365	300	251 065	8 237
Insgesamt	642 642	616 536	39 823	576 713	26 106
Prozent					
1 - 2	100	96,5	76,4	20,1	3,5
3 - 6	100	91,5	2,8	88,7	8,5
7 - 12	100	95,8	0,2	95,5	4,2
13 und mehr	100	96,8	0,1	96,7	3,2
Insgesamt	100	95,9	6,2	89,7	4,1
Veränderung in %-Punkten					
1 - 2	x	1,3	8,2	-6,9	-1,3
3 - 6	x	4,4	7,0	-2,6	-4,4
7 - 12	x	1,3	3,7	-2,4	-1,3
13 und mehr	x	-0,5	3,1	-3,5	0,5
Insgesamt	x	0,8	6,4	-5,6	-0,8

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

**A29. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Eigentumsform und Nutzungsart
in Berlin-Ost**

Eigentumsform	Insgesamt	Bewohnte Wohnungen			Leerstehende Wohnungen
		zusammen	von Eigentümern bewohnt	zu Wohnzwecken vermietet	
2011					
Privatpersonen	178 220	172 669	64 827	107 842	5 551
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	117 483	114 451	25 370	89 081	3 032
Wohnungsgenossenschaft	117 963	115 000	-	115 000	2 963
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	229 796	220 948	-	220 948	8 848
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	36 344	34 782	-	34 782	1 562
Bund, Land ²⁾	35 453	34 141	-	34 141	1 312
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	1 880	1 805	-	1 805	75
Insgesamt	717 139	693 796	90 197	603 599	23 343
1995					
Privatpersonen	148 621	137 170	39 273	97 897	11 451
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	3 813	3 383	550	2 833	430
Wohnungsgenossenschaft	117 177	116 587	-	116 587	590
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	352 621	340 980	-	340 980	11 641
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	13 693	12 477	-	12 477	1 216
Bund, Land ²⁾	4 795	4 193	-	4 193	602
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	1 922	1 746	-	1 746	176
Insgesamt	642 642	616 536	39 823	576 713	26 106
Veränderung					
Privatpersonen	29 599	35 499	25 554	9 945	-5 900
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	113 670	111 068	24 820	86 248	2 602
Wohnungsgenossenschaft	786	-1 587	-	-1 587	2 373
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	-122 825	-120 032	-	-120 032	-2 793
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	22 651	22 305	-	22 305	346
Bund, Land ²⁾	30 658	29 948	-	29 948	710
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	-42	59	-	59	-101
Insgesamt	74 497	77 260	50 374	26 886	-2 763

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

2) Im Gegensatz zu 1995 befinden sich 2011 in Berlin-Ost unter der Eigentumsform Bund, Land auch Gebäude und Wohnungen kommunaler Wohnungsunternehmen

Tabellen

Gebäude und Wohnungen Berlin-Ost

A30. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Eigentumsform und Wohnfläche in Berlin-Ost

Eigentumsform	Ins- gesamt	Wohnfläche von ... bis unter ... m ²					
		unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr
2011							
Privatpersonen	178 220	11 955	34 479	41 621	32 917	26 683	30 565
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	117 483	9 461	34 412	39 131	19 477	8 231	6 771
Wohnungsgenossenschaft	117 963	13 115	44 015	46 572	12 150	1 773	338
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	229 796	28 521	82 958	84 278	25 637	6 047	2 355
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	36 344	3 357	10 527	12 996	6 202	2 187	1 075
Bund, Land ²⁾	35 453	4 920	13 424	12 311	3 637	822	339
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	1 880	215	461	504	357	163	180
Insgesamt	717 139	71 544	220 276	237 413	100 377	45 906	41 623
1995							
Privatpersonen	148 621	15 055	38 963	40 108	27 316	15 610	11 569
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	3 813	303	1 409	1 209	582	195	115
Wohnungsgenossenschaft	117 177	14 387	45 300	44 219	11 455	1 622	194
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	352 621	53 736	129 838	121 405	35 845	8 543	3 254
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	13 693	1 020	3 964	5 076	2 501	851	281
Bund, Land ²⁾	4 795	296	1 275	1 943	638	206	437
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	1 922	359	461	430	279	169	224
Insgesamt	642 642	85 156	221 210	214 390	78 616	27 196	16 074
Veränderung							
Privatpersonen	29 599	-3 100	-4 484	1 513	5 601	11 073	18 996
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	113 670	9 158	33 003	37 922	18 895	8 036	6 656
Wohnungsgenossenschaft	786	-1 272	-1 285	2 353	695	151	144
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	-122 825	-25 215	-46 880	-37 127	-10 208	-2 496	-899
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	22 651	2 337	6 563	7 920	3 701	1 336	794
Bund, Land ²⁾	30 658	4 624	12 149	10 368	2 999	616	-98
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	-42	-144	-	74	78	-6	-44
Insgesamt	74 497	-13 612	-934	23 023	21 761	18 710	25 549

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

2) Im Gegensatz zu 1995 befinden sich 2011 in Berlin-Ost unter der Eigentumsform Bund, Land auch Gebäude und Wohnungen kommunaler Wohnungsunternehmen

**A31. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Eigentumsform und Raumzahl
in Berlin-Ost**

Eigentumsform	Ins- gesamt	Mit ... Räumen		
		1 und 2	3 und 4	5 und mehr
2011				
Privatpersonen	178 220	31 508	93 425	53 287
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	117 483	27 408	76 840	13 235
Wohnungsgenossenschaft	117 963	15 941	84 147	17 875
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	229 796	51 587	150 146	28 063
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	36 344	8 404	23 758	4 182
Bund, Land ²⁾	35 453	5 202	25 711	4 540
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	1 880	467	1 118	295
Insgesamt	717 139	140 517	455 145	121 477
1995				
Privatpersonen	148 621	22 531	92 962	33 128
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	3 813	417	2 868	528
Wohnungsgenossenschaft	117 177	14 167	83 480	19 530
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	352 621	64 422	245 114	43 085
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	13 693	1 829	10 240	1 624
Bund, Land ²⁾	4 795	349	3 091	1 355
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	1 922	447	1 096	379
Insgesamt	642 642	104 162	438 851	99 629
Veränderung				
Privatpersonen	29 599	8 977	463	20 159
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	113 670	26 991	73 972	12 707
Wohnungsgenossenschaft	786	1 774	667	-1 655
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	-122 825	-12 835	-94 968	-15 022
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	22 651	6 575	13 518	2 558
Bund, Land ²⁾	30 658	4 853	22 620	3 185
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	-42	20	22	-84
Insgesamt	74 497	36 355	16 294	21 848

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

2) Im Gegensatz zu 1995 befinden sich 2011 in Berlin-Ost unter der Eigentumsform Bund, Land auch Gebäude und Wohnungen kommunaler Wohnungsunternehmen

Tabellen
Gebäude und Wohnungen Berlin-Ost

A32. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Eigentumsform, Ausstattung und Heizungsart in Berlin-Ost

Eigentumsform	Insgesamt	Ausstattung innerhalb der Wohnung					
		mit Badewanne/Dusche und WC		mit Badewanne/Dusche oder WC		ohne Badewanne/Dusche, ohne WC	
		mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne
		Sammelheizung					
2011							
Privatpersonen	178 220	171 243	5 154	979	426	234	184
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	117 483	114 800	1 566	905	70	96	46
Wohnungsgenossenschaft	117 963	112 016	143	5 268	-	285	251
Privatwirtschaftliches und kommunales							
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	229 796	220 168	7 811	232	296	1 260	29
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	36 344	35 405	760	51	84	18	26
Bund, Land ²⁾	35 453	35 093	357	-	-	3	-
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	1 880	1 828	16	6	-	30	-
Insgesamt	717 139	690 553	15 807	7 441	876	1 926	536
1995							
Privatpersonen	148 621	77 459	54 287	3 172	8 590	1 179	3 934
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	3 813	3 436	316	12	20	-	29
Wohnungsgenossenschaft	117 177	95 280	21 639	73	141	-	44
Privatwirtschaftliches und kommunales							
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	352 621	204 055	126 998	789	13 584	2 038	5 157
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	13 693	9 216	3 250	103	803	41	280
Bund, Land ²⁾	4 795	4 214	511	12	31	8	19
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	1 922	1 062	452	60	210	21	117
Insgesamt	642 642	394 722	207 453	4 221	23 379	3 287	9 580
Veränderung							
Privatpersonen	29 599	93 784	-49 133	-2 193	-8 164	-945	-3 750
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	113 670	111 364	1 250	893	50	96	17
Wohnungsgenossenschaft	786	16 736	-21 496	5 195	-141	285	207
Privatwirtschaftliches und kommunales							
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	-122 825	16 113	-119 187	-557	-13 288	-778	-5 128
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	22 651	26 189	-2 490	-52	-719	-23	-254
Bund, Land ²⁾	30 658	30 879	-154	-12	-31	-5	-19
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	-42	766	-436	-54	-210	9	-117
Insgesamt	74 497	295 831	-191 646	3 220	-22 503	-1 361	-9 044

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

2) Im Gegensatz zu 1995 befinden sich 2011 in Berlin-Ost unter der Eigentumsform Bund, Land auch Gebäude und Wohnungen kommunaler Wohnungsunternehmen

**A33. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Nutzungsart und Wohnfläche
in Berlin-Ost**

Nutzungsart	Ins- gesamt	Wohnfläche von ... bis unter ... m ²					
		unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr
2011							
Von Eigentümern bewohnt	90 197	1 204	6 339	15 079	18 430	20 686	28 459
Zu Wohnzwecken vermietet	603 599	67 139	207 980	214 481	78 010	23 922	12 067
Leerstehende Wohnungen	23 343	3 201	5 957	7 853	3 937	1 298	1 097
Insgesamt	717 139	71 544	220 276	237 413	100 377	45 906	41 623
Prozent							
Von Eigentümern bewohnt	100	1,3	7,0	16,7	20,4	22,9	31,6
Zu Wohnzwecken vermietet	100	11,1	34,5	35,5	12,9	4,0	2,0
Leerstehende Wohnungen	100	13,7	25,5	33,6	16,9	5,6	4,7
Insgesamt	100	10,0	30,7	33,1	14,0	6,4	5,8
1995							
Von Eigentümern bewohnt	39 823	468	3 555	8 888	10 604	8 513	7 795
Zu Wohnzwecken vermietet	576 713	78 459	208 982	199 133	65 299	17 451	7 389
Leerstehende Wohnungen	26 106	6 229	8 673	6 369	2 713	1 232	890
Insgesamt	642 642	85 156	221 210	214 390	78 616	27 196	16 074
Prozent							
Von Eigentümern bewohnt	100	1,2	8,9	22,3	26,6	21,4	19,6
Zu Wohnzwecken vermietet	100	13,6	36,2	34,5	11,3	3,0	1,3
Leerstehende Wohnungen	100	23,9	33,2	24,4	10,4	4,7	3,4
Insgesamt	100	13,3	34,4	33,4	12,2	4,2	2,5
Veränderung in %-Punkten							
Von Eigentümern bewohnt	x	0,2	-1,9	-5,6	-6,2	1,6	12,0
Zu Wohnzwecken vermietet	x	-2,5	-1,8	1,0	1,6	0,9	0,7
Leerstehende Wohnungen	x	-10,1	-7,7	9,2	6,5	0,8	1,3
Insgesamt	x	-3,3	-3,7	-0,3	1,8	2,2	3,3

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

Tabellen

Gebäude und Wohnungen Berlin-Ost

A34. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Nutzungsart und Raumzahl in Berlin-Ost

Nutzungsart	Insgesamt	Mit ... Räumen		
		1 und 2	3 und 4	5 und mehr
2011				
Von Eigentümern bewohnt	90 197	4 435	38 775	46 987
Zu Wohnzwecken vermietet	603 599	130 719	402 472	70 408
Leerstehende Wohnungen	23 343	5 363	13 898	4 082
Insgesamt	717 139	140 517	455 145	121 477
Prozent				
Von Eigentümern bewohnt	100	4,9	43,0	52,1
Zu Wohnzwecken vermietet	100	21,7	66,7	11,7
Leerstehende Wohnungen	100	23,0	59,5	17,5
Insgesamt	100	19,6	63,5	16,9
1995				
Von Eigentümern bewohnt	39 823	877	17 931	21 015
Zu Wohnzwecken vermietet	576 713	95 432	405 388	75 893
Leerstehende Wohnungen	26 106	7 853	15 532	2 721
Insgesamt	642 642	104 162	438 851	99 629
Prozent				
Von Eigentümern bewohnt	100	2,2	45,0	52,8
Zu Wohnzwecken vermietet	100	16,5	70,3	13,2
Leerstehende Wohnungen	100	30,1	59,5	10,4
Insgesamt	100	16,2	68,3	15,5
Veränderung in %-Punkten				
Von Eigentümern bewohnt	x	2,7	-2,0	-0,7
Zu Wohnzwecken vermietet	x	5,1	-3,6	-1,5
Leerstehende Wohnungen	x	-7,1	0,0	7,1
Insgesamt	x	3,4	-4,8	1,4

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

A35. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Nutzungsart, Ausstattung und Heizungsart in Berlin-Ost

Nutzungsart	Insgesamt	Ausstattung innerhalb der Wohnung					
		mit Badewanne/Dusche und WC		mit Badewanne/Dusche oder WC		ohne Badewanne/Dusche, ohne WC	
		mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne
		Sammelheizung					
2011							
Von Eigentümern bewohnt	90 197	87 015	2 392	587	108	56	39
Zu Wohnzwecken vermietet	603 599	582 984	11 733	6 328	502	1 706	346
Leerstehende Wohnungen	23 343	20 554	1 682	526	266	164	151
Insgesamt	717 139	690 553	15 807	7 441	876	1 926	536
Prozent							
Von Eigentümern bewohnt	100	96,5	2,7	0,7	0,1	0,1	0,0
Zu Wohnzwecken vermietet	100	96,6	1,9	1,0	0,1	0,3	0,1
Leerstehende Wohnungen	100	88,1	7,2	2,3	1,1	0,7	0,6
Insgesamt	100	96,3	2,2	1,0	0,1	0,3	0,1
1995							
Von Eigentümern bewohnt	39 823	34 168	4 383	484	379	160	249
Zu Wohnzwecken vermietet	576 713	352 883	192 132	3 031	19 120	2 741	6 806
Leerstehende Wohnungen	26 106	7 671	10 938	706	3 880	386	2 525
Insgesamt	642 642	394 722	207 453	4 221	23 379	3 287	9 580
Prozent							
Von Eigentümern bewohnt	100	85,8	11,0	1,2	1,0	0,4	0,6
Zu Wohnzwecken vermietet	100	61,2	33,3	0,5	3,3	0,5	1,2
Leerstehende Wohnungen	100	29,4	41,9	2,7	14,9	1,5	9,7
Insgesamt	100	61,4	32,3	0,7	3,6	0,5	1,5
Veränderung in %-Punkten							
Von Eigentümern bewohnt	x	10,7	-8,4	-0,6	-0,8	-0,3	-0,6
Zu Wohnzwecken vermietet	x	35,4	-31,4	0,5	-3,2	-0,2	-1,1
Leerstehende Wohnungen	x	58,7	-34,7	-0,5	-13,7	-0,8	-9,0
Insgesamt	x	34,9	-30,1	0,4	-3,5	-0,2	-1,4

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

Tabellen

Gebäude und Wohnungen Berlin-Ost

A36. Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Eigentumsform und Wohnfläche in Berlin-Ost

Eigentumsform	Ins- gesamt	Wohnfläche von ... bis unter ... m ²					
		unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr
2011							
Privatpersonen	5 551	633	1 470	1 377	937	566	568
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	3 032	287	733	1 022	488	238	264
Wohnungsgenossenschaft	2 963	556	451	1 121	723	103	9
Privatwirtschaftliches und kommunales							
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	8 848	1 389	2 472	3 306	1 243	272	166
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	1 562	103	461	508	353	65	72
Bund, Land ²⁾	1 312	214	355	503	180	48	12
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	75	19	15	16	13	6	6
Insgesamt	23 343	3 201	5 957	7 853	3 937	1 298	1 097
1995							
Privatpersonen	11 451	2 213	3 815	2 835	1 416	726	446
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	430	28	124	160	65	30	23
Wohnungsgenossenschaft	590	49	139	256	97	33	16
Privatwirtschaftliches und kommunales							
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	11 641	3 664	3 993	2 569	841	325	249
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	1 216	212	411	293	184	64	52
Bund, Land ²⁾	602	25	131	224	92	47	83
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	176	38	60	32	18	7	21
Insgesamt	26 106	6 229	8 673	6 369	2 713	1 232	890
Veränderung							
Privatpersonen	-5 900	-1 580	-2 345	-1 458	-479	-160	122
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	2 602	259	609	862	423	208	241
Wohnungsgenossenschaft	2 373	507	312	865	626	70	-7
Privatwirtschaftliches und kommunales							
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	-2 793	-2 275	-1 521	737	402	-53	-83
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	346	-109	50	215	169	1	20
Bund, Land ²⁾	710	189	224	279	88	1	-71
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	-101	-19	-45	-16	-5	-1	-15
Insgesamt	-2 763	-3 028	-2 716	1 484	1 224	66	207

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

2) Im Gegensatz zu 1995 befinden sich 2011 in Berlin-Ost unter der Eigentumsform Bund, Land auch Gebäude und Wohnungen kommunaler Wohnungsunternehmen

A37. Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Eigentumsform und Raumzahl in Berlin-Ost

Eigentumsform	Insgesamt	Mit ... Räumen		
		1 und 2	3 und 4	5 und mehr
2011				
Privatpersonen	5 551	1 427	3 127	997
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	3 032	792	1 786	454
Wohnungsgenossenschaft	2 963	491	1 589	883
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	8 848	2 069	5 497	1 282
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	1 562	344	983	235
Bund, Land ²⁾	1 312	212	875	225
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	75	28	41	6
Insgesamt	23 343	5 363	13 898	4 082
1995				
Privatpersonen	11 451	2 998	7 061	1 392
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	430	65	298	67
Wohnungsgenossenschaft	590	67	393	130
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	11 641	4 327	6 521	793
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	1 216	318	767	131
Bund, Land ²⁾	602	24	400	178
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	176	54	92	30
Insgesamt	26 106	7 853	15 532	2 721
Veränderung				
Privatpersonen	-5 900	-1 571	-3 934	-395
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	2 602	727	1 488	387
Wohnungsgenossenschaft	2 373	424	1 196	753
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	-2 793	-2 258	-1 024	489
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	346	26	216	104
Bund, Land ²⁾	710	188	475	47
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	-101	-26	-51	-24
Insgesamt	-2 763	-2 490	-1 634	1 361

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

2) Im Gegensatz zu 1995 befinden sich 2011 in Berlin-Ost unter der Eigentumsform Bund, Land auch Gebäude und Wohnungen kommunaler Wohnungsunternehmen

Tabellen
Gebäude und Wohnungen Berlin-Ost

A38. Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Eigentumsform, Ausstattung und Heizungsart in Berlin-Ost

Eigentumsform	Insgesamt	Ausstattung innerhalb der Wohnung					
		mit Badewanne/Dusche und WC		mit Badewanne/Dusche oder WC		ohne Badewanne/Dusche, ohne WC	
		mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne
		Sammelheizung					
2011							
Privatpersonen	5 551	4 511	527	183	147	90	93
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	3 032	2 790	126	43	21	16	36
Wohnungsgenossenschaft	2 963	2 699	6	255	-	-	3
Privatwirtschaftliches und kommunales							
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	8 848	7 923	777	36	47	58	7
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	1 562	1 282	208	9	51	-	12
Bund, Land ²⁾	1 312	1 284	28	-	-	-	-
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	75	65	10	-	-	-	-
Insgesamt	23 343	20 554	1 682	526	266	164	151
1995							
Privatpersonen	11 451	3 521	4 438	494	1 605	226	1 167
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	430	366	45	5	7	-	7
Wohnungsgenossenschaft	590	419	121	4	32	-	14
Privatwirtschaftliches und kommunales							
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	11 641	2 431	5 741	155	1 984	129	1 201
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	1 216	505	335	35	197	19	125
Bund, Land ²⁾	602	370	216	1	9	5	1
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	176	59	42	12	46	7	10
Insgesamt	26 106	7 671	10 938	706	3 880	386	2 525
Veränderung							
Privatpersonen	-5 900	990	-3 911	-311	-1 458	-136	-1 074
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	2 602	2 424	81	38	14	16	29
Wohnungsgenossenschaft	2 373	2 280	-115	251	-32	-	-11
Privatwirtschaftliches und kommunales							
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	-2 793	5 492	-4 964	-119	-1 937	-71	-1 194
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	346	777	-127	-26	-146	-19	-113
Bund, Land ²⁾	710	914	-188	-1	-9	-5	-1
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	-101	6	-32	-12	-46	-7	-10
Insgesamt	-2 763	12 883	-9 256	-180	-3 614	-222	-2 374

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

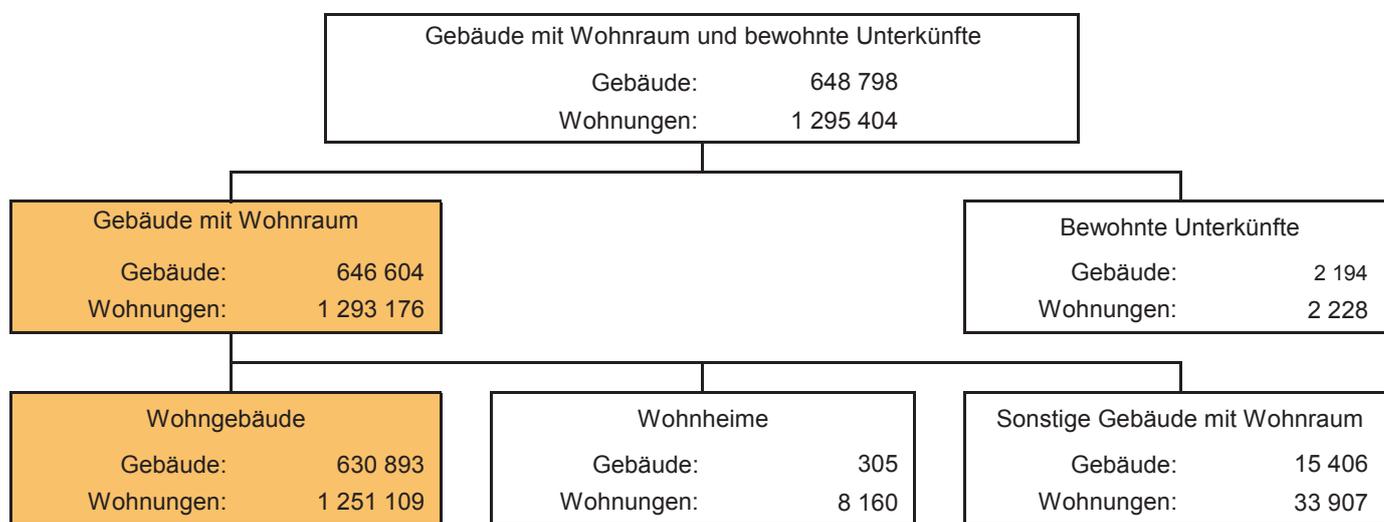
2) Im Gegensatz zu 1995 befinden sich 2011 in Berlin-Ost unter der Eigentumsform Bund, Land auch Gebäude und Wohnungen kommunaler Wohnungsunternehmen

4 Tabellen

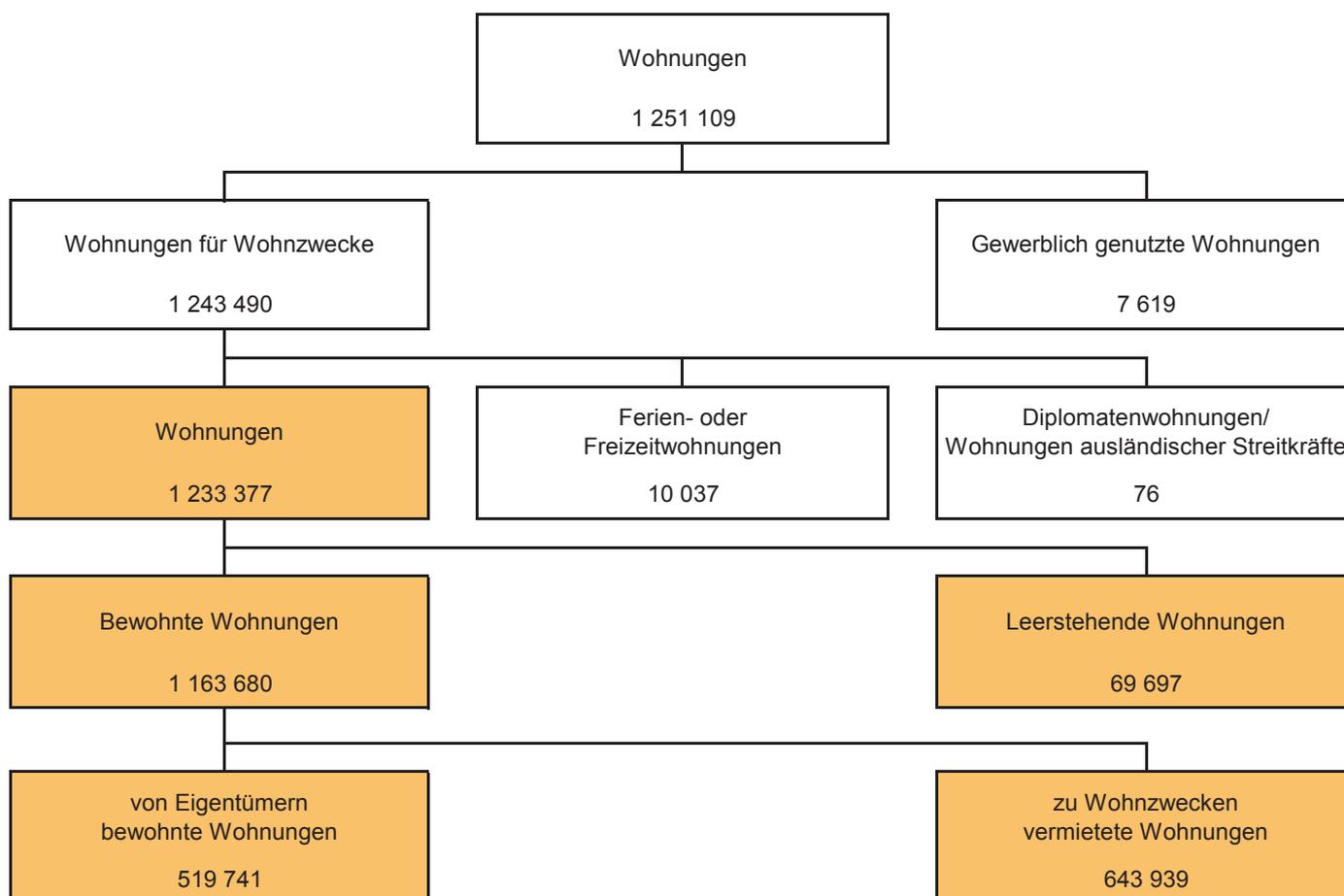
4.2 Gebäude und Wohnungen

Teil B Brandenburg

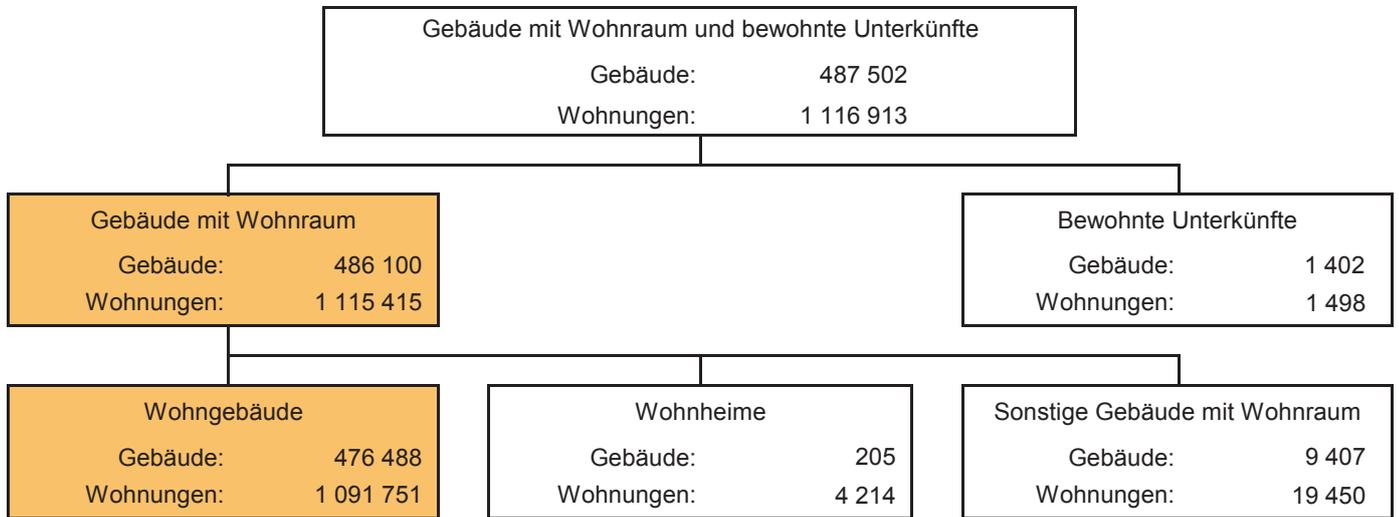
Systematik der Gebäude und Wohnungen 2011 im Bundesland Brandenburg



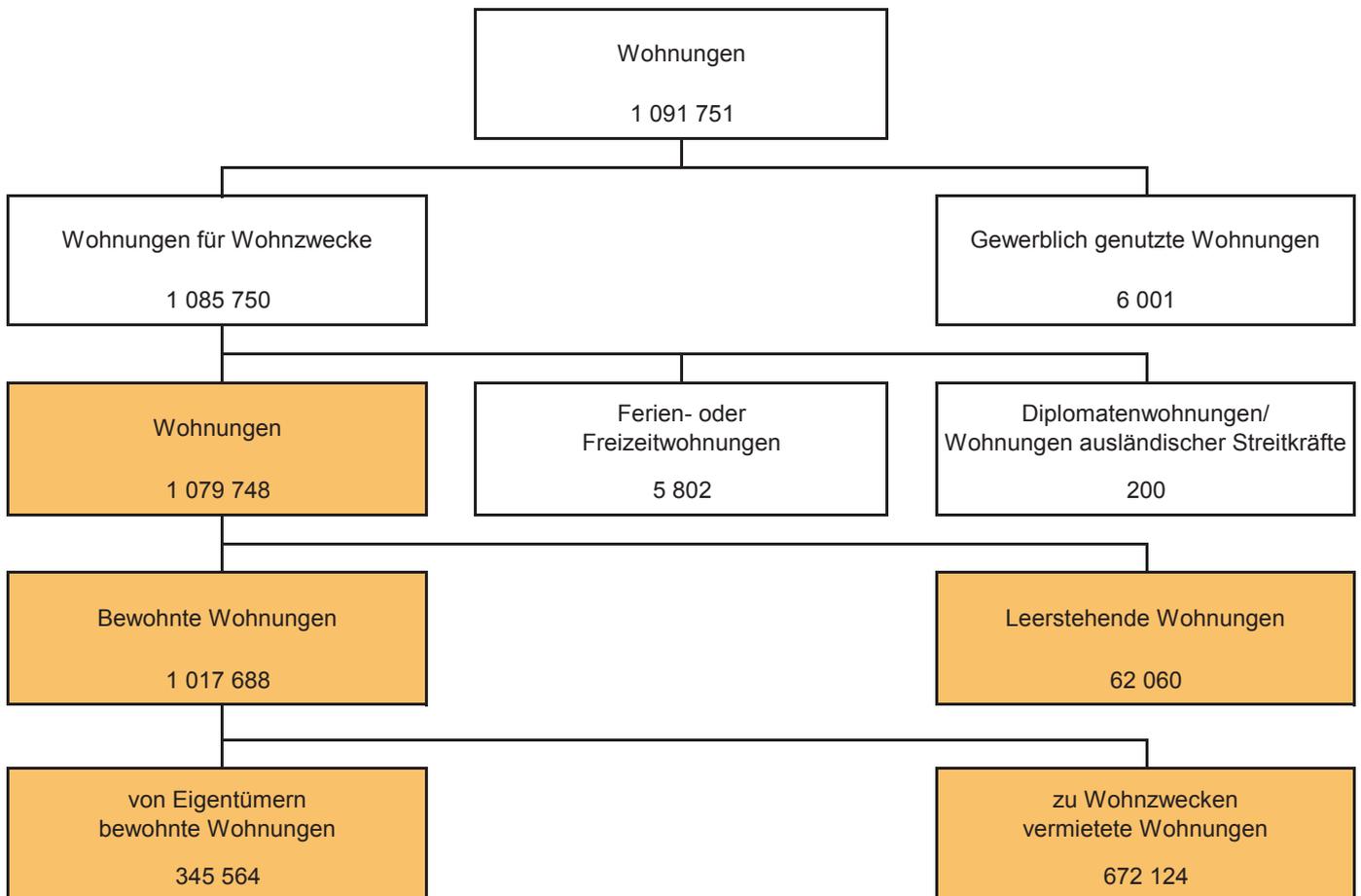
Wohnungen in Wohngebäuden



Systematik der Gebäude und Wohnungen 1995 im Bundesland Brandenburg



Wohnungen in Wohngebäuden



Tabellen

Gebäude und Wohnungen Brandenburg

B22. Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unterkünfte sowie alle darin befindlichen Wohnungen 2011 und 1995 im Bundesland Brandenburg

Merkmal	2011		1995		Veränderung 2011 gegenüber 1995	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
Gebäudeart						
Gebäude mit Wohnraum	646 604	99,7	486 100	99,7	160 504	-0,1
Wohngebäude	630 893	97,2	476 488	97,7	154 405	-0,5
sonstiges Gebäude mit Wohnraum	15 406	2,4	9 407	1,9	5 999	0,4
Wohnheime	305	0,0	205	0,0	100	0,0
Bewohnte Unterkünfte	2 194	0,3	1 402	0,3	792	0,1
Insgesamt	648 798	100	487 502	100	161 296	x
Wohnungen in ...						
Gebäuden mit Wohnraum	1 293 176	99,8	1 115 415	99,9	177 761	-0,0
Wohngebäuden	1 251 109	96,6	1 091 751	97,7	159 358	-1,2
sonstigen Gebäuden mit Wohnraum	33 907	2,6	19 450	1,7	14 457	0,9
Wohnheimen	8 160	0,6	4 214	0,4	3 946	0,3
Bewohnten Unterkünften	2 228	0,2	1 498	0,1	730	0,0
Insgesamt	1 295 404	100	1 116 913	100	178 491	x
Wohnungen nach der Nutzungsart						
Bewohnte Wohnungen	1 211 061	93,5	1 043 244	93,4	167 817	0,1
von Eigentümern bewohnt	527 743	40,7	349 510	31,3	178 233	9,4
zu Wohnzwecken vermietet	671 694	51,9	687 382	61,5	-15 688	-9,7
Ferien-/Freizeitwohnungen	11 548	0,9	6 144	0,6	5 404	0,3
Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte	76	0,0	208	0,0	-132	-0,0
Leerstehende Wohnungen	73 531	5,7	65 026	5,8	8 505	-0,1
Gewerblich genutzte Wohnungen	10 812	0,8	8 643	0,8	2 169	0,1
Insgesamt	1 295 404	100	1 116 913	100	178 491	x

B23. Wohngebäude 2011 und 1995 im Bundesland Brandenburg

Merkmal	2011		1995		Veränderung 2011 gegenüber 1995	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
Wohngebäude insgesamt	630 893	100	476 488	100	154 405	x
Baujahr von ... bis ...						
bis 1918	109 543	17,4	134 898	28,3	-25 355	-10,9
1919 - 1948	152 816	24,2	162 287	34,1	-9 471	-9,8
1949 - 1990	159 959	25,4	150 839	31,7	9 120	-6,3
1991 - 1995	40 304	6,4	28 464	6,0	11 840	0,4
1996 und später	168 271	26,7	-	-	x	x
Mit ... bis ... Wohnungen						
1 - 2	544 249	86,3	390 804	82,0	153 445	4,2
3 - 6	45 501	7,2	44 271	9,3	1 230	-2,1
7 - 12	36 754	5,8	37 905	8,0	-1 151	-2,1
13 und mehr	4 389	0,7	3 508	0,7	881	-0,0
Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen¹⁾ je Gebäude	2,0	x	2,3	x	-0,3	x
Eigentumsform						
Privatpersonen	545 340	86,4	378 146	79,4	167 194	7,1
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	25 826	4,1	1 216	0,3	24 610	3,8
Wohnungsgenossenschaft	15 344	2,4	18 163	3,8	-2 819	-1,4
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	36 359	5,8	55 992	11,8	-19 633	-6,0
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	5 021	0,8	14 090	3,0	-9 069	-2,2
Bund, Land	1 653	0,3	7 129	1,5	-5 476	-1,2
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	1 350	0,2	1 752	0,4	-402	-0,2
Überwiegende Heizungsart						
Mit Sammelheizung	581 207	92,1	329 931	69,2	251 276	22,9
Ohne Sammelheizung	49 686	7,9	146 557	30,8	-96 871	-22,9

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

Tabellen

Gebäude und Wohnungen Brandenburg

B24. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 im Bundesland Brandenburg

Merkmal	2011		1995		Veränderung 2011 gegenüber 1995	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
Wohnungen in Wohngebäuden	1 233 377	100	1 079 748	100	153 629	x
Wohnungen in ...						
Ein- und Zweifamilienhäusern	601 228	48,7	453 988	42,0	147 240	6,7
Mehrfamilienhäusern	632 149	51,3	625 760	58,0	6 389	-6,7
Nutzungsart						
Bewohnte Wohnungen	1 163 680	94,3	1 017 688	94,3	145 992	0,1
von Eigentümern bewohnt	519 741	42,1	345 564	32,0	174 177	10,1
zu Wohnzwecken vermietet	643 939	52,2	672 124	62,2	-28 185	-10,0
Leerstehende Wohnungen	69 697	5,7	62 060	5,7	7 637	-0,1
Wohnfläche von ... bis unter ... m²						
unter 40	62 150	5,0	88 020	8,2	-25 870	-3,1
40 - 60	299 018	24,2	344 369	31,9	-45 351	-7,6
60 - 80	313 583	25,4	305 870	28,3	7 713	-2,9
80 - 100	182 270	14,8	150 112	13,9	32 158	0,9
100 - 120	156 926	12,7	96 148	8,9	60 778	3,8
120 und mehr	219 430	17,8	95 229	8,8	124 201	9,0
Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung in m²	83,7	x	72,2	x	11,4	x
Räume (einschließlich Küche)						
1 und 2	143 974	11,7	84 561	7,8	59 413	3,8
3 und 4	655 594	53,2	667 384	61,8	-11 790	-8,7
5 und mehr	433 809	35,2	327 803	30,4	106 006	4,8
Durchschnittliche Zahl der Räume je Wohnung	4,2	x	4,1	x	0,1	x
Ausstattung innerhalb der Wohnung						
Mit Badewanne/Dusche und WC	1 210 428	98,1	966 634	89,5	243 794	8,6
Mit Badewanne/Dusche oder WC	14 214	1,2	47 553	4,4	-33 339	-3,3
Ohne Badewanne/Dusche, ohne WC	8 735	0,7	65 561	6,1	-56 826	-5,4
Wohnungskennziffern						
Eigentümerquote	x	44,7	x	34,0	x	10,7
Leerstandsquote	x	5,7	x	5,7	x	-0,1

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

**B25. Wohngebäude 2011 und 1995 nach Gebäudegröße und Baujahr
im Bundesland Brandenburg**

Wohngebäude mit ... bis ... Wohnungen	Insgesamt	Baujahr von ... bis ...				
		bis 1918	1919 - 1948	1949 - 1990	1991 - 1995	1996 und später
2011						
1 - 2	544 249	93 707	136 962	119 491	36 268	157 821
3 - 6	45 501	12 613	13 129	11 719	2 115	5 925
7 - 12	36 754	2 841	2 510	26 235	1 581	3 587
13 und mehr	4 389	382	215	2 514	340	938
Insgesamt	630 893	109 543	152 816	159 959	40 304	168 271
Prozent						
1 - 2	100	17,2	25,2	22,0	6,7	29,0
3 - 6	100	27,7	28,9	25,8	4,6	13,0
7 - 12	100	7,7	6,8	71,4	4,3	9,8
13 und mehr	100	8,7	4,9	57,3	7,7	21,4
Insgesamt	100	17,4	24,2	25,4	6,4	26,7
1995						
1 - 2	390 804	112 755	145 853	106 078	26 118	-
3 - 6	44 271	17 894	13 727	11 453	1 197	-
7 - 12	37 905	3 894	2 587	30 419	1 005	-
13 und mehr	3 508	355	120	2 889	144	-
Insgesamt	476 488	134 898	162 287	150 839	28 464	-
Prozent						
1 - 2	100	28,9	37,3	27,1	6,7	-
3 - 6	100	40,4	31,0	25,9	2,7	-
7 - 12	100	10,3	6,8	80,3	2,7	-
13 und mehr	100	10,1	3,4	82,4	4,1	-
Insgesamt	100	28,3	34,1	31,7	6,0	-
Veränderung in %-Punkten						
1 - 2	x	-11,6	-12,2	-5,2	-0,0	x
3 - 6	x	-12,7	-2,2	-0,1	1,9	x
7 - 12	x	-2,5	0,0	-8,9	1,7	x
13 und mehr	x	-1,4	1,5	-25,1	3,6	x
Insgesamt	x	-10,9	-9,8	-6,3	0,4	x

Tabellen

Gebäude und Wohnungen Brandenburg

B26. Wohngebäude 2011 und 1995 nach Eigentumsform und Baujahr im Bundesland Brandenburg

Eigentumsform	Insgesamt	Baujahr von ... bis ...				
		bis 1918	1919 - 1948	1949 - 1990	1991 - 1995	1996 und später
2011						
Privatpersonen	545 340	97 695	137 165	119 216	36 194	155 070
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	25 826	5 624	5 521	5 111	2 566	7 004
Wohnungsgenossenschaft	15 344	548	2 261	12 034	91	410
Privatwirtschaftliches und kommunales						
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	36 359	3 948	6 188	21 216	941	4 066
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	5 021	709	891	1 685	364	1 372
Bund, Land	1 653	473	561	453	30	136
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	1 350	546	229	244	118	213
Insgesamt	630 893	109 543	152 816	159 959	40 304	168 271
1995						
Privatpersonen	378 146	110 962	139 163	101 637	26 384	-
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	1 216	170	146	252	648	-
Wohnungsgenossenschaft	18 163	664	2 478	14 952	69	-
Privatwirtschaftliches und kommunales						
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	55 992	14 693	14 512	25 951	836	-
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	14 090	5 545	3 776	4 368	401	-
Bund, Land	7 129	1 934	1 855	3 286	54	-
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	1 752	930	357	393	72	-
Insgesamt	476 488	134 898	162 287	150 839	28 464	-
Veränderung						
Privatpersonen	167 194	-13 267	-1 998	17 579	9 810	x
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	24 610	5 454	5 375	4 859	1 918	x
Wohnungsgenossenschaft	-2 819	-116	-217	-2 918	22	x
Privatwirtschaftliches und kommunales						
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	-19 633	-10 745	-8 324	-4 735	105	x
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	-9 069	-4 836	-2 885	-2 683	-37	x
Bund, Land	-5 476	-1 461	-1 294	-2 833	-24	x
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	-402	-384	-128	-149	46	x
Insgesamt	154 405	-25 355	-9 471	9 120	11 840	x

**B27. Wohngebäude 2011 und 1995 nach Heizungsart und Baujahr
im Bundesland Brandenburg**

Heizungsart	Insgesamt	Baujahr von ... bis ...				
		bis 1918	1919 - 1948	1949 - 1990	1991 - 1995	1996 und später
2011						
Mit Sammelheizung	581 207	92 305	137 931	148 499	38 907	163 565
darunter						
Fernheizung	58 526	4 021	6 898	26 851	3 377	17 379
Ohne Sammelheizung	49 686	17 238	14 885	11 460	1 397	4 706
Insgesamt	630 893	109 543	152 816	159 959	40 304	168 271
Prozent						
Mit Sammelheizung	100	15,9	23,7	25,6	6,7	28,1
darunter						
Fernheizung	100	6,9	11,8	45,9	5,8	29,7
Ohne Sammelheizung	100	34,7	30,0	23,1	2,8	9,5
Insgesamt	100	17,4	24,2	25,4	6,4	26,7
1995						
Mit Sammelheizung	329 931	71 103	110 904	120 185	27 739	-
darunter						
Fernheizung	30 160	755	1 326	26 682	1 397	-
Ohne Sammelheizung	146 557	63 795	51 383	30 654	725	-
Insgesamt	476 488	134 898	162 287	150 839	28 464	-
Prozent						
Mit Sammelheizung	100	21,6	33,6	36,4	8,4	-
darunter						
Fernheizung	100	2,5	4,4	88,5	4,6	-
Ohne Sammelheizung	100	43,5	35,1	20,9	0,5	-
Insgesamt	100	28,3	34,1	31,7	6,0	-
Veränderung in %-Punkten						
Mit Sammelheizung	x	-5,7	-9,9	-10,9	-1,7	x
darunter						
Fernheizung	x	4,4	7,4	-42,6	1,1	x
Ohne Sammelheizung	x	-8,8	-5,1	2,1	2,3	x
Insgesamt	x	-10,9	-9,8	-6,3	0,4	x

Tabellen
Gebäude und Wohnungen Brandenburg

**B28. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Gebäudegröße und Nutzungsart
im Bundesland Brandenburg**

Wohngebäude mit ... bis ... Wohnungen	Insgesamt	Bewohnte Wohnungen			Leerstehende Wohnungen
		zusammen	von Eigentümern bewohnt	zu Wohnzwecken vermietet	
2011					
1 - 2	601 228	584 494	489 994	94 500	16 734
3 - 6	199 761	181 151	20 721	160 430	18 610
7 - 12	332 780	305 193	7 178	298 015	27 587
13 und mehr	99 608	92 842	1 848	90 994	6 766
Insgesamt	1 233 377	1 163 680	519 741	643 939	69 697
Prozent					
1 - 2	100	97,2	81,5	15,7	2,8
3 - 6	100	90,7	10,4	80,3	9,3
7 - 12	100	91,7	2,2	89,6	8,3
13 und mehr	100	93,2	1,9	91,4	6,8
Insgesamt	100	94,3	42,1	52,2	5,7
1995					
1 - 2	453 988	434 311	333 813	100 498	19 677
3 - 6	191 596	171 201	10 538	160 663	20 395
7 - 12	348 293	330 790	1 042	329 748	17 503
13 und mehr	85 871	81 386	171	81 215	4 485
Insgesamt	1 079 748	1 017 688	345 564	672 124	62 060
Prozent					
1 - 2	100	95,7	73,5	22,1	4,3
3 - 6	100	89,4	5,5	83,9	10,6
7 - 12	100	95,0	0,3	94,7	5,0
13 und mehr	100	94,8	0,2	94,6	5,2
Insgesamt	100	94,3	32,0	62,2	5,7
Veränderung in %-Punkten					
1 - 2	x	1,6	8,0	-6,4	-1,6
3 - 6	x	1,3	4,9	-3,5	-1,3
7 - 12	x	-3,3	1,9	-5,1	3,3
13 und mehr	x	-1,6	1,7	-3,2	1,6
Insgesamt	x	0,1	10,1	-10,0	-0,1

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

**B29. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Eigentumsform und Nutzungsart
im Bundesland Brandenburg**

Eigentumsform	Insgesamt	Bewohnte Wohnungen			Leerstehende Wohnungen
		zusammen	von Eigentümern bewohnt	zu Wohnzwecken vermietet	
2011					
Privatpersonen	688 322	663 187	482 481	180 706	25 135
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	116 113	111 817	37 260	74 557	4 296
Wohnungsgenossenschaft	129 927	120 010	-	120 010	9 917
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	262 587	235 832	-	235 832	26 755
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	26 645	24 162	-	24 162	2 483
Bund, Land	5 079	4 313	-	4 313	766
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	4 704	4 359	-	4 359	345
Insgesamt	1 233 377	1 163 680	519 741	643 939	69 697
1995					
Privatpersonen	491 724	464 129	343 829	120 300	27 595
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	7 627	6 875	1 735	5 140	752
Wohnungsgenossenschaft	154 935	152 657	-	152 657	2 278
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	347 965	329 657	-	329 657	18 308
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	41 911	33 441	-	33 441	8 470
Bund, Land	32 354	28 153	-	28 153	4 201
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	3 232	2 776	-	2 776	456
Insgesamt	1 079 748	1 017 688	345 564	672 124	62 060
Veränderung					
Privatpersonen	196 598	199 058	138 652	60 406	-2 460
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	108 486	104 942	35 525	69 417	3 544
Wohnungsgenossenschaft	-25 008	-32 647	x	-32 647	7 639
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	-85 378	-93 825	x	-93 825	8 447
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	-15 266	-9 279	x	-9 279	-5 987
Bund, Land	-27 275	-23 840	x	-23 840	-3 435
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	1 472	1 583	x	1 583	-111
Insgesamt	153 629	145 992	174 177	-28 185	7 637

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

Tabellen

Gebäude und Wohnungen Brandenburg

B30. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Eigentumsform und Wohnfläche im Bundesland Brandenburg

Eigentumsform	Ins- gesamt	Wohnfläche von ... bis unter ... m ²					
		unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr
2011							
Privatpersonen	688 322	13 689	68 560	118 312	137 221	141 718	208 822
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	116 113	6 101	31 059	41 694	21 514	8 480	7 265
Wohnungsgenossenschaft	129 927	10 171	63 838	50 403	4 186	1 023	306
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	262 587	28 659	122 379	90 967	14 935	3 986	1 661
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	26 645	2 543	9 748	9 554	3 073	1 027	700
Bund, Land	5 079	265	1 581	1 791	787	351	304
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	4 704	722	1 853	862	554	341	372
Insgesamt	1 233 377	62 150	299 018	313 583	182 270	156 926	219 430
1995							
Privatpersonen	491 724	18 864	67 958	112 527	116 326	86 204	89 845
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	7 627	600	2 368	2 554	1 540	352	213
Wohnungsgenossenschaft	154 935	12 165	83 131	54 270	4 350	785	234
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	347 965	49 792	163 332	108 033	18 647	5 399	2 762
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	41 911	3 885	15 049	14 098	5 856	1 983	1 040
Bund, Land	32 354	2 488	11 932	13 576	2 769	1 043	546
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	3 232	226	599	812	624	382	589
Insgesamt	1 079 748	88 020	344 369	305 870	150 112	96 148	95 229
Veränderung							
Privatpersonen	196 598	-5 175	602	5 785	20 895	55 514	118 977
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	108 486	5 501	28 691	39 140	19 974	8 128	7 052
Wohnungsgenossenschaft	-25 008	-1 994	-19 293	-3 867	-164	238	72
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	-85 378	-21 133	-40 953	-17 066	-3 712	-1 413	-1 101
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	-15 266	-1 342	-5 301	-4 544	-2 783	-956	-340
Bund, Land	-27 275	-2 223	-10 351	-11 785	-1 982	-692	-242
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	1 472	496	1 254	50	-70	-41	-217
Insgesamt	153 629	-25 870	-45 351	7 713	32 158	60 778	124 201

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

B31. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Eigentumsform und Raumzahl im Bundesland Brandenburg

Eigentumsform	Ins- gesamt	Mit ... Räumen		
		1 und 2	3 und 4	5 und mehr
2011				
Privatpersonen	688 322	40 494	273 438	374 390
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	116 113	20 806	77 109	18 198
Wohnungsgenossenschaft	129 927	18 148	99 373	12 406
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	262 587	56 085	182 814	23 688
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	26 645	5 878	17 587	3 180
Bund, Land	5 079	733	3 222	1 124
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	4 704	1 830	2 051	823
Insgesamt	1 233 377	143 974	655 594	433 809
1995				
Privatpersonen	491 724	21 075	235 036	235 613
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	7 627	893	5 446	1 288
Wohnungsgenossenschaft	154 935	12 604	119 271	23 060
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	347 965	44 772	252 554	50 639
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	41 911	2 774	30 283	8 854
Bund, Land	32 354	2 179	23 148	7 027
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	3 232	264	1 646	1 322
Insgesamt	1 079 748	84 561	667 384	327 803
Veränderung				
Privatpersonen	196 598	19 419	38 402	138 777
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	108 486	19 913	71 663	16 910
Wohnungsgenossenschaft	-25 008	5 544	-19 898	-10 654
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	-85 378	11 313	-69 740	-26 951
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	-15 266	3 104	-12 696	-5 674
Bund, Land	-27 275	-1 446	-19 926	-5 903
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	1 472	1 566	405	-499
Insgesamt	153 629	59 413	-11 790	106 006

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

Tabellen

Gebäude und Wohnungen Brandenburg

B32. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Eigentumsform, Ausstattung und Heizungsart im Bundesland Brandenburg

Eigentumsform	Insgesamt	Ausstattung innerhalb der Wohnung					
		mit Badewanne/Dusche und WC		mit Badewanne/Dusche oder WC		ohne Badewanne/Dusche, ohne WC	
		mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne
		Sammelheizung					
2011							
Privatpersonen	688 322	630 818	44 274	4 094	3 335	2 663	3 138
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	116 113	111 601	2 857	661	207	575	212
Wohnungsgenossenschaft	129 927	124 011	1 885	3 855	132	33	11
Privatwirtschaftliches und kommunales							
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	262 587	246 160	12 765	1 068	705	611	1 278
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	26 645	25 413	1 037	25	35	66	69
Bund, Land	5 079	3 839	1 115	35	50	3	37
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	4 704	4 512	141	12	-	33	6
Insgesamt	1 233 377	1 146 354	64 074	9 750	4 464	3 984	4 751
1995							
Privatpersonen	491 724	338 400	91 579	10 341	12 001	11 603	27 800
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	7 627	7 026	388	55	69	21	68
Wohnungsgenossenschaft	154 935	134 238	19 195	142	788	81	491
Privatwirtschaftliches und kommunales							
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	347 965	212 551	102 407	1 667	10 919	1 335	19 086
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	41 911	10 383	18 281	871	9 286	184	2 906
Bund, Land	32 354	18 701	10 631	186	1 083	321	1 432
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	3 232	2 071	783	57	88	105	128
Insgesamt	1 079 748	723 370	243 264	13 319	34 234	13 650	51 911
Veränderung							
Privatpersonen	196 598	292 418	-47 305	-6 247	-8 666	-8 940	-24 662
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	108 486	104 575	2 469	606	138	554	144
Wohnungsgenossenschaft	-25 008	-10 227	-17 310	3 713	-656	-48	-480
Privatwirtschaftliches und kommunales							
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	-85 378	33 609	-89 642	-599	-10 214	-724	-17 808
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	-15 266	15 030	-17 244	-846	-9 251	-118	-2 837
Bund, Land	-27 275	-14 862	-9 516	-151	-1 033	-318	-1 395
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	1 472	2 441	-642	-45	-88	-72	-122
Insgesamt	153 629	422 984	-179 190	-3 569	-29 770	-9 666	-47 160

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

**B33. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Nutzungsart und Wohnfläche
im Bundesland Brandenburg**

Nutzungsart	Ins- gesamt	Wohnfläche von ... bis unter ... m ²					
		unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr
2011							
Von Eigentümern bewohnt	519 741	3 070	22 523	67 745	107 865	125 415	193 123
Zu Wohnzwecken vermietet	643 939	52 044	252 346	222 848	66 831	27 754	22 116
Leerstehende Wohnungen	69 697	7 036	24 149	22 990	7 574	3 757	4 191
Insgesamt	1 233 377	62 150	299 018	313 583	182 270	156 926	219 430
Prozent							
Von Eigentümern bewohnt	100	0,6	4,3	13,0	20,8	24,1	37,2
Zu Wohnzwecken vermietet	100	8,1	39,2	34,6	10,4	4,3	3,4
Leerstehende Wohnungen	100	10,1	34,6	33,0	10,9	5,4	6,0
Insgesamt	100	5,0	24,2	25,4	14,8	12,7	17,8
1995							
Von Eigentümern bewohnt	345 564	5 126	28 057	68 439	89 793	73 971	80 178
Zu Wohnzwecken vermietet	672 124	72 446	295 345	221 288	52 912	18 510	11 623
Leerstehende Wohnungen	62 060	10 448	20 967	16 143	7 407	3 667	3 428
Insgesamt	1 079 748	88 020	344 369	305 870	150 112	96 148	95 229
Prozent							
Von Eigentümern bewohnt	100	1,5	8,1	19,8	26,0	21,4	23,2
Zu Wohnzwecken vermietet	100	10,8	43,9	32,9	7,9	2,8	1,7
Leerstehende Wohnungen	100	16,8	33,8	26,0	11,9	5,9	5,5
Insgesamt	100	8,2	31,9	28,3	13,9	8,9	8,8
Veränderung in %-Punkten							
Von Eigentümern bewohnt	x	-0,9	-3,8	-6,8	-5,2	2,7	14,0
Zu Wohnzwecken vermietet	x	-2,7	-4,8	1,7	2,5	1,6	1,7
Leerstehende Wohnungen	x	-6,7	0,9	7,0	-1,1	-0,5	0,5
Insgesamt	x	-3,1	-7,6	-2,9	0,9	3,8	9,0

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

**B34. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Nutzungsart und Raumzahl
im Bundesland Brandenburg**

Nutzungsart	Insgesamt	Mit ... Räumen		
		1 und 2	3 und 4	5 und mehr
2011				
Von Eigentümern bewohnt	519 741	8 902	172 804	338 035
Zu Wohnzwecken vermietet	643 939	122 132	438 452	83 355
Leerstehende Wohnungen	69 697	12 940	44 338	12 419
Insgesamt	1 233 377	143 974	655 594	433 809
Prozent				
Von Eigentümern bewohnt	100	1,7	33,2	65,0
Zu Wohnzwecken vermietet	100	19,0	68,1	12,9
Leerstehende Wohnungen	100	18,6	63,6	17,8
Insgesamt	100	11,7	53,2	35,2
1995				
Von Eigentümern bewohnt	345 564	6 372	138 222	200 970
Zu Wohnzwecken vermietet	672 124	68 702	488 047	115 375
Leerstehende Wohnungen	62 060	9 487	41 115	11 458
Insgesamt	1 079 748	84 561	667 384	327 803
Prozent				
Von Eigentümern bewohnt	100	1,8	40,0	58,2
Zu Wohnzwecken vermietet	100	10,2	72,6	17,2
Leerstehende Wohnungen	100	15,3	66,3	18,5
Insgesamt	100	7,8	61,8	30,4
Veränderung in %-Punkten				
Von Eigentümern bewohnt	x	-0,1	-6,8	6,9
Zu Wohnzwecken vermietet	x	8,7	-4,5	-4,2
Leerstehende Wohnungen	x	3,3	-2,6	-0,6
Insgesamt	x	3,8	-8,7	4,8

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

B35. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Nutzungsart, Ausstattung und Heizungsart im Bundesland Brandenburg

Nutzungsart	Insgesamt	Ausstattung innerhalb der Wohnung					
		mit Badewanne/Dusche und WC		mit Badewanne/Dusche oder WC		ohne Badewanne/Dusche ohne WC	
		mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne
		Sammelheizung					
2011							
Von Eigentümern bewohnt	519 741	481 049	32 371	2 532	1 086	1 276	1 427
Zu Wohnzwecken vermietet	643 939	611 947	21 476	6 109	2 255	1 551	601
Leerstehende Wohnungen	69 697	53 358	10 227	1 109	1 123	1 157	2 723
Insgesamt	1 233 377	1 146 354	64 074	9 750	4 464	3 984	4 751
Prozent							
Von Eigentümern bewohnt	100	92,6	6,2	0,5	0,2	0,2	0,3
Zu Wohnzwecken vermietet	100	95,0	3,3	0,9	0,4	0,2	0,1
Leerstehende Wohnungen	100	76,6	14,7	1,6	1,6	1,7	3,9
Insgesamt	100	92,9	5,2	0,8	0,4	0,3	0,4
1995							
Von Eigentümern bewohnt	345 564	261 402	56 637	4 991	5 310	4 970	12 254
Zu Wohnzwecken vermietet	672 124	440 721	169 093	7 151	22 729	6 980	25 450
Leerstehende Wohnungen	62 060	21 247	17 534	1 177	6 195	1 700	14 207
Insgesamt	1 079 748	723 370	243 264	13 319	34 234	13 650	51 911
Prozent							
Von Eigentümern bewohnt	100	75,6	16,4	1,4	1,5	1,4	3,5
Zu Wohnzwecken vermietet	100	65,6	25,2	1,1	3,4	1,0	3,8
Leerstehende Wohnungen	100	34,2	28,3	1,9	10,0	2,7	22,9
Insgesamt	100	67,0	22,5	1,2	3,2	1,3	4,8
Veränderung in %-Punkten							
Von Eigentümern bewohnt	x	16,9	-10,2	-1,0	-1,3	-1,2	-3,3
Zu Wohnzwecken vermietet	x	29,5	-21,8	-0,1	-3,0	-0,8	-3,7
Leerstehende Wohnungen	x	42,3	-13,6	-0,3	-8,4	-1,1	-19,0
Insgesamt	x	25,9	-17,3	-0,4	-2,8	-0,9	-4,4

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

Tabellen

Gebäude und Wohnungen Brandenburg

B36. Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Eigentumsform und Wohnfläche im Bundesland Brandenburg

Eigentumsform	Ins- gesamt	Wohnfläche von ... bis unter ... m ²					
		unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr
2011							
Privatpersonen	25 135	1 787	5 641	7 007	4 552	2 723	3 425
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	4 296	385	1 376	1 388	635	263	249
Wohnungsgenossenschaft	9 917	771	4 953	3 799	302	58	34
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	26 755	3 633	11 070	9 538	1 705	523	286
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	2 483	290	765	953	231	114	130
Bund, Land	766	108	262	236	94	32	34
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	345	62	82	69	55	44	33
Insgesamt	69 697	7 036	24 149	22 990	7 574	3 757	4 191
1995							
Privatpersonen	27 595	3 046	7 069	7 663	4 695	2 492	2 630
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	752	88	202	223	180	24	35
Wohnungsgenossenschaft	2 278	354	1 283	506	93	33	9
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	18 308	5 233	7 141	3 904	1 213	473	344
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	8 470	1 160	3 424	2 359	933	345	249
Bund, Land	4 201	540	1 753	1 304	212	280	112
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	456	27	95	184	81	20	49
Insgesamt	62 060	10 448	20 967	16 143	7 407	3 667	3 428
Veränderung							
Privatpersonen	-2 460	-1 259	-1 428	-656	-143	231	795
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	3 544	297	1 174	1 165	455	239	214
Wohnungsgenossenschaft	7 639	417	3 670	3 293	209	25	25
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	8 447	-1 600	3 929	5 634	492	50	-58
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	-5 987	-870	-2 659	-1 406	-702	-231	-119
Bund, Land	-3 435	-432	-1 491	-1 068	-118	-248	-78
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	-111	35	-13	-115	-26	24	-16
Insgesamt	7 637	-3 412	3 182	6 847	167	90	763

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

B37. Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Eigentumsform und Raumzahl im Bundesland Brandenburg

Eigentumsform	Insgesamt	Mit ... Räumen		
		1 und 2	3 und 4	5 und mehr
2011				
Privatpersonen	25 135	3 963	14 029	7 143
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	4 296	1 081	2 642	573
Wohnungsgenossenschaft	9 917	1 147	7 547	1 223
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	26 755	5 944	17 944	2 867
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	2 483	490	1 577	416
Bund, Land	766	223	428	115
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	345	92	171	82
Insgesamt	69 697	12 940	44 338	12 419
1995				
Privatpersonen	27 595	3 520	17 038	7 037
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	752	115	541	96
Wohnungsgenossenschaft	2 278	328	1 505	445
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	18 308	4 126	12 028	2 154
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	8 470	850	6 417	1 203
Bund, Land	4 201	512	3 250	439
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	456	36	336	84
Insgesamt	62 060	9 487	41 115	11 458
Veränderung				
Privatpersonen	-2 460	443	-3 009	106
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	3 544	966	2 101	477
Wohnungsgenossenschaft	7 639	819	6 042	778
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	8 447	1 818	5 916	713
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	-5 987	-360	-4 840	-787
Bund, Land	-3 435	-289	-2 822	-324
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	-111	56	-165	-2
Insgesamt	7 637	3 453	3 223	961

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

Tabellen

Gebäude und Wohnungen Brandenburg

B38. Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Eigentumsform, Ausstattung und Heizungsart im Bundesland Brandenburg

Eigentumsform	Insgesamt	Ausstattung innerhalb der Wohnung					
		mit Badewanne/Dusche und WC		mit Badewanne/Dusche oder WC		ohne Badewanne/Dusche ohne WC	
		mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne
		Sammelheizung					
2011							
Privatpersonen	25 135	17 819	3 890	645	534	862	1 385
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	4 296	3 701	270	55	33	140	97
Wohnungsgenossenschaft	9 917	9 093	447	254	101	11	11
Privatwirtschaftliches und kommunales							
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	26 755	20 124	4 858	117	401	112	1 143
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	2 483	2 038	341	6	22	23	53
Bund, Land	766	301	376	26	32	3	28
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	345	282	45	6	-	6	6
Insgesamt	69 697	53 358	10 227	1 109	1 123	1 157	2 723
1995							
Privatpersonen	27 595	8 905	7 452	831	2 281	1 243	6 883
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	752	684	24	8	6	1	29
Wohnungsgenossenschaft	2 278	1 756	391	8	49	4	70
Privatwirtschaftliches und kommunales							
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	18 308	4 586	5 910	198	1 575	316	5 723
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	8 470	2 361	2 715	100	2 147	58	1 089
Bund, Land	4 201	2 730	901	18	126	59	367
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	456	225	141	14	11	19	46
Insgesamt	62 060	21 247	17 534	1 177	6 195	1 700	14 207
Veränderung							
Privatpersonen	-2 460	8 914	-3 562	-186	-1 747	-381	-5 498
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	3 544	3 017	246	47	27	139	68
Wohnungsgenossenschaft	7 639	7 337	56	246	52	7	-59
Privatwirtschaftliches und kommunales							
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	8 447	15 538	-1 052	-81	-1 174	-204	-4 580
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	-5 987	-323	-2 374	-94	-2 125	-35	-1 036
Bund, Land	-3 435	-2 429	-525	8	-94	-56	-339
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	-111	57	-96	-8	-11	-13	-40
Insgesamt	7 637	32 111	-7 307	-68	-5 072	-543	-11 484

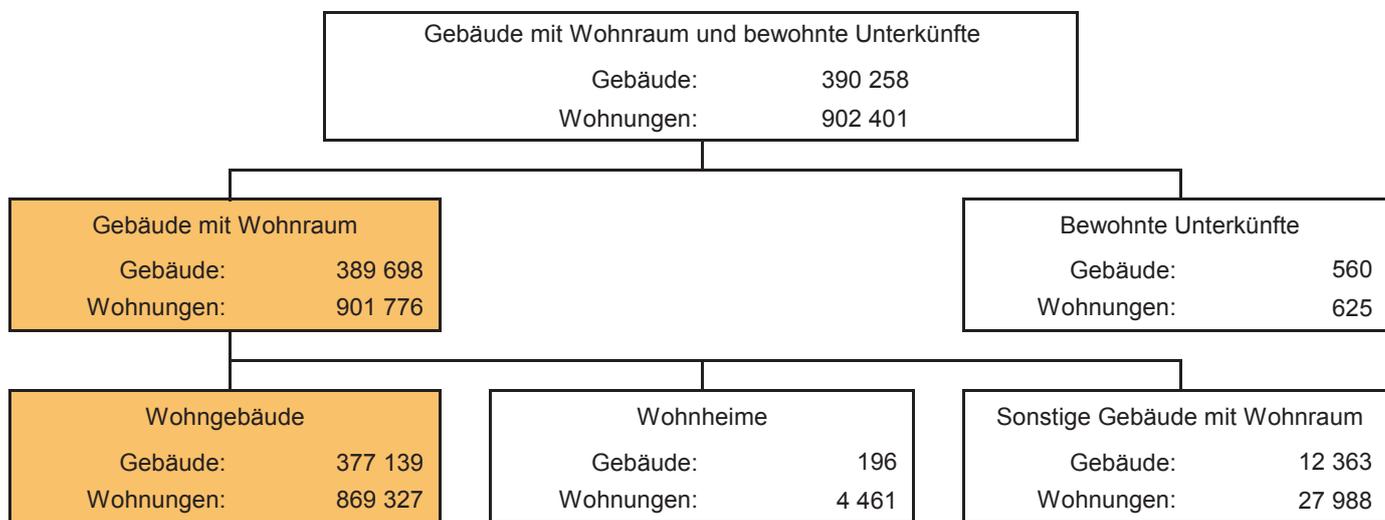
1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

4 Tabellen

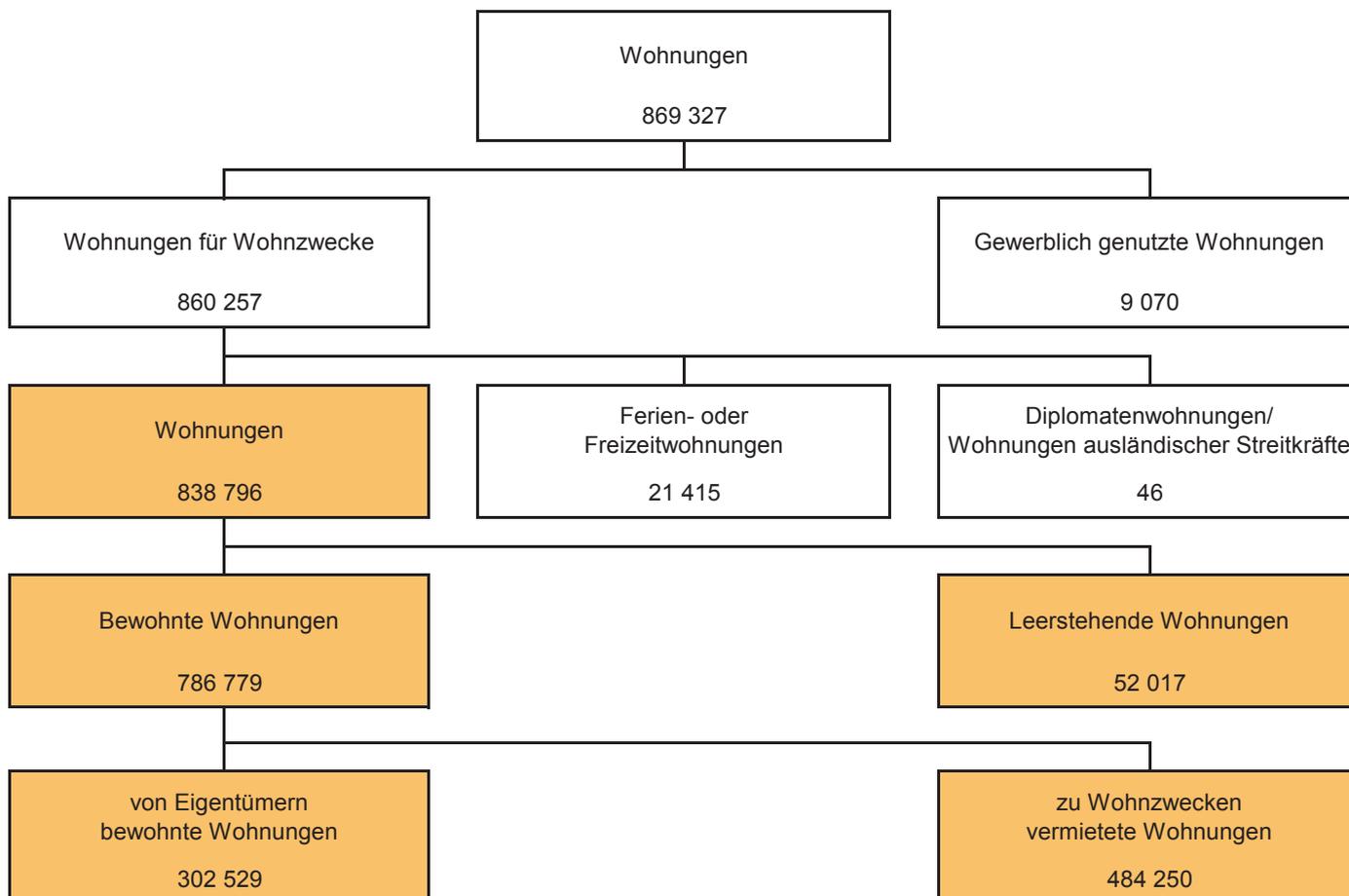
4.2 Gebäude und Wohnungen

Teil C Mecklenburg-Vorpommern

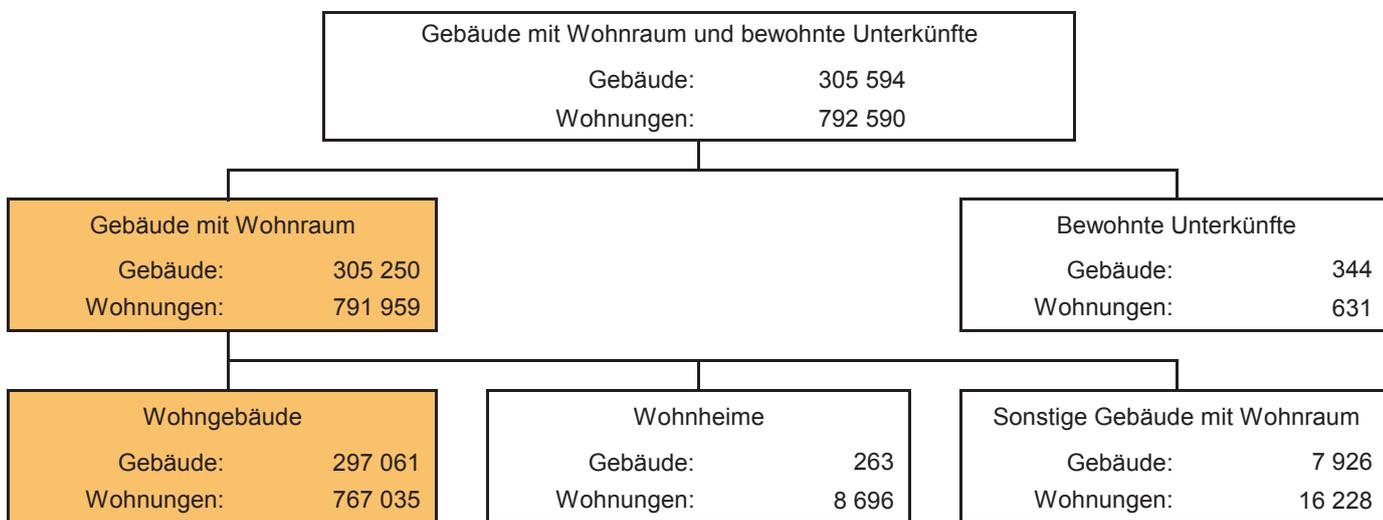
Systematik der Gebäude und Wohnungen 2011 im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern



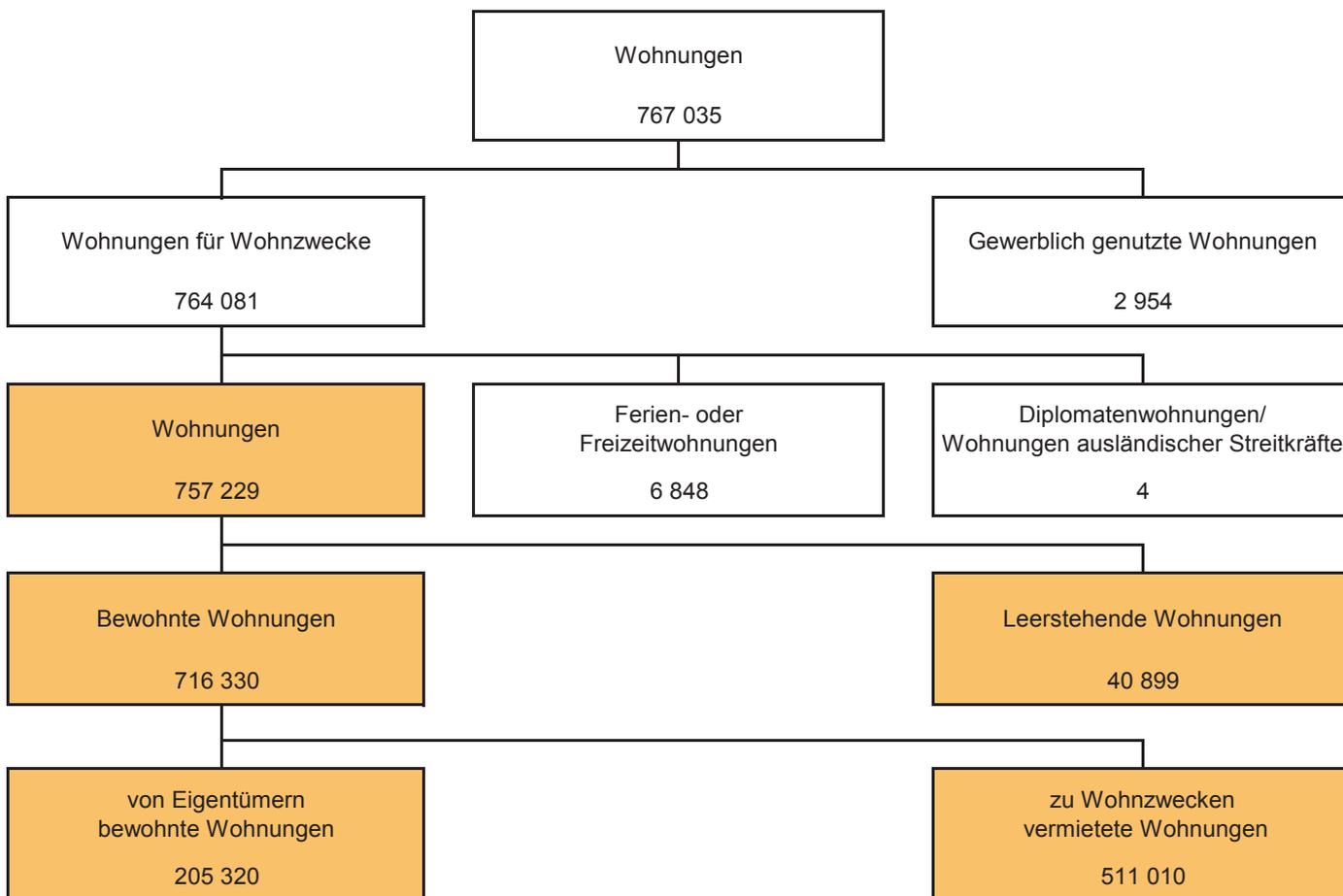
Wohnungen in Wohngebäuden



Systematik der Gebäude und Wohnungen 1995 im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern



Wohnungen in Wohngebäuden



Tabellen
Gebäude und Wohnungen Mecklenburg-Vorpommern

**C22. Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unterkünfte sowie alle darin befindlichen Wohnungen
2011 und 1995 im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern**

Merkmal	2011		1995		Veränderung 2011 gegenüber 1995	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
Gebäudeart						
Gebäude mit Wohnraum	389 698	99,9	305 250	99,9	84 448	-0,0
Wohngebäude	377 139	96,6	297 061	97,2	80 078	-0,6
sonstiges Gebäude mit Wohnraum	12 363	3,2	7 926	2,6	4 437	0,6
Wohnheime	196	0,1	263	0,1	-67	-0,0
Bewohnte Unterkünfte	560	0,1	344	0,1	216	0,0
Insgesamt	390 258	100	305 594	100	84 664	x
Wohnungen in ...						
Gebäuden mit Wohnraum	901 776	99,9	791 959	99,9	109 817	0,0
Wohngebäuden	869 327	96,3	767 035	96,8	102 292	-0,4
sonstigen Gebäuden mit Wohnraum	27 988	3,1	16 228	2,0	11 760	1,1
Wohnheimen	4 461	0,5	8 696	1,1	-4 235	-0,6
Bewohnten Unterkünften	625	0,1	631	0,1	-6	-0,0
Insgesamt	902 401	100	792 590	100	109 811	x
Wohnungen nach der Nutzungsart						
Bewohnte Wohnungen	835 830	92,6	744 085	93,9	91 745	-1,3
von Eigentümern bewohnt	308 574	34,2	207 919	26,2	100 655	8,0
zu Wohnzwecken vermietet	504 313	55,9	528 607	66,7	-24 294	-10,8
Ferien-/Freizeitwohnungen	22 897	2,5	7 553	1,0	15 344	1,6
Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte	46	0,0	6	0,0	40	0,0
Leerstehende Wohnungen	54 625	6,1	43 750	5,5	10 875	0,5
Gewerblich genutzte Wohnungen	11 946	1,3	4 755	0,6	7 191	0,7
Insgesamt	902 401	100	792 590	100	109 811	x

C23. Wohngebäude 2011 und 1995 im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern

Merkmal	2011		1995		Veränderung 2011 gegenüber 1995	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
Wohngebäude insgesamt	377 139	100	297 061	100	80 078	x
Baujahr von ... bis ...						
bis 1918	74 035	19,6	98 608	33,2	-24 573	-13,6
1919 - 1948	65 471	17,4	66 234	22,3	-763	-4,9
1949 - 1990	114 321	30,3	109 665	36,9	4 656	-6,6
1991 - 1995	28 460	7,5	22 554	7,6	5 906	-0,0
1996 und später	94 852	25,2	-	-	x	x
Mit ... bis ...Wohnungen						
1 - 2	311 186	82,5	232 327	78,2	78 859	4,3
3 - 6	32 666	8,7	33 094	11,1	-428	-2,5
7 - 12	27 584	7,3	26 668	9,0	916	-1,7
13 und mehr	5 703	1,5	4 972	1,7	731	-0,2
Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen¹⁾ je Gebäude	2,2	x	2,5	x	-0,3	x
Eigentumsform						
Privatpersonen	317 584	84,2	226 806	76,3	90 778	7,9
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	21 028	5,6	1 684	0,6	19 344	5,0
Wohnungsgenossenschaft	10 518	2,8	11 716	3,9	-1 198	-1,2
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	23 510	6,2	38 334	12,9	-14 824	-6,7
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	3 016	0,8	11 830	4,0	-8 814	-3,2
Bund, Land	764	0,2	5 391	1,8	-4 627	-1,6
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	719	0,2	1 300	0,4	-581	-0,2
Überwiegende Heizungsart						
Mit Sammelheizung	345 213	91,5	205 720	69,3	139 493	22,3
Ohne Sammelheizung	31 926	8,5	91 341	30,7	-59 415	-22,3

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

Tabellen

Gebäude und Wohnungen Mecklenburg-Vorpommern

C24. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern

Merkmal	2011		1995		Veränderung 2011 gegenüber 1995	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
Wohnungen in Wohngebäuden	838 796	100	757 229	100	81 567	x
Wohnungen in ...						
Ein- und Zweifamilienhäusern	339 015	40,4	267 224	35,3	71 791	5,1
Mehrfamilienhäusern	499 781	59,6	490 005	64,7	9 776	-5,1
Nutzungsart						
Bewohnte Wohnungen	786 779	93,8	716 330	94,6	70 449	-0,8
von Eigentümern bewohnt	302 529	36,1	205 320	27,1	97 209	9,0
zu Wohnzwecken vermietet	484 250	57,7	511 010	67,5	-26 760	-9,8
Leerstehende Wohnungen	52 017	6,2	40 899	5,4	11 118	0,8
Wohnfläche von ... bis unter ... m²						
unter 40	59 707	7,1	77 793	10,3	-18 086	-3,2
40 - 60	230 994	27,5	244 046	32,2	-13 052	-4,7
60 - 80	224 991	26,8	226 379	29,9	-1 388	-3,1
80 - 100	102 400	12,2	88 987	11,8	13 413	0,5
100 - 120	94 287	11,2	61 342	8,1	32 945	3,1
120 und mehr	126 417	15,1	58 682	7,7	67 735	7,3
Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung	78,9	x	69,5	x	9,4	x
Räume (einschließlich Küche)						
1 und 2	136 429	16,3	65 709	8,7	70 720	7,6
3 und 4	438 364	52,3	475 107	62,7	-36 743	-10,5
5 und mehr	264 003	31,5	216 413	28,6	47 590	2,9
Durchschnittliche Zahl der Räume je Wohnung	4,0	x	4,0	x	0,0	x
Ausstattung innerhalb der Wohnung						
Mit Badewanne/Dusche und WC	827 382	98,6	680 839	89,9	146 543	8,7
Mit Badewanne/Dusche oder WC	5 907	0,7	28 668	3,8	-22 761	-3,1
Ohne Badewanne/Dusche, ohne WC	5 507	0,7	47 722	6,3	-42 215	-5,6
Wohnungskennziffern						
Eigentümerquote	38,5	x	28,7	x	9,8	x
Leerstandsquote	6,2	x	5,4	x	0,8	x

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

**C25. Wohngebäude 2011 und 1995 nach Gebäudegröße und Baujahr
im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern**

Wohngebäude mit ... bis ... Wohnungen	Insgesamt	Baujahr von ... bis ...				
		bis 1918	1919 - 1948	1949 - 1990	1991 - 1995	1996 und später
2011						
1 - 2	311 186	61 926	55 301	81 486	25 910	86 563
3 - 6	32 666	9 882	7 695	8 652	1 337	5 100
7 - 12	27 584	2 036	2 382	19 812	987	2 367
13 und mehr	5 703	191	93	4 371	226	822
Insgesamt	377 139	74 035	65 471	114 321	28 460	94 852
Prozent						
1 - 2	100	19,9	17,8	26,2	8,3	27,8
3 - 6	100	30,3	23,6	26,5	4,1	15,6
7 - 12	100	7,4	8,6	71,8	3,6	8,6
13 und mehr	100	3,3	1,6	76,6	4,0	14,4
Insgesamt	100	19,6	17,4	30,3	7,5	25,2
1995						
1 - 2	232 327	79 391	56 132	76 068	20 736	-
3 - 6	33 094	16 272	8 048	7 924	850	-
7 - 12	26 668	2 784	1 983	21 095	806	-
13 und mehr	4 972	161	71	4 578	162	-
Insgesamt	297 061	98 608	66 234	109 665	22 554	-
Prozent						
1 - 2	100	34,2	24,2	32,7	8,9	-
3 - 6	100	49,2	24,3	23,9	2,6	-
7 - 12	100	10,4	7,4	79,1	3,0	-
13 und mehr	100	3,2	1,4	92,1	3,3	-
Insgesamt	100	33,2	22,3	36,9	7,6	-
Veränderung in %-Punkten						
1 - 2	x	-14,3	-6,4	-6,6	-0,6	x
3 - 6	x	-18,9	-0,8	2,5	1,5	x
7 - 12	x	-3,1	1,2	-7,3	0,6	x
13 und mehr	x	0,1	0,2	-15,4	0,7	x
Insgesamt	x	-13,6	-4,9	-6,6	-0,0	x

Tabellen

Gebäude und Wohnungen Mecklenburg-Vorpommern

C26. Wohngebäude 2011 und 1995 nach Eigentumsform und Baujahr im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern

Eigentumsform	Insgesamt	Baujahr von ... bis ...				
		bis 1918	1919 - 1948	1949 - 1990	1991 - 1995	1996 und später
2011						
Privatpersonen	317 584	65 767	57 288	81 772	26 121	86 636
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	21 028	4 756	3 816	5 529	1 389	5 538
Wohnungsgenossenschaft	10 518	158	895	9 045	71	349
Privatwirtschaftliches und kommunales						
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	23 510	2 354	2 959	16 190	672	1 335
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	3 016	582	339	1 214	147	734
Bund, Land	764	111	120	460	7	66
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	719	307	54	111	53	194
Insgesamt	377 139	74 035	65 471	114 321	28 460	94 852
1995						
Privatpersonen	226 806	78 657	54 420	72 673	21 056	-
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	1 684	169	278	770	467	-
Wohnungsgenossenschaft	11 716	259	1 058	10 329	70	-
Privatwirtschaftliches und kommunales						
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	38 334	11 450	6 241	20 039	604	-
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	11 830	5 862	3 128	2 605	235	-
Bund, Land	5 391	1 350	955	3 001	85	-
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	1 300	861	154	248	37	-
Insgesamt	297 061	98 608	66 234	109 665	22 554	-
Veränderung						
Privatpersonen	90 778	-12 890	2 868	9 099	5 065	x
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	19 344	4 587	3 538	4 759	922	x
Wohnungsgenossenschaft	-1 198	-101	-163	-1 284	1	x
Privatwirtschaftliches und kommunales						
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	-14 824	-9 096	-3 282	-3 849	68	x
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	-8 814	-5 280	-2 789	-1 391	-88	x
Bund, Land	-4 627	-1 239	-835	-2 541	-78	x
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	-581	-554	-100	-137	16	x
Insgesamt	80 078	-24 573	-763	4 656	5 906	x

**C27. Wohngebäude 2011 und 1995 nach Heizungsart und Baujahr
im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern**

Heizungsart	Insgesamt	Baujahr von ... bis ...				
		bis 1918	1919 - 1948	1949 - 1990	1991 - 1995	1996 und später
2011						
Mit Sammelheizung	345 213	61 918	58 159	106 278	27 584	91 274
darunter						
Fernheizung	47 379	3 624	3 728	22 697	3 532	13 798
Ohne Sammelheizung	31 926	12 117	7 312	8 043	876	3 578
Insgesamt	377 139	74 035	65 471	114 321	28 460	94 852
Prozent						
Mit Sammelheizung	100	17,9	16,8	30,8	8,0	26,4
darunter						
Fernheizung	100	7,6	7,9	47,9	7,5	29,1
Ohne Sammelheizung	100	38,0	22,9	25,2	2,7	11,2
Insgesamt	100	19,6	17,4	30,3	7,5	25,2
1995						
Mit Sammelheizung	205 720	50 524	44 189	88 864	22 143	-
darunter						
Fernheizung	19 661	369	380	17 737	1 175	-
Ohne Sammelheizung	91 341	48 084	22 045	20 801	411	-
Insgesamt	297 061	98 608	66 234	109 665	22 554	-
Prozent						
Mit Sammelheizung	100	24,6	21,5	43,2	10,8	-
darunter						
Fernheizung	100	1,9	1,9	90,2	6,0	-
Ohne Sammelheizung	100	52,6	24,1	22,8	0,4	-
Insgesamt	100	33,2	22,3	36,9	7,6	-
Veränderung in %-Punkten						
Mit Sammelheizung	x	-6,6	-4,6	-12,4	-2,8	x
darunter						
Fernheizung	x	5,8	5,9	-42,3	1,5	x
Ohne Sammelheizung	x	-14,7	-1,2	2,4	2,3	x
Insgesamt	x	-13,6	-4,9	-6,6	-0,0	x

Tabellen
Gebäude und Wohnungen Mecklenburg-Vorpommern

**C28. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Gebäudegröße und Nutzungsart
im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern**

Wohngebäude mit ... bis ... Wohnungen	Insgesamt	Bewohnte Wohnungen			Leerstehende Wohnungen
		zusammen	von Eigentümern bewohnt	zu Wohnzwecken vermietet	
2011					
1 - 2	339 015	327 392	273 282	54 110	11 623
3 - 6	134 228	122 347	18 282	104 065	11 881
7 - 12	245 611	225 905	8 693	217 212	19 706
13 und mehr	119 942	111 135	2 272	108 863	8 807
Insgesamt	838 796	786 779	302 529	484 250	52 017
Prozent					
1 - 2	100	96,6	80,6	16,0	3,4
3 - 6	100	91,1	13,6	77,5	8,9
7 - 12	100	92,0	3,5	88,4	8,0
13 und mehr	100	92,7	1,9	90,8	7,3
Insgesamt	100	93,8	36,1	57,7	6,2
1995					
1 - 2	267 224	253 305	191 750	61 555	13 919
3 - 6	138 213	121 800	10 355	111 445	16 413
7 - 12	241 904	233 380	2 660	230 720	8 524
13 und mehr	109 888	107 845	555	107 290	2 043
Insgesamt	757 229	716 330	205 320	511 010	40 899
Prozent					
1 - 2	100	94,8	71,8	23,0	5,2
3 - 6	100	88,1	7,5	80,6	11,9
7 - 12	100	96,5	1,1	95,4	3,5
13 und mehr	100	98,1	0,5	97,6	1,9
Insgesamt	100	94,6	27,1	67,5	5,4
Veränderung in %-Punkten					
1 - 2	x	1,8	8,9	-7,1	-1,8
3 - 6	x	3,0	6,1	-3,1	-3,0
7 - 12	x	-4,5	2,4	-6,9	4,5
13 und mehr	x	-5,5	1,4	-6,9	5,5
Insgesamt	x	-0,8	9,0	-9,8	0,8

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

**C29. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Eigentumsform und Nutzungsart
im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern**

Eigentumsform	Insgesamt	Bewohnte Wohnungen			Leerstehende Wohnungen
		zusammen	von Eigentümern bewohnt	zu Wohnzwecken vermietet	
2011					
Privatpersonen	409 812	392 710	271 153	121 557	17 102
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	94 526	89 011	31 376	57 635	5 515
Wohnungsgenossenschaft	108 836	101 798	-	101 798	7 038
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	201 176	181 433	-	181 433	19 743
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	16 714	14 733	-	14 733	1 981
Bund, Land	4 260	3 889	-	3 889	371
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	3 472	3 205	-	3 205	267
Insgesamt	838 796	786 779	302 529	484 250	52 017
1995					
Privatpersonen	313 463	291 826	200 485	91 341	21 637
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	11 537	10 404	4 835	5 569	1 133
Wohnungsgenossenschaft	119 081	118 455	-	118 455	626
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	257 816	247 530	-	247 530	10 286
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	23 898	19 533	-	19 533	4 365
Bund, Land	28 608	26 175	-	26 175	2 433
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	2 826	2 407	-	2 407	419
Insgesamt	757 229	716 330	205 320	511 010	40 899
Veränderung					
Privatpersonen	96 349	100 884	70 668	30 216	-4 535
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	82 989	78 607	26 541	52 066	4 382
Wohnungsgenossenschaft	-10 245	-16 657	x	-16 657	6 412
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	-56 640	-66 097	x	-66 097	9 457
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	-7 184	-4 800	x	-4 800	-2 384
Bund, Land	-24 348	-22 286	x	-22 286	-2 062
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	646	798	x	798	-152
Insgesamt	81 567	70 449	97 209	-26 760	11 118

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

Tabellen

Gebäude und Wohnungen Mecklenburg-Vorpommern

C30. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Eigentumsform und Wohnfläche im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern

Eigentumsform	Ins- gesamt	Wohnfläche von ... bis unter ... m ²					
		unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr
2011							
Privatpersonen	409 812	12 184	47 984	67 961	75 821	85 406	120 456
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	94 526	6 455	30 439	34 261	13 144	5 575	4 652
Wohnungsgenossenschaft	108 836	10 697	49 381	44 471	3 420	769	98
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	201 176	27 665	93 439	69 713	8 045	1 759	555
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	16 714	2 061	6 335	5 981	1 489	487	361
Bund, Land	4 260	199	1 372	2 171	313	135	70
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	3 472	446	2 044	433	168	156	225
Insgesamt	838 796	59 707	230 994	224 991	102 400	94 287	126 417
1995							
Privatpersonen	313 463	16 643	49 356	69 549	66 865	54 790	56 260
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	11 537	842	4 284	4 832	1 144	299	136
Wohnungsgenossenschaft	119 081	12 479	55 933	46 693	3 153	786	37
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	257 816	42 415	117 264	82 558	11 578	3 085	916
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	23 898	2 464	6 934	8 541	3 983	1 427	549
Bund, Land	28 608	2 467	9 706	13 582	1 854	663	336
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	2 826	483	569	624	410	292	448
Insgesamt	757 229	77 793	244 046	226 379	88 987	61 342	58 682
Veränderung							
Privatpersonen	96 349	-4 459	-1 372	-1 588	8 956	30 616	64 196
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	82 989	5 613	26 155	29 429	12 000	5 276	4 516
Wohnungsgenossenschaft	-10 245	-1 782	-6 552	-2 222	267	-17	61
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	-56 640	-14 750	-23 825	-12 845	-3 533	-1 326	-361
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	-7 184	-403	-599	-2 560	-2 494	-940	-188
Bund, Land	-24 348	-2 268	-8 334	-11 411	-1 541	-528	-266
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	646	-37	1 475	-191	-242	-136	-223
Insgesamt	81 567	-18 086	-13 052	-1 388	13 413	32 945	67 735

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

**C31. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Eigentumsform und Raumzahl
im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern**

Eigentumsform	Ins- gesamt	Mit ... Räumen		
		1 und 2	3 und 4	5 und mehr
2011				
Privatpersonen	409 812	29 162	157 725	222 925
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	94 526	20 276	61 080	13 170
Wohnungsgenossenschaft	108 836	25 690	74 542	8 604
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	201 176	55 698	129 606	15 872
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	16 714	3 914	10 466	2 334
Bund, Land	4 260	277	3 257	726
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	3 472	1 412	1 688	372
Insgesamt	838 796	136 429	438 364	264 003
1995				
Privatpersonen	313 463	15 821	151 534	146 108
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	11 537	968	8 702	1 867
Wohnungsgenossenschaft	119 081	11 665	87 846	19 570
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	257 816	33 066	189 261	35 489
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	23 898	1 874	16 771	5 253
Bund, Land	28 608	1 933	19 524	7 151
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	2 826	382	1 469	975
Insgesamt	757 229	65 709	475 107	216 413
Veränderung				
Privatpersonen	96 349	13 341	6 191	76 817
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	82 989	19 308	52 378	11 303
Wohnungsgenossenschaft	-10 245	14 025	-13 304	-10 966
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	-56 640	22 632	-59 655	-19 617
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	-7 184	2 040	-6 305	-2 919
Bund, Land	-24 348	-1 656	-16 267	-6 425
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	646	1 030	219	-603
Insgesamt	81 567	70 720	-36 743	47 590

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

Tabellen
Gebäude und Wohnungen Mecklenburg-Vorpommern

C32. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Eigentumsform, Ausstattung und Heizungsart im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern

Eigentumsform	Insgesamt	Ausstattung innerhalb der Wohnung					
		mit Badewanne/Dusche und WC		mit Badewanne/Dusche oder WC		ohne Badewanne/Dusche, ohne WC	
		mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne
		Sammelheizung					
2011							
Privatpersonen	409 812	374 957	28 883	2 212	1 223	1 131	1 406
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	94 526	87 467	4 254	569	122	425	1 689
Wohnungsgenossenschaft	108 836	107 266	1 514	53	3	-	-
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	201 176	191 807	6 991	823	811	331	413
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	16 714	16 114	466	50	19	25	40
Bund, Land	4 260	4 029	207	3	9	-	12
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	3 472	3 373	54	3	7	13	22
Insgesamt	838 796	785 013	42 369	3 713	2 194	1 925	3 582
1995							
Privatpersonen	313 463	215 795	53 512	7 388	9 067	6 705	20 996
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	11 537	10 677	679	83	27	32	39
Wohnungsgenossenschaft	119 081	107 194	10 723	331	520	26	287
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	257 816	166 121	68 250	1 015	7 036	1 096	14 298
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	23 898	5 982	12 564	178	2 289	243	2 642
Bund, Land	28 608	19 001	8 304	95	412	152	644
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	2 826	1 523	514	120	107	273	289
Insgesamt	757 229	526 293	154 546	9 210	19 458	8 527	39 195
Veränderung							
Privatpersonen	96 349	159 162	-24 629	-5 176	-7 844	-5 574	-19 590
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	82 989	76 790	3 575	486	95	393	1 650
Wohnungsgenossenschaft	-10 245	72	-9 209	-278	-517	-26	-287
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	-56 640	25 686	-61 259	-192	-6 225	-765	-13 885
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	-7 184	10 132	-12 098	-128	-2 270	-218	-2 602
Bund, Land	-24 348	-14 972	-8 097	-92	-403	-152	-632
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	646	1 850	-460	-117	-100	-260	-267
Insgesamt	81 567	258 720	-112 177	-5 497	-17 264	-6 602	-35 613

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

**C33. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Nutzungsart und Wohnfläche
im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern**

Nutzungsart	Ins- gesamt	Wohnfläche von ... bis unter ... m ²					
		unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr
2011							
Von Eigentümern bewohnt	302 529	1 868	14 663	39 146	59 332	75 403	112 117
Zu Wohnzwecken vermietet	484 250	52 241	199 338	167 345	38 084	15 935	11 307
Leerstehende Wohnungen	52 017	5 598	16 993	18 500	4 984	2 949	2 993
Insgesamt	838 796	59 707	230 994	224 991	102 400	94 287	126 417
Prozent							
Von Eigentümern bewohnt	100	0,6	4,8	12,9	19,6	24,9	37,1
Zu Wohnzwecken vermietet	100	10,8	41,2	34,6	7,9	3,3	2,3
Leerstehende Wohnungen	100	10,8	32,7	35,6	9,6	5,7	5,8
Insgesamt	100	7,1	27,5	26,8	12,2	11,2	15,1
1995							
Von Eigentümern bewohnt	205 320	2 665	15 441	38 728	49 943	47 275	51 268
Zu Wohnzwecken vermietet	511 010	66 915	215 513	177 469	33 987	11 735	5 391
Leerstehende Wohnungen	40 899	8 213	13 092	10 182	5 057	2 332	2 023
Insgesamt	757 229	77 793	244 046	226 379	88 987	61 342	58 682
Prozent							
Von Eigentümern bewohnt	100	1,3	7,5	18,9	24,3	23,0	25,0
Zu Wohnzwecken vermietet	100	13,1	42,2	34,7	6,7	2,3	1,1
Leerstehende Wohnungen	100	20,1	32,0	24,9	12,4	5,7	4,9
Insgesamt	100	10,3	32,2	29,9	11,8	8,1	7,7
Veränderung in %-Punkten							
Von Eigentümern bewohnt	x	-0,7	-2,7	-5,9	-4,7	1,9	12,1
Zu Wohnzwecken vermietet	x	-2,3	-1,0	-0,2	1,2	1,0	1,3
Leerstehende Wohnungen	x	-9,3	0,7	10,7	-2,8	-0,0	0,8
Insgesamt	x	-3,2	-4,7	-3,1	0,5	3,1	7,3

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

Tabellen

Gebäude und Wohnungen Mecklenburg-Vorpommern

C34. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Nutzungsart und Raumzahl im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern

Nutzungsart	Insgesamt	Mit ... Räumen		
		1 und 2	3 und 4	5 und mehr
2011				
Von Eigentümern bewohnt	302 529	6 353	94 500	201 676
Zu Wohnzwecken vermietet	484 250	119 595	312 380	52 275
Leerstehende Wohnungen	52 017	10 481	31 484	10 052
Insgesamt	838 796	136 429	438 364	264 003
Prozent				
Von Eigentümern bewohnt	100	2,1	31,2	66,7
Zu Wohnzwecken vermietet	100	24,7	64,5	10,8
Leerstehende Wohnungen	100	20,1	60,5	19,3
Insgesamt	100	16,3	52,3	31,5
1995				
Von Eigentümern bewohnt	205 320	3 435	76 974	124 911
Zu Wohnzwecken vermietet	511 010	56 112	370 593	84 305
Leerstehende Wohnungen	40 899	6 162	27 540	7 197
Insgesamt	757 229	65 709	475 107	216 413
Prozent				
Von Eigentümern bewohnt	100	1,7	37,5	60,8
Zu Wohnzwecken vermietet	100	11,0	72,5	16,5
Leerstehende Wohnungen	100	15,1	67,3	17,6
Insgesamt	100	8,7	62,7	28,6
Veränderung in %-Punkten				
Von Eigentümern bewohnt	x	0,4	-6,3	5,8
Zu Wohnzwecken vermietet	x	13,7	-8,0	-5,7
Leerstehende Wohnungen	x	5,1	-6,8	1,7
Insgesamt	x	7,6	-10,5	2,9

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

C35. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Nutzungsart, Ausstattung und Heizungsart im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern

Nutzungsart	Insgesamt	Ausstattung innerhalb der Wohnung					
		mit Badewanne/Dusche und WC		mit Badewanne/Dusche oder WC		ohne Badewanne/Dusche, ohne WC	
		mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne
Sammelheizung							
2011							
Von Eigentümern bewohnt	302 529	276 749	21 180	1 126	692	663	2 119
Zu Wohnzwecken vermietet	484 250	465 076	15 524	1 987	642	696	325
Leerstehende Wohnungen	52 017	43 188	5 665	600	860	566	1 138
Insgesamt	838 796	785 013	42 369	3 713	2 194	1 925	3 582
Prozent							
Von Eigentümern bewohnt	100	91,5	7,0	0,4	0,2	0,2	0,7
Zu Wohnzwecken vermietet	100	96,0	3,2	0,4	0,1	0,1	0,1
Leerstehende Wohnungen	100	83,0	10,9	1,2	1,7	1,1	2,2
Insgesamt	100	93,6	5,1	0,4	0,3	0,2	0,4
1995							
Von Eigentümern bewohnt	205 320	160 431	31 103	2 504	3 053	1 794	6 435
Zu Wohnzwecken vermietet	511 010	353 854	113 528	5 628	12 203	5 132	20 665
Leerstehende Wohnungen	40 899	12 008	9 915	1 078	4 202	1 601	12 095
Insgesamt	757 229	526 293	154 546	9 210	19 458	8 527	39 195
Prozent							
Von Eigentümern bewohnt	100	78,1	15,1	1,2	1,5	0,9	3,1
Zu Wohnzwecken vermietet	100	69,2	22,2	1,1	2,4	1,0	4,0
Leerstehende Wohnungen	100	29,4	24,2	2,6	10,3	3,9	29,6
Insgesamt	100	69,5	20,4	1,2	2,6	1,1	5,2
Veränderung in %-Punkten							
Von Eigentümern bewohnt	x	13,3	-8,1	-0,8	-1,3	-0,7	-2,4
Zu Wohnzwecken vermietet	x	26,8	-19,0	-0,7	-2,3	-0,9	-4,0
Leerstehende Wohnungen	x	53,7	-13,4	-1,5	-8,6	-2,8	-27,4
Insgesamt	x	24,1	-15,4	-0,8	-2,3	-0,9	-4,7

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie ohne gewerblich genutzte Wohnungen

Tabellen

Gebäude und Wohnungen Mecklenburg-Vorpommern

C36. Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Eigentumsform und Wohnfläche im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern

Eigentumsform	Ins- gesamt	Wohnfläche von ... bis unter ... m ²					
		unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr
2011							
Privatpersonen	17 102	1 376	3 879	4 141	2 946	2 163	2 597
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	5 515	531	1 870	1 902	682	289	241
Wohnungsgenossenschaft	7 038	691	2 738	3 262	277	67	3
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	19 743	2 697	7 699	8 067	858	352	70
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	1 981	234	609	871	178	44	45
Bund, Land	371	18	92	215	12	12	22
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	267	51	106	42	31	22	15
Insgesamt	52 017	5 598	16 993	18 500	4 984	2 949	2 993
1995							
Privatpersonen	21 637	3 093	6 403	5 486	3 390	1 686	1 579
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	1 133	103	490	399	97	29	15
Wohnungsgenossenschaft	626	117	292	153	42	16	6
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	10 286	3 421	3 706	2 120	690	202	147
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	4 365	752	1 255	1 278	660	267	153
Bund, Land	2 433	638	838	657	138	90	72
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	419	89	108	89	40	42	51
Insgesamt	40 899	8 213	13 092	10 182	5 057	2 332	2 023
Veränderung							
Privatpersonen	-4 535	-1 717	-2 524	-1 345	-444	477	1 018
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	4 382	428	1 380	1 503	585	260	226
Wohnungsgenossenschaft	6 412	574	2 446	3 109	235	51	-3
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	9 457	-724	3 993	5 947	168	150	-77
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	-2 384	-518	-646	-407	-482	-223	-108
Bund, Land	-2 062	-620	-746	-442	-126	-78	-50
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	-152	-38	-2	-47	-9	-20	-36
Insgesamt	11 118	-2 615	3 901	8 318	-73	617	970

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

C37. Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Eigentumsform und Raumzahl im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern

Eigentumsform	Insgesamt	Mit ... Räumen		
		1 und 2	3 und 4	5 und mehr
2011				
Privatpersonen	17 102	2 684	9 009	5 409
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	5 515	1 336	3 504	675
Wohnungsgenossenschaft	7 038	1 793	4 540	705
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	19 743	4 103	12 903	2 737
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	1 981	440	1 127	414
Bund, Land	371	19	274	78
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	267	106	127	34
Insgesamt	52 017	10 481	31 484	10 052
1995				
Privatpersonen	21 637	3 057	14 058	4 522
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	1 133	96	867	170
Wohnungsgenossenschaft	626	87	444	95
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	10 286	2 021	7 147	1 118
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	4 365	572	3 026	767
Bund, Land	2 433	265	1 750	418
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	419	64	248	107
Insgesamt	40 899	6 162	27 540	7 197
Veränderung				
Privatpersonen	-4 535	-373	-5 049	887
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	4 382	1 240	2 637	505
Wohnungsgenossenschaft	6 412	1 706	4 096	610
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	9 457	2 082	5 756	1 619
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	-2 384	-132	-1 899	-353
Bund, Land	-2 062	-246	-1 476	-340
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	-152	42	-121	-73
Insgesamt	11 118	4 319	3 944	2 855

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

Tabellen

Gebäude und Wohnungen Mecklenburg-Vorpommern

C38. Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Eigentumsform, Ausstattung und Heizungsart im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern

Eigentumsform	Insgesamt	Ausstattung innerhalb der Wohnung					
		mit Badewanne/Dusche und WC		mit Badewanne/Dusche oder WC		ohne Badewanne/Dusche, ohne WC	
		mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne
		Sammelheizung					
2011							
Privatpersonen	17 102	13 093	2 362	335	287	440	585
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	5 515	4 929	258	86	37	49	156
Wohnungsgenossenschaft	7 038	6 840	187	11	-	-	-
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	19 743	16 066	2 601	147	520	67	342
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	1 981	1 771	145	15	9	10	31
Bund, Land	371	259	100	3	3	-	6
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	267	230	12	3	4	-	18
Insgesamt	52 017	43 188	5 665	600	860	566	1 138
1995							
Privatpersonen	21 637	6 195	4 503	815	2 197	1 235	6 692
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	1 133	1 020	23	31	13	22	24
Wohnungsgenossenschaft	626	346	83	35	121	5	36
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	10 286	2 164	3 061	87	889	158	3 927
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	4 365	617	1 652	56	866	108	1 066
Bund, Land	2 433	1 572	522	17	72	25	225
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	419	94	71	37	44	48	125
Insgesamt	40 899	12 008	9 915	1 078	4 202	1 601	12 095
Veränderung							
Privatpersonen	-4 535	6 898	-2 141	-480	-1 910	-795	-6 107
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	4 382	3 909	235	55	24	27	132
Wohnungsgenossenschaft	6 412	6 494	104	-24	-121	-5	-36
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	9 457	13 902	-460	60	-369	-91	-3 585
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	-2 384	1 154	-1 507	-41	-857	-98	-1 035
Bund, Land	-2 062	-1 313	-422	-14	-69	-25	-219
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	-152	136	-59	-34	-40	-48	-107
Insgesamt	11 118	31 180	-4 250	-478	-3 342	-1 035	-10 957

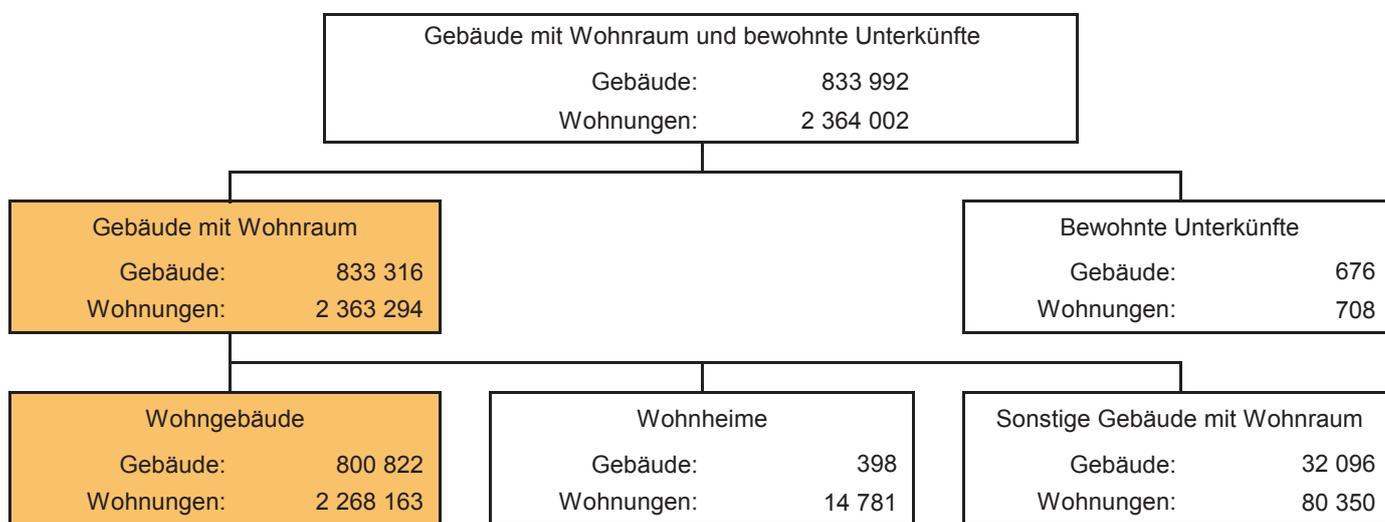
1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

4 Tabellen

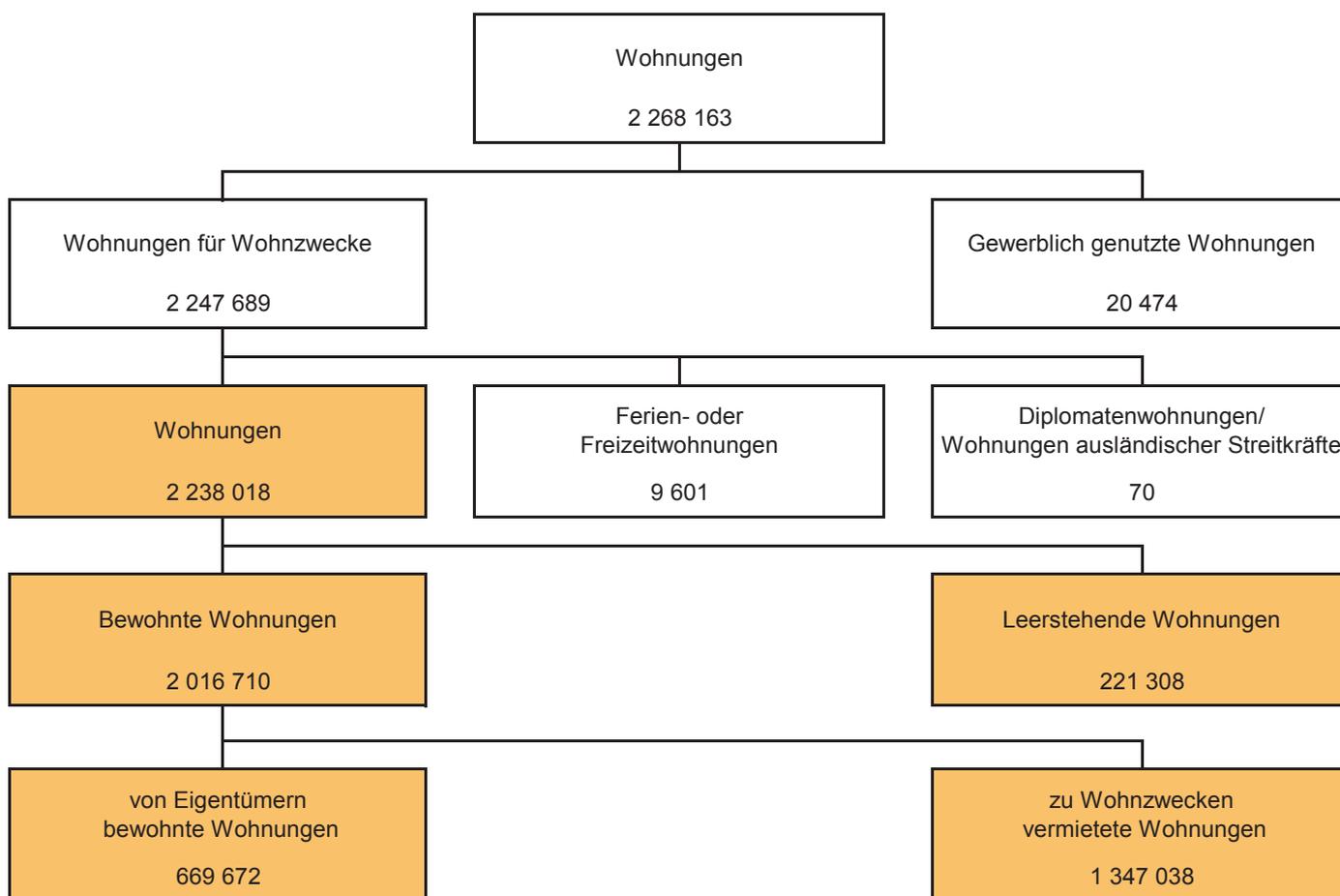
4.2 Gebäude und Wohnungen

Teil D Sachsen

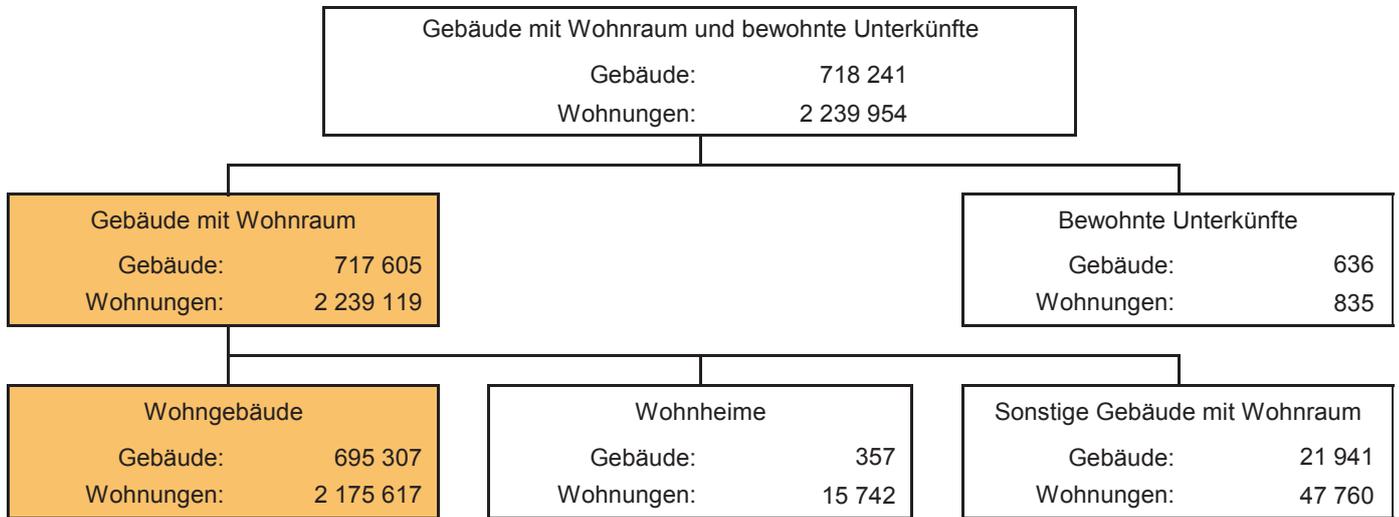
Systematik der Gebäude und Wohnungen 2011 im Bundesland Sachsen



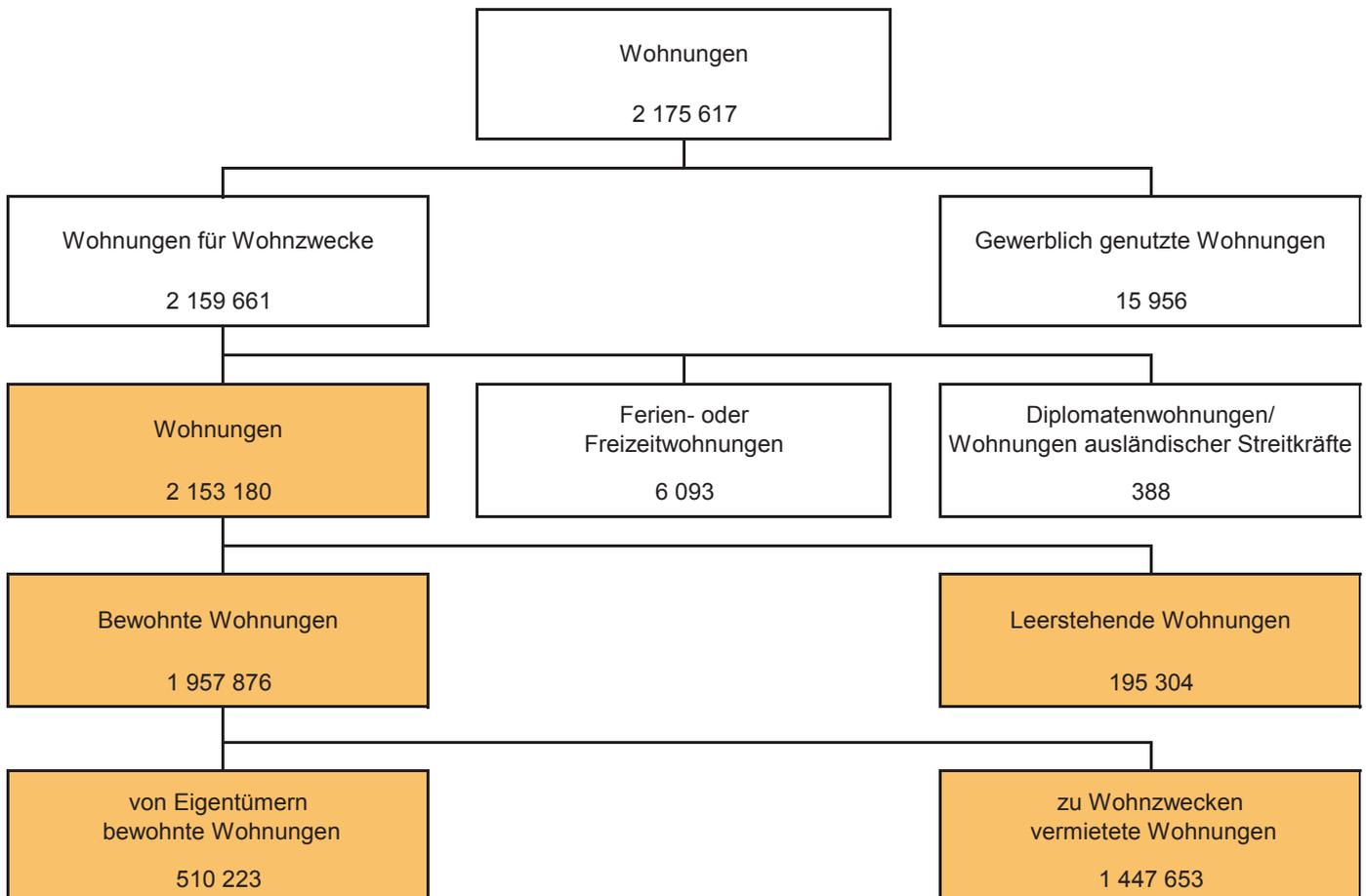
Wohnungen in Wohngebäuden



Systematik der Gebäude und Wohnungen 1995 im Bundesland Sachsen



Wohnungen in Wohngebäuden



Tabellen

Gebäude und Wohnungen Sachsen

D22. Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unterkünfte sowie alle darin befindlichen Wohnungen 2011 und 1995 im Bundesland Sachsen

Merkmal	2011		1995		Veränderung 2011 gegenüber 1995	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
Gebäudeart						
Gebäude mit Wohnraum	833 316	99,9	717 605	99,9	115 711	0,0
Wohngebäude	800 822	96,0	695 307	96,8	105 515	-0,8
sonstiges Gebäude mit Wohnraum	32 096	3,8	21 941	3,1	10 155	0,8
Wohnheime	398	0,0	357	0,0	41	-0,0
Bewohnte Unterkünfte	676	0,1	636	0,1	40	-0,0
Insgesamt	833 992	100	718 241	100	115 751	x
Wohnungen in ...						
Gebäuden mit Wohnraum	2 363 294	100,0	2 239 119	100,0	124 175	0,0
Wohngebäuden	2 268 163	95,9	2 175 617	97,1	92 546	-1,2
sonstigen Gebäuden mit Wohnraum	80 350	3,4	47 760	2,1	32 590	1,3
Wohnheimen	14 781	0,6	15 742	0,7	-961	-0,1
Bewohnten Unterkünften	708	0,0	835	0,0	-127	-0,0
Insgesamt	2 364 002	100	2 239 954	100	124 048	x
Wohnungen nach der Nutzungsart						
Bewohnte Wohnungen	2 102 387	88,9	2 014 144	89,9	88 243	-1,0
von Eigentümern bewohnt	686 323	29,0	517 763	23,1	168 560	5,9
zu Wohnzwecken vermietet	1 405 577	59,5	1 489 378	66,5	-83 806	-7,0
Ferien-/Freizeitwohnungen	10 414	0,4	6 612	0,3	3 807	0,1
Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte	73	0,0	391	0,0	-318	-0,0
Leerstehende Wohnungen	233 916	9,9	204 513	9,1	29 403	0,8
Gewerblich genutzte Wohnungen	27 699	1,2	21 297	1,0	6 402	0,2
Insgesamt	2 364 002	100	2 239 954	100	124 048	x

D23. Wohngebäude 2011 und 1995 im Bundesland Sachsen

Merkmal	2011		1995		Veränderung 2011 gegenüber 1995	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
Wohngebäude insgesamt	800 822	100	695 307	100	105 515	x
Baujahr von ... bis ...						
bis 1918	243 465	30,4	294 215	42,3	-50 750	-11,9
1919 - 1948	183 098	22,9	183 948	26,5	-850	-3,6
1949 - 1990	188 364	23,5	179 819	25,9	8 545	-2,3
1991 - 1995	51 150	6,4	37 325	5,4	13 825	1,0
1996 und später	134 745	16,8	-	-	x	x
Mit ... bis ... Wohnungen						
1 - 2	599 073	74,8	481 031	69,2	118 042	5,6
3 - 6	105 176	13,1	120 157	17,3	-14 981	-4,1
7 - 12	80 004	10,0	81 676	11,7	-1 672	-1,8
13 und mehr	16 569	2,1	12 443	1,8	4 126	0,3
Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen¹⁾ je Gebäude	2,8	x	3,1	x	-0,3	x
Eigentumsform						
Privatpersonen	647 871	80,9	546 812	78,6	101 059	2,3
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	65 134	8,1	6 834	1,0	58 300	7,2
Wohnungsgenossenschaft	34 798	4,3	41 629	6,0	-6 831	-1,6
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	41 888	5,2	77 520	11,1	-35 632	-5,9
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	8 297	1,0	14 670	2,1	-6 373	-1,1
Bund, Land	1 138	0,1	5 328	0,8	-4 190	-0,6
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	1 696	0,2	2 514	0,4	-818	-0,1
Überwiegende Heizungsart						
Mit Sammelheizung	712 911	89,0	432 779	62,2	280 132	26,8
Ohne Sammelheizung	87 911	11,0	262 528	37,8	-174 617	-26,8

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

Tabellen

Gebäude und Wohnungen Sachsen

D24. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 im Bundesland Sachsen

Merkmal	2011		1995		Veränderung 2011 gegenüber 1995	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
Wohnungen in Wohngebäuden	2 238 018	100	2 153 180	100	84 838	x
Wohnungen in ...						
Ein- und Zweifamilienhäusern	723 751	32,3	619 760	28,8	103 991	3,6
Mehrfamilienhäusern	1 514 267	67,7	1 533 420	71,2	-19 153	-3,6
Nutzungsart						
Bewohnte Wohnungen	2 016 710	90,1	1 957 876	90,9	58 834	-0,8
von Eigentümern bewohnt	669 672	29,9	510 223	23,7	159 449	6,2
zu Wohnzwecken vermietet	1 347 038	60,2	1 447 653	67,2	-100 615	-7,0
Leerstehende Wohnungen	221 308	9,9	195 304	9,1	26 004	0,8
Wohnfläche von ... bis unter ... m²						
unter 40	147 143	6,6	213 884	9,9	-66 741	-3,4
40 - 60	679 632	30,4	778 075	36,1	-98 443	-5,8
60 - 80	665 374	29,7	646 677	30,0	18 697	-0,3
80 - 100	318 255	14,2	265 942	12,4	52 313	1,9
100 - 120	197 731	8,8	136 336	6,3	61 395	2,5
120 und mehr	229 883	10,3	112 266	5,2	117 617	5,1
Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung in m²	74,4	x	66,7	x	7,7	x
Räume (einschließlich Küche)						
1 und 2	293 747	13,1	181 220	8,4	112 527	4,7
3 und 4	1 329 338	59,4	1 401 991	65,1	-72 653	-5,7
5 und mehr	614 933	27,5	569 969	26,5	44 964	1,0
Durchschnittliche Zahl der Räume je Wohnung	3,9	x	4,0	x	-0,0	x
Ausstattung innerhalb der Wohnung						
Mit Badewanne/Dusche und WC	2 149 663	96,1	1 536 632	71,4	613 031	24,7
Mit Badewanne/Dusche oder WC	47 324	2,1	242 548	11,3	-195 224	-9,2
Ohne Badewanne/Dusche, ohne WC	41 031	1,8	374 000	17,4	-332 969	-15,5
Wohnungskennziffern						
Eigentümerquote	x	33,2	x	26,1	x	7,1
Leerstandsquote	x	9,9	x	9,1	x	0,8

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

**D25. Wohngebäude 2011 und 1995 nach Gebäudegröße und Baujahr
im Bundesland Sachsen**

Wohngebäude mit ... bis ... Wohnungen	Insgesamt	Baujahr von ... bis ...				
		bis 1918	1919 - 1948	1949 - 1990	1991 - 1995	1996 und später
2011						
1 - 2	599 073	171 583	143 329	123 511	42 678	117 972
3 - 6	105 176	48 875	27 858	17 056	3 450	7 937
7 - 12	80 004	18 645	10 743	40 632	3 767	6 217
13 und mehr	16 569	4 362	1 168	7 165	1 255	2 619
Insgesamt	800 822	243 465	183 098	188 364	51 150	134 745
Prozent						
1 - 2	100	28,6	23,9	20,6	7,1	19,7
3 - 6	100	46,5	26,5	16,2	3,3	7,5
7 - 12	100	23,3	13,4	50,8	4,7	7,8
13 und mehr	100	26,3	7,0	43,2	7,6	15,8
Insgesamt	100	30,4	22,9	23,5	6,4	16,8
1995						
1 - 2	481 031	195 102	142 364	111 909	31 656	-
3 - 6	120 157	71 039	30 740	16 112	2 266	-
7 - 12	81 676	24 877	10 219	43 882	2 698	-
13 und mehr	12 443	3 197	625	7 916	705	-
Insgesamt	695 307	294 215	183 948	179 819	37 325	-
Prozent						
1 - 2	100	40,6	29,6	23,3	6,6	-
3 - 6	100	59,1	25,6	13,4	1,9	-
7 - 12	100	30,5	12,5	53,7	3,3	-
13 und mehr	100	25,7	5,0	63,6	5,7	-
Insgesamt	100	42,3	26,5	25,9	5,4	-
Veränderung in %-Punkten						
1 - 2	x	-11,9	-5,7	-2,6	0,5	x
3 - 6	x	-12,7	0,9	2,8	1,4	x
7 - 12	x	-7,2	0,9	-2,9	1,4	x
13 und mehr	x	0,6	2,0	-20,4	1,9	x
Insgesamt	x	-11,9	-3,6	-2,3	1,0	x

Tabellen

Gebäude und Wohnungen Sachsen

D26. Wohngebäude 2011 und 1995 nach Eigentumsform und Baujahr im Bundesland Sachsen

Eigentumsform	Insgesamt	Baujahr von ... bis ...				
		bis 1918	1919 - 1948	1949 - 1990	1991 - 1995	1996 und später
2011						
Privatpersonen	647 871	206 435	153 650	124 856	43 461	119 469
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	65 134	22 661	11 805	12 310	6 085	12 273
Wohnungsgenossenschaft	34 798	1 248	6 656	26 370	229	295
Privatwirtschaftliches und kommunales						
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	41 888	8 777	8 801	21 889	1 012	1 409
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	8 297	2 699	1 732	2 457	304	1 105
Bund, Land	1 138	548	230	326	6	28
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	1 696	1 097	224	156	53	166
Insgesamt	800 822	243 465	183 098	188 364	51 150	134 745
1995						
Privatpersonen	546 812	250 568	151 866	111 440	32 938	-
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	6 834	979	553	2 585	2 717	-
Wohnungsgenossenschaft	41 629	1 804	8 720	30 764	341	-
Privatwirtschaftliches und kommunales						
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	77 520	30 076	16 849	29 679	916	-
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	14 670	6 810	4 517	3 003	340	-
Bund, Land	5 328	2 102	1 168	2 033	25	-
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	2 514	1 876	275	315	48	-
Insgesamt	695 307	294 215	183 948	179 819	37 325	-
Veränderung						
Privatpersonen	101 059	-44 133	1 784	13 416	10 523	x
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	58 300	21 682	11 252	9 725	3 368	x
Wohnungsgenossenschaft	-6 831	-556	-2 064	-4 394	-112	x
Privatwirtschaftliches und kommunales						
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	-35 632	-21 299	-8 048	-7 790	96	x
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	-6 373	-4 111	-2 785	-546	-36	x
Bund, Land	-4 190	-1 554	-938	-1 707	-19	x
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	-818	-779	-51	-159	5	x
Insgesamt	105 515	-50 750	-850	8 545	13 825	x

**D27. Wohngebäude 2011 und 1995 nach Heizungsart und Baujahr
im Bundesland Sachsen**

Heizungsart	Insgesamt	Baujahr von ... bis ...				
		bis 1918	1919 - 1948	1949 - 1990	1991 - 1995	1996 und später
2011						
Mit Sammelheizung	712 911	198 105	162 310	174 465	49 288	128 743
darunter						
Fernheizung	64 674	7 273	8 445	37 884	2 682	8 390
Ohne Sammelheizung	87 911	45 360	20 788	13 899	1 862	6 002
Insgesamt	800 822	243 465	183 098	188 364	51 150	134 745
Prozent						
Mit Sammelheizung	100	27,8	22,8	24,5	6,9	18,1
darunter						
Fernheizung	100	11,2	13,1	58,6	4,1	13,0
Ohne Sammelheizung	100	51,6	23,6	15,8	2,1	6,8
Insgesamt	100	30,4	22,9	23,5	6,4	16,8
1995						
Mit Sammelheizung	432 779	140 814	113 898	141 540	36 527	-
darunter						
Fernheizung	43 801	2 650	2 643	36 848	1 660	-
Ohne Sammelheizung	262 528	153 401	70 050	38 279	798	-
Insgesamt	695 307	294 215	183 948	179 819	37 325	-
Prozent						
Mit Sammelheizung	100	32,5	26,3	32,7	8,4	-
darunter						
Fernheizung	100	6,1	6,0	84,1	3,8	-
Ohne Sammelheizung	100	58,4	26,7	14,6	0,3	-
Insgesamt	100	42,3	26,5	25,9	5,4	-
Veränderung in %-Punkten						
Mit Sammelheizung	x	-4,7	-3,6	-8,2	-1,5	x
darunter						
Fernheizung	x	5,2	7,0	-25,5	0,4	x
Ohne Sammelheizung	x	-6,8	-3,0	1,2	1,8	x
Insgesamt	x	-11,9	-3,6	-2,3	1,0	x

Tabellen

Gebäude und Wohnungen Sachsen

D28. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Gebäudegröße und Nutzungsart im Bundesland Sachsen

Wohngebäude mit ... bis ... Wohnungen	Insgesamt	Bewohnte Wohnungen			Leerstehende Wohnungen
		zusammen	von Eigentümern bewohnt	zu Wohnzwecken vermietet	
2011					
1 - 2	723 751	687 883	561 004	126 879	35 868
3 - 6	445 399	386 113	71 528	314 585	59 286
7 - 12	733 397	645 368	30 183	615 185	88 029
13 und mehr	335 471	297 346	6 957	290 389	38 125
Insgesamt	2 238 018	2 016 710	669 672	1 347 038	221 308
Prozent					
1 - 2	100	95,0	77,5	17,5	5,0
3 - 6	100	86,7	16,1	70,6	13,3
7 - 12	100	88,0	4,1	83,9	12,0
13 und mehr	100	88,6	2,1	86,6	11,4
Insgesamt	100	90,1	29,9	60,2	9,9
1995					
1 - 2	619 760	589 104	435 054	154 050	30 656
3 - 6	506 663	440 681	60 695	379 986	65 982
7 - 12	754 814	679 171	12 474	666 697	75 643
13 und mehr	271 943	248 920	2 000	246 920	23 023
Insgesamt	2 153 180	1 957 876	510 223	1 447 653	195 304
Prozent					
1 - 2	100	95,1	70,2	24,9	4,9
3 - 6	100	87,0	12,0	75,0	13,0
7 - 12	100	90,0	1,7	88,3	10,0
13 und mehr	100	91,5	0,7	90,8	8,5
Insgesamt	100	90,9	23,7	67,2	9,1
Veränderung in %-Punkten					
1 - 2	x	-0,0	7,3	-7,3	0,0
3 - 6	x	-0,3	4,1	-4,4	0,3
7 - 12	x	-2,0	2,5	-4,4	2,0
13 und mehr	x	-2,9	1,3	-4,2	2,9
Insgesamt	x	-0,8	6,2	-7,0	0,8

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

**D29. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Eigentumsform und Nutzungsart
im Bundesland Sachsen**

Eigentumsform	Insgesamt	Bewohnte Wohnungen			Leerstehende Wohnungen
		zusammen	von Eigentümern bewohnt	zu Wohnzwecken vermietet	
2011					
Privatpersonen	1 067 217	982 083	575 778	406 305	85 134
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	402 904	370 274	93 894	276 380	32 630
Wohnungsgenossenschaft	308 633	280 668	-	280 668	27 965
Privatwirtschaftliches und kommunales					
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	386 742	322 756	-	322 756	63 986
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	61 642	52 739	-	52 739	8 903
Bund, Land	4 778	2 832	-	2 832	1 946
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	6 102	5 358	-	5 358	744
Insgesamt	2 238 018	2 016 710	669 672	1 347 038	221 308
1995					
Privatpersonen	1 016 908	914 109	492 136	421 973	102 799
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	53 899	49 352	18 087	31 265	4 547
Wohnungsgenossenschaft	367 247	362 438	-	362 438	4 809
Privatwirtschaftliches und kommunales					
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	619 431	553 397	-	553 397	66 034
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	63 582	50 447	-	50 447	13 135
Bund, Land	25 459	22 323	-	22 323	3 136
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	6 654	5 810	-	5 810	844
Insgesamt	2 153 180	1 957 876	510 223	1 447 653	195 304
Veränderung					
Privatpersonen	50 309	67 974	83 642	-15 668	-17 665
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	349 005	320 922	75 807	245 115	28 083
Wohnungsgenossenschaft	-58 614	-81 770	x	-81 770	23 156
Privatwirtschaftliches und kommunales					
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	-232 689	-230 641	x	-230 641	-2 048
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	-1 940	2 292	x	2 292	-4 232
Bund, Land	-20 681	-19 491	x	-19 491	-1 190
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	-552	-452	x	-452	-100
Insgesamt	84 838	58 834	159 449	-100 615	26 004

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

Tabellen

Gebäude und Wohnungen Sachsen

D30. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Eigentumsform und Wohnfläche im Bundesland Sachsen

Eigentumsform	Ins- gesamt	Wohnfläche von ... bis unter ... m ²					
		unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr
2011							
Privatpersonen	1 067 217	35 111	187 677	256 368	211 857	166 382	209 822
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	402 904	26 992	137 476	143 449	58 964	21 379	14 644
Wohnungsgenossenschaft	308 633	24 688	153 645	114 792	13 488	1 610	410
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	386 742	52 174	174 364	126 508	25 615	5 319	2 762
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	61 642	7 293	22 522	21 069	7 143	2 239	1 376
Bund, Land	4 778	256	1 911	1 935	401	161	114
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	6 102	629	2 037	1 253	787	641	755
Insgesamt	2 238 018	147 143	679 632	665 374	318 255	197 731	229 883
1995							
Privatpersonen	1 016 908	68 109	250 910	283 070	193 425	118 841	102 553
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	53 899	4 225	22 538	19 169	5 930	1 402	635
Wohnungsgenossenschaft	367 247	35 584	188 422	127 376	14 260	1 319	286
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	619 431	98 054	280 525	182 654	41 632	10 757	5 809
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	63 582	5 389	24 228	22 911	7 215	2 393	1 446
Bund, Land	25 459	2 021	10 002	9 867	2 357	839	373
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	6 654	502	1 450	1 630	1 123	785	1 164
Insgesamt	2 153 180	213 884	778 075	646 677	265 942	136 336	112 266
Veränderung							
Privatpersonen	50 309	-32 998	-63 233	-26 702	18 432	47 541	107 269
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	349 005	22 767	114 938	124 280	53 034	19 977	14 009
Wohnungsgenossenschaft	-58 614	-10 896	-34 777	-12 584	-772	291	124
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	-232 689	-45 880	-106 161	-56 146	-16 017	-5 438	-3 047
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	-1 940	1 904	-1 706	-1 842	-72	-154	-70
Bund, Land	-20 681	-1 765	-8 091	-7 932	-1 956	-678	-259
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	-552	127	587	-377	-336	-144	-409
Insgesamt	84 838	-66 741	-98 443	18 697	52 313	61 395	117 617

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

**D31. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Eigentumsform und Raumzahl
im Bundesland Sachsen**

Eigentumsform	Ins- gesamt	Mit ... Räumen		
		1 und 2	3 und 4	5 und mehr
2011				
Privatpersonen	1 067 217	78 864	500 063	488 290
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	402 904	84 983	265 475	52 446
Wohnungsgenossenschaft	308 633	38 798	239 007	30 828
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	386 742	75 366	277 147	34 229
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	61 642	13 565	41 326	6 751
Bund, Land	4 778	582	3 392	804
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	6 102	1 589	2 928	1 585
Insgesamt	2 238 018	293 747	1 329 338	614 933
1995				
Privatpersonen	1 016 908	55 777	557 815	403 316
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	53 899	6 592	39 841	7 466
Wohnungsgenossenschaft	367 247	31 599	284 132	51 516
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	619 431	80 366	450 193	88 872
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	63 582	4 697	47 771	11 114
Bund, Land	25 459	1 633	18 830	4 996
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	6 654	556	3 409	2 689
Insgesamt	2 153 180	181 220	1 401 991	569 969
Veränderung				
Privatpersonen	50 309	23 087	-57 752	84 974
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	349 005	78 391	225 634	44 980
Wohnungsgenossenschaft	-58 614	7 199	-45 125	-20 688
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	-232 689	-5 000	-173 046	-54 643
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	-1 940	8 868	-6 445	-4 363
Bund, Land	-20 681	-1 051	-15 438	-4 192
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	-552	1 033	-481	-1 104
Insgesamt	84 838	112 527	-72 653	44 964

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

Tabellen

Gebäude und Wohnungen Sachsen

D32. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Eigentumsform, Ausstattung und Heizungsart im Bundesland Sachsen

Eigentumsform	Insgesamt	Ausstattung innerhalb der Wohnung					
		mit Badewanne/Dusche und WC		mit Badewanne/Dusche oder WC		ohne Badewanne/Dusche, ohne WC	
		mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne
		Sammelheizung					
2011							
Privatpersonen	1 067 217	920 390	84 841	22 787	9 552	17 382	12 265
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	402 904	383 405	10 338	4 061	946	2 748	1 406
Wohnungsgenossenschaft	308 633	300 098	3 655	4 085	182	465	148
Privatwirtschaftliches und kommunales							
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	386 742	354 676	21 911	1 756	2 982	905	4 512
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	61 642	57 771	2 908	151	196	117	499
Bund, Land	4 778	3 164	677	43	471	45	378
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	6 102	5 661	168	79	33	71	90
Insgesamt	2 238 018	2 025 165	124 498	32 962	14 362	21 733	19 298
1995							
Privatpersonen	1 016 908	470 397	140 713	76 222	83 153	82 885	163 538
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	53 899	50 987	1 905	250	164	248	345
Wohnungsgenossenschaft	367 247	287 922	64 459	1 794	7 593	1 548	3 931
Privatwirtschaftliches und kommunales							
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	619 431	299 151	158 751	3 929	53 372	3 172	101 056
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	63 582	15 371	23 247	1 133	11 158	897	11 776
Bund, Land	25 459	8 505	10 796	169	2 776	173	3 040
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	6 654	3 072	1 356	381	454	358	1 033
Insgesamt	2 153 180	1 135 405	401 227	83 878	158 670	89 281	284 719
Veränderung							
Privatpersonen	50 309	449 993	-55 872	-53 435	-73 601	-65 503	-151 273
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	349 005	332 418	8 433	3 811	782	2 500	1 061
Wohnungsgenossenschaft	-58 614	12 176	-60 804	2 291	-7 411	-1 083	-3 783
Privatwirtschaftliches und kommunales							
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	-232 689	55 525	-136 840	-2 173	-50 390	-2 267	-96 544
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	-1 940	42 400	-20 339	-982	-10 962	-780	-11 277
Bund, Land	-20 681	-5 341	-10 119	-126	-2 305	-128	-2 662
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	-552	2 589	-1 188	-302	-421	-287	-943
Insgesamt	84 838	889 760	-276 729	-50 916	-144 308	-67 548	-265 421

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

**D33. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Nutzungsart und Wohnfläche
im Bundesland Sachsen**

Nutzungsart	Ins- gesamt	Wohnfläche von ... bis unter ... m ²					
		unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr
2011							
Von Eigentümern bewohnt	669 672	5 553	55 650	127 197	149 119	141 233	190 920
Zu Wohnzwecken vermietet	1 347 038	118 784	543 640	465 097	143 205	46 648	29 664
Leerstehende Wohnungen	221 308	22 806	80 342	73 080	25 931	9 850	9 299
Insgesamt	2 238 018	147 143	679 632	665 374	318 255	197 731	229 883
Prozent							
Von Eigentümern bewohnt	100	0,8	8,3	19,0	22,3	21,1	28,5
Zu Wohnzwecken vermietet	100	8,8	40,4	34,5	10,6	3,5	2,2
Leerstehende Wohnungen	100	10,3	36,3	33,0	11,7	4,5	4,2
Insgesamt	100	6,6	30,4	29,7	14,2	8,8	10,3
1995							
Von Eigentümern bewohnt	510 223	12 131	71 714	127 342	122 806	91 405	84 825
Zu Wohnzwecken vermietet	1 447 653	171 196	630 553	467 715	122 172	35 945	20 072
Leerstehende Wohnungen	195 304	30 557	75 808	51 620	20 964	8 986	7 369
Insgesamt	2 153 180	213 884	778 075	646 677	265 942	136 336	112 266
Prozent							
Von Eigentümern bewohnt	100	2,4	14,1	25,0	24,1	17,9	16,6
Zu Wohnzwecken vermietet	100	11,8	43,6	32,3	8,4	2,5	1,4
Leerstehende Wohnungen	100	15,6	38,8	26,4	10,7	4,6	3,8
Insgesamt	100	9,9	36,1	30,0	12,4	6,3	5,2
Veränderung in %-Punkten							
Von Eigentümern bewohnt	x	-1,5	-5,7	-6,0	-1,8	3,2	11,9
Zu Wohnzwecken vermietet	x	-3,0	-3,2	2,2	2,2	1,0	0,8
Leerstehende Wohnungen	x	-5,3	-2,5	6,6	1,0	-0,2	0,4
Insgesamt	x	-3,4	-5,8	-0,3	1,9	2,5	5,1

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

Tabellen

Gebäude und Wohnungen Sachsen

D34. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Nutzungsart und Raumzahl im Bundesland Sachsen

Nutzungsart	Insgesamt	Mit ... Räumen		
		1 und 2	3 und 4	5 und mehr
2011				
Von Eigentümern bewohnt	669 672	12 533	234 003	423 136
Zu Wohnzwecken vermietet	1 347 038	241 485	948 884	156 669
Leerstehende Wohnungen	221 308	39 729	146 451	35 128
Insgesamt	2 238 018	293 747	1 329 338	614 933
Prozent				
Von Eigentümern bewohnt	100	1,9	34,9	63,2
Zu Wohnzwecken vermietet	100	17,9	70,4	11,6
Leerstehende Wohnungen	100	18,0	66,2	15,9
Insgesamt	100	13,1	59,4	27,5
1995				
Von Eigentümern bewohnt	510 223	9 786	202 685	297 752
Zu Wohnzwecken vermietet	1 447 653	146 890	1 063 020	237 743
Leerstehende Wohnungen	195 304	24 544	136 286	34 474
Insgesamt	2 153 180	181 220	1 401 991	569 969
Prozent				
Von Eigentümern bewohnt	100	1,9	39,7	58,4
Zu Wohnzwecken vermietet	100	10,1	73,4	16,4
Leerstehende Wohnungen	100	12,6	69,8	17,7
Insgesamt	100	8,4	65,1	26,5
Veränderung in %-Punkten				
Von Eigentümern bewohnt	x	-0,0	-4,8	4,8
Zu Wohnzwecken vermietet	x	7,8	-3,0	-4,8
Leerstehende Wohnungen	x	5,4	-3,6	-1,8
Insgesamt	x	4,7	-5,7	1,0

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

D35. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Nutzungsart, Ausstattung und Heizungsart im Bundesland Sachsen

Nutzungsart	Insgesamt	Ausstattung innerhalb der Wohnung					
		mit Badewanne/Dusche und WC		mit Badewanne/Dusche oder WC		ohne Badewanne/Dusche, ohne WC	
		mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne
Sammelheizung							
2011							
Von Eigentümern bewohnt	669 672	581 208	58 911	12 206	5 248	7 586	4 513
Zu Wohnzwecken vermietet	1 347 038	1 279 266	37 396	15 305	3 797	7 910	3 364
Leerstehende Wohnungen	221 308	164 691	28 191	5 451	5 317	6 237	11 421
Insgesamt	2 238 018	2 025 165	124 498	32 962	14 362	21 733	19 298
Prozent							
Von Eigentümern bewohnt	100	86,8	8,8	1,8	0,8	1,1	0,7
Zu Wohnzwecken vermietet	100	95,0	2,8	1,1	0,3	0,6	0,2
Leerstehende Wohnungen	100	74,4	12,7	2,5	2,4	2,8	5,2
Insgesamt	100	90,5	5,6	1,5	0,6	1,0	0,9
1995							
Von Eigentümern bewohnt	510 223	296 714	63 429	37 646	33 914	32 375	46 145
Zu Wohnzwecken vermietet	1 447 653	796 393	305 641	41 051	103 020	48 142	153 406
Leerstehende Wohnungen	195 304	42 298	32 157	5 181	21 736	8 764	85 168
Insgesamt	2 153 180	1 135 405	401 227	83 878	158 670	89 281	284 719
Prozent							
Von Eigentümern bewohnt	100	58,2	12,4	7,4	6,6	6,3	9,0
Zu Wohnzwecken vermietet	100	55,0	21,1	2,8	7,1	3,3	10,6
Leerstehende Wohnungen	100	21,7	16,5	2,7	11,1	4,5	43,6
Insgesamt	100	52,7	18,6	3,9	7,4	4,1	13,2
Veränderung in %-Punkten							
Von Eigentümern bewohnt	x	28,6	-3,6	-5,6	-5,9	-5,2	-8,4
Zu Wohnzwecken vermietet	x	40,0	-18,3	-1,7	-6,8	-2,7	-10,3
Leerstehende Wohnungen	x	52,8	-3,7	-0,2	-8,7	-1,7	-38,4
Insgesamt	x	37,8	-13,1	-2,4	-6,7	-3,2	-12,4

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

Tabellen

Gebäude und Wohnungen Sachsen

D36. Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Eigentumsform und Wohnfläche im Bundesland Sachsen

Eigentumsform	Ins- gesamt	Wohnfläche von ... bis unter ... m ²					
		unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr
2011							
Privatpersonen	85 134	5 981	25 172	26 231	13 721	6 829	7 200
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	32 630	2 745	12 242	11 250	4 066	1 359	968
Wohnungsgenossenschaft	27 965	2 737	12 742	10 593	1 673	161	59
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	63 986	10 179	26 097	20 895	5 094	1 086	635
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	8 903	910	3 029	3 245	1 112	320	287
Bund, Land	1 946	155	827	705	160	36	63
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	744	99	233	161	105	59	87
Insgesamt	221 308	22 806	80 342	73 080	25 931	9 850	9 299
1995							
Privatpersonen	102 799	13 495	36 059	28 565	13 454	6 038	5 188
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	4 547	340	1 665	1 668	639	161	74
Wohnungsgenossenschaft	4 809	826	2 542	1 160	199	54	28
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	66 034	13 752	29 560	14 633	4 807	1 921	1 361
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	13 135	1 651	4 754	4 125	1 499	587	519
Bund, Land	3 136	382	1 020	1 264	260	133	77
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	844	111	208	205	106	92	122
Insgesamt	195 304	30 557	75 808	51 620	20 964	8 986	7 369
Veränderung							
Privatpersonen	-17 665	-7 514	-10 887	-2 334	267	791	2 012
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	28 083	2 405	10 577	9 582	3 427	1 198	894
Wohnungsgenossenschaft	23 156	1 911	10 200	9 433	1 474	107	31
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	-2 048	-3 573	-3 463	6 262	287	-835	-726
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	-4 232	-741	-1 725	-880	-387	-267	-232
Bund, Land	-1 190	-227	-193	-559	-100	-97	-14
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	-100	-12	25	-44	-1	-33	-35
Insgesamt	26 004	-7 751	4 534	21 460	4 967	864	1 930

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

D37. Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Eigentumsform und Raumzahl im Bundesland Sachsen

Eigentumsform	Insgesamt	Mit ... Räumen		
		1 und 2	3 und 4	5 und mehr
2011				
Privatpersonen	85 134	12 009	52 800	20 325
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	32 630	8 001	21 152	3 477
Wohnungsgenossenschaft	27 965	4 116	20 491	3 358
Privatwirtschaftliches und kommunales				
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	63 986	13 319	44 290	6 377
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	8 903	1 765	5 966	1 172
Bund, Land	1 946	363	1 333	250
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	744	156	419	169
Insgesamt	221 308	39 729	146 451	35 128
1995				
Privatpersonen	102 799	12 770	68 572	21 457
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	4 547	700	3 317	530
Wohnungsgenossenschaft	4 809	689	3 515	605
Privatwirtschaftliches und kommunales				
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	66 034	8 395	48 607	9 032
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	13 135	1 500	9 524	2 111
Bund, Land	3 136	373	2 314	449
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	844	117	437	290
Insgesamt	195 304	24 544	136 286	34 474
Veränderung				
Privatpersonen	-17 665	-761	-15 772	-1 132
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	28 083	7 301	17 835	2 947
Wohnungsgenossenschaft	23 156	3 427	16 976	2 753
Privatwirtschaftliches und kommunales				
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	-2 048	4 924	-4 317	-2 655
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	-4 232	265	-3 558	-939
Bund, Land	-1 190	-10	-981	-199
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	-100	39	-18	-121
Insgesamt	26 004	15 185	10 165	654

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

Tabellen

Gebäude und Wohnungen Sachsen

D38. Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Eigentumsform, Ausstattung und Heizungsart im Bundesland Sachsen

Eigentumsform	Insgesamt	Ausstattung innerhalb der Wohnung					
		mit Badewanne/Dusche und WC		mit Badewanne/Dusche oder WC		ohne Badewanne/Dusche, ohne WC	
		mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne
		Sammelheizung					
2011							
Privatpersonen	85 134	57 051	11 550	3 244	2 485	4 804	6 000
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	32 630	29 014	1 753	518	202	627	516
Wohnungsgenossenschaft	27 965	26 214	649	792	61	176	73
Privatwirtschaftliches und kommunales							
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	63 986	43 906	12 773	772	2 073	490	3 972
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	8 903	7 116	1 061	79	121	79	447
Bund, Land	1 946	807	381	22	354	38	344
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	744	583	24	24	21	23	69
Insgesamt	221 308	164 691	28 191	5 451	5 317	6 237	11 421
1995							
Privatpersonen	102 799	23 678	13 805	4 345	10 101	7 562	43 308
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	4 547	4 063	135	59	32	103	155
Wohnungsgenossenschaft	4 809	2 479	1 221	69	449	83	508
Privatwirtschaftliches und kommunales							
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	66 034	7 931	12 824	382	8 793	536	35 568
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	13 135	2 873	3 083	235	1 926	369	4 649
Bund, Land	3 136	1 062	927	33	346	48	720
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	844	212	162	58	89	63	260
Insgesamt	195 304	42 298	32 157	5 181	21 736	8 764	85 168
Veränderung							
Privatpersonen	-17 665	33 373	-2 255	-1 101	-7 616	-2 758	-37 308
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	28 083	24 951	1 618	459	170	524	361
Wohnungsgenossenschaft	23 156	23 735	-572	723	-388	93	-435
Privatwirtschaftliches und kommunales							
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	-2 048	35 975	-51	390	-6 720	-46	-31 596
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	-4 232	4 243	-2 022	-156	-1 805	-290	-4 202
Bund, Land	-1 190	-255	-546	-11	8	-10	-376
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	-100	371	-138	-34	-68	-40	-191
Insgesamt	26 004	122 393	-3 966	270	-16 419	-2 527	-73 747

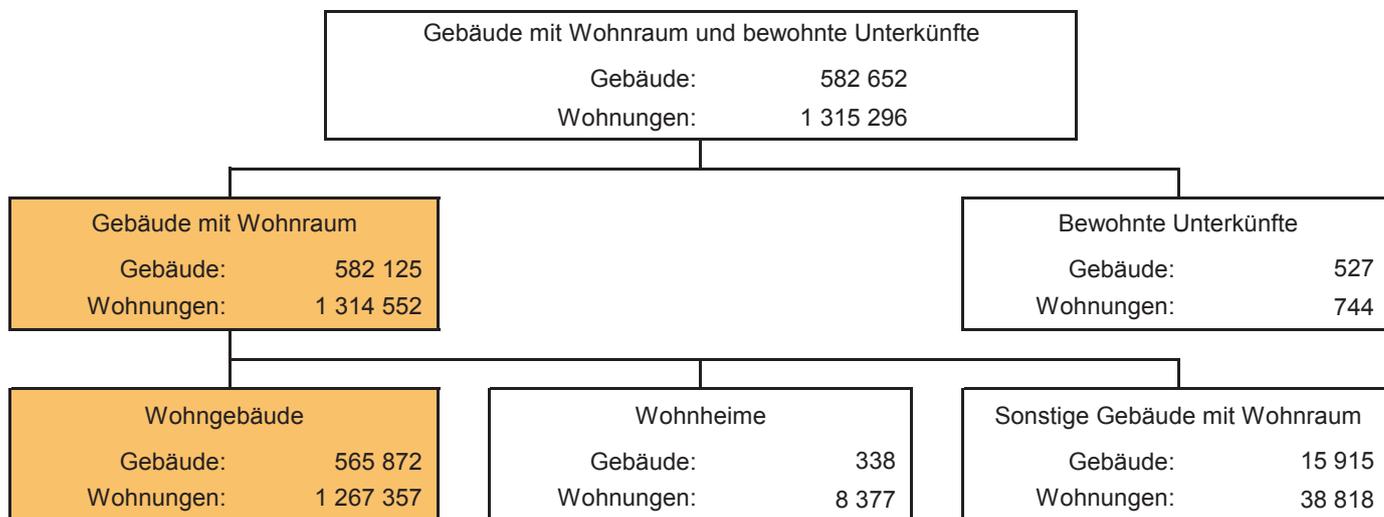
1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

4 Tabellen

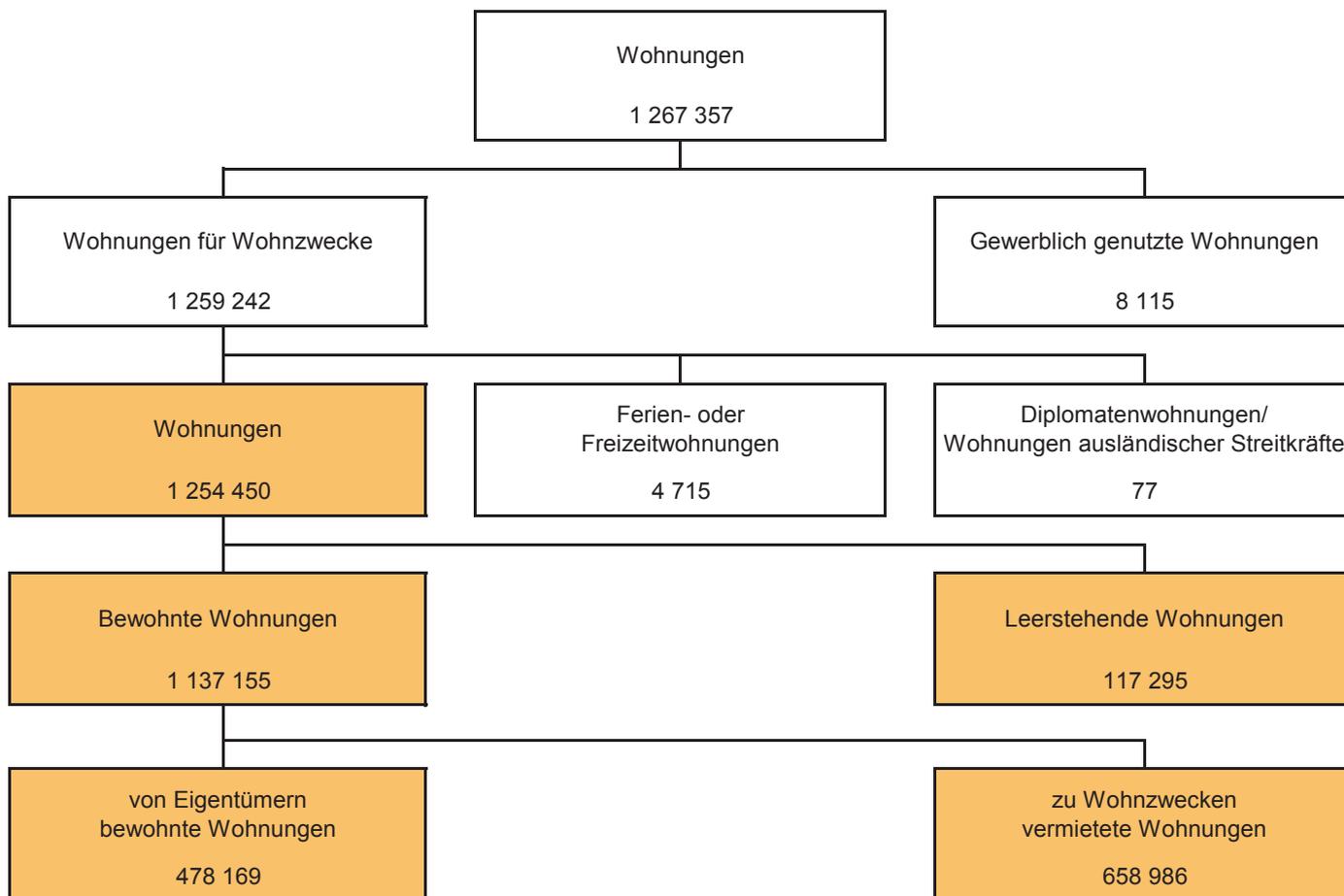
4.2 Gebäude und Wohnungen

Teil E Sachsen-Anhalt

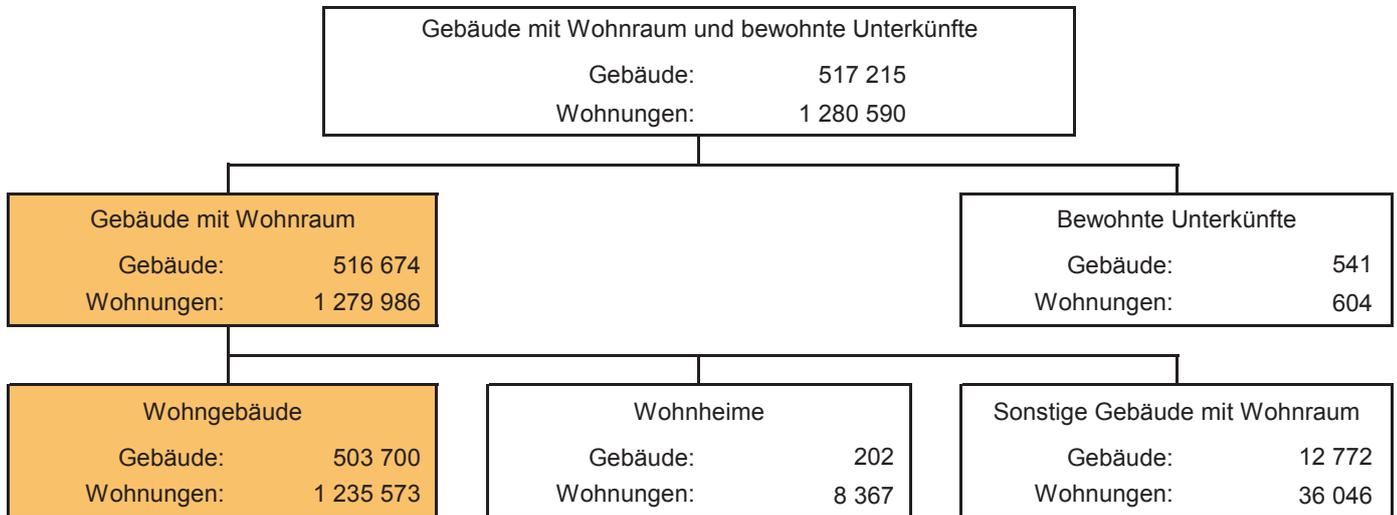
Systematik der Gebäude und Wohnungen 2011 im Bundesland Sachsen-Anhalt



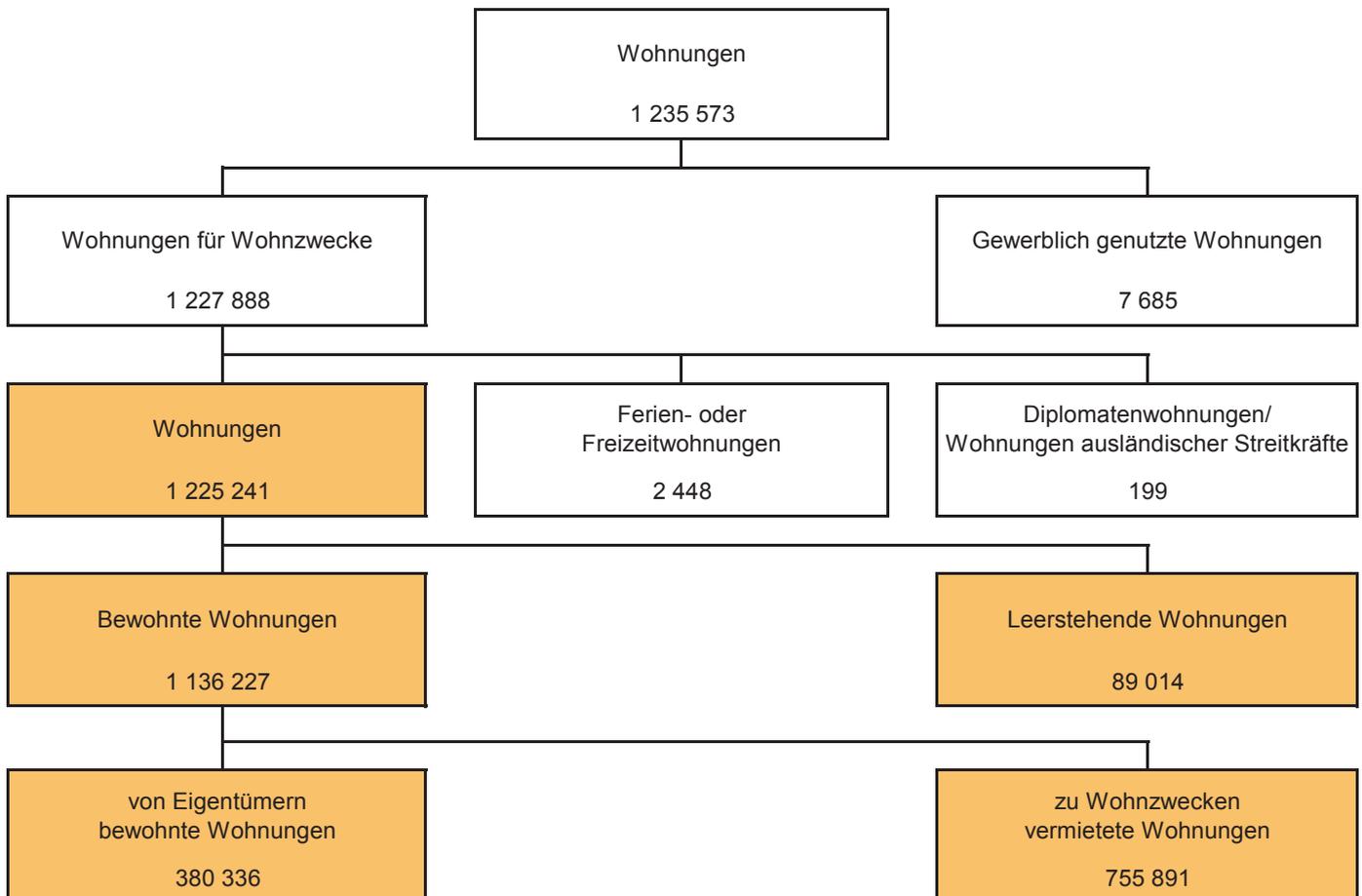
Wohnungen in Wohngebäuden



Systematik der Gebäude und Wohnungen 1995 im Bundesland Sachsen-Anhalt



Wohnungen in Wohngebäuden



Tabellen
Gebäude und Wohnungen Sachsen-Anhalt

**E22. Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unterkünfte sowie alle darin befindlichen Wohnungen
2011 und 1995 im Bundesland Sachsen-Anhalt**

Merkmal	2011		1995		Veränderung 2011 gegenüber 1995	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
Gebäudeart						
Gebäude mit Wohnraum	582 125	99,9	516 674	99,9	65 451	0,0
Wohngebäude	565 872	97,1	503 700	97,4	62 172	-0,3
sonstiges Gebäude mit Wohnraum	15 915	2,7	12 772	2,5	3 143	0,3
Wohnheime	338	0,1	202	0,0	136	0,0
Bewohnte Unterkünfte	527	0,1	541	0,1	-14	0,0
Insgesamt	582 652	100	517 215	100	65 437	x
Wohnungen in ...						
Gebäuden mit Wohnraum	1 314 552	99,9	1 279 986	100,0	34 566	0,0
Wohngebäuden	1 267 357	96,4	1 235 573	96,5	31 784	-0,1
sonstigen Gebäuden mit Wohnraum	38 818	3,0	36 046	2,8	2 772	0,1
Wohnheimen	8 377	0,6	8 367	0,7	10	0,0
Bewohnten Unterkünften	744	0,1	604	0,0	140	0,0
Insgesamt	1 315 296	100	1 280 590	100	34 706	x
Wohnungen nach der Nutzungsart						
Bewohnte Wohnungen	1 181 404	89,8	1 172 976	91,6	8 428	-1,8
von Eigentümern bewohnt	486 628	37,0	384 157	30,0	102 471	7,0
zu Wohnzwecken vermietet	689 471	52,4	785 951	61,4	-96 480	-9,0
Ferien-/Freizeitwohnungen	5 207	0,4	2 665	0,2	2 542	0,2
Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte	98	0,0	203	0,0	-105	0,0
Leerstehende Wohnungen	122 647	9,3	95 336	7,4	27 311	1,9
Gewerblich genutzte Wohnungen	11 245	0,9	12 278	1,0	-1 033	-0,1
Insgesamt	1 315 296	100	1 280 590	100	34 706	x

E23. Wohngebäude 2011 und 1995 im Bundesland Sachsen-Anhalt

Merkmal	2011		1995		Veränderung 2011 gegenüber 1995	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
Wohngebäude insgesamt	565 872	100	503 700	100	62 172	x
Baujahr von ... bis ...						
bis 1918	163 984	29,0	209 715	41,6	-45 731	-12,7
1919 - 1948	139 551	24,7	132 885	26,4	6 666	-1,7
1949 - 1990	146 635	25,9	136 167	27,0	10 468	-1,1
1991 - 1995	31 035	5,5	24 933	4,9	6 102	0,5
1996 und später	84 667	15,0	-	-	x	x
Mit ... bis ... Wohnungen						
1 - 2	465 314	82,2	397 773	79,0	67 541	3,3
3 - 6	56 648	10,0	60 983	12,1	-4 335	-2,1
7 - 12	38 240	6,8	40 266	8,0	-2 026	-1,2
13 und mehr	5 670	1,0	4 678	0,9	992	0,1
Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen¹⁾ je Gebäude	2,2	x	2,4	x	-0,2	x
Eigentumsform						
Privatpersonen	476 212	84,2	405 225	80,4	70 987	3,7
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	34 920	6,2	3 112	0,6	31 808	5,6
Wohnungsgenossenschaft	19 392	3,4	25 063	5,0	-5 671	-1,5
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	29 660	5,2	51 689	10,3	-22 029	-5,0
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	4 185	0,7	12 648	2,5	-8 463	-1,8
Bund, Land	466	0,1	4 342	0,9	-3 876	-0,8
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	1 037	0,2	1 621	0,3	-584	-0,1
Überwiegende Heizungsart						
Mit Sammelheizung	508 373	89,8	343 782	68,3	164 591	21,6
Ohne Sammelheizung	57 499	10,2	159 918	31,7	-102 419	-21,6

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

Tabellen

Gebäude und Wohnungen Sachsen-Anhalt

E24. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 im Bundesland Sachsen-Anhalt

Merkmal	2011		1995		Veränderung 2011 gegenüber 1995	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
Wohnungen in Wohngebäuden	1 254 450	100	1 225 241	100	29 209	x
Wohnungen in ...						
Ein- und Zweifamilienhäusern	534 301	42,6	479 138	39,1	55 163	3,5
Mehrfamilienhäusern	720 149	57,4	746 103	60,9	-25 954	-3,5
Nutzungsart						
Bewohnte Wohnungen	1 137 155	90,6	1 136 227	92,7	928	-2,1
von Eigentümern bewohnt	478 169	38,1	380 336	31,0	97 833	7,1
zu Wohnzwecken vermietet	658 986	52,5	755 891	61,7	-96 905	-9,2
Leerstehende Wohnungen	117 295	9,4	89 014	7,3	28 281	2,1
Wohnfläche von ... bis unter ... m²						
unter 40	66 768	5,3	99 346	8,1	-32 578	-2,8
40 - 60	353 415	28,2	418 858	34,2	-65 443	-6,0
60 - 80	329 544	26,3	329 801	26,9	-257	-0,6
80 - 100	189 285	15,1	171 363	14,0	17 922	1,1
100 - 120	141 106	11,2	106 939	8,7	34 167	2,5
120 und mehr	174 332	13,9	98 934	8,1	75 398	5,8
Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung in m²	79,1	x	71,2	x	7,9	x
Räume (einschließlich Küche)						
1 und 2	140 899	11,2	386 021	31,5	-245 122	-20,3
3 und 4	701 544	55,9	706 768	57,7	-5 224	-1,8
5 und mehr	412 007	32,8	132 452	10,8	279 555	22,0
Durchschnittliche Zahl der Räume je Wohnung	4,1	x	4,1	x	0,1	x
Ausstattung innerhalb der Wohnung						
Mit Badewanne/Dusche und WC	1 230 347	98,1	1 048 369	85,6	181 978	12,5
Mit Badewanne/Dusche oder WC	13 352	1,1	69 877	5,7	-56 525	-4,6
Ohne Badewanne/Dusche, ohne WC	10 751	0,9	106 995	8,7	-96 244	-7,9
Wohnungskennziffern						
Eigentümerquote	x	42,0	x	33,5	x	8,6
Leerstandsquote	x	9,4	x	7,3	x	2,1

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

**E25. Wohngebäude 2011 und 1995 nach Gebäudegröße und Baujahr
im Bundesland Sachsen-Anhalt**

Wohngebäude mit ... bis ... Wohnungen	Insgesamt	Baujahr von ... bis ...				
		bis 1918	1919 - 1948	1949 - 1990	1991 - 1995	1996 und später
2011						
1 - 2	465 314	137 704	118 286	104 888	27 204	77 232
3 - 6	56 648	20 348	17 101	12 847	1 995	4 357
7 - 12	38 240	5 010	3 846	25 456	1 531	2 397
13 und mehr	5 670	922	318	3 444	305	681
Insgesamt	565 872	163 984	139 551	146 635	31 035	84 667
Prozent						
1 - 2	100	29,6	25,4	22,5	5,8	16,6
3 - 6	100	35,9	30,2	22,7	3,5	7,7
7 - 12	100	13,1	10,1	66,6	4,0	6,3
13 und mehr	100	16,3	5,6	60,7	5,4	12,0
Insgesamt	100	29,0	24,7	25,9	5,5	15,0
1995						
1 - 2	397 773	171 672	111 791	92 203	22 107	-
3 - 6	60 983	30 869	17 304	11 426	1 384	-
7 - 12	40 266	6 607	3 675	28 773	1 211	-
13 und mehr	4 678	567	115	3 765	231	-
Insgesamt	503 700	209 715	132 885	136 167	24 933	-
Prozent						
1 - 2	100	43,2	28,1	23,2	5,6	-
3 - 6	100	50,6	28,4	18,7	2,3	-
7 - 12	100	16,4	9,1	71,5	3,0	-
13 und mehr	100	12,1	2,5	80,5	4,9	-
Insgesamt	100	41,6	26,4	27,0	4,9	-
Veränderung in %-Punkten						
1 - 2	x	-13,6	-2,7	-0,6	0,3	x
3 - 6	x	-14,7	1,8	3,9	1,3	x
7 - 12	x	-3,3	0,9	-4,9	1,0	x
13 und mehr	x	4,1	3,2	-19,7	0,4	x
Insgesamt	x	-12,7	-1,7	-1,1	0,5	x

Tabellen

Gebäude und Wohnungen Sachsen-Anhalt

E26. Wohngebäude 2011 und 1995 nach Eigentumsform und Baujahr im Bundesland Sachsen-Anhalt

Eigentumsform	Insgesamt	Baujahr von ... bis ...				
		bis 1918	1919 - 1948	1949 - 1990	1991 - 1995	1996 und später
2011						
Privatpersonen	476 212	146 057	119 753	105 214	27 495	77 693
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	34 920	11 533	7 620	8 746	2 390	4 631
Wohnungsgenossenschaft	19 392	585	3 913	14 419	118	357
Privatwirtschaftliches und kommunales						
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	29 660	4 374	6 941	16 452	666	1 227
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	4 185	606	1 021	1 607	323	628
Bund, Land	466	221	138	83	12	12
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	1 037	608	165	114	31	119
Insgesamt	565 872	163 984	139 551	146 635	31 035	84 667
1995						
Privatpersonen	405 225	181 382	110 524	90 561	22 758	-
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	3 112	401	422	1 294	995	-
Wohnungsgenossenschaft	25 063	1 097	5 530	18 391	45	-
Privatwirtschaftliches und kommunales						
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	51 689	18 396	11 068	21 520	705	-
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	12 648	5 509	4 000	2 817	322	-
Bund, Land	4 342	1 724	1 192	1 366	60	-
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	1 621	1 206	149	218	48	-
Insgesamt	503 700	209 715	132 885	136 167	24 933	-
Veränderung						
Privatpersonen	70 987	-35 325	9 229	14 653	4 737	x
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	31 808	11 132	7 198	7 452	1 395	x
Wohnungsgenossenschaft	-5 671	-512	-1 617	-3 972	73	x
Privatwirtschaftliches und kommunales						
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	-22 029	-14 022	-4 127	-5 068	-39	x
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	-8 463	-4 903	-2 979	-1 210	1	x
Bund, Land	-3 876	-1 503	-1 054	-1 283	-48	x
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	-584	-598	16	-104	-17	x
Insgesamt	62 172	-45 731	6 666	10 468	6 102	x

**E27. Wohngebäude 2011 und 1995 nach Heizungsart und Baujahr
im Bundesland Sachsen-Anhalt**

Heizungsart	Insgesamt	Baujahr von ... bis ...				
		bis 1918	1919 - 1948	1949 - 1990	1991 - 1995	1996 und später
2011						
Mit Sammelheizung	508 373	135 790	125 596	136 465	30 036	80 486
darunter						
Fernheizung	46 221	5 371	6 983	25 541	1 836	6 490
Ohne Sammelheizung	57 499	28 194	13 955	10 170	999	4 181
Insgesamt	565 872	163 984	139 551	146 635	31 035	84 667
Prozent						
Mit Sammelheizung	100	26,7	24,7	26,8	5,9	15,8
darunter						
Fernheizung	100	11,6	15,1	55,3	4,0	14,0
Ohne Sammelheizung	100	49,0	24,3	17,7	1,7	7,3
Insgesamt	100	29,0	24,7	25,9	5,5	15,0
1995						
Mit Sammelheizung	343 782	115 265	92 365	111 694	24 458	-
darunter						
Fernheizung	29 368	1 146	1 862	25 716	644	-
Ohne Sammelheizung	159 918	94 450	40 520	24 473	475	-
Insgesamt	503 700	209 715	132 885	136 167	24 933	-
Prozent						
Mit Sammelheizung	100	33,5	26,9	32,5	7,1	-
darunter						
Fernheizung	100	3,9	6,3	87,6	2,2	-
Ohne Sammelheizung	100	59,1	25,3	15,3	0,3	-
Insgesamt	100	41,6	26,4	27,0	4,9	-
Veränderung in %-Punkten						
Mit Sammelheizung	x	-6,8	-2,2	-5,6	-1,2	x
darunter						
Fernheizung	x	7,7	8,8	-32,3	1,8	x
Ohne Sammelheizung	x	-10,0	-1,1	2,4	1,4	x
Insgesamt	x	-12,7	-1,7	-1,1	0,5	x

Tabellen
Gebäude und Wohnungen Sachsen-Anhalt

**E28. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Gebäudegröße und Nutzungsart
im Bundesland Sachsen-Anhalt**

Wohngebäude mit ... bis ... Wohnungen	Insgesamt	Bewohnte Wohnungen			Leerstehende Wohnungen
		zusammen	von Eigentümern bewohnt	zu Wohnzwecken vermietet	
2011					
1 - 2	534 301	509 630	429 961	79 669	24 671
3 - 6	246 872	217 129	33 513	183 616	29 743
7 - 12	347 436	300 314	12 537	287 777	47 122
13 und mehr	125 841	110 082	2 158	107 924	15 759
Insgesamt	1 254 450	1 137 155	478 169	658 986	117 295
Prozent					
1 - 2	100	95,4	80,5	14,9	4,6
3 - 6	100	88,0	13,6	74,4	12,0
7 - 12	100	86,4	3,6	82,8	13,6
13 und mehr	100	87,5	1,7	85,8	12,5
Insgesamt	100	90,6	38,1	52,5	9,4
1995					
1 - 2	479 138	455 113	356 316	98 797	24 025
3 - 6	260 739	226 979	20 291	206 688	33 760
7 - 12	370 712	346 102	3 366	342 736	24 610
13 und mehr	114 652	108 033	363	107 670	6 619
Insgesamt	1 225 241	1 136 227	380 336	755 891	89 014
Prozent					
1 - 2	100	95,0	74,4	20,6	5,0
3 - 6	100	87,1	7,8	79,3	12,9
7 - 12	100	93,4	0,9	92,5	6,6
13 und mehr	100	94,2	0,3	93,9	5,8
Insgesamt	100	92,7	31,0	61,7	7,3
Veränderung in %-Punkten					
1 - 2	x	0,4	6,1	-5,7	-0,4
3 - 6	x	0,9	5,8	-4,9	-0,9
7 - 12	x	-6,9	2,7	-9,6	6,9
13 und mehr	x	-6,7	1,4	-8,1	6,7
Insgesamt	x	-2,1	7,1	-9,2	2,1

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

**E29. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Eigentumsform und Nutzungsart
im Bundesland Sachsen-Anhalt**

Eigentumsform	Insgesamt	Bewohnte Wohnungen			Leerstehende Wohnungen
		zusammen	von Eigentümern bewohnt	zu Wohnzwecken vermietet	
2011					
Privatpersonen	657 099	617 284	423 803	193 481	39 815
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	165 072	150 749	54 366	96 383	14 323
Wohnungsgenossenschaft	166 669	146 155	-	146 155	20 514
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	234 650	197 311	-	197 311	37 339
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	26 326	21 717	-	21 717	4 609
Bund, Land	1 223	885	-	885	338
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	3 411	3 054	-	3 054	357
Insgesamt	1 254 450	1 137 155	478 169	658 986	117 295
1995					
Privatpersonen	583 186	535 643	373 399	162 244	47 543
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	20 481	18 935	6 937	11 998	1 546
Wohnungsgenossenschaft	209 913	206 182	-	206 182	3 731
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	351 675	325 829	-	325 829	25 846
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	41 888	34 061	-	34 061	7 827
Bund, Land	14 737	12 752	-	12 752	1 985
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	3 361	2 825	-	2 825	536
Insgesamt	1 225 241	1 136 227	380 336	755 891	89 014
Veränderung					
Privatpersonen	73 913	81 641	50 404	31 237	-7 728
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	144 591	131 814	47 429	84 385	12 777
Wohnungsgenossenschaft	-43 244	-60 027	x	-60 027	16 783
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	-117 025	-128 518	x	-128 518	11 493
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	-15 562	-12 344	x	-12 344	-3 218
Bund, Land	-13 514	-11 867	x	-11 867	-1 647
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	50	229	x	229	-179
Insgesamt	29 209	928	97 833	-96 905	28 281

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

Tabellen

Gebäude und Wohnungen Sachsen-Anhalt

E30. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Eigentumsform und Wohnfläche im Bundesland Sachsen-Anhalt

Eigentumsform	Ins- gesamt	Wohnfläche von ... bis unter ... m ²					
		unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr
2011							
Privatpersonen	657 099	16 590	83 865	128 091	139 984	125 734	162 835
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	165 072	9 371	51 502	57 673	27 355	10 175	8 996
Wohnungsgenossenschaft	166 669	10 222	88 360	59 650	6 766	1 341	330
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	234 650	27 785	116 650	74 218	12 072	2 700	1 225
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	26 326	2 341	11 416	8 786	2 544	764	475
Bund, Land	1 223	197	300	377	195	100	54
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	3 411	262	1 322	749	369	292	417
Insgesamt	1 254 450	66 768	353 415	329 544	189 285	141 106	174 332
1995							
Privatpersonen	583 186	25 482	93 914	139 263	133 794	96 861	93 872
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	20 481	1 300	8 375	7 415	2 445	632	314
Wohnungsgenossenschaft	209 913	14 921	119 992	66 296	7 701	823	180
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	351 675	51 729	175 021	96 824	19 969	5 698	2 434
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	41 888	4 265	15 498	13 919	5 303	1 843	1 060
Bund, Land	14 737	1 338	5 332	5 416	1 590	680	381
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	3 361	311	726	668	561	402	693
Insgesamt	1 225 241	99 346	418 858	329 801	171 363	106 939	98 934
Veränderung							
Privatpersonen	73 913	-8 892	-10 049	-11 172	6 190	28 873	68 963
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	144 591	8 071	43 127	50 258	24 910	9 543	8 682
Wohnungsgenossenschaft	-43 244	-4 699	-31 632	-6 646	-935	518	150
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	-117 025	-23 944	-58 371	-22 606	-7 897	-2 998	-1 209
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	-15 562	-1 924	-4 082	-5 133	-2 759	-1 079	-585
Bund, Land	-13 514	-1 141	-5 032	-5 039	-1 395	-580	-327
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	50	-49	596	81	-192	-110	-276
Insgesamt	29 209	-32 578	-65 443	-257	17 922	34 167	75 398

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

**E31. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Eigentumsform und Raumzahl
im Bundesland Sachsen-Anhalt**

Eigentumsform	Ins- gesamt	Mit ... Räumen		
		1 und 2	3 und 4	5 und mehr
2011				
Privatpersonen	657 099	38 423	274 169	344 507
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	165 072	26 677	109 903	28 492
Wohnungsgenossenschaft	166 669	19 489	130 882	16 298
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	234 650	49 906	166 363	18 381
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	26 326	5 215	17 811	3 300
Bund, Land	1 223	352	653	218
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	3 411	837	1 763	811
Insgesamt	1 254 450	140 899	701 544	412 007
1995				
Privatpersonen	583 186	26 624	294 385	262 177
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	20 481	1 830	15 276	3 375
Wohnungsgenossenschaft	209 913	14 846	167 134	27 933
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	351 675	39 056	261 076	51 543
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	41 888	3 183	30 271	8 434
Bund, Land	14 737	1 222	9 863	3 652
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	3 361	338	1 642	1 381
Insgesamt	1 225 241	87 099	779 647	358 495
Veränderung				
Privatpersonen	73 913	11 799	-20 216	82 330
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	144 591	24 847	94 627	25 117
Wohnungsgenossenschaft	-43 244	4 643	-36 252	-11 635
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	-117 025	10 850	-94 713	-33 162
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	-15 562	2 032	-12 460	-5 134
Bund, Land	-13 514	-870	-9 210	-3 434
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	50	499	121	-570
Insgesamt	29 209	53 800	-78 103	53 512

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

Tabellen

Gebäude und Wohnungen Sachsen-Anhalt

E32. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Eigentumsform, Ausstattung und Heizungsart im Bundesland Sachsen-Anhalt

Eigentumsform	Insgesamt	Ausstattung innerhalb der Wohnung					
		mit Badewanne/Dusche und WC		mit Badewanne/Dusche oder WC		ohne Badewanne/Dusche, ohne WC	
		mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne
		Sammelheizung					
2011							
Privatpersonen	657 099	584 910	55 818	4 500	3 751	3 807	4 313
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	165 072	156 263	6 190	1 109	273	829	408
Wohnungsgenossenschaft	166 669	162 575	1 182	2 524	22	33	333
Privatwirtschaftliches und kommunales							
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	234 650	221 187	11 737	370	518	164	674
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	26 326	25 080	1 001	99	34	27	85
Bund, Land	1 223	772	288	-	119	13	31
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	3 411	3 194	150	18	15	9	25
Insgesamt	1 254 450	1 153 981	76 366	8 620	4 732	4 882	5 869
1995							
Privatpersonen	583 186	377 654	98 780	17 890	21 829	19 648	47 385
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	20 481	19 342	909	44	62	48	76
Wohnungsgenossenschaft	209 913	169 358	36 365	365	2 836	148	841
Privatwirtschaftliches und kommunales							
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	351 675	203 397	94 621	2 273	19 845	1 751	29 788
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	41 888	11 322	21 463	321	3 314	395	5 073
Bund, Land	14 737	7 123	5 349	181	687	193	1 204
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	3 361	1 927	759	89	141	116	329
Insgesamt	1 225 241	790 123	258 246	21 163	48 714	22 299	84 696
Veränderung							
Privatpersonen	73 913	207 256	-42 962	-13 390	-18 078	-15 841	-43 072
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	144 591	136 921	5 281	1 065	211	781	332
Wohnungsgenossenschaft	-43 244	-6 783	-35 183	2 159	-2 814	-115	-508
Privatwirtschaftliches und kommunales							
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	-117 025	17 790	-82 884	-1 903	-19 327	-1 587	-29 114
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	-15 562	13 758	-20 462	-222	-3 280	-368	-4 988
Bund, Land	-13 514	-6 351	-5 061	-181	-568	-180	-1 173
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	50	1 267	-609	-71	-126	-107	-304
Insgesamt	29 209	363 858	-181 880	-12 543	-43 982	-17 417	-78 827

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

**E33. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Nutzungsart und Wohnfläche
im Bundesland Sachsen-Anhalt**

Nutzungsart	Ins- gesamt	Wohnfläche von ... bis unter ... m ²					
		unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr
2011							
Von Eigentümern bewohnt	478 169	3 112	29 411	76 459	109 233	109 316	150 638
Zu Wohnzwecken vermietet	658 986	52 739	280 900	216 364	66 482	25 419	17 082
Leerstehende Wohnungen	117 295	10 917	43 104	36 721	13 570	6 371	6 612
Insgesamt	1 254 450	66 768	353 415	329 544	189 285	141 106	174 332
Prozent							
Von Eigentümern bewohnt	100	0,7	6,2	16,0	22,8	22,9	31,5
Zu Wohnzwecken vermietet	100	8,0	42,6	32,8	10,1	3,9	2,6
Leerstehende Wohnungen	100	9,3	36,7	31,3	11,6	5,4	5,6
Insgesamt	100	5,3	28,2	26,3	15,1	11,2	13,9
1995							
Von Eigentümern bewohnt	380 336	5 532	35 653	78 088	97 453	80 478	83 132
Zu Wohnzwecken vermietet	755 891	79 327	353 251	228 559	62 458	21 030	11 266
Leerstehende Wohnungen	89 014	14 487	29 954	23 154	11 452	5 431	4 536
Insgesamt	1 225 241	99 346	418 858	329 801	171 363	106 939	98 934
Prozent							
Von Eigentümern bewohnt	100	1,5	9,4	20,5	25,6	21,2	21,9
Zu Wohnzwecken vermietet	100	10,5	46,7	30,2	8,3	2,8	1,5
Leerstehende Wohnungen	100	16,3	33,7	26,0	12,9	6,1	5,1
Insgesamt	100	8,1	34,2	26,9	14,0	8,7	8,1
Veränderung in %-Punkten							
Von Eigentümern bewohnt	x	-0,8	-3,2	-4,5	-2,8	1,7	9,6
Zu Wohnzwecken vermietet	x	-2,5	-4,1	2,6	1,8	1,1	1,1
Leerstehende Wohnungen	x	-7,0	3,1	5,3	-1,3	-0,7	0,5
Insgesamt	x	-2,8	-6,0	-0,6	1,1	2,5	5,8

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

Tabellen

Gebäude und Wohnungen Sachsen-Anhalt

E34. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Nutzungsart und Raumzahl im Bundesland Sachsen-Anhalt

Nutzungsart	Insgesamt	Mit ... Räumen		
		1 und 2	3 und 4	5 und mehr
2011				
Von Eigentümern bewohnt	478 169	7 000	162 464	308 705
Zu Wohnzwecken vermietet	658 986	115 060	463 709	80 217
Leerstehende Wohnungen	117 295	18 839	75 371	23 085
Insgesamt	1 254 450	140 899	701 544	412 007
Prozent				
Von Eigentümern bewohnt	100	1,5	34,0	64,6
Zu Wohnzwecken vermietet	100	17,5	70,4	12,2
Leerstehende Wohnungen	100	16,1	64,3	19,7
Insgesamt	100	11,2	55,9	32,8
1995				
Von Eigentümern bewohnt	380 336	7 508	158 292	214 536
Zu Wohnzwecken vermietet	755 891	68 840	561 469	125 582
Leerstehende Wohnungen	89 014	10 751	59 886	18 377
Insgesamt	1 225 241	87 099	779 647	358 495
Prozent				
Von Eigentümern bewohnt	100	2,0	41,6	56,4
Zu Wohnzwecken vermietet	100	9,1	74,3	16,6
Leerstehende Wohnungen	100	12,1	67,3	20,6
Insgesamt	100	7,1	63,6	29,3
Veränderung in %-Punkten				
Von Eigentümern bewohnt	x	-0,5	-7,6	8,2
Zu Wohnzwecken vermietet	x	8,4	-3,9	-4,4
Leerstehende Wohnungen	x	4,0	-3,0	-1,0
Insgesamt	x	4,1	-7,7	3,6

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

E35. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Nutzungsart, Ausstattung und Heizungsart im Bundesland Sachsen-Anhalt

Nutzungsart	Insgesamt	Ausstattung innerhalb der Wohnung					
		mit Badewanne/Dusche und WC		mit Badewanne/Dusche oder WC		ohne Badewanne/Dusche, ohne WC	
		mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne
		Sammelheizung					
2011							
Von Eigentümern bewohnt	478 169	428 273	42 004	2 554	1 685	1 911	1 742
Zu Wohnzwecken vermietet	658 986	629 373	21 413	4 096	1 628	1 426	1 050
Leerstehende Wohnungen	117 295	96 335	12 949	1 970	1 419	1 545	3 077
Insgesamt	1 254 450	1 153 981	76 366	8 620	4 732	4 882	5 869
Prozent							
Von Eigentümern bewohnt	100	89,6	8,8	0,5	0,4	0,4	0,4
Zu Wohnzwecken vermietet	100	95,5	3,2	0,6	0,2	0,2	0,2
Leerstehende Wohnungen	100	82,1	11,0	1,7	1,2	1,3	2,6
Insgesamt	100	92,0	6,1	0,7	0,4	0,4	0,5
1995							
Von Eigentümern bewohnt	380 336	277 443	60 450	8 813	10 038	7 532	16 060
Zu Wohnzwecken vermietet	755 891	488 323	179 442	10 400	28 991	11 290	37 445
Leerstehende Wohnungen	89 014	24 357	18 354	1 950	9 685	3 477	31 191
Insgesamt	1 225 241	790 123	258 246	21 163	48 714	22 299	84 696
Prozent							
Von Eigentümern bewohnt	100	72,9	15,9	2,3	2,6	2,0	4,2
Zu Wohnzwecken vermietet	100	64,6	23,7	1,4	3,8	1,5	5,0
Leerstehende Wohnungen	100	27,4	20,6	2,2	10,9	3,9	35,0
Insgesamt	100	64,5	21,1	1,7	4,0	1,8	6,9
Veränderung in %-Punkten							
Von Eigentümern bewohnt	x	16,6	-7,1	-1,8	-2,3	-1,6	-3,9
Zu Wohnzwecken vermietet	x	30,9	-20,5	-0,8	-3,6	-1,3	-4,8
Leerstehende Wohnungen	x	54,8	-9,6	-0,5	-9,7	-2,6	-32,4
Insgesamt	x	27,5	-15,0	-1,0	-3,6	-1,4	-6,4

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

Tabellen

Gebäude und Wohnungen Sachsen-Anhalt

E36. Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Eigentumsform und Wohnfläche im Bundesland Sachsen-Anhalt

Eigentumsform	Ins- gesamt	Wohnfläche von ... bis unter ... m ²					
		unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr
2011							
Privatpersonen	39 815	2 395	8 912	10 395	7 868	4 862	5 383
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	14 323	1 182	5 142	4 561	2 078	622	738
Wohnungsgenossenschaft	20 514	1 595	10 522	7 242	875	209	71
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	37 339	5 151	16 263	12 772	2 331	544	278
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	4 609	517	2 027	1 559	347	81	78
Bund, Land	338	46	127	107	43	9	6
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	357	31	111	85	28	44	58
Insgesamt	117 295	10 917	43 104	36 721	13 570	6 371	6 612
1995							
Privatpersonen	47 543	5 437	13 576	13 179	7 830	3 968	3 553
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	1 546	145	570	538	206	65	22
Wohnungsgenossenschaft	3 731	396	1 993	1 026	264	41	11
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	25 846	6 874	10 422	5 290	1 992	779	489
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	7 827	1 237	2 530	2 430	891	421	318
Bund, Land	1 985	337	700	574	198	108	68
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	536	61	163	117	71	49	75
Insgesamt	89 014	14 487	29 954	23 154	11 452	5 431	4 536
Veränderung							
Privatpersonen	-7 728	-3 042	-4 664	-2 784	38	894	1 830
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	12 777	1 037	4 572	4 023	1 872	557	716
Wohnungsgenossenschaft	16 783	1 199	8 529	6 216	611	168	60
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	11 493	-1 723	5 841	7 482	339	-235	-211
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	-3 218	-720	-503	-871	-544	-340	-240
Bund, Land	-1 647	-291	-573	-467	-155	-99	-62
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	-179	-30	-52	-32	-43	-5	-17
Insgesamt	28 281	-3 570	13 150	13 567	2 118	940	2 076

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

**E37. Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Eigentumsform
und Raumzahl im Bundesland Sachsen-Anhalt**

Eigentumsform	Insgesamt	Mit ... Räumen		
		1 und 2	3 und 4	5 und mehr
2011				
Privatpersonen	39 815	4 707	21 920	13 188
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	14 323	2 951	9 323	2 049
Wohnungsgenossenschaft	20 514	2 311	15 321	2 882
Privatwirtschaftliches und kommunales				
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	37 339	7 563	25 683	4 093
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	4 609	1 098	2 783	728
Bund, Land	338	123	177	38
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	357	86	164	107
Insgesamt	117 295	18 839	75 371	23 085
1995				
Privatpersonen	47 543	5 588	30 235	11 720
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	1 546	239	1 137	170
Wohnungsgenossenschaft	3 731	295	2 828	608
Privatwirtschaftliches und kommunales				
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	25 846	3 315	18 793	3 738
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	7 827	893	5 326	1 608
Bund, Land	1 985	364	1 248	373
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	536	57	319	160
Insgesamt	89 014	10 751	59 886	18 377
Veränderung				
Privatpersonen	-7 728	-881	-8 315	1 468
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	12 777	2 712	8 186	1 879
Wohnungsgenossenschaft	16 783	2 016	12 493	2 274
Privatwirtschaftliches und kommunales				
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	11 493	4 248	6 890	355
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	-3 218	205	-2 543	-880
Bund, Land	-1 647	-241	-1 071	-335
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	-179	29	-155	-53
Insgesamt	28 281	8 088	15 485	4 708

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

Tabellen

Gebäude und Wohnungen Sachsen-Anhalt

E38. Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Eigentumsform, Ausstattung und Heizungsart im Bundesland Sachsen-Anhalt

Eigentumsform	Insgesamt	Ausstattung innerhalb der Wohnung					
		mit Badewanne/Dusche und WC		mit Badewanne/Dusche oder WC		ohne Badewanne/Dusche, ohne WC	
		mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne
		Sammelheizung					
2011							
Privatpersonen	39 815	28 644	5 926	869	917	1 216	2 243
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	14 323	12 995	781	154	54	178	161
Wohnungsgenossenschaft	20 514	19 397	276	795	3	21	22
Privatwirtschaftliches und kommunales							
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	37 339	30 980	5 236	131	359	99	534
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	4 609	3 928	547	12	25	18	79
Bund, Land	338	120	140	-	52	7	19
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	357	271	43	9	9	6	19
Insgesamt	117 295	96 335	12 949	1 970	1 419	1 545	3 077
1995							
Privatpersonen	47 543	13 313	8 607	1 585	4 556	2 841	16 641
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	1 546	1 367	79	14	24	19	43
Wohnungsgenossenschaft	3 731	2 217	999	9	236	76	194
Privatwirtschaftliches und kommunales							
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	25 846	4 242	5 788	193	3 526	336	11 761
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	7 827	2 318	2 239	89	1 155	124	1 902
Bund, Land	1 985	711	536	43	142	54	499
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	536	189	106	17	46	27	151
Insgesamt	89 014	24 357	18 354	1 950	9 685	3 477	31 191
Veränderung							
Privatpersonen	-7 728	15 331	-2 681	-716	-3 639	-1 625	-14 398
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	12 777	11 628	702	140	30	159	118
Wohnungsgenossenschaft	16 783	17 180	-723	786	-233	-55	-172
Privatwirtschaftliches und kommunales							
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	11 493	26 738	-552	-62	-3 167	-237	-11 227
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	-3 218	1 610	-1 692	-77	-1 130	-106	-1 823
Bund, Land	-1 647	-591	-396	-43	-90	-47	-480
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	-179	82	-63	-8	-37	-21	-132
Insgesamt	28 281	71 978	-5 405	20	-8 266	-1 932	-28 114

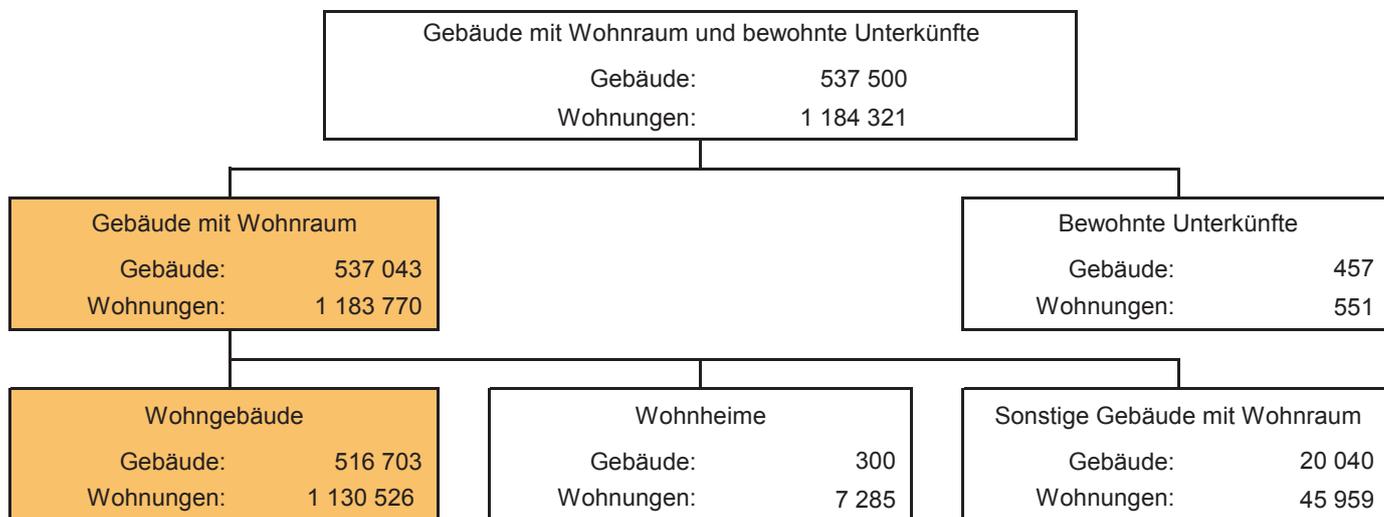
1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

4 Tabellen

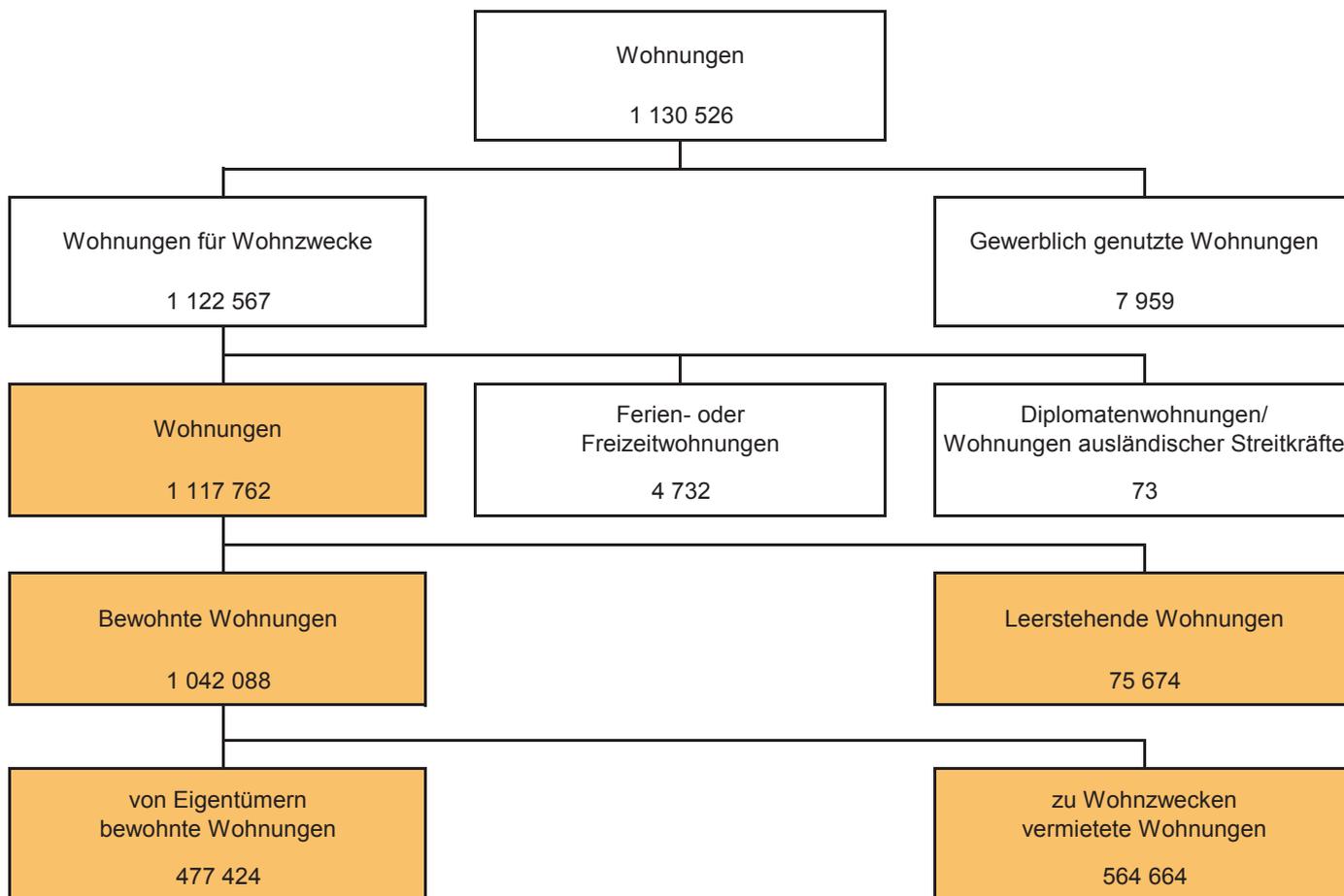
4.2 Gebäude und Wohnungen

Teil F Thüringen

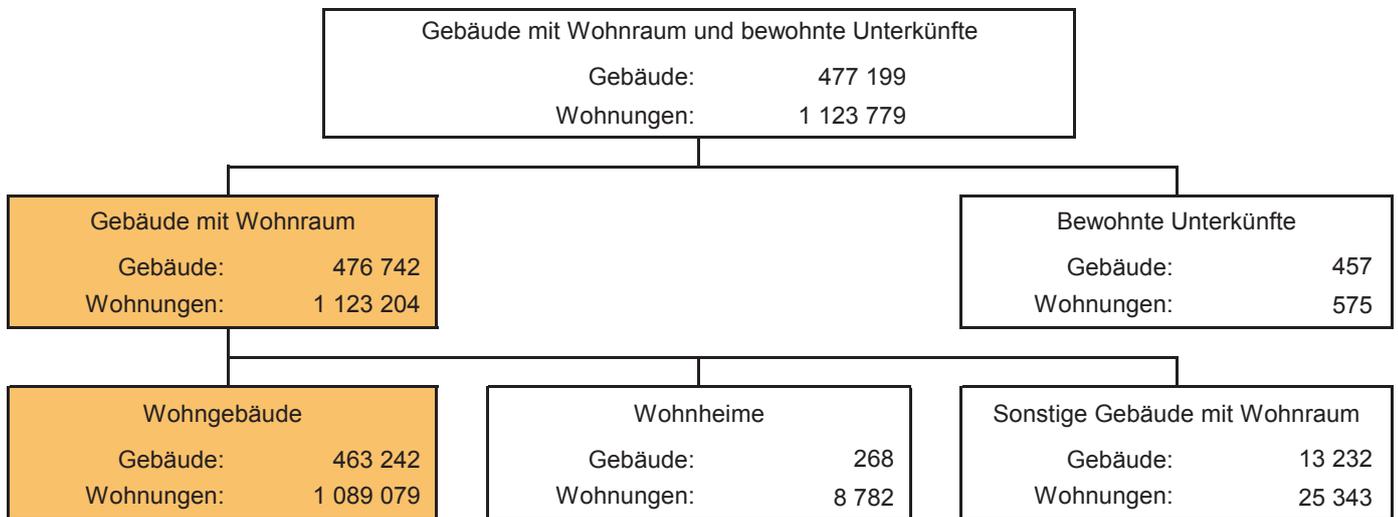
Systematik der Gebäude und Wohnungen 2011 im Bundesland Thüringen



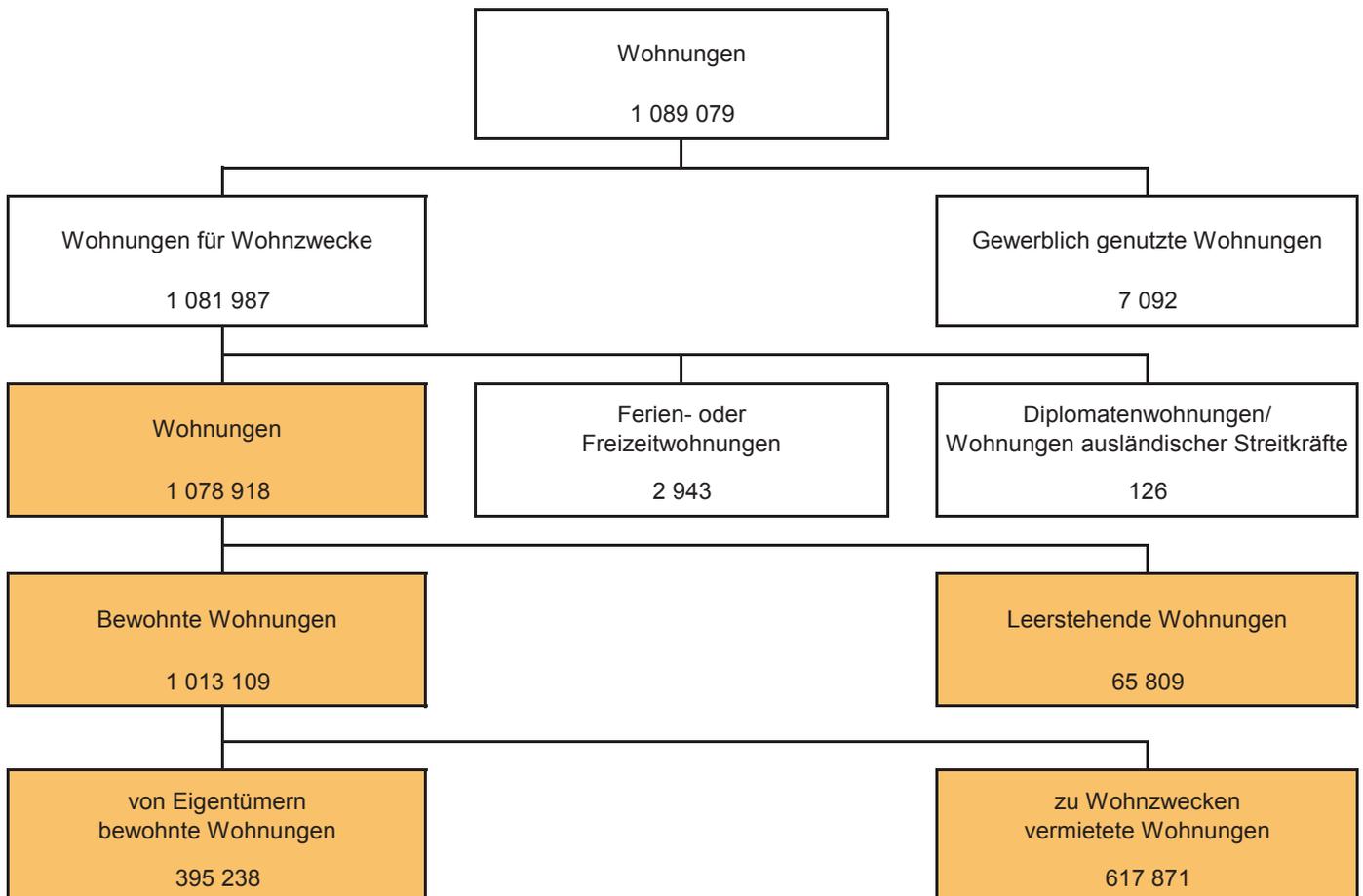
Wohnungen in Wohngebäuden



Systematik der Gebäude und Wohnungen 1995 im Bundesland Thüringen



Wohnungen in Wohngebäuden



Tabellen

Gebäude und Wohnungen Thüringen

F22. Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unterkünfte sowie alle darin befindlichen Wohnungen 2011 und 1995 im Bundesland Thüringen

Merkmal	2011		1995		Veränderung 2011 gegenüber 1995	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
Gebäudeart						
Gebäude mit Wohnraum	537 043	99,9	476 742	99,9	60 301	0,0
Wohngebäude	516 703	96,1	463 242	97,1	53 461	-0,9
sonstiges Gebäude mit Wohnraum	20 040	3,7	13 232	2,8	6 808	1,0
Wohnheime	300	0,1	268	0,1	32	-0,0
Bewohnte Unterkünfte	457	0,1	457	0,1	-	-0,0
Insgesamt	537 500	100	477 199	100	60 301	x
Wohnungen in ...						
Gebäuden mit Wohnraum	1 183 770	100,0	1 123 204	99,9	60 566	0,0
Wohngebäuden	1 130 526	95,5	1 089 079	96,9	41 447	-1,5
sonstigen Gebäuden mit Wohnraum	45 959	3,9	25 343	2,3	20 616	1,6
Wohnheimen	7 285	0,6	8 782	0,8	-1 497	-0,2
Bewohnten Unterkünften	551	0,0	575	0,1	-24	-0,0
Insgesamt	1 184 321	100	1 123 779	100	60 542	x
Wohnungen nach der Nutzungsart						
Bewohnte Wohnungen	1 091 054	92,1	1 042 692	92,8	48 362	-0,7
von Eigentümern bewohnt	488 490	41,2	399 650	35,6	88 840	5,7
zu Wohnzwecken vermietet	597 317	50,4	639 685	56,9	-42 368	-6,5
Ferien-/Freizeitwohnungen	5 165	0,4	3 228	0,3	1 937	0,1
Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte	82	0,0	129	0,0	-47	-0,0
Leerstehende Wohnungen	81 301	6,9	71 095	6,3	10 206	0,5
Gewerblich genutzte Wohnungen	11 966	1,0	9 992	0,9	1 974	0,1
Insgesamt	1 184 321	100	1 123 779	100	60 542	x

F23. Wohngebäude 2011 und 1995 im Bundesland Thüringen

Merkmal	2011		1995		Veränderung 2011 gegenüber 1995	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
Wohngebäude insgesamt	516 703	100	463 242	100	53 461	x
Baujahr von ... bis ...						
bis 1918	151 362	29,3	201 668	43,5	-50 306	-14,2
1919 - 1948	109 408	21,2	102 853	22,2	6 555	-1,0
1949 - 1990	149 009	28,8	133 975	28,9	15 034	-0,1
1991 - 1995	30 301	5,9	24 746	5,3	5 555	0,5
1996 und später	76 623	14,8	-	-	x	x
Mit ... bis ... Wohnungen						
1 - 2	429 152	83,1	374 300	80,8	54 852	2,3
3 - 6	51 217	9,9	53 363	11,5	-2 146	-1,6
7 - 12	32 347	6,3	32 572	7,0	-225	-0,8
13 und mehr	3 987	0,8	3 007	0,6	980	0,1
Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen¹⁾ je Gebäude	2,2	x	2,3	x	-0,1	x
Eigentumsform						
Privatpersonen	439 735	85,1	397 604	85,8	42 131	-0,7
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	39 112	7,6	3 361	0,7	35 751	6,8
Wohnungsgenossenschaft	14 385	2,8	15 425	3,3	-1 040	-0,5
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	19 683	3,8	38 607	8,3	-18 924	-4,5
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	2 280	0,4	4 327	0,9	-2 047	-0,5
Bund, Land	560	0,1	2 418	0,5	-1 858	-0,4
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	948	0,2	1 500	0,3	-552	-0,1
Überwiegende Heizungsart						
Mit Sammelheizung	459 178	88,9	317 655	68,6	141 523	20,3
Ohne Sammelheizung	57 525	11,1	145 587	31,4	-88 062	-20,3

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

Tabellen
Gebäude und Wohnungen Thüringen

F24. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 im Bundesland Thüringen

Merkmal	2011		1995		Veränderung 2011 gegenüber 1995	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
Wohnungen in Wohngebäuden	1 117 762	100	1 078 918	100	38 844	x
Wohnungen in ...						
Ein- und Zweifamilienhäusern	518 195	46,4	479 207	44,4	38 988	1,9
Mehrfamilienhäusern	599 567	53,6	599 711	55,6	-144	-1,9
Nutzungsart						
Bewohnte Wohnungen	1 042 088	93,2	1 013 109	93,9	28 979	-0,7
von Eigentümern bewohnt	477 424	42,7	395 238	36,6	82 186	6,1
zu Wohnzwecken vermietet	564 664	50,5	617 871	57,3	-53 207	-6,8
Leerstehende Wohnungen	75 674	6,8	65 809	6,1	9 865	0,7
Wohnfläche von ... bis unter ... m²						
unter 40	64 215	5,7	85 761	7,9	-21 546	-2,2
40 - 60	274 096	24,5	321 834	29,8	-47 738	-5,3
60 - 80	301 356	27,0	306 475	28,4	-5 119	-1,4
80 - 100	177 061	15,8	160 604	14,9	16 457	1,0
100 - 120	126 930	11,4	99 252	9,2	27 678	2,2
120 und mehr	174 104	15,6	104 992	9,7	69 112	5,8
Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung in m²	81,1	x	73,5	x	7,6	x
Räume (einschließlich Küche)						
1 und 2	115 182	10,3	87 978	8,2	27 204	2,2
3 und 4	575 260	51,5	630 029	58,4	-54 769	-6,9
5 und mehr	427 320	38,2	360 911	33,5	66 409	4,8
Durchschnittliche Zahl der Räume je Wohnung	4,3	x	4,1	x	0,2	x
Ausstattung innerhalb der Wohnung						
Mit Badewanne/Dusche und WC	1 080 600	96,7	898 685	83,3	181 915	13,4
Mit Badewanne/Dusche oder WC	21 549	1,9	79 762	7,4	-58 213	-5,5
Ohne Badewanne/Dusche, ohne WC	15 613	1,4	100 471	9,3	-84 858	-7,9
Wohnungskennziffern						
Eigentümerquote	x	45,8	x	39,0	x	6,8
Leerstandsquote	x	6,8	x	6,1	x	0,7

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

**F25. Wohngebäude 2011 und 1995 nach Gebäudegröße und Baujahr
im Bundesland Thüringen**

Wohngebäude mit ... bis ... Wohnungen	Insgesamt	Baujahr von ... bis ...				
		bis 1918	1919 - 1948	1949 - 1990	1991 - 1995	1996 und später
2011						
1 - 2	429 152	125 597	93 858	113 915	26 619	69 163
3 - 6	51 217	21 279	12 670	10 804	1 895	4 569
7 - 12	32 347	4 070	2 691	21 865	1 424	2 297
13 und mehr	3 987	416	189	2 425	363	594
Insgesamt	516 703	151 362	109 408	149 009	30 301	76 623
Prozent						
1 - 2	100	29,3	21,9	26,5	6,2	16,1
3 - 6	100	41,5	24,7	21,1	3,7	8,9
7 - 12	100	12,6	8,3	67,6	4,4	7,1
13 und mehr	100	10,4	4,7	60,8	9,1	14,9
Insgesamt	100	29,3	21,2	28,8	5,9	14,8
1995						
1 - 2	374 300	166 923	87 618	97 704	22 055	-
3 - 6	53 363	29 792	12 726	9 645	1 200	-
7 - 12	32 572	4 782	2 413	24 114	1 263	-
13 und mehr	3 007	171	96	2 512	228	-
Insgesamt	463 242	201 668	102 853	133 975	24 746	-
Prozent						
1 - 2	100	44,6	23,4	26,1	5,9	-
3 - 6	100	55,8	23,8	18,1	2,2	-
7 - 12	100	14,7	7,4	74,0	3,9	-
13 und mehr	100	5,7	3,2	83,5	7,6	-
Insgesamt	100	43,5	22,2	28,9	5,3	-
Veränderung in %-Punkten						
1 - 2	x	-15,3	-1,5	0,4	0,3	x
3 - 6	x	-14,3	0,9	3,0	1,5	x
7 - 12	x	-2,1	0,9	-6,4	0,5	x
13 und mehr	x	4,7	1,5	-22,7	1,5	x
Insgesamt	x	-14,2	-1,0	-0,1	0,5	x

Tabellen

Gebäude und Wohnungen Thüringen

F26. Wohngebäude 2011 und 1995 nach Eigentumsform und Baujahr im Bundesland Thüringen

Eigentumsform	Insgesamt	Baujahr von ... bis ...				
		bis 1918	1919 - 1948	1949 - 1990	1991 - 1995	1996 und später
2011						
Privatpersonen	439 735	134 530	96 519	112 664	26 892	69 130
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	39 112	11 948	7 865	10 633	2 682	5 984
Wohnungsgenossenschaft	14 385	359	1 485	12 232	40	269
Privatwirtschaftliches und kommunales						
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	19 683	3 278	2 874	12 346	492	693
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	2 280	509	451	798	143	379
Bund, Land	560	98	109	230	23	100
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	948	640	105	106	29	68
Insgesamt	516 703	151 362	109 408	149 009	30 301	76 623
1995						
Privatpersonen	397 604	184 588	93 214	97 008	22 794	-
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	3 361	539	382	1 461	979	-
Wohnungsgenossenschaft	15 425	425	1 692	13 224	84	-
Privatwirtschaftliches und kommunales						
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	38 607	12 439	5 923	19 696	549	-
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	4 327	1 864	1 044	1 163	256	-
Bund, Land	2 418	689	416	1 274	39	-
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	1 500	1 124	182	149	45	-
Insgesamt	463 242	201 668	102 853	133 975	24 746	-
Veränderung						
Privatpersonen	42 131	-50 058	3 305	15 656	4 098	x
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	35 751	11 409	7 483	9 172	1 703	x
Wohnungsgenossenschaft	-1 040	-66	-207	-992	-44	x
Privatwirtschaftliches und kommunales						
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	-18 924	-9 161	-3 049	-7 350	-57	x
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	-2 047	-1 355	-593	-365	-113	x
Bund, Land	-1 858	-591	-307	-1 044	-16	x
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	-552	-484	-77	-43	-16	x
Insgesamt	53 461	-50 306	6 555	15 034	5 555	x

**F27. Wohngebäude 2011 und 1995 nach Heizungsart und Baujahr
im Bundesland Thüringen**

Heizungsart	Insgesamt	Baujahr von ... bis ...				
		bis 1918	1919 - 1948	1949 - 1990	1991 - 1995	1996 und später
2011						
Mit Sammelheizung	459 178	122 100	96 079	138 160	29 411	73 428
darunter						
Fernheizung	31 484	3 500	3 356	19 222	1 286	4 120
Ohne Sammelheizung	57 525	29 262	13 329	10 849	890	3 195
Insgesamt	516 703	151 362	109 408	149 009	30 301	76 623
Prozent						
Mit Sammelheizung	100	26,6	20,9	30,1	6,4	16,0
darunter						
Fernheizung	100	11,1	10,7	61,1	4,1	13,1
Ohne Sammelheizung	100	50,9	23,2	18,9	1,5	5,6
Insgesamt	100	29,3	21,2	28,8	5,9	14,8
1995						
Mit Sammelheizung	317 655	111 488	72 730	109 236	24 201	-
darunter						
Fernheizung	20 094	922	676	17 883	613	-
Ohne Sammelheizung	145 587	90 180	30 123	24 739	545	-
Insgesamt	463 242	201 668	102 853	133 975	24 746	-
Prozent						
Mit Sammelheizung	100	35,1	22,9	34,4	7,6	-
darunter						
Fernheizung	100	4,6	3,4	89,0	3,1	-
Ohne Sammelheizung	100	61,9	20,7	17,0	0,4	-
Insgesamt	100	43,5	22,2	28,9	5,3	-
Veränderung in %-Punkten						
Mit Sammelheizung	x	-8,5	-2,0	-4,3	-1,2	x
darunter						
Fernheizung	x	6,5	7,3	-27,9	1,0	x
Ohne Sammelheizung	x	-11,1	2,5	1,9	1,2	x
Insgesamt	x	-14,2	-1,0	-0,1	0,5	x

Tabellen
Gebäude und Wohnungen Thüringen

**F28. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Gebäudegröße und Nutzungsart
im Bundesland Thüringen**

Wohngebäude mit ... bis ... Wohnungen	Insgesamt	Bewohnte Wohnungen			Leerstehende Wohnungen
		zusammen	von Eigentümern bewohnt	zu Wohnzwecken vermietet	
2011					
1 - 2	518 195	495 649	417 318	78 331	22 546
3 - 6	205 173	185 265	41 326	143 939	19 908
7 - 12	294 045	269 603	14 806	254 797	24 442
13 und mehr	100 349	91 571	3 974	87 597	8 778
Insgesamt	1 117 762	1 042 088	477 424	564 664	75 674
Prozent					
1 - 2	100	95,6	80,5	15,1	4,4
3 - 6	100	90,3	20,1	70,2	9,7
7 - 12	100	91,7	5,0	86,7	8,3
13 und mehr	100	91,3	4,0	87,3	8,7
Insgesamt	100	93,2	42,7	50,5	6,8
1995					
1 - 2	479 207	458 475	359 310	99 165	20 732
3 - 6	210 143	184 115	31 046	153 069	26 028
7 - 12	300 223	284 187	4 431	279 756	16 036
13 und mehr	89 345	86 332	451	85 881	3 013
Insgesamt	1 078 918	1 013 109	395 238	617 871	65 809
Prozent					
1 - 2	100	95,7	75,0	20,7	4,3
3 - 6	100	87,6	14,8	72,8	12,4
7 - 12	100	94,7	1,5	93,2	5,3
13 und mehr	100	96,6	0,5	96,1	3,4
Insgesamt	100	93,9	36,6	57,3	6,1
Veränderung in %-Punkten					
1 - 2	x	-0,0	5,6	-5,6	0,0
3 - 6	x	2,7	5,4	-2,7	-2,7
7 - 12	x	-3,0	3,6	-6,5	3,0
13 und mehr	x	-5,4	3,5	-8,8	5,4
Insgesamt	x	-0,7	6,1	-6,8	0,7

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

**F29. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Eigentumsform und Nutzungsart
im Bundesland Thüringen**

Eigentumsform	Insgesamt	Bewohnte Wohnungen			Leerstehende Wohnungen
		zusammen	von Eigentümern bewohnt	zu Wohnzwecken vermietet	
2011					
Privatpersonen	616 219	583 289	411 202	172 087	32 930
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	178 396	167 915	66 222	101 693	10 481
Wohnungsgenossenschaft	127 522	118 166	-	118 166	9 356
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	174 596	154 354	-	154 354	20 242
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	14 939	12 880	-	12 880	2 059
Bund, Land	3 295	2 943	-	2 943	352
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	2 795	2 541	-	2 541	254
Insgesamt	1 117 762	1 042 088	477 424	564 664	75 674
1995					
Privatpersonen	602 941	563 155	386 364	176 791	39 786
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	20 883	19 451	8 874	10 577	1 432
Wohnungsgenossenschaft	133 967	132 013	-	132 013	1 954
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	290 792	272 847	-	272 847	17 945
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	16 673	13 463	-	13 463	3 210
Bund, Land	10 706	9 578	-	9 578	1 128
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	2 956	2 602	-	2 602	354
Insgesamt	1 078 918	1 013 109	395 238	617 871	65 809
Veränderung					
Privatpersonen	13 278	20 134	24 838	-4 704	-6 856
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	157 513	148 464	57 348	91 116	9 049
Wohnungsgenossenschaft	-6 445	-13 847	x	-13 847	7 402
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	-116 196	-118 493	x	-118 493	2 297
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	-1 734	-583	x	-583	-1 151
Bund, Land	-7 411	-6 635	x	-6 635	-776
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	-161	-61	x	-61	-100
Insgesamt	38 844	28 979	82 186	-53 207	9 865

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

Tabellen

Gebäude und Wohnungen Thüringen

F30. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Eigentumsform und Wohnfläche im Bundesland Thüringen

Eigentumsform	Ins- gesamt	Wohnfläche von ... bis unter ... m ²					
		unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr
2011							
Privatpersonen	616 219	15 798	74 392	123 122	128 945	111 373	162 589
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	178 396	10 487	52 829	63 603	30 231	11 746	9 500
Wohnungsgenossenschaft	127 522	9 182	61 243	50 302	5 667	995	133
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	174 596	25 945	77 676	58 000	9 949	1 935	1 091
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	14 939	2 249	5 588	4 595	1 572	538	397
Bund, Land	3 295	147	1 426	1 305	320	45	52
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	2 795	407	942	429	377	298	342
Insgesamt	1 117 762	64 215	274 096	301 356	177 061	126 930	174 104
1995							
Privatpersonen	602 941	25 461	101 616	151 457	131 599	91 806	101 002
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	20 883	1 545	6 951	8 686	2 632	718	351
Wohnungsgenossenschaft	133 967	11 240	72 089	45 046	4 953	587	52
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	290 792	45 090	130 823	90 476	17 769	4 466	2 168
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	16 673	1 247	5 741	6 153	2 194	844	494
Bund, Land	10 706	979	4 054	4 056	937	407	273
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	2 956	199	560	601	520	424	652
Insgesamt	1 078 918	85 761	321 834	306 475	160 604	99 252	104 992
Veränderung							
Privatpersonen	13 278	-9 663	-27 224	-28 335	-2 654	19 567	61 587
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	157 513	8 942	45 878	54 917	27 599	11 028	9 149
Wohnungsgenossenschaft	-6 445	-2 058	-10 846	5 256	714	408	81
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	-116 196	-19 145	-53 147	-32 476	-7 820	-2 531	-1 077
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	-1 734	1 002	-153	-1 558	-622	-306	-97
Bund, Land	-7 411	-832	-2 628	-2 751	-617	-362	-221
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	-161	208	382	-172	-143	-126	-310
Insgesamt	38 844	-21 546	-47 738	-5 119	16 457	27 678	69 112

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

**F31. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Eigentumsform und Raumzahl
im Bundesland Thüringen**

Eigentumsform	Ins- gesamt	Mit ... Räumen		
		1 und 2	3 und 4	5 und mehr
2011				
Privatpersonen	616 219	30 405	230 569	355 245
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	178 396	26 982	115 920	35 494
Wohnungsgenossenschaft	127 522	16 243	97 603	13 676
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	174 596	36 328	118 418	19 850
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	14 939	3 989	9 233	1 717
Bund, Land	3 295	413	2 257	625
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	2 795	822	1 260	713
Insgesamt	1 117 762	115 182	575 260	427 320
1995				
Privatpersonen	602 941	25 029	288 470	289 442
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	20 883	2 040	15 057	3 786
Wohnungsgenossenschaft	133 967	10 657	102 459	20 851
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	290 792	47 874	204 183	38 735
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	16 673	1 173	11 923	3 577
Bund, Land	10 706	896	6 675	3 135
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	2 956	309	1 262	1 385
Insgesamt	1 078 918	87 978	630 029	360 911
Veränderung				
Privatpersonen	13 278	5 376	-57 901	65 803
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	157 513	24 942	100 863	31 708
Wohnungsgenossenschaft	-6 445	5 586	-4 856	-7 175
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	-116 196	-11 546	-85 765	-18 885
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	-1 734	2 816	-2 690	-1 860
Bund, Land	-7 411	-483	-4 418	-2 510
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	-161	513	-2	-672
Insgesamt	38 844	27 204	-54 769	66 409

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

Tabellen
Gebäude und Wohnungen Thüringen

F32. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Eigentumsform, Ausstattung und Heizungsart im Bundesland Thüringen

Eigentumsform	Insgesamt	Ausstattung innerhalb der Wohnung					
		mit Badewanne/Dusche und WC		mit Badewanne/Dusche oder WC		ohne Badewanne/Dusche, ohne WC	
		mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne
		Sammelheizung					
2011							
Privatpersonen	616 219	537 785	53 573	8 882	4 813	6 008	5 158
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	178 396	166 558	7 324	1 848	576	1 351	739
Wohnungsgenossenschaft	127 522	123 551	1 403	2 531	28	9	-
Privatwirtschaftliches und kommunales							
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	174 596	162 541	7 137	2 113	626	1 169	1 010
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	14 939	14 062	727	32	30	12	76
Bund, Land	3 295	3 095	134	12	24	6	24
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	2 795	2 593	117	28	6	39	12
Insgesamt	1 117 762	1 010 185	70 415	15 446	6 103	8 594	7 019
1995							
Privatpersonen	602 941	370 253	94 614	31 147	30 053	29 506	47 368
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	20 883	19 285	1 220	128	60	89	101
Wohnungsgenossenschaft	133 967	97 588	33 699	227	1 892	58	503
Privatwirtschaftliches und kommunales							
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	290 792	180 019	76 848	1 014	13 008	653	19 250
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	16 673	5 487	7 444	190	1 438	220	1 894
Bund, Land	10 706	5 408	4 529	64	289	90	326
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	2 956	1 834	457	108	144	136	277
Insgesamt	1 078 918	679 874	218 811	32 878	46 884	30 752	69 719
Veränderung							
Privatpersonen	13 278	167 532	-41 041	-22 265	-25 240	-23 498	-42 210
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	157 513	147 273	6 104	1 720	516	1 262	638
Wohnungsgenossenschaft	-6 445	25 963	-32 296	2 304	-1 864	-49	-503
Privatwirtschaftliches und kommunales							
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	-116 196	-17 478	-69 711	1 099	-12 382	516	-18 240
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	-1 734	8 575	-6 717	-158	-1 408	-208	-1 818
Bund, Land	-7 411	-2 313	-4 395	-52	-265	-84	-302
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	-161	759	-340	-80	-138	-97	-265
Insgesamt	38 844	330 311	-148 396	-17 432	-40 781	-22 158	-62 700

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

**F33. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Nutzungsart und Wohnfläche
im Bundesland Thüringen**

Nutzungsart	Ins- gesamt	Wohnfläche von ... bis unter ... m ²					
		unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr
2011							
Von Eigentümern bewohnt	477 424	3 850	34 219	83 449	104 586	98 853	152 467
Zu Wohnzwecken vermietet	564 664	53 095	215 761	194 140	62 325	23 096	16 247
Leerstehende Wohnungen	75 674	7 270	24 116	23 767	10 150	4 981	5 390
Insgesamt	1 117 762	64 215	274 096	301 356	177 061	126 930	174 104
Prozent							
Von Eigentümern bewohnt	100	0,8	7,2	17,5	21,9	20,7	31,9
Zu Wohnzwecken vermietet	100	9,4	38,2	34,4	11,0	4,1	2,9
Leerstehende Wohnungen	100	9,6	31,9	31,4	13,4	6,6	7,1
Insgesamt	100	5,7	24,5	27,0	15,8	11,4	15,6
1995							
Von Eigentümern bewohnt	395 238	7 403	42 793	86 250	93 477	75 292	90 023
Zu Wohnzwecken vermietet	617 871	69 998	257 668	202 124	57 598	19 418	11 065
Leerstehende Wohnungen	65 809	8 360	21 373	18 101	9 529	4 542	3 904
Insgesamt	1 078 918	85 761	321 834	306 475	160 604	99 252	104 992
Prozent							
Von Eigentümern bewohnt	100	1,9	10,8	21,8	23,7	19,0	22,8
Zu Wohnzwecken vermietet	100	11,3	41,7	32,7	9,3	3,1	1,8
Leerstehende Wohnungen	100	12,7	32,5	27,5	14,5	6,9	5,9
Insgesamt	100	7,9	29,8	28,4	14,9	9,2	9,7
Veränderung in %-Punkten							
Von Eigentümern bewohnt	x	-1,1	-3,7	-4,3	-1,7	1,7	9,2
Zu Wohnzwecken vermietet	x	-1,9	-3,5	1,7	1,7	0,9	1,1
Leerstehende Wohnungen	x	-3,1	-0,6	3,9	-1,1	-0,3	1,2
Insgesamt	x	-2,2	-5,3	-1,4	1,0	2,2	5,8

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

**F34. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Nutzungsart und Raumzahl
im Bundesland Thüringen**

Nutzungsart	Insgesamt	Mit ... Räumen		
		1 und 2	3 und 4	5 und mehr
2011				
Von Eigentümern bewohnt	477 424	6 689	145 971	324 764
Zu Wohnzwecken vermietet	564 664	97 431	382 815	84 418
Leerstehende Wohnungen	75 674	11 062	46 474	18 138
Insgesamt	1 117 762	115 182	575 260	427 320
Prozent				
Von Eigentümern bewohnt	100	1,4	30,6	68,0
Zu Wohnzwecken vermietet	100	17,3	67,8	15,0
Leerstehende Wohnungen	100	14,6	61,4	24,0
Insgesamt	100	10,3	51,5	38,2
1995				
Von Eigentümern bewohnt	395 238	7 553	152 544	235 141
Zu Wohnzwecken vermietet	617 871	72 631	435 222	110 018
Leerstehende Wohnungen	65 809	7 794	42 263	15 752
Insgesamt	1 078 918	87 978	630 029	360 911
Prozent				
Von Eigentümern bewohnt	100	1,9	38,6	59,5
Zu Wohnzwecken vermietet	100	11,8	70,4	17,8
Leerstehende Wohnungen	100	11,8	64,2	23,9
Insgesamt	100	8,2	58,4	33,5
Veränderung in %-Punkten				
Von Eigentümern bewohnt	x	-0,5	-8,0	8,5
Zu Wohnzwecken vermietet	x	5,5	-2,6	-2,9
Leerstehende Wohnungen	x	2,8	-2,8	0,0
Insgesamt	x	2,2	-6,9	4,8

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

F35. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Nutzungsart, Ausstattung und Heizungsart im Bundesland Thüringen

Nutzungsart	Insgesamt	Ausstattung innerhalb der Wohnung					
		mit Badewanne/Dusche und WC		mit Badewanne/Dusche oder WC		ohne Badewanne/Dusche, ohne WC	
		mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne
		Sammelheizung					
2011							
Von Eigentümern bewohnt	477 424	419 473	43 293	5 541	3 141	3 304	2 672
Zu Wohnzwecken vermietet	564 664	534 312	17 137	7 562	1 188	3 364	1 101
Leerstehende Wohnungen	75 674	56 400	9 985	2 343	1 774	1 926	3 246
Insgesamt	1 117 762	1 010 185	70 415	15 446	6 103	8 594	7 019
Prozent							
Von Eigentümern bewohnt	100	87,9	9,1	1,2	0,7	0,7	0,6
Zu Wohnzwecken vermietet	100	94,6	3,0	1,3	0,2	0,6	0,2
Leerstehende Wohnungen	100	74,5	13,2	3,1	2,3	2,5	4,3
Insgesamt	100	90,4	6,3	1,4	0,5	0,8	0,6
1995							
Von Eigentümern bewohnt	395 238	268 161	63 334	16 501	15 536	12 897	18 809
Zu Wohnzwecken vermietet	617 871	392 362	142 253	14 322	24 121	14 822	29 991
Leerstehende Wohnungen	65 809	19 351	13 224	2 055	7 227	3 033	20 919
Insgesamt	1 078 918	679 874	218 811	32 878	46 884	30 752	69 719
Prozent							
Von Eigentümern bewohnt	100	67,8	16,0	4,2	3,9	3,3	4,8
Zu Wohnzwecken vermietet	100	63,5	23,0	2,3	3,9	2,4	4,9
Leerstehende Wohnungen	100	29,4	20,1	3,1	11,0	4,6	31,8
Insgesamt	100	63,0	20,3	3,0	4,3	2,9	6,5
Veränderung in %-Punkten							
Von Eigentümern bewohnt	x	20,0	-7,0	-3,0	-3,3	-2,6	-4,2
Zu Wohnzwecken vermietet	x	31,1	-20,0	-1,0	-3,7	-1,8	-4,7
Leerstehende Wohnungen	x	45,1	-6,9	-0,0	-8,6	-2,1	-27,5
Insgesamt	x	27,4	-14,0	-1,7	-3,8	-2,1	-5,8

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

Tabellen

Gebäude und Wohnungen Thüringen

F36. Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Eigentumsform und Wohnfläche im Bundesland Thüringen

Eigentumsform	Ins- gesamt	Wohnfläche von ... bis unter ... m ²					
		unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr
2011							
Privatpersonen	32 930	2 069	7 286	8 795	6 294	3 907	4 579
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	10 481	811	3 796	3 298	1 601	560	415
Wohnungsgenossenschaft	9 356	728	4 414	3 700	454	48	12
Privatwirtschaftliches und kommunales							
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	20 242	3 325	7 738	7 056	1 544	344	235
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	2 059	277	706	720	190	75	91
Bund, Land	352	17	133	140	34	13	15
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	254	43	43	58	33	34	43
Insgesamt	75 674	7 270	24 116	23 767	10 150	4 981	5 390
1995							
Privatpersonen	39 786	3 614	11 060	11 669	6 949	3 402	3 092
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	1 432	215	399	475	222	80	41
Wohnungsgenossenschaft	1 954	312	1 052	496	69	23	2
Privatwirtschaftliches und kommunales							
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	17 945	3 840	7 273	4 049	1 618	684	481
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	3 210	298	974	1 011	489	259	179
Bund, Land	1 128	55	527	323	116	58	49
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	354	26	88	78	66	36	60
Insgesamt	65 809	8 360	21 373	18 101	9 529	4 542	3 904
Veränderung							
Privatpersonen	-6 856	-1 545	-3 774	-2 874	-655	505	1 487
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	9 049	596	3 397	2 823	1 379	480	374
Wohnungsgenossenschaft	7 402	416	3 362	3 204	385	25	10
Privatwirtschaftliches und kommunales							
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	2 297	-515	465	3 007	-74	-340	-246
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	-1 151	-21	-268	-291	-299	-184	-88
Bund, Land	-776	-38	-394	-183	-82	-45	-34
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	-100	17	-45	-20	-33	-2	-17
Insgesamt	9 865	-1 090	2 743	5 666	621	439	1 486

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

F37. Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Eigentumsform und Raumzahl im Bundesland Thüringen

Eigentumsform	Insgesamt	Mit ... Räumen		
		1 und 2	3 und 4	5 und mehr
2011				
Privatpersonen	32 930	3 376	17 384	12 170
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	10 481	1 946	6 928	1 607
Wohnungsgenossenschaft	9 356	1 003	7 011	1 342
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	20 242	4 173	13 463	2 606
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	2 059	465	1 323	271
Bund, Land	352	41	252	59
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	254	58	113	83
Insgesamt	75 674	11 062	46 474	18 138
1995				
Privatpersonen	39 786	4 173	24 273	11 340
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	1 432	301	865	266
Wohnungsgenossenschaft	1 954	260	1 458	236
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	17 945	2 685	12 514	2 746
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	3 210	277	2 177	756
Bund, Land	1 128	45	813	270
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	354	53	163	138
Insgesamt	65 809	7 794	42 263	15 752
Veränderung				
Privatpersonen	-6 856	-797	-6 889	830
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	9 049	1 645	6 063	1 341
Wohnungsgenossenschaft	7 402	743	5 553	1 106
Privatwirtschaftliches und kommunales Wohnungsunternehmen sowie Kommune	2 297	1 488	949	-140
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	-1 151	188	-854	-485
Bund, Land	-776	-4	-561	-211
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	-100	5	-50	-55
Insgesamt	9 865	3 268	4 211	2 386

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

Tabellen

Gebäude und Wohnungen Thüringen

F38. Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ 2011 und 1995 nach Eigentumsform, Ausstattung und Heizungsart im Bundesland Thüringen

Eigentumsform	Insgesamt	Ausstattung innerhalb der Wohnung					
		mit Badewanne/Dusche und WC		mit Badewanne/Dusche oder WC		ohne Badewanne/Dusche, ohne WC	
		mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne
		Sammelheizung					
2011							
Privatpersonen	32 930	21 849	4 901	1 291	1 159	1 526	2 204
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	10 481	8 678	1 040	206	128	256	173
Wohnungsgenossenschaft	9 356	8 501	385	443	21	6	-
Privatwirtschaftliches und kommunales							
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	20 242	15 243	3 271	391	436	120	781
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	2 059	1 691	280	6	12	3	67
Bund, Land	352	226	87	3	18	6	12
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	254	212	21	3	-	9	9
Insgesamt	75 674	56 400	9 985	2 343	1 774	1 926	3 246
1995							
Privatpersonen	39 786	11 743	6 325	1 798	4 311	2 723	12 886
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	1 432	1 296	52	23	15	8	38
Wohnungsgenossenschaft	1 954	978	607	7	141	12	209
Privatwirtschaftliches und kommunales							
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	17 945	3 812	4 909	120	2 259	169	6 676
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	3 210	807	960	77	391	73	902
Bund, Land	1 128	620	293	14	70	26	105
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	354	95	78	16	40	22	103
Insgesamt	65 809	19 351	13 224	2 055	7 227	3 033	20 919
Veränderung							
Privatpersonen	-6 856	10 106	-1 424	-507	-3 152	-1 197	-10 682
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	9 049	7 382	988	183	113	248	135
Wohnungsgenossenschaft	7 402	7 523	-222	436	-120	-6	-209
Privatwirtschaftliches und kommunales							
Wohnungsunternehmen sowie Kommune	2 297	11 431	-1 638	271	-1 823	-49	-5 895
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	-1 151	884	-680	-71	-379	-70	-835
Bund, Land	-776	-394	-206	-11	-52	-20	-93
Organisation ohne Erwerbszweck, Kirche	-100	117	-57	-13	-40	-13	-94
Insgesamt	9 865	37 049	-3 239	288	-5 453	-1 107	-17 673

1) ohne Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen

Anhang

Anschriftenverzeichnis

Fragebogen GWZ im Rahmen des Zensus 2011

Fragebogen zur GWZ'95

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Böblinger Straße 68
70199 Stuttgart
Telefon: 0711 641-2833
Telefax: 0711 641-2973
Internet: www.statistik-bw.de
E-Mail: vertrieb@stala.bwl.de

**Bayerisches Landesamt
für Statistik und Datenverarbeitung**

St.-Martin-Str. 47
81541 München
Telefon: 089 2119-3218
Telefax: 089 2119-3580
Internet: www.statistik.bayern.de
E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
Telefon: 0331 8173-1777
Telefax: 030 9028-4091
Internet: www.statistik-berlin-brandenburg.de
E-Mail: info@statistik-bbb.de

Statistisches Landesamt Bremen

An der Weide 14 – 16
28195 Bremen
Telefon: 0421 361-6070
Telefax: 0421 361-6168
Internet: www.statistik.bremen.de
E-Mail: bibliothek@statistik.bremen.de

Hessisches Statistisches Landesamt

Rheinstraße 35 – 37
65185 Wiesbaden
Telefon: 0611 3802-802
Telefax: 0611 3802-890
Internet: www.statistik-hessen.de
E-Mail: vertrieb@statistik-hessen.de

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommer

Lübecker Straße 287
19059 Schwerin
Telefon: 0385 58856-659
Telefax: 0385 58856-658
Internet: www.statistik-mv.de
E-Mail: statistik.vertrieb@statistik-mv.de

**Landesamt für Statistik
Niedersachsen (LSN)**

Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover
Telefon: 0511 9898-1134
Telefax: 0511 9898-4132
Internet: www.statistik.niedersachsen.de
E-Mail: auskunft@statistik.niedersachsen.de

Information und Technik Nordrhein-Westfal

Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-2495
Telefax: 0211 9449-8070
Internet: www.it.nrw.de
E-Mail: statistik-info@it.nrw.de

**Statistisches Amt für Hamburg und
Schleswig- Holstein**

Standort Hamburg
Steckelhörn 12
20457 Hamburg
Telefon: 040 42 83 1-1766
Telefax: 040 42 83 1-1333
Internet: www.statistik-nord.de
E-Mail: info@statistik-nord.de

Standort Kiel
Fröbelstraße 15–17
24113 Kiel
Telefon: 0431 68 95-9393
Telefax: 0431 68 95-9372
Internet: www.statistik-nord.de
E-Mail: info@statistik-nord.de

**Statistisches Landesamt des
Freistaates Sachsen**

Macherstraße 63
01917 Kamenz
Telefon: 03578 33-1913
Telefax: 03578 33-1921
Internet: www.statistik.sachsen.de
E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Merseburger Straße 2
06110 Halle (Saale)
Telefon: 0345 2318-777
Telefax: 0345 2318-913
Internet: www.statistik.sachsen-anhalt.de
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14 – 16
56130 Bad Ems
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-194444
Internet: www.statistik.rlp.de
E-Mail: info@statistik.rlp.de

**Landesamt für Zentrale Dienste
Statistisches Amt Saarland**

Virchowstraße 7
66119 Saarbrücken
Telefax: 0681 501-5915
Internet: www.statistik.saarland.de
E-Mail: statistik@lzd.saarland.de

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3
99091 Erfurt
Telefon: 0361 37-84642
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Statistisches Bundesamt

Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 75-3868
Telefax: 0611 75-3330
Internet: www.destatis.de
E-Mail: poststelle@destatis.de

Gebäude- und Wohnungszählung zum 9. Mai 2011

Bitte innerhalb von 2 Wochen nach Erhalt im Rückumschlag zurücksenden oder online ausfüllen.




online

Sparen Sie Porto! Diesen Fragebogen können Sie auch im Internet ausfüllen. Wir haben für Sie unter www.zensus2011.de bereits alles vorbereitet.

Ihre Fragebogennummer:

Ihr Aktivierungscode:

Zweck der Erhebung

Mit dieser Erhebung werden Daten zur Struktur des Gebäude- und Wohnungsbestandes erhoben. Dazu werden die Gebäude- und Wohnungseigentümer/-innen, Verwalter/-innen oder sonstige Verfügungs- und

Nutzungsberechtigte eines Gebäudes oder einer Wohnung schriftlich befragt. Die Befragung ist Teil des Zensus 2011.

Allgemeine Angaben

Objektanschrift

Gebäude-ID:

Alle Fragen in diesem Fragebogen beziehen sich auf diese Anschrift.

- Gibt es unter der Objektanschrift **mindestens ein** Gebäude mit Wohnraum oder eine bewohnte Unterkunft?
- Sind Sie für das/die Gebäude oder Wohnung/-en unter der Objektanschrift auskunftspflichtig, weil Sie z.B. dort Eigentümer/Eigentümerin sind?
- Angaben zum/zur neuen Eigentümer/-in (ggf. Verwalter/-in):

Vorname:

Name/Firma:

Straße,
Hausnummer:

PLZ, Ort, Staat:

- Befinden sich unter der Objektanschrift weitere Gebäude mit Wohnraum (z.B. Hinterhaus) in Ihrem Eigentum, für die Sie keinen Fragebogen erhalten haben?

Unter welcher Telefonnummer können wir Sie tagsüber für eventuelle Rückfragen erreichen?

Rechtliche Hinweise entnehmen Sie bitte unserem Anschreiben, das Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Ihr direkter Kontakt zum Zensus in allen Fragen:

www.zensus2011.de

- Ja  Weiter mit Frage 2.
- Nein ...  Ende der Befragung. Senden Sie den Bogen bitte zurück.
- Ja  Weiter mit Frage 4.
- Nein ...  Weiter mit Frage 3. Senden Sie den Bogen dann zurück.

- Ja  Fordern Sie für jedes weitere Gebäude einen Fragebogen an. Jetzt weiter mit Frage G1 auf Seite 2.
- Nein ...  Weiter mit Frage G1 auf Seite 2.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Beantworten Sie die Fragen der Reihe nach. Bitte bei jeder Frage nur ein Kreuz machen.
2. Nehmen Sie die Angaben bitte mit schwarzem oder blauem Kugelschreiber vor.
3. Text tragen Sie bitte in Druckbuchstaben ein.

Beispiel: Name:

SCHÜLLER

Straße:

MUSTERSTRASSE

4. Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, so dass eine eindeutige Zuordnung möglich ist.

Beispiel: Wohnungsnutzung am 9. Mai 2011

Vom Eigentümer bewohnt



Zu Wohnzwecken vermietet



5. Hinweise auf Erläuterungen werden in Fragen wie folgt dargestellt: ■. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu 1 bis 14 auf der beigelegten Unterlage.

Gebäudefragen

G1 Um welche Art von Gebäude handelt es sich? 1

Wohngebäude werden mindestens zur Hälfte der Fläche für Wohnzwecke genutzt. Bei **Sonstigen Gebäuden mit Wohnraum** wird weniger als die Hälfte der Fläche für Wohnzwecke genutzt.

Wohngebäude (kein Wohnheim)

Sonstiges Gebäude mit Wohnraum, z.B. Geschäftshaus mit Wohnung

Wohnheim mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen

Bewohnte Unterkunft, z.B. Gartenlaube, Wohncontainer

G2 Wie viele Wohnungen befinden sich im Gebäude? 2

Bei einem Einfamilienhaus „1“ angeben. Gewerblich genutzte Wohnungen bitte mitzählen.

Anzahl der Wohnungen

G3 Welchem Gebäudetyp entspricht das Gebäude? 3

Freistehendes Ein- oder Mehrfamilienhaus

Doppelhaus (Ein- oder Mehrfamilienhaus)

Gereihtes Ein- oder Mehrfamilienhaus

Anderer Gebäudetyp

G4 In welchem Jahr wurde das Gebäude fertig gestellt? 4

Wenn Sie das Baujahr nicht genau wissen, bitte schätzen.

G5 Wer ist Eigentümer/-in des Gebäudes? 5

Immer wenn es sich um ein Gebäude mit Eigentumswohnungen handelt, ist **Gemeinschaft von Wohnungseigentümern** anzukreuzen, auch wenn alle Eigentumswohnungen nur einem Eigentümer gehören.

Gemeinschaft von Wohnungseigentümern

Privatperson/-en

Wohnungsgenossenschaft

Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen

Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen

Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen

Bund, Land

Organisation ohne Erwerbszweck, z.B. Kirche

G6 Welches ist die überwiegende Heizungsart im Gebäude? 6

Fernheizung (Fernwärme)

Blockheizung

Zentralheizung

Etagenheizung

Einzel- oder Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)

Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen

Wohnungsfragen

Auf den folgenden Seiten können Angaben für bis zu 6 Wohnungen gemacht werden.

Wenn Sie Eigentümer/Eigentümerin eines **Einfamilienhauses** oder wenn Sie Eigentümer/Eigentümerin einer **einzelnen Eigentumswohnung** sind, tragen Sie die Angaben zur Wohnung unter „Wohnung 1“ ein.

Wohnung 1

W1 Geben Sie bitte Vor- und Nachnamen von bis zu zwei Personen an, die am 9. Mai 2011 in der Wohnung wohnen. Beginnen Sie mit den erwachsenen Personen. 7

Tragen Sie sich selbst auch dann ein, wenn Sie als Selbstnutzer im eigenen Haus/in der eigenen Wohnung wohnen. Bei Diplomatenwohnungen, Wohnungen ausländischer Streitkräfte, Leerstand oder vollständig gewerblicher Nutzung bleiben diese Felder leer.

Bewohner/-in 1: Vorname

Nachname

Bewohner/-in 2: Vorname

Nachname

Ist die Wohnung eine Eigentumswohnung?
(vermietet oder selbst bewohnt)

Ja Weiter mit Frage W2.

Nein ... Weiter mit Frage W3.

W2 Wer ist Eigentümer/-in der Wohnung? 8

Privatperson/-en

Privatwirtschaftliches Unternehmen

Öffentliches Unternehmen, Kirche o.Ä.

Wohnungsgenossenschaft

W3 Wie wird die Wohnung am 9. Mai 2011 genutzt? 9

Vom Eigentümer bewohnt

Zu Wohnzwecken vermietet

Leer stehend

Gesamte Wohnung wird ausschließlich gewerblich genutzt.

Wenn die gesamte Wohnung gewerblich genutzt wird, muss für diese Wohnung keine weitere Frage beantwortet werden.....

W4 Wie groß ist die Fläche der Wohnung? 10

Fläche in m²

W5 Wie viele Räume hat die Wohnung? 11

Bitte zählen Sie die Küche sowie jeden Raum ab 6 m² (außer Bad, WC, Flur) mit.

Anzahl der Räume

W6 Befindet sich in der Wohnung ein WC?

Ja Nein ...

W7 Befindet sich in der Wohnung eine Badewanne oder Dusche? 12

Ja Nein ...

W8 Wie viele Personen wohnen am 9. Mai 2011 in der Wohnung? 13

Anzahl der Personen

W9 Diese Wohnung ist ... 14

... eine Ferien- oder Freizeitwohnung (nicht ständig gewerblich-hotelmäßig genutzt) ...

... eine Diplomatenwohnung/Wohnung ausländischer Streitkräfte

... keines von beiden

So geht es weiter

Sind Sie für weitere Wohnungen im Gebäude auskunftspflichtig?

Ja Weiter mit Wohnung 2.

Nein ... Ende der Befragung. Senden Sie den Bogen bitte zurück.

Wohnung 2

W1 Geben Sie bitte bis zu zwei Personen an, die am 9. Mai 2011 in der Wohnung wohnen. 7

Bewohner/-in 1: Vorname

Nachname

Bewohner/-in 2: Vorname

Nachname

W2 Nur für Eigentumswohnungen:
Wer ist Eigentümer/-in der Wohnung? 8

Privatperson/-en

Privatwirtschaftliches Unternehmen

Öffentliches Unternehmen, Kirche o.Ä.

Wohnungsgenossenschaft

W3 Wohnungsnutzung am 9. Mai 2011 9

Vom Eigentümer bewohnt

Zu Wohnzwecken vermietet

Leer stehend

Gesamte Wohnung wird ausschließlich
gewerblich genutzt

Für diese Wohnung ist die Befragung zu Ende.

W4 Fläche der Wohnung in m² 10

W5 Wie viele Räume hat die Wohnung? 11

W6 WC in der Wohnung

Ja Nein

W7 Badewanne oder Dusche in der
Wohnung 12

Ja Nein

W8 Wie viele Personen wohnen am
9. Mai 2011 in der Wohnung? 13

W9 Diese Wohnung ist ... 14

... eine Ferien- oder Freizeitwohnung

... eine Diplomatenwohnung/Wohnung
ausländischer Streitkräfte

... keines von beiden

Wohnung 3

W1 Geben Sie bitte bis zu zwei Personen an, die am 9. Mai 2011 in der Wohnung wohnen. 7

Bewohner/-in 1: Vorname

Nachname

Bewohner/-in 2: Vorname

Nachname

W2 Nur für Eigentumswohnungen:
Wer ist Eigentümer/-in der Wohnung? 8

Privatperson/-en

Privatwirtschaftliches Unternehmen

Öffentliches Unternehmen, Kirche o.Ä.

Wohnungsgenossenschaft

W3 Wohnungsnutzung am 9. Mai 2011 9

Vom Eigentümer bewohnt

Zu Wohnzwecken vermietet

Leer stehend

Gesamte Wohnung wird ausschließlich
gewerblich genutzt

Für diese Wohnung ist die Befragung zu Ende.

W4 Fläche der Wohnung in m² 10

W5 Wie viele Räume hat die Wohnung? 11

W6 WC in der Wohnung

Ja Nein

W7 Badewanne oder Dusche in der
Wohnung 12

Ja Nein

W8 Wie viele Personen wohnen am
9. Mai 2011 in der Wohnung? 13

W9 Diese Wohnung ist ... 14

... eine Ferien- oder Freizeitwohnung

... eine Diplomatenwohnung/Wohnung
ausländischer Streitkräfte

... keines von beiden

Wohnung 4

W1 Geben Sie bitte bis zu zwei Personen an, die am 9. Mai 2011 in der Wohnung wohnen. 7

Bewohner/-in 1: Vorname	<input type="text"/>
Nachname	<input type="text"/>
Bewohner/-in 2: Vorname	<input type="text"/>
Nachname	<input type="text"/>

W2 Nur für Eigentumswohnungen:
Wer ist Eigentümer/-in der Wohnung? 8

- Privatperson/-en
- Privatwirtschaftliches Unternehmen
- Öffentliches Unternehmen, Kirche o.Ä.
- Wohnungsgenossenschaft

W3 Wohnungsnutzung am 9. Mai 2011 9

- Vom Eigentümer bewohnt
- Zu Wohnzwecken vermietet
- Leer stehend
- Gesamte Wohnung wird ausschließlich gewerblich genutzt
Für diese Wohnung ist die Befragung zu Ende.

W4 Fläche der Wohnung in m² 10

W5 Wie viele Räume hat die Wohnung? 11

W6 WC in der Wohnung

- Ja Nein ...

W7 Badewanne oder Dusche in der Wohnung 12

- Ja Nein ...

W8 Wie viele Personen wohnen am 9. Mai 2011 in der Wohnung? 13

W9 Diese Wohnung ist ... 14

- ... eine Ferien- oder Freizeitwohnung
- ... eine Diplomatenwohnung/Wohnung ausländischer Streitkräfte
- ... keines von beiden

Wohnung 5

W1 Geben Sie bitte bis zu zwei Personen an, die am 9. Mai 2011 in der Wohnung wohnen. 7

Bewohner/-in 1: Vorname	<input type="text"/>
Nachname	<input type="text"/>
Bewohner/-in 2: Vorname	<input type="text"/>
Nachname	<input type="text"/>

W2 Nur für Eigentumswohnungen:
Wer ist Eigentümer/-in der Wohnung? 8

- Privatperson/-en
- Privatwirtschaftliches Unternehmen
- Öffentliches Unternehmen, Kirche o.Ä.
- Wohnungsgenossenschaft

W3 Wohnungsnutzung am 9. Mai 2011 9

- Vom Eigentümer bewohnt
- Zu Wohnzwecken vermietet
- Leer stehend
- Gesamte Wohnung wird ausschließlich gewerblich genutzt
Für diese Wohnung ist die Befragung zu Ende.

W4 Fläche der Wohnung in m² 10

W5 Wie viele Räume hat die Wohnung? 11

W6 WC in der Wohnung

- Ja Nein ...

W7 Badewanne oder Dusche in der Wohnung 12

- Ja Nein ...

W8 Wie viele Personen wohnen am 9. Mai 2011 in der Wohnung? 13

W9 Diese Wohnung ist ... 14

- ... eine Ferien- oder Freizeitwohnung
- ... eine Diplomatenwohnung/Wohnung ausländischer Streitkräfte
- ... keines von beiden

Wohnung 6

W1 **Geben Sie bitte bis zu zwei Personen an, die am 9. Mai 2011 in der Wohnung wohnen.** 7

Bewohner/-in 1: Vorname

Nachname

Bewohner/-in 2: Vorname

Nachname

W2 **Nur für Eigentumswohnungen:
Wer ist Eigentümer/-in der Wohnung?** 8

Privatperson/-en

Privatwirtschaftliches Unternehmen

Öffentliches Unternehmen, Kirche o.Ä.

Wohnungsgenossenschaft

W3 **Wohnungsnutzung am 9. Mai 2011** 9

Vom Eigentümer bewohnt

Zu Wohnzwecken vermietet

Leer stehend

Gesamte Wohnung wird ausschließlich
gewerblich genutzt

Für diese Wohnung ist die Befragung zu Ende.

W4 **Fläche der Wohnung in m²** 10

W5 **Wie viele Räume hat die Wohnung?** 11

W6 **WC in der Wohnung**

Ja Nein ...

W7 **Badewanne oder Dusche in der
Wohnung** 12

Ja Nein ...

W8 **Wie viele Personen wohnen am
9. Mai 2011 in der Wohnung?** 13

W9 **Diese Wohnung ist ...** 14

... eine Ferien- oder Freizeitwohnung

... eine Diplomatenwohnung/Wohnung
ausländischer Streitkräfte

... keines von beiden

**Sind Sie für mehr als 6 Wohnungen im Gebäude
auskunftspflichtig, nutzen Sie den separaten
Folgebogen. Falls Sie diesen nicht erhalten haben,
fordern Sie ihn bitte nach.**

Bemerkungen

Haben Sie wichtige Hinweise und Ergänzungen zum Gebäude oder
den dazugehörigen Wohnungen, dann tragen Sie diese bitte hier ein.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Gebäude- und Wohnungszählung 2011

Erläuterungen zur ersten Seite des Fragebogens

Für jedes Gebäude mit Wohnraum und für jede bewohnte Unterkunft ist jeweils **ein eigener Gebäude-/Wohnungsfragebogen** auszufüllen.

Als **Gebäude mit Wohnraum** gilt:

- jedes **freistehende** Bauwerk **oder**
- jedes Bauwerk in einer Gruppe von aneinandergrenzenden Bauwerken, die durch eine Brandmauer getrennt sind; in der Regel sind die aneinandergrenzenden Bauwerke daran zu erkennen, dass sie jeweils einen eigenen Eingang und ein eigenes Treppenhaus haben mit mindestens einer Wohnung, unabhängig davon, ob diese bewohnt sind oder leer stehen.

Als bewohnte Unterkunft gelten **bewohnte** Gartenlauben, **bewohnte** Bauwagen, **bewohnte** Wohncontainer u.Ä.

Fordern Sie für jedes Gebäude einen separaten Gebäude-/Wohnungsfragebogen an, wenn Sie Eigentümer/Eigentümerin von mehreren Gebäuden mit Wohnraum sind, auch wenn diese Gebäude unter einer Anschrift laufen.

Erläuterungen zu den Gebäudefragen

- 1** Kreuzen Sie bitte **Wohngebäude** an, wenn das Gebäude mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt wird und kein Wohnheim ist. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, weil sich z.B. im Gebäude überwiegend Läden oder Büros befinden, wird **Sonstiges Gebäude mit Wohnraum** angekreuzt.

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z.B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt. Kreuzen Sie **Wohnheim** auch dann an, wenn sich im Gebäude z.B. noch eine Pflegestation befindet.

Bewohnte Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten. Hierzu zählen z.B. Gartenlauben, Bauwagen, Wohnbaracken, Wohnwagen (z.B. auf Campingplätzen), Wohncontainer, Schrebergartenhütten, Jagdhütten, Weinberghütten, Almhütten und fest verankerte Wohnschiffe, sofern diese dauerhaft bewohnt werden.

- 2** Geben Sie bitte die **Anzahl aller Wohnungen im Gebäude** an, unabhängig davon, ob diese derzeit bewohnt sind oder nicht. Einliegerwohnungen in Einfamilienhäusern sind als separate Wohnungen zu zählen. Wohnungen, die ursprünglich für Wohnzwecke vorgesehen waren, jetzt aber ausschließlich gewerblich genutzt werden (weil dort z.B. Arztpraxen oder Büros untergebracht sind), zählen Sie bitte mit. Ladenlokale sind nicht mitzuzählen. Bei **Wohnheimen** (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/Bewohnerinnen) zählt jede abgeschlossene Einheit als Wohnung, die unmittelbar von einem Treppenhaus, Hausflur oder von außen betreten werden kann.

- 3** **Freistehendes Ein- oder Mehrfamilienhaus:** Dies kann z.B. ein freistehendes Einfamilienhaus oder auch ein freistehendes Hochhaus sein.

Doppelhaus: Gebäude das mit genau einem anderen Gebäude aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt.

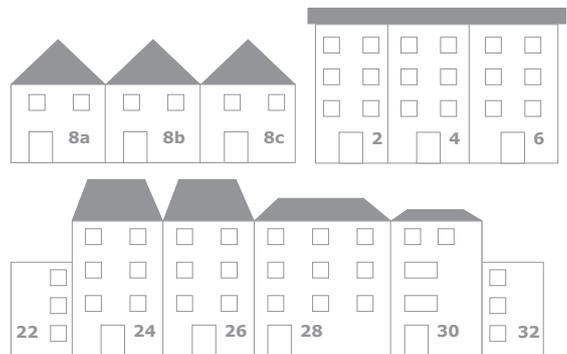
Beispiele für Doppelhäuser:



Gereihtes Haus: Gebäude, das mit mindestens zwei anderen Gebäuden aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob

es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt. Die Gebäude müssen nicht baugleich sein, sie können auch seitlich oder in der Höhe versetzt sein. Reiheneckhäuser zählen auch hierzu.

Beispiele für Gereichte Häuser:



Anderer Gebäudetyp: Alle Arten von Gebäuden, die nicht freistehendes Haus, Doppel- oder Gereichtes Haus sind sowie alle Arten von bewohnten Unterkünften.

- 4** Geben Sie das Jahr der ursprünglichen Fertigstellung des Gebäudes an. Bei vollkommen zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden gilt das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr. Wenn Sie das Baujahr nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.
- 5** **Gemeinschaft von Wohnungseigentümern:** Gilt ausschließlich und immer dann, wenn ein Gebäude (Mehrfamilienhaus) nach dem Wohnungseigentumsgesetz (WEG) in Eigentumswohnungen aufgeteilt ist. Im Fall von Einfamilienhausanlagen (z.B. Doppelhaus- oder Reiheneckhausanlagen) die nach WEG aufgeteilt sind, darf Gemeinschaft von Wohnungseigentümern nicht angekreuzt werden. Für diesen Fall muss eine der anderen Ausprägungen gewählt werden (in der Regel: Privatperson/-en).

Privatperson/-en: Alle natürlichen Personen. Dies können Einzelpersonen, Paare oder sonstige Gruppen von Personen sein, z.B. Erbengemeinschaften.

Wohnungsgenossenschaft: Alle Wohnungsunternehmen, die die Rechtsform einer Genossenschaft haben.

Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen: Alle privatrechtlichen Wohnungsunternehmen, ohne Genossenschaften.

Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen: Alle privatrechtlichen Unternehmen, in deren Eigentum sich Wohnungen befinden, deren primärer Erwerbszweck aber nicht die Wohnungsvermietung ist (z.B. Banken, Versicherungen, Fonds).

Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen: Unternehmen oder Einrichtung, bei denen die Kommune mit mehr als 50% Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.

Bund, Land: Unternehmen oder Einrichtung, bei denen der Bund oder das Land mit mehr als 50% Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.

Organisation ohne Erwerbszweck: z.B. Kirchen.

- 6 Fernheizung:** Hier werden ganze Wohnbezirke von einem zentralen Fernheizwerk aus mit Wärme versorgt (sogenannte Fernwärme).

Blockheizung: Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser durch ein zentrales Heizsystem beheizt wird und die Heizquelle sich in bzw. an einem der Gebäude oder in dessen unmittelbarer Nähe befindet (sogenannte Nahwärme).

Zentralheizung: Bei einer Zentralheizung werden sämtliche Wohneinheiten eines Gebäudes von einer zentralen

Heizstelle, die sich innerhalb des Gebäudes (in der Regel im Keller) befindet, beheizt.

Etagenheizung: Unter einer Etagenheizung versteht man eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer abgeschlossenen Wohnung, wobei sich die Heizquelle (z.B. Gastherme) meist innerhalb dieser Wohnung befindet.

Einzel- oder Mehrraumöfen: Einzelöfen (z.B. Kohle- oder Nachtspeicheröfen) beheizen jeweils nur den Raum, in dem sie stehen. In der Regel sind sie fest installiert. Ein Mehrraumofen (z.B. Kachelofen) beheizt gleichzeitig mehrere Räume (auch durch Luftkanäle).

Bei Passivhäusern gelten Anlagen zur Wärmerückgewinnung/kontrollierte Lüftungsanlagen hier als "Heizung" und sind entsprechend zuzuordnen (in der Regel: Zentralheizung).

Bei mehreren Heizungsarten im Gebäude ist diejenige als die überwiegende anzugeben, durch die der größte Teil der Wohnfläche beheizt wird.

Erläuterungen zu den Wohnungsfragen

Unter einer **Wohnung** sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen.

Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebauter Keller- oder Bodenräume (z.B. Mansarden) gehören.

- 7** Vor- und Nachnamen von bis zu zwei Personen, die die Wohnung ständig oder regelmäßig bewohnen, auch wenn sich diese am 9. Mai nicht in der Wohnung aufhalten. Bei vermieteten Wohnungen bitte gegebenenfalls die Namen im Mietvertrag nachschlagen. Wenn nicht bekannt ist, wer tatsächlich in der Wohnung wohnt, bitte die Namen der Personen angeben, mit denen der Mietvertrag abgeschlossen wurde. Bei Ferienwohnungen (siehe **14**) bitte die Namen der Personen angeben, die die Wohnung gewöhnlich nutzen.

- 8** Diese Frage muss nur für Eigentumswohnungen in Mehrfamilienhäusern beantwortet werden, also immer dann, wenn in Frage G5 "Gemeinschaft von Wohnungseigentümern" angekreuzt wurde.

Privatwirtschaftliches Unternehmen: einschließlich privatwirtschaftlicher Wohnungsunternehmen.

Öffentliche Unternehmen, Kirchen o.Ä.: Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommunen, der Bund oder Länder mit mehr als 50% Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind. Auch Organisationen ohne Erwerbszweck, wie z.B. Kirchen, sind hier zuzuordnen.

- 9 Vom Eigentümer bewohnt:** Wenn mindestens einer der Bewohner Eigentümer der Wohnung ist, d.h. wenn außer dem Eigentümer/der Eigentümerin noch Untermieter/Untermieterinnen in der Wohnung wohnen.

Geben Sie **Zu Wohnzwecken vermietet** an, wenn die **Wohnung** zu Wohnzwecken vermietet oder mietfrei überlassen ist.

Eine Wohnung gilt als **leer stehend**, wenn sie am Erhebungsstichtag weder vermietet ist, noch von dem Eigentümer/von der Eigentümerin selbst genutzt wird und auch keine Ferien- und Freizeitwohnung (siehe **14**) ist. Wenn die Wohnung wegen Umbau/Modernisierung – bei Weiterbestehen des Mietverhältnisses – vorübergehend nicht genutzt werden kann, zählt diese Wohnung nicht als leer stehend.

Ausschließlich **gewerbliche Nutzung** liegt vor, wenn die Wohnung nicht zu Wohnzwecken, sondern ausschließlich gewerblich (z.B. als Büro, Arztpraxis) genutzt wird. Bei Wohnungen, die ständig gewerblich-hotelmäßig als Ferienwohnungen vermietet werden, liegt ebenfalls ausschließlich gewerbliche Nutzung vor.

- 10 Fläche:** Grundfläche der gesamten Wohnung. Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z.B. Mansarden) sowie zu **Wohnzwecken** ausgebauter Keller- und Bodenräume.

Zur Ermittlung der Wohnfläche sind anzurechnen (gemäß Wohnflächenverordnung):

- voll: die Grundflächen von Räumen/Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Metern;
- zur Hälfte: die Grundflächen von Räumen/Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern; unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder und ähnliche nach allen Seiten geschlossene Räume;
- in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte: die Flächen von Balkonen, Loggien, Dachgärten, Terrassen.

Wenn Sie die Fläche nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

- 11** Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z.B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als **ein** Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z.B. so genannte "Loftwohnungen") aus nur **einem** Raum.

- 12 Badewanne oder Dusche:** Wenn es sich lediglich um portable Duschen oder Badewannen handelt, die keine festen Zu- und Abflussrohre haben, ist **Nein** anzukreuzen.

- 13** Anzahl der Personen, die die Wohnung ständig oder regelmäßig bewohnen, auch wenn sich diese am 9. Mai nicht in der Wohnung aufhalten. Ist die Anzahl nicht genau bekannt, geben Sie bitte die Anzahl der Personen an, die **Ihrer Kenntnis nach** in der Wohnung wohnen. Bei privaten Ferien- und Freizeitwohnungen (siehe **14**) geben Sie bitte die Zahl der die Wohnung gewöhnlich nutzenden Personen an.

- 14 Ferien- oder Freizeitwohnungen** sind Wohnungen, in der Personen zu privaten Zwecken lediglich ihre Freizeit verbringen (z.B. am Wochenende, während des Urlaubs, der Ferien usw.). Ferien- und Freizeitwohnungen kann es in jedem Gebäude (z.B. Wochenend- und Ferienhaus, Mehrfamilienhaus) geben. Sie können vom Eigentümer/von der Eigentümerin selbst genutzt oder dauerhaft an eine dritte Person zur Freizeitnutzung vermietet (oder kostenlos überlassen) werden.

Ferienwohnungen, die ständig gewerblich-hotelmäßig vermietet werden, gehören nicht dazu.

Eine **Diplomatenwohnung/Wohnung ausländischer Streitkräfte** liegt immer dann vor, wenn mindestens einer der Bewohner oder eine der Bewohnerinnen einer ausländischen diplomatischen Vertretung, den ausländischen Streitkräften o.Ä. angehört, unabhängig davon, ob es sich dabei um Eigentümer/Eigentümerinnen oder Mieter/Mieterinnen handelt.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

Gebäude- und Wohnungsbogen
Stichtag der Erhebung: 30. September 1995



* 4 9 3 2 2 5 1 5 *

1

Name und Anschrift der/des Auskunftspflichtigen

Anschrift der Erhebungsstelle

Antwort

Tel.-Nr.:



Gemeindegemeinschaft

Gemeindegemeinschaft / Straßen-Nr.

Gebäude-Nr.

Bitte den **vollständigen** Gebäude- und Wohnungsbogen innerhalb einer Woche nach Zugang frankiert an obenstehende Adresse zurücksenden oder dort abgeben.

Vielen Dank!

Hinweise zu Zweck, Art und Umfang der Erhebung, Rechtsgrundlagen, **Auskunftspflicht**, Geheimhaltung, Hilfsmerkmalen, laufenden Nummern, Ordnungsnummern, Trennung und Löschung, Durchführung der Zählung, Erhebungsbeauftragten und Möglichkeiten der Auskunftserteilung finden Sie auf den Innen- und Rückseiten dieses Erhebungsbogens; das Wohnungsstatistikgesetz ist auszugsweise abgedruckt.

Wichtig!

Der Erhebungsbogen ist für jedes Gebäude mit Wohnraum und jede bewohnte Unterkunft auszufüllen. Befinden sich unter einer Hausnummer mehrere Gebäude (z. B. Vorderhaus, Seitenflügel, Hinterhaus), so sind entsprechend mehrere Erhebungsbogen auszufüllen.

Fehlende Erhebungsbogen oder Zusatzbogen für Wohnungen sind bitte bei der Erhebungsstelle nachzufordern.

Sollten Sie inzwischen nicht mehr Auskunftspflichtiger sein (z. B. nach Eigentümerwechsel), bitten wir um Rücksendung der Erhebungsunterlagen unter Angabe des neuen Eigentümers.

Falls kein Gebäude oder keine Wohnung (mehr) vorhanden ist, bitte hier ankreuzen und den Erhebungsbogen unausgefüllt zurücksenden.

2

Gebäude, für das Angaben erhoben werden:

Straße, Hausnummer (oder, wenn Straße/Hausnummer nicht vorhanden, weitere regionale Zuordnung)

PLZ

Gemeinde/Gemeindeteil/Ortsteil

3

Beantwortung durch (Verwalter/Vertreter der/des Auskunftspflichtigen):

Familienname und Vorname, Firma

Straße, Hausnummer

PLZ

Gemeinde

4

Um eventuelle Rückfragen zu erleichtern, bitten wir um freiwillige Angabe der Telefonnummer

Vorwahl

Rufnummer

Hinweise zum Ausfüllen des Erhebungsbogens:

Zur Beantwortung der Fragen sind die Antwortkästchen anzukreuzen bzw. jeweils die Zahl/Anzahl einzutragen.

Bitte verwenden Sie hierzu nur blaue oder schwarze Schreibstifte.

a) Ankreuzen der zutreffenden Antwort:

Ja

Beispiel: Unterliegt die Wohnung der Belegungsbindung?

Nein

*

b) Rechtsbündiges Eintragen der Anzahl:

Beispiel: Wie viele Geschosse hat das Gebäude?

Anzahl

*

c) Bitte beachten Sie bei Fragen, die mit * gekennzeichnet sind, die Erläuterungen.

Wozu dient die „Gebäude- und Wohnungszählung 1995“?

Die Wohnungsversorgung im vereinten Deutschland ist durch starke Niveauunterschiede zwischen West und Ost geprägt. Die Wohnungsmärkte sind angespannt. Für die Wohnungspolitik, aber auch für die Wohnungswirtschaft fehlt eine verlässliche, aktuelle, kleinräumige Datenbasis über die Struktur des Gebäude- und Wohnungsbestandes. Die für die Wohnungs- und Städtebaupolitik notwendigen statistischen Unterlagen sind bislang unvollständig und teilweise ungenau.

Nur mit Ihrer Mithilfe wird es möglich werden, diese Lücken zu schließen und auch für die neuen Bundesländer die dringend benötigten Daten bereitzustellen. Dabei ist es nur über eine Totalerhebung - wie sie die Gebäude- und Wohnungszählung 1995 darstellt - möglich, Informationen zu erhalten, die Aussagen bis auf die Ebene von Gemeindeteilen zulassen. Damit werden Entscheidungshilfen zur Verfügung stehen, die für wirtschafts- und sozialpolitische Maßnahmen dringend notwendig sind und somit auch Ihnen letztendlich zugute kommen werden.

Was sollen Sie tun?

Nach dem Wohnungsstatistikgesetz besteht für Eigentümer und Verwalter oder Erbbauberechtigte, Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte eine Pflicht zur Auskunft. Nur durch Ihre aktive Mitarbeit ist es möglich, ein verlässliches Bild des Gebäude- und Wohnungsbestandes zu erhalten. Wir bitten Sie daher, den Erhebungsbogen sorgfältig auszufüllen und ihn entweder der/dem Erhebungsbeauftragten zu übergeben oder ihn innerhalb einer Woche frankiert an die Erhebungsstelle zurückzusenden.

Beachten Sie bitte beim Beantworten der Fragen die Ausfüllhinweise und Erläuterungen. Zu Ihrer Hilfe finden Sie bei allen Fragen, die mit einem Stern gekennzeichnet sind, Anmerkungen in den Erläuterungen. Brauchen Sie weitere Unterstützung, so rufen Sie bitte die Erhebungsstelle an (die Telefonnummer auf der ersten Seite rechts oben). Sind bei Ihnen Beauftragte mit der Erhebung befaßt, können Sie sich selbstverständlich an diese wenden.

Für Ihre Mitarbeit danken wir im voraus.

Erläuterungen zu den Fragen zum Gebäude

Gebäude mit Wohnraum

Als ein (einzelnes) Gebäude gilt — jedes freistehende Gebäude — bei zusammenhängender Bebauung (z.B. Doppel-, Gruppen-, Eck- und Reihenhäuser, Seitenflügel, Hinterhaus) jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist. Ist keine Brandmauer vorhanden, so gelten die zusammenhängenden Gebäudeeinheiten als einzelne Gebäude, wenn sie einen eigenen Zugang besitzen.

Zu Frage 1 Art des Gebäudes

Wohngebäude sind hier Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden, ohne Wohnheime. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, so ist das Gebäude entsprechend seiner durch den Verwendungszweck bedingten bautechnischen Gestaltung bei den „Sonstigen Gebäuden mit Wohnraum“ einzugruppieren.

Bewohnte Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten zur vorübergehenden Wohnnutzung. Es sind nur dann Angaben zu machen, wenn sie zum Zeitpunkt der Zählung als alleinige Wohnung bewohnt sind, oder wenn in ihnen am Zählungstichtag mindestens eine Person mit **Hauptwohnsitz** gemeldet ist.

Wohnheime sind Wohngebäude (mit einer Heimleitung), die den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Die in Wohnheimen lebenden Personen führen einen eigenen Haushalt.

Zu Frage 2 Baujahr des Gebäudes

Bei Erweiterungs- und Umbauten ist das ursprüngliche Baujahr anzugeben; bei Wiederaufbau nach Totalschaden das Jahr des Wiederaufbaus.

Zu Frage 3a Eigentumsform ...

Bei ungeklärten Eigentumsverhältnissen gilt als Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte/r diejenige (natürliche oder juristische) Person, die am Zählungstichtag ein Nutzungs- bzw. Verfügungsrecht wahrnimmt, das noch auf DDR-Eigentumsverhältnissen beruht.

Ungeklärte Eigentumsverhältnisse gelten erst dann als beseitigt, wenn für das Gebäude zum Zählungstichtag ein bestandskräftiger Bescheid über die Vermögenszuordnung vorliegt.

Zu Frage 4 Eigentumsform ... am 2. Oktober 1990

Die Eigentumsform „**Genossenschaftlich**“ ist anzukreuzen, wenn das Gebäude am 2. Oktober 1990 Arbeiter- bzw. Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaften (AWG bzw. GWG) gehörte, sowie Gebäude der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (LPG), der Produktionsgenossenschaften des Handwerks (PGH) und der sonstigen Genossenschaften.

Zu Frage 5 Bestehen für das Gebäude ...

Gemeint sind die rechtlichen Ansprüche von Alteigentümern/innen auf Rückübertragung von Eigentumsrechten an Grundstücken und Gebäuden oder auf Entschädigung nach dem Gesetz zur Regelung offener Vermögensfragen (Vermögensgesetz - VermG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3610). Die Frage ist mit „Nein“ zu beantworten, wenn das Gebäude **nach** dem 16. Oktober 1990 erworben worden ist.

Zu Frage 6 Wie viele Geschosse ...

Hier sind alle Geschosse zu erfassen, die vollständig oder mindestens zur Hälfte über der Geländeoberfläche liegen. Das ausgebaute Dachgeschoß muß auf mindestens zwei Dritteln seiner Grundfläche eine lichte Höhe von 2,30 m aufweisen.

Zu Frage 8 Wie wird das Gebäude ...

Bei Fern- und bei Blockheizung werden die Wohnungen mehrerer Gebäude von einer zentralen Heizquelle aus beheizt. Bei Zentralheizung versorgt die zentrale Heizquelle die Wohnungen nur eines Gebäudes.

Bei Etagenheizung werden die Räume einer Wohnung von einer nur für diese Wohnung bestimmten Heizquelle beheizt.

Erläuterungen zu den Fragen zur Wohnung

Wohnungen

Als Wohnungen gelten einzelne oder zusammenhängende Räume in Gebäuden und bewohnten Unterkünften, die nach außen abgeschlossen und zu Wohnzwecken bestimmt sind. Hierzu zählen auch Einfamilienhäuser oder Einraumwohnungen.

Zu Frage 13 Ist die Wohnung ...

Die Frage richtet sich nicht nur an die Eigentümer, sondern auch an die Verfügungs- und Nutzungsberechtigten.

Zu Frage 14 Wie groß ist die Fläche ...

Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z.B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- und Bodenräume.

- Flächen, die unter einer Schräge liegen, sind zur Hälfte zu rechnen,
- Balkone sind zur Hälfte zu rechnen,
- Keller- und Bodenräume (Speicher) bleiben unberücksichtigt, wenn sie nicht zu Wohnzwecken ausgebaut sind.

Zu Frage 16b Welche Ausstattung ... Toilette

Unter Trockentoiletten sind alle Toiletten zu verstehen, die nicht über Spülkästen oder Druckspüler an ein Wassernetz

angeschlossen sind, deren Entleerung über Gruben oder sonstige geschlossene Behälter erfolgt.

Zu Frage 17 Wird die Wohnung ausschließlich ...

Ferien- bzw. Freizeitwohnungen sind Wohnungen, in denen Personen lediglich ihre Freizeit verbringen (z. B. am Wochenende, während des Urlaubs, der Ferien).

Zu Frage 18 Unterliegt die Wohnung der ...

Die Belegungsbindung liegt vor, wenn für die Wohnung zum Zeitpunkt der Zählung die Vorschriften des Gesetzes über die Gewährleistung von Belegungsrechten im kommunalen und genossenschaftlichen Wohnungswesen vom 22. Juli 1990 (GBL. DDR I Nr. 49 S. 894) gelten.

Zu Frage 19 Ist die Wohnung mit Mitteln ...

Mittel des sozialen Wohnungsbaus sind Mittel aus öffentlichen Haushalten, die dem Bauherrn auf Antrag bei der zuständigen Stelle des Landes (Bewilligungsstelle) zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus bewilligt worden sind.

Zu Frage 20b: Dauer des Leerstehens ...

Nur volle Anzahl angeben. Bei einem Leerstand von weniger als einem Monat „01“ eintragen.

Fragen zum Gebäude

Gebäude

1 *	Art des Gebäudes	Wohngebäude (<i>Gebäude, das mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt wird; nicht Wohnheim</i>)	<input type="checkbox"/> 01
		Sonstiges Gebäude mit Wohnraum (<i>Nichtwohngebäude, z.B. Geschäftshaus, Bürohaus oder Schule mit Wohnung</i>)	<input type="checkbox"/> 02
		Bewohnte Unterkunft (<i>z. B. Gartenlaube, Wohnbaracke usw.</i>)	<input type="checkbox"/> 03
		Wohnheim (<i>mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/innen</i>) für ... – Senioren	<input type="checkbox"/> 04
		– Studierende	<input type="checkbox"/> 05
		– andere Personengruppen (<i>z. B. für Pflegepersonal, Arbeiter/innen</i>)	<input type="checkbox"/> 06
2 *	Baujahr des Gebäudes	Jahr der Bezugsfertigstellung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 07
3 *	Eigentumsform des Gebäudes	Eigentümer/in oder Erbbauberechtigte/r	<input type="checkbox"/> 08
	a) Sind Sie ... ?	<i>bzw. bei ungeklärten Eigentumsverhältnissen</i>	<input type="checkbox"/> 09
		Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte/r des Gebäudes	<input type="checkbox"/> 10
	b) Und zwar als ...	Einzelperson oder Ehepaar	<input type="checkbox"/> 11
		Erben- oder sonstige Personengemeinschaft	<input type="checkbox"/> 12
		Gemeinschaft von Wohnungseigentümern (<i>nur bei Eigentumswohnungen</i>)	<input type="checkbox"/> 13
		Wohnungsgenossenschaft/Wohnungsbaugenossenschaft	<input type="checkbox"/> 14
		sonstiges Wohnungsunternehmen (<i>einschl. kommunales Wohnungsunternehmen</i>)	<input type="checkbox"/> 15
		Kreditinstitut, Versicherungsunternehmen	<input type="checkbox"/> 16
		Immobilienfonds, sonstiges Unternehmen (<i>einschl. Deutsche Bahn AG, Post</i>)	<input type="checkbox"/> 17
		Treuhand-Liegenschaftsgesellschaft, Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH	<input type="checkbox"/> 18
		Gemeinde	<input type="checkbox"/> 19
		Bund, Land oder sonstige juristische Person des öffentlichen Rechts (<i>ohne Kirche und Religionsgesellschaft</i>)	<input type="checkbox"/> 20
		Kirche, Religionsgesellschaft	<input type="checkbox"/> 21
		sonstige Organisation ohne Erwerbszweck (<i>z. B. Verein, Gewerkschaft, Partei</i>)	<input type="checkbox"/> 21
4 *	Eigentumsform des Gebäudes am 2. Oktober 1990	<i>(Bitte nur Eintragungen vornehmen, wenn das Gebäude vor dem 3. Oktober 1990 bezugsfertig war)</i>	<input type="checkbox"/> 22
	a) Volkseigen	In Rechtsträgerschaft von Kommunen und kommunalen Wohnungsunternehmen	<input type="checkbox"/> 23
		In anderer Rechtsträgerschaft oder sonstiges Volkseigentum	<input type="checkbox"/> 24
	b) Genossenschaftlich	AWG, GWG	<input type="checkbox"/> 25
		LPG, PGH, sonstige Genossenschaften	<input type="checkbox"/> 26
	c) Privat	Vom Eigentümer oder von anderen privatrechtlich verwaltet (<i>einschließlich in konfessionellem Eigentum</i>)	<input type="checkbox"/> 27
		In staatlicher Verwaltung	<input type="checkbox"/> 28
	d) Sonstiges	(z. B. ausländische Streitkräfte, unbekannt)	<input type="checkbox"/> 28

* Siehe Erläuterungen zu den Gebäudefragen

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 X

19322515

Noch: Fragen zum Gebäude

Fragen zum Gebäude

5	Bestehen für das Gebäude noch nicht entschiedene Ansprüche auf Rückübertragung?	Ja	<input type="checkbox"/> 29	<input type="checkbox"/> 01
		Nein	<input type="checkbox"/> 30	<input type="checkbox"/> 02
6	Wie viele Geschosse hat das Gebäude? (Erdgeschoß, Souterrain und ausgebaute Dachgeschosse bitte mitzählen.)	Anzahl	<input type="text"/> <input type="text"/> 31	<input type="checkbox"/> 03
				<input type="checkbox"/> 04
7	Wie viele Wohnungen enthält das Gebäude? Insgesamt	Anzahl	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 32	<input type="checkbox"/> 05
		davon:		
		Ganz oder teilweise für Wohnzwecke genutzt (einschl. leerstehende)	Anzahl	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 33
	Ausschließlich für Nichtwohnzwecke genutzt	Anzahl	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 34	<input type="checkbox"/> 07
8	Wie wird das Gebäude überwiegend beheizt?	Fernheizung	<input type="checkbox"/> 35	<input type="checkbox"/> 08
		Blockheizung (für mehrere Gebäude)	<input type="checkbox"/> 36	<input type="checkbox"/> 09
		Zentralheizung (für ein Gebäude)	<input type="checkbox"/> 37	<input type="checkbox"/> 10
		Etagenheizung (für einzelne Wohnungen)	<input type="checkbox"/> 38	<input type="checkbox"/> 11
		Einzel- oder Mehrraumöfen	<input type="checkbox"/> 39	<input type="checkbox"/> 12
9	Welche Energieart(en) wird/werden für die Beheizung des Gebäudes verwendet?	Fernwärme (bei Fernheizung)	<input type="checkbox"/> 40	<input type="checkbox"/> 13
		Gas	<input type="checkbox"/> 41	<input type="checkbox"/> 14
		Elektrizität	<input type="checkbox"/> 42	<input type="checkbox"/> 15
		Heizöl	<input type="checkbox"/> 43	<input type="checkbox"/> 16
		Briketts, Braunkohle	<input type="checkbox"/> 44	<input type="checkbox"/> 17
		Koks, Steinkohle	<input type="checkbox"/> 45	<input type="checkbox"/> 18
		Holz oder sonstiges	<input type="checkbox"/> 46	<input type="checkbox"/> 19
		zusätzlich verwendet:		
	Solarenergie	<input type="checkbox"/> 47	<input type="checkbox"/> 21	
	Wärmepumpe	<input type="checkbox"/> 48		
10	Welche Abwasserentsorgung hat das Gebäude?	Kanalisation	<input type="checkbox"/> 49	<input type="checkbox"/> 22
		Klärgrube / Auffangbehälter mit Entleerung	<input type="checkbox"/> 50	<input type="checkbox"/> 23
		Versickerungsanlage oder Sonstiges	<input type="checkbox"/> 51	<input type="checkbox"/> 24
11	In welcher Bauweise ist das Gebäude errichtet?	Traditionelle Bauweise	<input type="checkbox"/> 52	<input type="checkbox"/> 25
				<input type="checkbox"/> 26
		Montagebauweise (Plattenbau, Fertigteilhaus)	<input type="checkbox"/> 53	<input type="checkbox"/> 27
				<input type="checkbox"/> 28

Mehrere Antworten möglich

* Siehe Erläuterungen zu den Gebäudefragen

Erläuterungen zu Frage 12 „Erhaltungszustand von Bauteilen des Gebäudes“

Wir bitten Sie, den gegenwärtigen Zustand der in diesem Fragebogen angegebenen Gebäudeteile so genau wie möglich einzuschätzen. Für Ihre Beurteilung stehen Ihnen vier Schadensstufen zur Verfügung und zwar von "keine Schäden" über "geringe Schäden" und "mittelschwere Schäden" bis hin zu "schweren Schäden mit Gefährdung der Funktionsfähigkeit".

Es sollen sechs Bauteile beurteilt werden, die für die Nutzung und den Gesamtzustand des Gebäudes von großer Wichtigkeit sind, und deren Zustand Sie nach Augenschein wahrnehmen können. Dies sind:

- a) der Sockel des Gebäudes
- b) die Außenwände (ohne Berücksichtigung von Fenstern)
- c) die Treppenanlage (hierzu zählen die Treppen, die innerhalb des Hauses die einzelnen Stockwerke verbinden, einschließlich der Kellertreppen)
- d) die Dachkonstruktion
- e) die Dachdeckung / Dachentwässerung
- f) die Schornsteine

Bitte kreuzen Sie für jeden der genannten Bauteile die nach Ihrer Einschätzung zutreffende Schadensstufe an.

Dabei können Sie die folgenden Anhaltspunkte für die Beurteilung von Schäden heranziehen:

Der Zustand des Bauteils ist einwandfrei,
es sind keine Reparaturleistungen erforderlich, lediglich Wartung und Pflege
→ **keine Schäden**

Die Stand- und Funktionssicherheit ist gewährleistet,
es ist aber ein erster Reparaturbedarf erkennbar,
Instandhaltungen sind erforderlich
→ **geringe Schäden**

Die Stand- und Funktionssicherheit ist eingeschränkt,
grundlegende Reparaturen sind erforderlich,
es werden umfassende Baumaßnahmen (Instandsetzungen) notwendig
→ **mittelschwere Schäden**

Die Stand- und Funktionssicherheit ist gefährdet,
es ist Ersatz erforderlich
→ **schwere Schäden**

Gibt es in Ihrem Gebäude bei mehreren Bauteilen der gleichen Art (z. B. bei zwei Schornsteinen) Unterschiede im Erhaltungszustand (z. B. der eine Schornstein mit geringen, der andere mit mittelschweren Schäden), so geben Sie bitte insgesamt den größeren Schaden an (hier also den mittelschweren). Nur so kann der wirkliche Bedarf an Instandhaltungen, Instandsetzungen oder völligem Ersatz annähernd richtig erkannt werden.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 X

4 9 3 2 2 5 1 5

Noch: Fragen zum Gebäude

12 **Wie ist der Erhaltungszustand der folgenden Bauteile?**

(nach Augenschein)

a) **Der Sockel des Gebäudes hat ...**

Typische Schäden sind z.B. Durchfeuchtungen, Ausblühungen, Absprengungen, Risse, ausgehöhlte Fugen, Lockerungserscheinungen

geringe Schäden

mittelschwere Schäden (Einschränkung der Funktionsfähigkeit)

schwere Schäden (Gefährdung der Funktionsfähigkeit)

b) **Die Außenwände (ohne Berücksichtigung der Fenster) haben ...**

Typische Schäden sind z.B. Verwitterungen, Durchfeuchtungen, Absprengungen, sichtbare Risse und Roststellen

keine Schäden

geringe Schäden

mittelschwere Schäden (Einschränkung der Funktionsfähigkeit)

schwere Schäden (Gefährdung der Funktionsfähigkeit)

c) **Die Treppenanlage hat ...**

keine Schäden

Typische Schäden sind z.B. ausgetretene Stufen, durchgebrochene Podestflächen, defekte Geländer, Absenkungen

geringe Schäden

mittelschwere Schäden (Einschränkung der Funktionsfähigkeit)

schwere Schäden (Gefährdung der Funktionsfähigkeit)

Keine Treppenanlage vorhanden

d) **Die Dachkonstruktion hat ...**

Typische Schäden sind z.B. am Holz „Schädlingsbefall“, am Stahl „Rost“, oder bei Flachdach im Beton „Risse oder Abplatzungen“

keine Schäden

geringe Schäden

mittelschwere Schäden (Einschränkung der Funktionsfähigkeit)

schwere Schäden (Gefährdung der Funktionsfähigkeit)

e) **Die Dachdeckung/Dachentwässerung hat ...**

Typische Schäden sind z.B. undichte Stellen oder Löcher, abgelöste Ziegel, Zerstörungen, Nässeschäden im oberen Gebäudeteil, schadhafte Entwässerung

keine Schäden

geringe Schäden

mittelschwere Schäden (Einschränkung der Funktionsfähigkeit)

schwere Schäden (Gefährdung der Funktionsfähigkeit)

f) **Die Schornsteine haben ...**

keine Schäden

Typische Schäden sind z.B. Risse, undichte Fugen, brüchige Schornsteinköpfe, Versottungen, Rauchgasbelastigungen, Lockerungen im Gefüge, Schrägstellungen

geringe Schäden

mittelschwere Schäden (Einschränkung der Funktionsfähigkeit)

schwere Schäden (Gefährdung der Funktionsfähigkeit)

Kein Schornstein vorhanden

Angaben zum Gebäude

<input type="checkbox"/> 54	<input type="checkbox"/> 29	<input type="checkbox"/> 01
<input type="checkbox"/> 55	<input type="checkbox"/> 30	<input type="checkbox"/> 02
<input type="checkbox"/> 56	<input type="checkbox"/> 31	<input type="checkbox"/> 03
<input type="checkbox"/> 57		<input type="checkbox"/> 04
	<input type="checkbox"/> 32	<input type="checkbox"/> 05
<input type="checkbox"/> 58	<input type="checkbox"/> 33	<input type="checkbox"/> 06
<input type="checkbox"/> 59	<input type="checkbox"/> 34	<input type="checkbox"/> 07
<input type="checkbox"/> 60	<input type="checkbox"/> 35	<input type="checkbox"/> 08
<input type="checkbox"/> 61	<input type="checkbox"/> 36	<input type="checkbox"/> 09
<input type="checkbox"/> 62	<input type="checkbox"/> 37	<input type="checkbox"/> 10
<input type="checkbox"/> 63	<input type="checkbox"/> 38	<input type="checkbox"/> 11
<input type="checkbox"/> 64	<input type="checkbox"/> 39	<input type="checkbox"/> 12
<input type="checkbox"/> 65		<input type="checkbox"/> 13
<input type="checkbox"/> 66	<input type="checkbox"/> 40	<input type="checkbox"/> 14
	<input type="checkbox"/> 41	<input type="checkbox"/> 15
<input type="checkbox"/> 67	<input type="checkbox"/> 42	<input type="checkbox"/> 16
<input type="checkbox"/> 68	<input type="checkbox"/> 43	<input type="checkbox"/> 17
<input type="checkbox"/> 69	<input type="checkbox"/> 44	<input type="checkbox"/> 18
<input type="checkbox"/> 70	<input type="checkbox"/> 45	<input type="checkbox"/> 19
	<input type="checkbox"/> 46	<input type="checkbox"/> 20
<input type="checkbox"/> 71	<input type="checkbox"/> 47	<input type="checkbox"/> 21
<input type="checkbox"/> 72	<input type="checkbox"/> 48	
<input type="checkbox"/> 73		<input type="checkbox"/> 22
<input type="checkbox"/> 74	<input type="checkbox"/> 49	<input type="checkbox"/> 23
<input type="checkbox"/> 75	<input type="checkbox"/> 50	<input type="checkbox"/> 24
<input type="checkbox"/> 76	<input type="checkbox"/> 51	<input type="checkbox"/> 25
<input type="checkbox"/> 77		<input type="checkbox"/> 26
<input type="checkbox"/> 78	<input type="checkbox"/> 52	<input type="checkbox"/> 27
<input type="checkbox"/> 79	<input type="checkbox"/> 53	<input type="checkbox"/> 28

Fragen zur Wohnung

(13 - 20 b)

Bitte umblättern

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 X

Fragen zur Wohnung/zu den Wohnungen

(bei 7 und mehr Wohnungen im Gebäude bitte Zusatzbogen ebenfalls ausfüllen)

13 Ist die Wohnung ... ? von dem/der Eigentümer/in bewohnt
*

von dem/der Eigentümer/in zu Wohnzwecken vermietet

von dem/der Eigentümer/in ausschließlich zu Nichtwohnzwecken genutzt

von dem/der Eigentümer/in ausschließlich zu Nichtwohnzwecken vermietet

an Angehörige diplomatischer, berufskonsularischer
Vertretungen / ausländischer Streitkräfte privatrechtlich vermietet

leerstehend

14 Wie groß ist die Fläche der gesamten Wohnung?
* Bitte volle Quadratmeter angeben**15** Wie viele Räume der Wohnung haben 6 und mehr Quadratmeter?
(ohne Küche, Bad/Dusche, WC, Flur) Anzahl**16** Welche Ausstattung hat die Wohnung?
* a) Küche / Kochnische Küche

Nur Kochnische

Weder Küche noch Kochnische

b) Toilette WC innerhalb der Wohnung

WC nur außerhalb der Wohnung

Trockentoilette

c) Bad / Dusche Innerhalb der Wohnung

Nur außerhalb der Wohnung

Nicht vorhanden

17 Wird die Wohnung ausschließlich als Ferien- bzw. Freizeitwohnung
* genutzt? Ja

Nein

18 Unterliegt die Wohnung der Belegungsbindung?
* Ja

Nein

19 Ist die Wohnung mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus
* gefördert worden? Ja

Nein

20 Wenn die Wohnung leersteht (siehe Frage 13)
* Bitte angeben: Noch nicht bezogene Neubauwohnung

a) Den Grund des Leerstehens Wechsel des Wohnungsnutzers

Umbau / Modernisierung

Schwerwiegende Mängel

Für den Abriß vorgesehen

Sonstiger Grund

b) Die Dauer des Leerstehens bis zum Stichtag (30. 9. 1995)
Anzahl der Monate

* Siehe Erläuterungen zu den Wohnungsfragen

Angaben zu den Wohnungen

Beleg-
Art **1**

Ersatz-
Beleg

49322515
Gebäudebogen-Nr.

Lfd. Nr. der Wohnung

Angaben zum Gebäude

001	002	003	004	005	006
<input type="checkbox"/> 01					
<input type="checkbox"/> 02					
<input type="checkbox"/> 03					
<input type="checkbox"/> 04					
<input type="checkbox"/> 05					
<input type="checkbox"/> 06					
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 07					
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 08					
<input type="checkbox"/> 09					
<input type="checkbox"/> 10					
<input type="checkbox"/> 11					
<input type="checkbox"/> 12					
<input type="checkbox"/> 13					
<input type="checkbox"/> 14					
<input type="checkbox"/> 15					
<input type="checkbox"/> 16					
<input type="checkbox"/> 17					
<input type="checkbox"/> 18					
<input type="checkbox"/> 19					
<input type="checkbox"/> 20					
<input type="checkbox"/> 21					
<input type="checkbox"/> 22					
<input type="checkbox"/> 23					
<input type="checkbox"/> 24					
<input type="checkbox"/> 25					
<input type="checkbox"/> 26					
<input type="checkbox"/> 27					
<input type="checkbox"/> 28					
<input type="checkbox"/> 29					
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 30					

<input type="checkbox"/> 54	<input type="checkbox"/> 29	<input type="checkbox"/> 01
<input type="checkbox"/> 55	<input type="checkbox"/> 30	<input type="checkbox"/> 02
<input type="checkbox"/> 56	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 31	<input type="checkbox"/> 03
<input type="checkbox"/> 57		<input type="checkbox"/> 04
<input type="checkbox"/> 58	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 32	<input type="checkbox"/> 05
<input type="checkbox"/> 59	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 33	<input type="checkbox"/> 06
<input type="checkbox"/> 60	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 34	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 07
<input type="checkbox"/> 61	<input type="checkbox"/> 35	<input type="checkbox"/> 08
<input type="checkbox"/> 62	<input type="checkbox"/> 36	<input type="checkbox"/> 09
<input type="checkbox"/> 63	<input type="checkbox"/> 37	<input type="checkbox"/> 10
<input type="checkbox"/> 64	<input type="checkbox"/> 38	<input type="checkbox"/> 11
<input type="checkbox"/> 65	<input type="checkbox"/> 39	<input type="checkbox"/> 12
<input type="checkbox"/> 66	<input type="checkbox"/> 40	<input type="checkbox"/> 13
<input type="checkbox"/> 67	<input type="checkbox"/> 41	<input type="checkbox"/> 14
<input type="checkbox"/> 68	<input type="checkbox"/> 42	<input type="checkbox"/> 15
<input type="checkbox"/> 69	<input type="checkbox"/> 43	<input type="checkbox"/> 16
<input type="checkbox"/> 70	<input type="checkbox"/> 44	<input type="checkbox"/> 17
<input type="checkbox"/> 71	<input type="checkbox"/> 45	<input type="checkbox"/> 18
<input type="checkbox"/> 72	<input type="checkbox"/> 46	<input type="checkbox"/> 19
<input type="checkbox"/> 73	<input type="checkbox"/> 47	<input type="checkbox"/> 20
<input type="checkbox"/> 74	<input type="checkbox"/> 48	<input type="checkbox"/> 21
<input type="checkbox"/> 75	<input type="checkbox"/> 49	<input type="checkbox"/> 22
<input type="checkbox"/> 76	<input type="checkbox"/> 50	<input type="checkbox"/> 23
<input type="checkbox"/> 77	<input type="checkbox"/> 51	<input type="checkbox"/> 24
<input type="checkbox"/> 78	<input type="checkbox"/> 52	<input type="checkbox"/> 25
<input type="checkbox"/> 79	<input type="checkbox"/> 53	<input type="checkbox"/> 26
		<input type="checkbox"/> 27
		<input type="checkbox"/> 28

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 X

Fragen zur Wohnung/zu den Wohnungen(bei 16 und mehr Wohnungen im Gebäude bitte weitere Zusatzbogen ebenfalls ausfüllen; ggf. *Zusatzbogen anfordern*)**13** Ist die Wohnung ... ?

von dem/der Eigentümer/in bewohnt

von dem/der Eigentümer/in zu Wohnzwecken vermietet

von dem/der Eigentümer/in ausschließlich zu Nichtwohnzwecken genutzt

von dem/der Eigentümer/in ausschließlich zu Nichtwohnzwecken vermietet

an Angehörige diplomatischer, berufskonsularischer
Vertretungen / ausländischer Streitkräfte privatrechtlich vermietet

leerstehend

14 Wie groß ist die Fläche der gesamten Wohnung ?

Bitte volle Quadratmeter angeben

15 Wie viele Räume der Wohnung haben 6 und mehr Quadratmeter ?

(ohne Küche, Bad/Dusche, WC, Flur)

Anzahl

16 Welche Ausstattung hat die Wohnung ?

a) Küche / Kochnische

Küche

Nur Kochnische

Weder Küche noch Kochnische

b) Toilette

WC innerhalb der Wohnung

WC nur außerhalb der Wohnung

Trockentoilette

c) Bad / Dusche

Innerhalb der Wohnung

Nur außerhalb der Wohnung

Nicht vorhanden

17 Wird die Wohnung ausschließlich als Ferien- bzw. Freizeitwohnung genutzt ?

Ja

Nein

18 Unterliegt die Wohnung der Belegungsbindung ?

Ja

Nein

19 Ist die Wohnung mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus gefördert worden ?

Ja

Nein

20 Wenn die Wohnung leersteht (siehe Frage 13)

Bitte angeben:

Noch nicht bezogene Neubauwohnung

a) Den Grund des Leerstehens

Wechsel des Wohnungsnutzers

Umbau / Modernisierung

Schwerwiegende Mängel

Für den Abriß vorgesehen

Sonstiger Grund

b) Die Dauer des Leerstehens bis zum Stichtag (30.9.1995)

Anzahl der Monate

* Siehe Erläuterungen zu den Wohnungsfragen

Allgemeine Hinweise (Unterrichtung nach § 17 BStatG)

Zweck, Art, Umfang der Erhebung

Die für die Wohnungs- und Städtebaupolitik notwendigen statistischen Unterlagen sind in den neuen Bundesländern bislang teilweise unvollständig und ungenau. Mit der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 soll nunmehr flächendeckend eine den alten Bundesländern vergleichbare Datenbasis geschaffen werden. Das Ziel ist es, -zusammen mit den untereinander abgestimmten bisherigen Erhebungsprogrammen - die Bereitstellung wichtiger Bestandsangaben auf Bundes-, Länder-, Kreis-, Gemeinde- oder Gemeindeteilebene für das gesamte Bundesgebiet zu erhalten. Diese Daten werden als Entscheidungshilfe für wirtschafts- und sozialpolitische Maßnahmen von den gesetzgebenden Körperschaften sowie der Wohnungswirtschaft dringend benötigt.

Die Erhebung wird als Totalerhebung aller Gebäude und Wohnungen in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet durchgeführt. Stichtag für die Erhebung ist der 30. September 1995.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über gebäude- und wohnungsstatistische Erhebungen (Wohnungsstatistikgesetz - WoStatG) vom 18. März 1993 (BGBl. I S. 337) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378). Erhoben werden die Angaben zu § 4 Abs. 1 WoStatG.

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 WoStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Eigentümer/innen und Verwalter oder Erbbauberechtigten, Verfügungs- oder Nutzungsberechtigten auskunftspflichtig. Nach § 10 Abs. 1 WoStatG sind die Angaben zu den Merkmalen nach § 5 Nr. 1 und 2 WoStatG auf Verlangen der/des Erhebungsbeauftragten mündlich mitzuteilen. Die Auskunftserteilung kann mit der Androhung und Festsetzung eines Zwangsgeldes durchgesetzt werden. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben gemäß § 15 Abs. 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.

Die Angaben zu den Merkmalen nach § 4 Abs. 1 sowie nach § 5 Nr. 1, 2 und 4 können ersatzweise freiwillig durch den Mieter gemacht werden.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Für ausschließlich statistische Zwecke ist eine Übermittlung der erhobenen Angaben mit Ausnahme der Hilfsmerkmale nach § 5 Nr. 1 und 4 WoStatG gemäß § 11 Abs. 1 WoStatG in Verbindung mit § 16 Abs. 5 BStatG an die zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände für ihren Zuständigkeitsbereich zulässig, wenn durch Landesgesetz eine Trennung dieser Stellen von anderen kommunalen Verwaltungsstellen sichergestellt und das Statistikgeheimnis durch Organisation und Verfahren gewährleistet ist.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch möglich, den Hochschulen oder sonstigen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung betrauten Einrichtungen für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, daß sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger/innen von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Trennung und Löschung

Name und Anschrift der Auskunftspflichtigen sowie die Telefonnummer der für Rückfragen zur Verfügung Stehenden sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden sofort nach Abschluß der Eingangsprüfung im Statistischen Landesamt von den übrigen Merkmalen getrennt, gesondert aufbewahrt und sofort nach Abschluß der maschinellen Aufbereitung vernichtet.

Die Hilfsmerkmale Straße und Hausnummer dürfen nach § 11 Abs. 2 WoStatG zur Ermittlung von Auswahlbezirken für Stichprobenerhebungen genutzt werden. Der Gesamtumfang der Stichproben wird auf 20 v. H. der Auswahlbezirke begrenzt. Die Merkmale der Stichproben werden gesondert aufbewahrt und unverzüglich nach Zweckerfüllung gelöscht, spätestens, wenn entsprechende Auswahlgrundlagen aus einer künftigen Zählung zur Verfügung stehen. Die Merkmale für die nicht benötigten 80 v. H. der Auswahlbezirke werden unverzüglich nach Festlegung der Auswahlbezirke, spätestens jedoch vier Jahre nach dem 30. September 1995 gelöscht. Werden die Hilfsmerkmale Straße und Hausnummer gemäß § 11 Abs. 1 WoStatG in Verbindung mit § 16 Abs. 5 BStatG übermittelt, so werden diese ebenfalls zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch vier Jahre nach dem 30. September 1995 gelöscht.

Die verwendeten Nummern und Ordnungsnummern dienen der Herstellung des Wohnungs- und Gebäudezusammenhangs und enthalten keine über die Erhebungs- und Hilfsmerkmale hinausgehenden Angaben. Die verwendete Bogennummer ist eine laufende freivergebene Nummer und dient zu der Unterscheidung der Erhebungsvordrucke.

Durchführung der Zählung, Erhebungsbeauftragte, Möglichkeiten der Auskunftserteilung

Die Erhebung kann sowohl schriftlich als auch durch Erhebungsbeauftragte durchgeführt werden. Bei der schriftlichen Befragung erhalten Sie die Erhebungspapiere mit entsprechenden Hinweisen zur Ausfüllung direkt von der zuständigen Erhebungsstelle.

Werden für diese Zählung Erhebungsbeauftragte eingesetzt, so legitimieren sich diese mit einem speziellen Ausweis und ihrem Personalausweis. Sie sind zur Verschwiegenheit verpflichtet; ihre Rechte und Pflichten sind in § 7 Abs. 1 WoStatG geregelt. Es werden keine Erhebungsbeauftragten eingesetzt, die aufgrund ihrer beruflichen oder dienstlichen Tätigkeit in einen Interessenkonflikt kommen könnten.

Erhebungsbeauftragte werden nicht in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft eingesetzt.

Soweit Sie durch Erhebungsbeauftragte befragt werden, können Sie wählen, ob Sie die Auskünfte mündlich gegenüber der/dem Erhebungsbeauftragten oder schriftlich erteilen wollen. Die Erhebungsbeauftragten sind zur Verschwiegenheit verpflichtet; ihre Rechte und Pflichten sind in § 7 Abs. 1 WoStatG geregelt. Erhebungsbeauftragte dürfen die Erhebungsvordrucke nach Ihren Angaben ausfüllen und sind auch berechtigt, in die Erhebungsvordrucke die Angaben nach § 5 WoStatG, die Zahl und das Leerstehen der Wohnungen im Gebäude sowie die Nutzung durch Angehörige ausländischer Streitkräfte, diplomatischer oder berufskonsularischer Vertretungen selbst einzutragen. Wenn Sie die Erhebungsvordrucke selbst ausfüllen, händigen Sie diese bitte dem Erhebungsbeauftragten aus oder übergeben Sie sie ihm in einem verschlossenen Umschlag. Bei einer postalischen Befragung sollten Sie die ausgefüllten Erhebungsvordrucke innerhalb einer Woche, ausreichend frankiert, mit der Post an die angegebene Erhebungsstelle übersenden. Bei Abgabe im verschlossenen Umschlag oder Postversand geben Sie bitte Ihren Vor- und Familiennamen sowie Ihre vollständige Anschrift auf dem Umschlag an.

Auszug aus dem Gesetz über gebäude- und wohnungsstatistische Erhebungen (Wohnungsstatistikgesetz - WoStatG) Vom 18. März 1993 (BGBl. I S. 337)

§ 2 Erhebungseinheiten und Stichprobenauswahl

(1) Erhebungseinheiten für die Erhebung nach § 1 Nr. 1 sind Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unterkünfte sowie Wohnungen.

(2) ...

(3) ...

§ 3 Berichtszeitpunkt

(1) Die Erhebung nach § 1 Nr. 1 wird nach dem Stand vom 30. September 1995 durchgeführt. Mit der Erhebung kann bis zu sechs Monaten vor dem Erhebungsstichtag begonnen werden.

(2) ...

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1 Anordnung als Bundesstatistik, Erhebungsart

Über Gebäude und Wohnungen sowie die Wohnsituation der Haushalte werden nach Maßgabe dieses Gesetzes folgende Bundesstatistiken durchgeführt:

1. ... eine Gebäude- und Wohnungszählung flächendeckend in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet.

2. ...

§ 4 Erhebungsmerkmale

(1) Erhebungsmerkmale der Erhebung nach § 1 Nr. 1 sind:

1. bei den Gebäuden:

Gemeinde, Ortsteil oder Stadtbezirk; Art des Gebäudes (Wohngebäude, sonstiges Gebäude mit Wohnraum, Wohnheim mit Art der Nutzung, bewohnte Unterkunft); Baujahr; Zahl der Geschosse und Wohnungen im Gebäude; Eigentümer, Erbbauberechtigte, Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte nach Personen oder Personengemeinschaften, Gemeinschaft von Wohnungseigentümern, Wohnungsunternehmen und sonstige Eigentümer nach Eigentümergruppen; Rückübertragungsansprüche; Bauweise (traditionell, Montagebauweise); Erhaltungszustand von Bauteilen des Gebäudes nach Augenschein; Sockel des Gebäudes, Außenwände, Treppenanlage, Dachkonstruktion, Dachdeckung und Entwässerung, Schornstein; Abwasserentsorgung; Art der Beheizung mit Energieart; Eigentumsform am 2. Oktober 1990 (volkseigen, genossenschaftlich, privat);

2. bei den Wohnungen:

Nutzung der Wohnung durch den Eigentümer, Nutzung durch Angehörige ausländischer Streitkräfte, diplomatischer oder berufskonsularischer Vertretungen; Nutzung als Freizeit-/Ferienwohnung; Ausstattung der Wohnung mit Küche, Kochnische, Bad oder Dusche und WC; Fläche der gesamten Wohnung, Zahl der Räume mit sechs und mehr Quadratmetern; Belegungsbindung; Förderung der Wohnung mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus; Leerstehen mit Grund und Dauer des Leerstehens der Wohnung.

(2) ...

§ 5 Hilfsmerkmale

Hilfsmerkmale sind:

1. Name und Anschrift der Auskunftspflichtigen ...
2. Straße und Hausnummer des Gebäudes,
3. ...
4. Telefonnummer der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen.

§ 6 Erhebungsstelle

(1) Zur Durchführung der Erhebung nach § 1 Nr. 1 werden Erhebungsstellen eingerichtet. Sie sind räumlich, organisatorisch und personell von anderen Verwaltungsstellen zu trennen. Nach § 16 Abs. 5 des Bundesstatistikgesetzes von anderen Verwaltungsstellen getrennte Statistikstellen dürfen die Aufgaben der Erhebungsstellen wahrnehmen. Es ist sicherzustellen, daß die Angaben in den Erhebungsvordrucken nicht für andere Aufgaben verwendet werden.

(2) Die in den Erhebungsstellen tätigen Personen dürfen die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse über Auskunftspflichtige nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden. Sie sind auf die Wahrung des Statistikgeheimnisses und zur Geheimhaltung auch solcher Erkenntnisse über Auskunftspflichtige schriftlich zu verpflichten, die gelegentlich ihrer Tätigkeit gewonnen werden. Die Verpflichtung gilt auch nach Beendigung der Tätigkeit in den Erhebungsstellen.

(3) Die Bestimmung der Erhebungsstellen und das Nähere zur Ausführung des Absatzes 1 obliegt den Ländern. Sie können die Aufgaben der Erhebungsstellen auf die Gemeinden und Gemeindeverbände übertragen. Die Regelungen können durch Rechtsverordnung der Landesregierung getroffen werden.

(4) ...

§ 7 Erhebungsbeauftragte

(1) Für die Erhebungen nach § 1 können ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte eingesetzt werden. Sie sind von den Erhebungsstellen auszuwählen und zu bestellen. Sie dürfen nicht in der unmittelbaren Nähe ihrer Wohnung eingesetzt werden (Nachbarschaft). Die Erhebungsbeauftragten sind berechtigt, in die Erhebungsvordrucke die Angaben nach § 5, die Zahl und das Leerstehen der Wohnungen im Gebäude sowie die Nutzung durch Angehörige ausländischer Streitkräfte, diplomatischer oder berufskonsularischer Vertretungen selbst einzutragen. ...

Dies gilt auch für weitere Eintragungen in die Erhebungsvordrucke, soweit die Auskunftspflichtigen einverstanden sind. § 14 des Bundesstatistikgesetzes bleibt unberührt.

(2) Zur Übernahme der Tätigkeit als Erhebungsbeauftragter für die Erhebung nach § 1 Nr. 1 ist jeder Deutsche in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet und Berlin-West vom vollendeten 18. bis zum vollendeten 65. Lebensjahr verpflichtet. Zu befreien ist, wenn eine solche Tätigkeit aus gesundheitlichen oder anderen wichtigen Gründen nicht zugemutet werden kann.

(3) Bund, Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände und sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts sind verpflichtet, für die Erhebung nach § 1 Nr. 1 den Erhebungsstellen auf Anforderung Bedienstete zu benennen und für die Tätigkeit als Erhebungsbeauftragte freizustellen; lebenswichtige Tätigkeiten öffentlicher Dienste dürfen nicht unterbrochen werden.

(4) Die Erhebungsstellen zahlen den Erhebungsbeauftragten für die ehrenamtliche Tätigkeit eine Entschädigung, die als steuerfreie Aufwandsentschädigung im Sinne des § 3 Nr. 12 Satz 2 des Einkommensteuergesetzes gilt.

(5) Soweit zur Vorbereitung und Durchführung der Erhebungen nach § 1 Maßnahmen gemäß § 6 Bundesstatistikgesetz durchgeführt werden, können ebenfalls Erhebungsbeauftragte eingesetzt werden. Absätze 1 und 4 gelten entsprechend.

§ 8 Datenübermittlung an die Erhebungsstellen

(1) Die für die Grundsteuer zuständigen Stellen der Gemeinden oder die für die Gebäudebrandversicherung zuständigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts sowie die für die Führung des Grundbuchs zuständigen Stellen teilen den Erhebungsstellen auf Anforderung Vor- und Familiennamen oder Bezeichnung sowie Anschrift der Eigentümer, Erbbauberechtigten, Verwalter, Verfügungs- oder Nutzungsberechtigten der in die Erhebung einbezogenen Grundstücke, Gebäude und Wohnungen sowie Gemeinde, Straße, Hausnummer der Erhebungseinheiten mit.

(2) Die Ämter für offene Vermögensfragen, die kommunalen Wohnungsverwaltungen, Wohnungsbaugesellschaften und -genossenschaften teilen den statistischen Ämtern der Länder oder den Erhebungsstellen auf Anforderung die Anschriften der Eigentümer mit, die ab dem 1. Januar 1990 Gebäude erworben haben oder denen Gebäude rückübertragen worden sind.

(3) Die Einwohnermeldebehörden teilen für die Erhebung nach § 1 Nr. 1 den Erhebungsstellen auf Anforderung je Gebäude die Zahl der Personen sowie Straße und Hausnummer zur Bildung von Zählbezirken mit.

(4) Die nach den Absätzen 1 und 3 an die Erhebungsstellen übermittelten Datenträger sind an die statistischen Ämter der Länder weiterzuleiten und dort zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch zwei Jahre nach dem in § 3 Abs. 1 genannten Zeitraum zu löschen.

§ 9 Auskunftspflicht

(1) Für die Erhebungen nach diesem Gesetz besteht Auskunftspflicht.

(2) Auskunftspflichtige sind

1. zu den Merkmalen nach § 4 Abs. 1 ... die Eigentümer und Verwalter oder Erbbauberechtigten, Verfügungs- oder Nutzungsberechtigten;
2. ...
3. ...
4. zu den Merkmalen nach § 5 die Auskunftspflichtigen nach Nummer 1 ...

(3) Die Angaben zu den Merkmalen nach § 4 Abs. 1 ... sowie nach § 5 Nr. 1, 2 und 4 können ersatzweise freiwillig durch einen Mieter erteilt werden.

(4) Die Angaben zu ... § 5 Nr. 4 sind freiwillig.

§ 10 Art der Auskunftserteilung

(1) Die in den Erhebungsvordrucken enthaltenen Fragen können mündlich gegenüber dem Erhebungsbeauftragten oder schriftlich beantwortet werden. Die Angaben zu den Merkmalen nach § 5 Nr. 1 bis 2, ... sind auf Verlangen der Erhebungsbeauftragten mündlich mitzuteilen.

(2) Bei schriftlicher Auskunftserteilung sind die ausgefüllten Erhebungsvordrucke

1. unverzüglich dem Erhebungsbeauftragten auszuhändigen oder in verschlossenem Umschlag zu übergeben oder
2. innerhalb einer Woche bei der Erhebungsstelle abzugeben oder dorthin zu übersenden.

Bei Abgabe in verschlossenem Umschlag sind Name und Anschrift auf dem Umschlag anzugeben.

§ 11 Verwendung von Merkmalen

(1) Für ausschließlich statistische Zwecke dürfen den zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände Einzelangaben aus der Erhebung nach § 1 Nr. 1 mit Ausnahme der Hilfsmerkmale nach § 5 Nr. 1, ... und 4 für ihren Zuständigkeitsbereich übermittelt werden, soweit die sonstigen Voraussetzungen nach § 16 Abs. 5 des Bundesstatistikgesetzes gegeben sind. Die Übermittlung der Hilfsmerkmale nach § 5 Nr. 2 erfolgt zur Bildung kleinräumiger Gliederungssysteme (Blockseiten oder vergleichbare Gebietseinheiten mit mindestens drei Gebäuden). Sie sind zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch vier Jahre nach dem in § 3 Abs. 1 genannten Zeitpunkt zu löschen.

(2) Als Grundlage für Gebäude-, Wohnungs- und Bevölkerungsstichproben, die als Bundesstatistik durchgeführt werden, dürfen die statistischen Ämter des Bundes und der Länder die Art des Gebäudes, Zahl der Geschosse und Wohnungen, gliedert nach Gemeinde, Straße, Hausnummer, zur Ermittlung von Auswahlbezirken im Geltungsbereich dieses Gesetzes nutzen. Der Gesamtumfang der nach mathematischem Zufallsverfahren zu ziehenden Stichproben wird auf 20 vom Hundert der Auswahlbezirke begrenzt; die Merkmale der Stichproben sind gesondert aufzubewahren. Sie sind unverzüglich nach Zweckerfüllung zu löschen, spätestens zu dem Zeitpunkt, zu dem entsprechende Auswahlgrundlagen aus einer künftigen Zählung zur Verfügung stehen. Die Merkmale für die nicht benötigten 80 vom Hundert der Auswahlbezirke sind unverzüglich nach Festlegung der Auswahlbezirke nach Satz 1, spätestens jedoch vier Jahre nach dem in § 3 Abs. 1 genannten Zeitpunkt, zu löschen.

§ 12 Zusatz- oder Sonderaufbereitungen

Zusatz- oder Sonderaufbereitungen für Bundeszwecke werden in den Fällen vom Statistischen Bundesamt durchgeführt, in denen sie nicht von den statistischen Ämtern der Länder innerhalb einer angemessenen Frist selbst vorgenommen werden können.

§ 13 Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

